

# LINGENER TAGESPOST



AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSBLATT FÜR DEN KREIS EMSLAND UND DIE STADT LINGEN



Samstag, 21. November 2020

[www.noz.de/lingener-tagespost](http://www.noz.de/lingener-tagespost)

75. Jg., Nr. 272 | Einzelpreis 2,90 €

Lesen Sie im  
**Wochenende!**



Foto: dpa/J. Kalinke

**Florian Schroeder**  
über Wahrheit  
und Wahnsinn

Im Gespräch

**Spaziergang**  
über den Kölner  
Melaten-Friedhof

Titelreportage

Außerdem finden Sie hier  
das aktuelle TV-Programm  
des Wochenendes.

## LOKALES

### Dralon baut in Lingen Stellen ab

**LINGEN** Vor dem Amtsgericht Düsseldorf ist ein Insolvenzverfahren gegen das Acrylfaser-Unternehmen Dralon mit Standorten in Lingen und Dormagen eröffnet worden. Dralon bestätigte Informationen unserer Redaktion, dass an beiden Standorten Arbeitsplätze abgebaut werden. *pe/Seite 19*

## NORDWEST

### Mit Sonnenstrom die Schatten vertreiben

**HANNOVER** „Wir holen saubere Energie vom Dach“, sagt Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies. Der SPD-Politiker hat eine Millionen-Offensive für den Ausbau der Photovoltaik vorgestellt. So sollen in der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Lage Industrie und Handwerk belebt werden. *ll/Seite 25*

## LEUTE

### Ina Müller über Angst und Schokolade

**HAMBURG** Nicht nur als Gastgeberin in der Show „Inas Nacht“ ist Ina Müller bekannt. Die Frau, die sich in ihrem Leben bereits auf einigen Tätigkeitsfeldern ausprobiert hat, macht auch ziemlich erfolgreich Musik. Auf ihrem neuen Album „55“ thematisiert sie unter anderem ihr zuckerhaltiges Laster. *fil/Seite 25*

## KULTUR

### Neuer Tukur-Tatort mit Augenzwinkern

**OSNABRÜCK** Der morgige „Tatort – Die Ferien des Monsieur Murot“ liefert uns in Zeiten von Corona-Reisebeschränkungen ein wenig Urlaubsfeeling direkt ins Wohnzimmer. Ulrich Tukur als Kommissar Murot brilliert dabei gleich doppelt: als Opfer und als Ermittler. Das wird herrlich skurril. *js/Seite 27*

## Davon können Fußballfans nur träumen: Volles Rugby-Stadion in Australien



**BRISBANE** Während in etlichen Ländern volle Stadien wegen der Coronapandemie undenkbar sind, haben in Australien fast 50 000 Menschen ein Rugby-Spiel in der Hafenstadt Brisbane besucht. Das Stadion war fast

ausverkauft, auf Bildern waren nur wenige Menschen mit Masken zu sehen. Nach Angaben der Veranstalter war es das weltweit größte Sportevent seit dem Ausbruch der Coronapandemie. Erst Anfang November

hatte Australien verkündet, erstmals seit fast fünf Monaten keine Neuinfektionen mehr registriert zu haben. Wegen der Corona-Pandemie galten dort extrem strenge Auflagen. Insgesamt ist Australien bislang ver-

gleichsweise gut durch die Krise gekommen. Bei einer Einwohnerzahl von 25 Millionen Menschen wurden mehr als 27700 Corona-Infektionen und rund 900 Todesfälle verzeichnet. *mile/Foto: Darren England/AAP/dpa*

## Länder für Lockdown bis 20. Dezember

### Virologe Kekulé fordert Verschärfung der Maßnahmen / Beschlüsse am Mittwoch?

#### KOMMENTAR

### Ermächtigung ja, Allmacht nein



Von  
Burkhard  
Ewert

Ob Masken sinnvoll sind oder nicht, frühe Beatmung wirklich die beste Behandlung ist, wie ansteckend Kinder sind und welches der richtige Zeitpunkt für Beschränkungen des öffentlichen (und privaten) Lebens ist: Was Gesellschaft, aber auch Fachleute in den vergangenen Monaten der Corona-Pandemie alles nicht wussten, sollte zu einer gewissen Demut führen.

Die letzte Wahrheit, den einen unabwendbaren Weg

aus der Pandemie gibt es ganz offenkundig nicht. Wer behauptet, ihn zu kennen, dem sollte getrost mit Misstrauen begegnet werden, ob örtliche Ärztin oder pensionierter Virologe, Medienvertreter oder Mitglied einer Regierung. Was immer also die Ministerpräsi-

denten in den nächsten Tagen vereinbaren: Es kann keinen Zweifel geben, dass sie in der Abwägung von Lage und Interessen das Beste wollen und weitere Einschränkungen dieses Ziel denken. Es kann aber auch keinen Zweifel geben, dass ein Nachfragen, eine kritische Begleitung, auch ein Protest genau das gleiche Ziel hat, nämlich das unter dem Strich beste Ergebnis für die Gesellschaft.

Dünne ist und bleibt das Eis, wenn es um demokrati-

sche und freiheitliche Grundrechte auch abseits der Pandemie geht. Wann würden sie denn das letzte Mal durch politisches Handeln erweitert? Oder kennt der Trend auch bei anderen Fragen der Zeit nur die andere Richtung, die Erosion? Mit Blick auf die Pandemie mag man vieles nicht wissen. Vielfach bewiesen ist, dass ein allmächtiger Staat historisch kein Erfolgsmode

*b.ewert@noz.de*

#### IM INTERVIEW

### Alexander Kekulé und Anja Karliczek

Pharmareise Pfizer haben derweil bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragt. Falls der Wirkstoff zugelassen werde, könnten besonders gefährdete Menschen in den USA Mitte bis Ende Dezember mit dem Impfstoff versorgt werden.

Bundesforschungsministerin Anja Karliczek (CDU) betont im Interview, dass der neue Corona-Impfstoff sicher sei. „Der Impfstoff wird die

gleichen Sicherheitsstandards erfüllen wie alle anderen“, sagt Karliczek.

Das Oberverwaltungsgericht in Münster hat indes die in der Corona-Einreiseverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen geregelte Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als an ihrem Wohnort nach der Heimkehr einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Das Gesundheitsministerium hat die Verordnung außer Kraft gesetzt. *AFP, dpa, tob/Seiten 3 und 4*

## WHO rät von Remdesivir bei Covid-19 ab

**GENF** Die Weltgesundheitsorganisation WHO rät vom Einsatz des einst vielversprechenden Medikaments Remdesivir bei Covid-19-Erkrankungen ab. Nach eingehender Prüfung sei ein Expertengremium der WHO zu dem Schluss gekommen, dass das

Mittel „keinen bedeutenden Einfluss auf die Sterblichkeit“ habe. Das gelte auch für andere wichtige Faktoren wie den Bedarf an künstlicher Beatmung oder die Zeit bis zu einer Besserung, teilte die WHO am Freitag in Genf mit. Es sei zudem noch nicht ausgeschlos-

sen, dass das Medikament auch Schaden anrichten könnte. Dazu kämen die Kosten. Remdesivir war vom US-Pharmakonzern Gilead ursprünglich zur Bekämpfung des Ebola-Virus entwickelt worden. Nach Ausbruch der Pandemie galt es als Hoff-

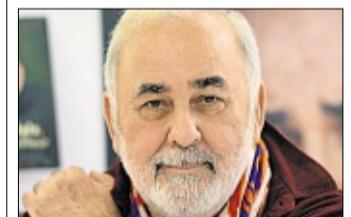
nungsträger im Kampf gegen Covid-19. Es erhielt im Juli als erstes Mittel überhaupt in Europa eine Zulassung unter Auflagen zur Behandlung von bestimmten Patienten. Zuletzt hatten Tests aber nahegelegt, dass der Nutzen des Präparats bestenfalls gering ist. *dpa*

## Für das Emsland zwei Impfzentren

**MEPPEN** Niedersachsenweit soll es 60 Corona-Impfzentren geben. Im Gespräch mit der Redaktion hat Landrat Marc-André Burgdorf jetzt bestätigt, dass zwei Standorte allein im Landkreis Emsland gesplant sind. Die konkrete Suche nach möglichen Hallen oder Sälen habe bereits begonnen. Er steht in engem Kontakt mit einigen Bürgermeistern. Eine endgültige Entscheidung sei aber noch nicht gefallen. Der emsländische Landrat hofft, dass in beiden Impfzentren zusammen pro Tag rund 1000 Bürger geimpft werden können. Die Zahl klingt zwar sehr hoch, bedeutet aber trotzdem, dass durchaus rund ein Jahr ins Land ziehen wird, bis ein Großteil der insgesamt 320 000 Einwohner im Landkreis Emsland nicht nur den ersten sondern auch den letztendlich sicheren zweiten Impfschutz bekommen hat. *ma/Seite 9*

## Starfriseur Udo Walz gestorben

**BERLIN** Starfriseur Udo Walz ist tot. Walz starb gestern im Alter von 76 Jahren, wie sein Ehemann Carsten Thamm-Walz der „Bild“ sagte. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte Thamm-Walz. Vor zwei Wochen habe Walz einen Diabetesschock erlitten, danach sei er ins Koma gefallen. Walz frisierte schon Romy Schneider und Marlene Dietrich. *AFP/Seite 25*



**Udo Walz** Foto: dpa/Uwe Zucchini

- ANZEIGE -

[www.moebel-berning.de](http://www.moebel-berning.de)

**nobilis**

**schüller.**

**nolte**  
KUCHEN

**BORA**

**Miele**

**SIEMENS**

**FRANKE**

...und viele weitere Marken

**Möbel Berning**  
...verliebt in Zuhause!



#### WETTER IM EMSLAND

Sonnabend	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
10°	9°	12°	5°	10°	6°

#### SEITE 8



#### FERNSEH-TIPP

**Der Kommissar und das Meer**  
Ein Toter wurde an der Straße gefunden – doch Wittberg, Svensson und Anders entdecken noch weitere Verbrechen. **ZDF, Samstag, 20.15 Uhr**

#### BÖRSE

DAX	13137,25 (+ 51,09)
MDAX	28998,47 (+ 252,97)
Dow Jones	29263,54 (- 219,69)
Nasdaq Comp.	11854,97 (- 49,74)
Euro	1,1863 \$ (+ 0,31 Cent)

Lingener Tagespost  
Telefon: 0591/80009-0  
Abo-Service: 0591/80009-22  
Anzeigen 0591/80009-33

Eine Zeitung der

**NOZ**  
MEDIEN



# „Jeder sollte Schnelltests selbst machen dürfen“

**Virologe Kekulé verteidigt schärfere Corona-Beschränkungen – hält aber nicht viel von der Ein-Kind-Regelung**

Von Tobias Schmidt

**BERLIN** Mit seinem Ruf nach „Corona-Ferien“ wurde der Virologe Alexander Kekulé (62) im März zu den wichtigsten Deutern der Pandemie. Dann tauchte er fast ein halbes Jahr lang ab. Im Interview mit unserer Redaktion meldet sich der Professor aus Halle zurück, um für eine neue Strategie im Kampf gegen das Virus zu werben. Am Montag erscheint sein Buch „Der Corona-Kompass“.

**Herr Professor Kekulé, Sie haben sich in der Corona-Debatte lange zurückgehalten. Warum brechen Sie jetzt Ihr Schweigen?**

Ich habe mich in den vergangenen Monaten ganz auf mein Buch konzentriert. Und es war absehbar, dass im Herbst eine heftige zweite Corona-Welle droht. Trotzdem wird noch immer händeringend nach einer funktionierenden Strategie gesucht, wie die Länder im Westen mit dem Virus leben können, ohne von einem Teil-Lockdown in den nächsten zu stolpern oder dauerhaft alles herunterzufahren, wie es die Franzosen machen. Daran habe ich gearbeitet.

**Wie sieht Ihre Zauberformel aus, auf die die ganze Welt wartet?**

Eine Zauberformel habe ich nicht, aber ich bin überzeugt: Wir müssen eine Art Schwarmresilienz entwickeln. Das erreichen wir, indem jeder erkennt und freiwillig akzeptiert, was er zur Eindämmung der Pandemie tun sollte. Dafür habe ich eine SMART-Strategie entwickelt. In meinem Buch beschreibe ich diese Strategie und erkläre das Hintergrundwissen, damit sich jeder Einzelne besser in der Pandemie zurechtfinden kann.

**„Smart“ gleich „schlau“?**

Nicht ganz. „S“ steht für Schutz der Risikogruppen. Ich bin entsetzt, dass – wie schon im Frühjahr – auch jetzt wieder Ausbrüche in Altenheimen und Krankenhäusern zunehmen. Der Staat versagt an dieser Stelle noch immer. „M“ steht für Masken, die in wirklich allen geschlossenen Räumen getragen werden müssen, wenn Menschen aus verschiedenen Haushalten zusammenkommen. „A“ bedeutet eine viel konsequenteren Vermeidung von Massenanziehungen durch Aerosole. Beim „R“ geht es um reaktions-schnelle Nachverfolgung neuer Fälle, die viel effizienter werden kann. Und „T“ heißt: Testen. Schnelltests für jedenmann sind ein noch völlig ungenutztes Werkzeug, um viel mehr Freiheit und Sicherheit zu schaffen!

**Die Heime werden schon mit Schnelltests versorgt, der Staat finanziert neuerdings auch FFP2-Masken für Hochbetagte, da wird inzwischen viel getan. Aber ist bei täglich mehr als 20 000 Neuinfektionen wirklich mehr Freiheit möglich?**

Nein, jetzt müssen wir durch den Teil-Lockdown, und wir brauchen bis zum Jahreswechsel sogar noch mehr Beschränkungen. Aber die kritische Lage hätte mit den SMART-Regeln abgewendet werden können. Nur weil wir im Sommer nahezu komplett von der Bremse gegangen sind, müssen wir im November wieder voll drauftreten. Hätten wir ab August eine konsequente Strategie durchgezogen mit mehr Eigenverantwortung im privaten Bereich, aber zugleich mit strengen Auflagen, dann wäre die zweite Welle definitiv viel flacher geblieben.

**Jetzt sind wir auf dem Kamm einer ziemlich hohen Welle. Und nun?**

Die Zahlen müssen deutlich runter, das ist ganz klar. Erst

ab weniger als 10 000 Neuinfektionen wäre ein Strategiewechsel möglich, unterhalb von 50 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner wären wir auf der sicheren Seite. Leider ist durch den ergebnislosen Corona-Gipfel am Montag viel Zeit verschenkt worden. Das war ein echtes Desaster. Beim nächsten Bund-Länder-Treffen am Mittwoch braucht es unbedingt neue Anti-Corona-Beschlüsse. Dazu sollte gehören, dass an allen weiterführenden Schulen die Klassen sofort geteilt werden und auf Wechselunterricht umgestellt wird. Ausnahmen sollte es wirklich nur an Brennpunktschulen geben, wo Eltern keine Möglichkeit haben, ihren Kindern zu helfen. Zweitens sollten die Weihnachtsferien bundesweit eine Woche vor dem 24. Dezember beginnen. Dadurch würde man auch die außerschulischen Kontakte deutlich reduzieren. Das könnte einen wertvollen Puffer schaffen, um bis zum Jahreswechsel zurück in den grünen Bereich zu kommen. Das große Problem ist nicht der Kontakt im Unterricht selbst, wenn die Schüler Masken tragen, sondern unkontrollierte Treffen nach Schulschluss. Dabei wird das Virus massiv verbreitet. Und das muss gestoppt werden.

**Warum dann die Schulen nicht bis Weihnachten ganz dichtmachen und komplett online unterrichten, wie Sie es im Frühjahr gefordert hatten?**

Schulschließungen sind immer ein gravierender Eingriff. Die anderen Maßnahmen zeigen Wirkung, die Zahlen stabilisieren sich. Daher gibt es – Stand heute – die Chance, mit Wechselunterricht durchzukommen, zumal es anders als im Frühjahr Schutzkonzepte gibt und Masken getragen werden.

**Was ist mit Grundschulen und Kitas?**

Kinder bis zehn, zwölf Jahren geben das Virus selbst bei einer Ansteckung kaum weiter – so jedenfalls die vorläufige Datenlage. Es gab bisher keine Massenausbrüche. Wir Virologen wissen noch nicht wirklich, warum das so ist. Aber dass es so ist, das ist in Studien weltweit hinlänglich bewiesen. Das heißt: Unter strengster Beobachtung sollten Kitas und Grundschulen geöffnet bleiben. Dazu könnte man auch das Abwasser der Einrichtung zumindest stichprobenartig untersuchen, weil das Virus dort aufzuspüren ist. Sobald es Hinweise auf Ansteckungen gibt, muss die Einrichtung dann natürlich geschlossen werden.

**Kanzlerin Angela Merkel will, dass sich Familien nur noch mit einer anderen Familie treffen, und Kinder nur noch mit einem Freund. Macht das Sinn?**

Das Konzept hat sich das Kanzleramt in Kanada abgeschaut, wo es Double Bubble (Doppelblase) genannt wird. In Kanada hat das aber nur für kurze Zeit funktioniert und dann für enorme Verwerfungen gesorgt. Das Problem liegt auf der Hand: Bei Familien mit mehreren Kindern kommt es selbst bei nur einem Freund entweder zur Mischung verschiedener Blasen, oder alle anderen Familienmitglieder müssten sich isolieren. Unsere Bundeskanzlerin ist seit Wochen eine der vernünftigsten Stimmen im Land, aber dieser Vorschlag ist nicht wirksam, nicht durchsetzbar und nicht notwendig. Eine bessere Alternative wäre es, die Zahl der Menschen aus verschiedenen Haushalten, die sich weiterhin treffen dürfen, von zehn auf fünf zu halbieren. Dafür würde ich plädieren. Viele Familien machen das ja schon jetzt, weil sie wissen, dass es vernünftig ist.

**Moment! Auch für Schnelltests sind Rachenabstriche notwendig, die nur von Ärzten oder geschultem Personal vorgenommen werden dürfen. Laienabstriche liefern keine verlässlichen Ergebnisse, heißt es immer wieder ...**

Ja, aber das ist Quatsch! Ein Abstrich ist so einfach wie Zahneputzen. „A“ sagen, Tupfer links und rechts tief in den Rachen schieben, Tupfer ins mitgelieferte Röhrchen schieben, fertig. Man kann eine Taschenlampe zur Hilfe nehmen oder es selbst vor dem Spiegel ma-



Foto: imago images/teutopress

**Plädiert für Wechselunterricht an Schulen: Alexander Kekulé.**

chen. Methodisch ist das Pipifax.

**Das ist Ihr Ernst?**

Ich muss mich mehrfach pro Woche abstreichen lassen. Meine Erfahrung: So gut, wie

die Profis das machen, so gut können das meine Kinder auch. Und falsche Ergebnisse gibt es selbst in Kinderarzapraxen, wenn Ärzte oder Fachpersonal den Kampf mit wider-spenstigen Patienten aufge-

ben. Da ist's für alle einfacher, wenn es die Eltern selbst machen. Die Gefahr, dass Aber-tausende Infizierte wegen Heimtests nicht entdeckt werden, ist für mich jedenfalls vernachlässigbar. Wer sich den Selbsttest nicht zutraut, sollte sich in jeder Apotheke schnell-testen lassen können.

**Eine Verschreibungspflicht für Schnelltests halten Sie nicht für notwendig?**

Absolut nicht. Apotheken sollen jedermann Schnelltests verkaufen dürfen, wenn sichergestellt ist, dass ausreichend Tests verfügbar sind, damit etwa Pflegeheime nicht leer ausgehen, die diese Tests für Besucher brauchen. Dass Gesetzgeber und Bundesregierung am Mittwoch bei der Änderung des Infektionsschutzgesetzes nicht zugleich den Weg für die Abgabe von Schnelltests in Apotheken frei gemacht haben, ist ein gravierendes Versäumnis. Also: Die Schnelltests müssen so schnell wie möglich als Do-it-yourself-Tests zugelassen werden, das könnte binnen Wochen erlebt werden.

**Knapp sechs Wochen sind es noch bis zum Jahreswechsel. Bis dahin scheinen keine Lockerungen in Sicht. Aber halten Sie es für möglich, dass im Januar Restaurants, Theater und Fitnessclubs wieder öffnen können? Oder ist der Winter verloren?**

Es gibt überhaupt keinen Grund für Corona-Fatalismus! Entscheidend wird sein, dass an Weihnachten und Silvester

Vernunft herrscht und katastrophale Massenausbrüche verhindert werden. Wenn das gelingt, bin ich überzeugt, dass wir im Januar auf eine Langzeitstrategie umschalten können, ja müssen, und das normale Leben zurückkehrt. Und das heißt: offene Restaurants, Theater und Fitnessclubs, aber natürlich unter Auflagen. Dazu gehören Masken, Tests und eine elektronische Registrierung aller Teilnehmer, um bei Ausbrüchen sofort eingreifen zu können.

**Werden die Einschränkungen womöglich ab Februar überflüssig, weil gefährdeten Personen dann wirksam geimpft werden können?**

Ich rechne mit ersten Impfstoffen im Februar. Aber bis Ende Bevölkerungsteile geimpft sein werden und sich erste Effekte einer Herdenimmunität zeigen, wird es mindestens bis Juni dauern. Und bis wir alle unsere Masken wegwerfen können, müssen wir wohl noch bis Ende nächsten Jahres warten. Es stimmt: Die rasanten Fortschritte bei der Impfstoffentwicklung sind das ersehnte Licht am Ende des Tunnels. Aber das muss uns Ansporn sein, Infektionen bis dahin umso entschlossener zu verhindern und nicht lockerzulassen. Es ist wie im Krieg: Am letzten Tag vor Kriegsende erschossen zu werden, ist das Tragischste und Überflüssigste, was einem passieren kann. Die Corona-Quallen haben absehbar ein Ende. Bis es endlich so weit ist, müssen wir uns umso konsequenter zusammenreissen.

# Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



Bundesministerium  
für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:  
Kontakte einschränken, AHA, lüften,  
Warn-App nutzen. [ZusammenGegenCorona.de](http://ZusammenGegenCorona.de)



## Schwere Vorwürfe gegen AfD

**BERLIN** Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Besucher haben sich alle Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt, die diese Störer eingeladen hatte. CDU/CSU, SPD, FDP, Grüne und Linke brandmarkten die Rechtspopulisten gestern in einer Aktuellen Stunde als „Demokratiefeinde“. AfD-Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Besucher „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen aber als „pure Heuchelei“. Gauland wiederum wies den Vorwurf, seine Fraktion habe im Vorhinein Bescheid gewusst, als „infam“ zurück.

Zuvor hatte Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) mitgeteilt, er habe darum gebeten, „alle rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen, gegen die Täter und diejenigen vorzugehen, die ihnen Zugang zu den Liegenschaften des Bundestages verschafft haben“. *dpa*

## Trumps Anwälte klagen weiter

**WASHINGTON** Die Anwälte von Donald Trump tauchen in ihren Attacken gegen den Ausgang der verlorenen US-Präsidentenwahl immer tiefer in Verschwörungstheorie ab. Sie behaupteten gestern unter anderem, die Demokraten hätten die Wahl mithilfe von Kommunisten aus Venezuela manipuliert – weiterhin ohne Beweise.

Trumps Anwälte läuft die Zeit davon: In mehreren Bundesstaaten nähern sich die Termine zur amtlichen Bestätigung der Wahlergebnisse. Bisher sammelten die Teams des Präsidenten vor Gericht mehr als 30 Schlappen ein, bei nur einem kleinen Erfolg. Trumps Anwalt Rudy Giuliani stellte dennoch weitere Klagen in Aussicht. Er behauptete, er könne beweisen, dass Trump den Bundesstaat Pennsylvania nicht verloren, sondern mit 300 000 Stimmen Vorsprung gewonnen habe. So habe man Stimmzettel mehrfach eingescannt. *dpa*

## PERSÖNLICH

### Vatikan entscheidet



**Stefan Heße**, Hamburger Erzbischof, will den Vatikan über seine Zukunft entscheiden lassen. Er habe die Bischofskongregation in Rom über die derzeitige Debatte um seine Person informiert, teilte das Erzbistum Hamburg gestern mit. Es gelte jetzt, das neue Gutachten zum Umgang mit Missbrauchsvorwürfen im Erzbistum Köln abzuwarten, wo Heße früher Personalchef war. Es soll im März veröffentlicht werden. Der 54-Jährige versicherte erneut, niemals Missbrauchsvorwürfe gegen Priester vertuscht zu haben. Er könne aber „nicht Richter in eigener Sache sein“ und überlasse das Urteil deshalb der Instanz, die ihn als Erzbischof eingesetzt habe. Als erste Konsequenz aus der Debatte kündigte Heße an, sein Amt als Geistlicher Assistent des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) ruhen zu lassen.

*dpa/Foto: dpa/Daniel Bockwoldt*

# „Niemand braucht sich Sorgen zu machen“

**Forschungsministerin Karliczek betont Sicherheit des Corona-Impfstoffs**

**Stolz auf die Erfolgsgeschichte von Biontech:** Anja Karliczek, Ministerin hat die Entwickler des Corona-Impfstoffs gefördert.

Foto: dpa/Bernd von Jutrczenka

*Von Stefanie Witte*

**BERLIN** Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) spielt bei der Suche nach einem Impfstoff gegen das Coronavirus eine wichtige Rolle. Ministerin Anja Karliczek (CDU) erklärt im Interview, warum sie überzeugt ist, dass der Impfstoff sicher sein wird – und wie sie dazu beitragen will.

**Frau Karliczek, das deutsche Unternehmen Biontech hat gerade für erfreuliche Nachrichten in Sachen Corona-Impfstoff gesorgt. Die meisten interessieren sich jetzt für den Chef Ugur Sahin – was glauben Sie: Warum interessiert nicht in gleichem Maße seine Frau Özlem Türeci, die das Unternehmen mit aufgebaut hat?**

Der Anteil von Frau Türeci muss tatsächlich betont werden. Ich finde das auch erstaunlich, denn am Ende waren es die beiden als Partner, die diesen Erfolg erzielt haben. Ein wenig sind wir auch als BMBF stolz auf diese Leistung. Wir haben die Firma schon in ihrer Gründungsphase in den Jahren 2007 bis 2013 und auch darüber hinaus gefördert. Es freut ein Forschungsminister einfach, wenn eine Förderung solche Früchte trägt.

**Es wird hervorgehoben, dass beide mit einem Migrationshintergrund so erfolgreich geworden sind. Ist es nicht erschreckend, dass man das immer noch betonen muss?**

Die Geschichte ist natürlich toll. Sie zeigt vor allem eines: Hier in Deutschland können

Menschen das erreichen, was sie sich vornehmen, wenn sie sich entsprechend engagieren. Auch die Biografien von Herrn Sahin und Frau Türeci zeigen, wie wichtig es ist, dass jede oder jeder eine Chance bekommt, das Beste aus sich zu machen. Da sind wir im Laufe der vergangenen Jahre weitergekommen, aber auch da nicht am Ziel.

**wird es sein, Ängste vor dem Impfstoff zu mildern. Wie wollen Sie dazu beitragen?**

Es ist mir ein sehr großes Anliegen, im Zuge der Impfstoffentwicklung immer wieder zu erklären, wie die Entwicklung funktioniert und warum wir so viel schneller sein können als sonst. Das Wichtigste vorab: Der Standard ist im Zulassungsverfahren bei Covid-19-Impfstoffen der gleiche wie bei anderen Impfstoffen. Im Hinblick auf die Wirksamkeit, aber vor allem auch im Hinblick auf die Sicherheit gelten die gleichen Anforderungen.

**Normalerweise dauert es lange, Impfstoffe zu entwickeln. Warum war das hier nicht der Fall?**

Das Sars-CoV-2-Virus ist zwar neuartig, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler konnten jedoch unter anderem an die Erforschung der entsprechenden Virusfamilie, zu denen Sars und Mers-Viren gehören, anknüpfen. In dieser Forschung war auch die internationale Impfstoff-Initiative CEPI bereits engagiert, die Deutschland mitgegründet hat und das BMBF bereits seit 2016 fördert. Auch deshalb konnten die jetzt so vielversprechenden Impfstoffkandidaten schneller entwickelt und nach den Tests im Tiernormmodell in erste klinische Studien, also die Erprobung am Menschen, gehen.

**Wie läuft die klinische Prüfung ab?**

Eine klinische Entwicklung unterteilt sich in drei Phasen. In den ersten beiden Phasen werden an kleineren Proban-

denzahlen zunächst die Verträglichkeit des Impfstoffs und anschließend die Dosierung ermittelt. Und in der dritten Phase geht es dann um die Wirksamkeit – mit mehr als 10 000 Probanden. Bei Biontech sind es 44 000. In dieser Phase beobachtet man über einen längeren Zeitraum, wie gut die Probanden vor einer Infektion geschützt sind und ob seltene Nebenwirkungen auftreten. Unter anderem diese dritte Phase unterstützen wir als Bundesforschungsministerium mit einem Sonderprogramm mit gut 750 Millionen Euro bei insgesamt drei Impfstoffentwicklern. Davon gingen 375 Millionen Euro an Biontech. Mit diesem Programm können auch Produktionskapazitäten schon in dieser letzten Phase der klinischen Studien hochgefahren werden. Die entstehenden Kapazitäten können gleichzeitig für die Produktion für einen zugelassenen Impfstoff genutzt werden. Das Programm selbst ist also auch eine Art Produktionsbeschleuniger.

**Apropos Zulassung: Wie läuft die Prüfung des Impfstoffs durch die Europäische Arzneimittelagentur EMA?**

In diesem Fall werden die Ergebnisse der drei Studienphasen bereits früher als sonst übermittelt und geprüft. Normalerweise werden alle drei Phasen abgeschlossen, bevor das passiert. Nochmals wichtig ist: Dazu wurde kein Standard gesenkt. Der Impfstoff wird die gleichen Sicherheitsstandards erfüllen wie alle anderen. Das heißt auch, dass die Behörden nach der Zulassung

weiter eng begleiten und einen Blick auf die Sicherheit und Wirksamkeit des Impfstoffs haben – also genauso, wie das sonst auch läuft. Es ist immer so, dass die Wirksamkeit und die Sicherheit eines Impfstoffs nach der Zulassung weiter beobachtet werden. Und dies wird auch im Fall des Covid-19-Impfstoffs so sein. Es braucht sich also niemand Sorgen zu machen. Wichtig ist mir aber auch: Die Impfung bleibt absolut freiwillig. Über die Entwicklung der Impfstoffe und ihre Zulassung wird die Bundesregierung in einer Kampagne informieren.

**Ein anderes Thema im Zusammenhang mit der Pandemie ist die Lage von Schülern und Lehrern. Die zweite Infektionswelle rollt, bislang haben die Lehrer aber keine Laptops bekommen. Werden die Geräte unterm Weihnachtsbaum liegen?**

Was die Laptops für Lehrerinnen und Lehrer angeht, kommen wir gut voran. Die Endgeräte sollen aus dem Wiederaufbaufonds der EU finanziert werden, über den derzeit verhandelt wird. Damit die Mittel schneller zur Verfügung stehen können, hat der Bund zugesagt, das Geld vorzustellen. Nachdem die Zusatzvereinbarung vom Bund und allen Ländern unterschrieben ist, kann es losgehen. Ich bin optimistisch, dass dies umgehend erfolgt. Im Anschluss erlassen die Länder eigene Förderrichtlinien, in denen die genaue Umsetzung vor Ort festgelegt wird. Dann kann die Beschaffung und die Verteilung der Laptops beginnen.

## BERLINER GEFLÜSTER

### Wie man sich Schlagzeilen herbeitwittert

*Von Tobias Schmidt*

Die „Bild“-Zeitung insinuiert, die Unionsfraktion habe die Nerven verloren, weil ein Termin mit Virologe Christian Drosten „in letzter Sekunde platze“. In Wahrheit sagte Drosten den Termin ab, weil ihm die „Bild“ Corona-Leugner auf den Hals gehetzt hatte. In der Union fragt man sich: „Geht's noch, Bild?“

Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion hatte Drosten schon vor Wochen eingeladen, am Dienstag über die kritische Corona-Lage zu berichten. Am Montag twittert der Leiter des „Bild“-Parlamentsbüros: Drosten werde in der Fraktion zugeschaltet, „um Bedenken gegen das Bevölkerungsschutzgesetz auszuräumen“. Das ist natürlich Quatsch. Aber weil Corona-Leugner für den Tag der Abstimmung am Mittwoch zum Sturm auf den Reichstag bläsen, hat die Verknüpfung mit der Reizfigur Drosten maximales Erregungspotenzial.

Das Kalkül geht auf. Über Drosten geht „ein brutaler Shitstorm der ganzen AfD-Leute“ nieder, schildert einer, der das Drama mitbekommen hat. Drosten sieht sich zur Absage genötigt, weil die „Bild“ durch ihre „falsche“ Darstellung „Hassbotschaften gegen mich provozierte“, wie er auf Twitter schreibt.

Was macht das Boulevardblatt? Fragt am Mittwoch auf Seite 3: „Liegen in der Union nach dem chaotischen Lockdown-Gipfel die Nerven blank?“ Unterfüttert wird diese Frage mit dem Hinweis, dass der Termin ja „in letzter Sekunde platze“.

Die Absage selbst herbeigewittert, um dann der Fraktion eine Nervenkrise zu unterstellen: „Das ist die „Bild“-Zeitung“, sagt einer der Unionsleute achselzuckend. Geil auf Schlagzeilen, das sei ja bekannt. Namentlich kritisieren will man die Zeitung aber natürlich nicht – aus Gründen.



**Christian Drosten**

Foto: dpa/Michael Sohn

## Ungarn gibt sich gesprächsbereit

**Premier Orbán zu EU-Haushaltsblockade: Am Ende werden wir uns einigen**

**BRÜSSEL/BUDAPEST**

Nach einem EU-Videogipfel ohne Durchbruch im Haushaltstreit mit Ungarn und Polen hat der ungarische Ministerpräsident Viktor Orbán Bereitschaft zu weiteren Gesprächen bekundet. „Die Verhandlungen müssen fortgesetzt werden, am Ende werden wir uns einigen“, sagte der rechtsnationalen Politiker am Freitag im staatlichen Radio. Orbán gab dabei allerdings nicht zu erkennen, in welche Richtung sich die Gespräche bewegen müssten, um einer Einigung näher zu kommen.

Ungarn und Polen hatten ihr Veto gegen einen zentralen Haushaltbeschluss eingelegt und damit die Europäische Union in die Krise gestürzt. Die beiden Länder stößen sich an einer neuen Klaue zur Kürzung von Geldern bei bestimmten Rechtsstaatsverstößen in den Empfängerländern. Mit ihrem Nein ist das gesamte 1,8 Billionen Euro schwere Haushaltspaket für die nächsten sieben Jahre vorerst blockiert. Das schließt 750 Milliarden Euro an Corona-Hil-

### KOMMENTAR

#### Strafe für Querulanten

**S**ein Jahren kommen aus Ungarn und Polen nur Genörgel und Opposition. Die Mächtigen schwadronieren von Ehrverlust, wenn man sich der Brüsseler Bürokratie unterwerfe, und von nationaler Wiedergeburt als illiberalen Demokratie, in der Grundwerte nicht viel gelten. Systematisch schwächen Orbán und Co Justiz und Presse, ja sie schämen sich nicht mal, den Bildungsbereich für Propaganda zu missbrauchen.

Was die Populisten nicht verstehen wollen: Bei der Bindung von EU-Geldern an rechtsstaatliche Prinzipien geht es nicht um die Einmischung in innere Angelegenheiten, es geht um die Einhaltung von Gemeinschaftsrecht, das auch Budapest und Warschau mit ihrem EU-Beitritt seinerzeit akzeptiert haben. Die übrigen 25 Partner dürfen nun also nicht ausgerechnet vor jenen in



*Von  
Thomas  
Ludwig*

die Knie gehen, denen die EU-Rechtsgemeinschaft nichts wert ist.

Sollte die Verabschiedung des Etats scheitern, wird die EU mit Nothaushalten arbeiten. Das werden die Bürger in Polen und Ungarn, die bisher maßgeblich von EU-Milliarden profitiert haben, finanziell zu spüren bekommen. Die geplanten Corona-Hilfen lassen sich ohnehin aus dem Gemeinschaftshaushalt ausgliedern, sodass sie an den Querulanten vorbei an andere ausgezahlt werden können. Die EU sollte davor nicht zurückschrecken.

t.ludwig@noz.de

fen ein, auf die viele EU-Staaten dringend hoffen. Insbesondere Länder im Süden Europas fürchten, dass sich die Auszahlung dringend benötigter Corona-Hilfen verzögern wird.

In dem Rundfunk-Interview bekräftigte Orbán seine harte Linie eher noch. Die zahlreichen internationalen Politiker, die Ungarn und Polen wegen der Missachtung von Bürgerrechten oder Eingriffen in die Unabhängigkeit der Justiz kritisieren, seien vom liberalen US-Investor George Soros „korrumpiert“. Beweise für seine Behauptungen legte Orbán nicht vor.

Ein in Brüssel diskutierter Lösungsansatz in dem Streit sind politische Zusicherungen der anderen Mitgliedstaaten an Warschau und Budapest. Änderungen an dem eigentlichen Rechtsstaatsmechanismus selbst gelten als schwierig. Das EU-Parlament machte bereits am Mittwoch klar, dass es „keine weiteren Zugeständnisse“ bei den über Wochen ausgehandelten Regelungen machen werde. *dpa, AFP*

## Abschiebung rechtmäßig: Prozess gegen KZ-Wächter?

*Von Dirk Fisser*

**OSNABRÜCK** 13 Ermittlungsverfahren gegen mutmaßliche NS-Kriegsverbrecher laufen noch bei deutschen Staatsanwaltschaften. In einem Fall gibt es nun Fortschritte: Ein hochbetagter Ex-KZ-Wächter darf aus den USA nach Deutschland abgeschoben werden. Darüber hat jetzt das US-Justizministerium informiert. Bereits im Frühjahr hatte ein Gericht in Tennessee die Ausweisung angeordnet. Jetzt wurde der Einspruch des Deutschen gegen die Entscheidung verworfen. In der Mitteilung heißt es, Friedrich Karl Berger sei „aktiver Teilnehmer an einem der dunkelsten Kapitel der Geschichte der Menschheit gewesen“.

Wie genau es nun mit dem Senior weitergeht, ist unklar. Die US-Behörde macht keine Angaben dazu, wann die Abschiebung erfolgt. Laut „Washington Post“ lebt Berger seit 1959 in den USA. Kontakte nach Deutschland bestehen wohl nicht mehr. Aus deutschen Behördenkreisen heißt es, vermutlich müsse der Staat für seine Unterbringung in einem Heim sorgen.

Ob Berger sich vor einem Gericht verantworten muss, ist indes unklar. Der Fall liegt bei der Generalstaatsanwaltschaft in Celle. Es wird wegen Beihilfe zum Mord ermittelt. „Der Vorgang wird derzeit einer intensiven Prüfung unterzogen“, hieß es dort. Ein Haftbefehl liegt nicht vor. Eine mögliche Verhandlung könnte am Landgericht Osnabrück stattfinden. Meppen liegt in dessen Gerichtsbezirk.

## Verdächtiger im Fall Maddie bleibt in Haft

**KIEL/KARLSRUHE** Der Mordverdächtige im Fall Maddie bleibt noch für längere Zeit im Gefängnis. Der Bundesgerichtshof (BGH) verwarf seine Revision gegen ein Ende vergangenen Jahres ergangenes Urteil wegen der Vergewaltigung einer US-Amerikanerin 2005, wie gestern in Karlsruhe mitgeteilt wurde. Damit kommt der 43-jährige Deutsche, der derzeit die letzten Wochen einer anderen Haftstrafe verbüßt, nicht in naher Zukunft frei.

Bundeskriminalamt (BKA) und Staatsanwaltschaft Braunschweig ermitteln gegen den mehrfach vorbestraften Sexualstraftäter wegen Mordverdachts. Ein Haftbefehl wurde deswegen bisher allerdings nicht erwartet. Ohne seine früheren Verurteilungen säße der Mann also nicht in Untersuchungshaft.

Die kleine Britin Madeleine McCann war 2007 spurlos aus einer Ferienanlage im portugiesischen Praia da Luz verschwunden. Das Schicksal der damals Dreijährigen blieb mehr als ein Jahrzehnt ungeklärt – bis die deutschen Ermittler die neue Spur präsentierten.

Der Verdächtige sitzt seit Februar in Kiel eine alte Haftstrafe ab, die das Amtsgericht Niebüll 2011 wegen Drogenhandels verhängt hatte. Sie endet am 7. Januar. Im Dezember 2019 hatte das Landgericht Braunschweig den Mann wegen der Vergewaltigung einer 72-jährigen US-Amerikanerin im Jahr 2005 zu sieben Jahren Gefängnis verurteilt. Dieses Urteil ist jetzt rechtskräftig. *dpa*

Von Lars Laue

**HANNOVER** Das Land Niedersachsen legt ein Millionen-Programm zur Förderung von Sonnenenergie auf. Das hat Umweltminister Olaf Lies gestern in Hannover erklärt. „Mit den vorgesehenen 75 Millionen Euro für Photovoltaik-Batteriespeicher schaffen wir einen Anreiz für Investitionen“, sagt Lies.

**In welchen Fällen gilt die Förderung?** Die Zuschussförderung von bis zu 40 Prozent der Netto-Investitionskosten eines Batteriespeichers gilt beim Neu- oder Ausbau von Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von mindestens vier kWp. Kilowatt (kW) ist die übliche Einheit für Leistung bei Photovoltaikanlagen. Das kleine „p“ steht für das englische peak (Spitze) und bedeutet Spitzenleistung unter genormten Testbedingungen. Dadurch kann die maximale Leistung von verschiedenen Modultypen verglichen werden.

**Wer kann die Förderung beantragen?** Die Förderung beantragen können neben Privatpersonen auch Unternehmen und Kommunen. Zusätzlich zu der Förderung können Bonuszahlungen gewährt werden etwa für Elektroauto-Ladepunkte, Photovoltaik-Anlagen über zehn kWp und die Überdachung von Parkflächen.

**Wann geht's los?** Anträge können ab Mittwoch, 25. November, bis zum 30. September 2022 gestellt werden.



**Strom vom Dach:** Niedersachsen startet eine Zukunftsoffensive für den Ausbau der Photovoltaik. Das Förderprogramm umfasst 75 Millionen Euro.

Foto: Patrick Pleul/ZB/dpa

**Wo kommen die insgesamt 75 Millionen Euro her?** Nach Angaben des Umweltministeriums stammt die Fördersumme aus dem Nachtrags- haushalt zur Bewältigung der Corona-Krise.

**Was hat die Förderung von Sonnenenergie mit Corona zu tun?** „Wir wollen mit unserem Förderprogramm einen Konjunkturimpuls setzen, um die Wirtschaft zu sta-

bilisieren“, sagt Minister Lies. Niedersachsen will seinen Beitrag leisten, die Produktion von Photovoltaikanlagen wieder nach Deutschland zu holen. Lies spricht von „hervorragenden Synergien“ und freut sich über „eines der besten Mittelstands- und Konjunkturprogramme, das wir derzeit auflegen können“. Die Parallelen zwischen der aktuellen Corona-Pandemie und der sich

konsequenz angegangen werden wie die Corona-Krise. Denn wenn wir die Erderwärmung nicht rechtzeitig begrenzen, werden Extremwetter wie Hitzewellen, Dürren, Überschwemmungen sowie der Meeresspiegelanstieg weltweit Katastrophen wie Hungersnöte und Flüchtlingsströme auslösen.“

**Was hat die Wirtschaft davon?** Lies erwartet einen Nachfrageschub für die niedersächsische Wirtschaft. „Mit dem Förderprogramm in Höhe von 75 Millionen Euro können Investitionen von bis zu einer halben Milliarde Euro ausgelöst werden“, ist der Umweltminister überzeugt. „Davon profitieren der Mittelstand und das Handwerk, und wir sichern Arbeitsplätze.“

**Welche Rolle spielt Photovoltaik in der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes?** Energieminister Lies verbindet die Photovoltaik-Initiative des Landes mit einer scharfen Kritik an der Bundespolitik – besonders an der Passage zur Photovoltaik in der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG).

„Wir müssen die Bremsen beim Ausbau lösen“, sagt Lies und fordert den Bundestag auf, noch Änderungen am EEG vorzunehmen. Die Hauptforderungen des Landes Niedersachsen an den Bund lauten, die Ausbauziele deutlich anzuheben (mindestens 10 000 Megawatt pro Jahr), die Ausschreibungspflicht für Dachanlagen zu streichen und die EEG-Umlage auf Eigenstrom zu lockern.

## KOMPAKT

**„Gorch Fock“: Werft scheitert vor Gericht**

**BREMEN** In einem milliarden schweren Streit über Sanierungskosten des Segelschiffes „Gorch Fock“ hat das Landgericht Bremen alle Ansprüche einer beteiligten Werft abgewiesen. Die Bredo Dockgesellschaft in Bremerhaven hatte vom Bund 10,5 Millionen Euro für Arbeit und Material gefordert, sie geht mit dem gestrigen Urteil aber leer aus. Auf der Werft war von 2015 bis 2019 an dem Marineschiff gearbeitet worden. Der Bund vertrat aber vor Gericht die Auffassung, alle Rechnungen seien schon beim damaligen Generalauftragnehmer beglichen worden, der mittlerweile insolventen Elsflether Werft. *dpa*

## 19-Jähriger bedroht Onay: Anklage

**HANNOVER** Die Staatsanwaltschaft Hannover hat Anklage wegen Volksverhetzung gegen einen 19-Jährigen erhoben, der mehrere Menschen bedroht haben soll – darunter Hannovers Oberbürgermeister Bodo Onay. Der junge Mann soll dem Grünen-Politiker per Brief gedroht haben, ihn mit einem Sprengstoffanschlag zu töten, wenn er nicht zurücktrete. Außerdem soll der 19-Jährige 18 Schreiben in Briefkästen von Menschen mit ausländisch klingenden Namen eingeworfen haben, weil es ihn gestört habe, dass sie hier wohnen. Er schrieb ihnen demnach, sie sollten verschwinden oder müssten „entsorgt“ werden. *dpa*

**Spüren Sie neue Energie.**

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](http://audi.de/e-tron-vorteil)

**Audi** Vorsprung durch Technik

**Jetzt digital erleben.**  
Kosten laut Mobilfunkvertrag.



## KURZ NOTIERT

## Apple

**CUPERTINO** Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem Brief an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International hervor. *dpa*

## Wirecard

**HAMBURG** Die Ermittlungen im Skandal um den früheren Dax-Konzern Wirecard weiten sich laut „Spiegel“ aus. Die Staatsanwaltschaft München I führt mittlerweile mehr als 20 Beschuldigte, darunter der gesamte zuletzt amtierende Vorstand und etliche Führungskräfte, berichtete das Magazin gestern. *AFP*

## Metro

**DÜSSELDORF** Der tschechische Milliardär Daniel Kretinsky hat seinen Anteil am Handelskonzern Metro aufgestockt. Damit steigt der Anteil der von Kretinsky und seinem Partner Patrik Tkac kontrollierten Stammaktien von 29,99 Prozent auf rund 40,6 Prozent. Metro hatte seinen Aktionären empfohlen, ein Übernahmangebot abzulehnen. *dpa*

## Ford

**KÖLN** Ford rechnet künftig mit einer niedrigeren Produktion in seinen europäischen Werken. Die großen Werke seien „auf 400 000 oder 500 000 Einheiten ausgelegt“, sagte Deutschland-Chef Gunnar Herrmann der „Wirtschaftswoche“. Diese Kapazitäten werde Ford wegen der E-Auto-Umstellung nicht mehr erreichen. *AFP*

## HEIZÖL

o. MwSt. m. MwSt.  
750-1500 l 43,50 50,46  
1501-2500 l 42,50 49,30  
2501-3500 l 39,50 45,82  
3501-4500 l 38,00 44,08  
4501-5500 l 37,50 43,50  
5501-7500 l 37,30 43,26  
Die Preise gelten für 100 l bei einer Ablassstelle.

## „Es gibt so viele tolle Frauen ab 50“

Wie Gerry-Weber-Vorstandsmitglied Angelika Schindler-Obenhaus Kunden zurückgewinnen will

Von Nina Kallmeier

**OSNABRÜCK** Es ist leicht, in wirtschaftlich guten Zeiten einen neuen Vorstandsposten zu übernehmen. Doch im Nachgang einer Insolvenz? Mitten in der Corona-Pandemie? Angelika Schindler-Obenhaus hat es gewagt und sich nach zehn Jahren im Vorstand des Bielefelder Fashion-Dienstleisters Katag für einen Wechsel zu Gerry Weber nach Halle entschieden. „Für mich war schon länger klar, dass ich etwas Neues machen wollte“, sagt die 58-Jährige, die als Chief Operating Officer seit Anfang August die Bereiche Design, Produktion, Beschaffung und Marketing bei Gerry Weber verantwortet.

Der Haller Modekonzern habe ihren Ehrgeiz geweckt. Ob sie sich nicht etwas ruhigeres Fahrwasser gewünscht hätte? Nein, winkt die Vorständin ab. „Man muss Ruhezenen haben, aber ich brauche ein Grundrauschen an Stress.“ Ihr

Ziel in Halle: Die Marke Gerry Weber für den Markt wieder interessant zu machen, begehrlich zu werden für die Generation der Babyboomer – oder die Generation „Wow“, wie Schindler-Obenhaus sie nennt. „Es gibt so viele tolle Frauen ab 50, die vom Markt nicht bedient werden“, findet die gebürtige Flensburgerin, die in Gütersloh ihren Lebensmittelpunkt gefunden hat.

Schindler-Obenhaus, Jahrgang 1962, gehört zu dieser Generation, die sie mit der Marke Gerry Weber ansprechen will.



**Möchte Gerry Weber auf Vordermann bringen:** Angelika Schindler-Obenhaus ergänzt seit Anfang August den Vorstand des Haller Modekonzerns.

Foto: Julian Belz

Das eine oder andere Teil der Kollektion hat sie auch für sich entdeckt, wie ihr Instagram-Account zeigt. Das Print-Kleid, das sie an diesem Tag zum Video-Call mit einem schwarzen Blazer trägt, ist am Morgen in Kombination mit einem grauen Gerry-Weber-Mantel und Hut auf einem Foto zu sehen. Fast täglich teilt sie ihr Outfit mit Kleidungsstücken von Zara bis Prada mit ihren mehr als 19 000 Followern.

Mode, sagt Schindler-Obenhaus, sei für sie eine Leidenschaft. „Ich brenne dafür. Das

treibt mich vom ersten Tag meiner Ausbildung an.“ Als Handelsassistentin hat sie bei Horten gelernt, war anschließend Zentraleinkäuferin beim Essener Bekleidungsfilialisten Boecker und Key Account Managerin bei Cecil, bevor sie zum Fashion-Dienstleister Katag in Bielefeld wechselte. Im August führte der berufliche Weg sie dann zu Gerry Weber.

Was für die Chefin eines Modekonzerns selbst in keinem Kleiderschrank fehlen darf? „Ein qualitativ guter Wollmantel, ein schwarzes Kleid und

eine perfekt sitzende Jeans mit dem perfekten weißen Shirt“, sagt die Karrierefrau, die auf Instagram nicht nur im Business-Outfit, sondern auch im neofarbenen Hoodie oder in weiten Jeans beim Gärtnern zu sehen ist. Auch in andere Hobbys gibt sie Einblicke – sie läuft, macht Yoga, ist mit Boxhandschuhen und T-Shirt beim Sport zu sehen. Und sie nutzt die Reichweite, um immer wieder auf ein Herzensprojekt aufmerksam zu machen: den Verein Lebensheldin, der Frauen

nach der Diagnose Brustkrebs unterstützt.

Schindler-Obenhaus lässt ihre Follower teilhaben. Auch an ihrem Berufstag mit Blicken hinter die Kulissen von Foto-Shootings, Videos der Berliner Fashion Week oder Bildern von Besuchen bei Partnerbetrieben in China. Bei Letzterem macht sie auch auf etwas aufmerksam, wo sie künftig Akzente setzen will: beim Thema Nachhaltigkeit. Dazu gehört, dass ein Teil der Prozesse zurück nach Europa geholt werden soll. Aber auch

der Kreislaufgedanke – aus getragener Kleidung unter anderem Granulat für Kleiderbügel zu machen – ist Schindler-Obenhaus wichtig.

Das geht jedoch nur, wenn die Mode, die Gerry Weber anbietet, auch ankommt. Um das zu erreichen, müsste man sich auch von alten Zwängen lösen, ein bisschen frecher und lässiger werden. „Frauen sind selbstbewusst“, ist die 58-Jährige überzeugt. Frauen wollten sich und ihre Figur nicht verstecken – auch nicht, wenn die Oberarme etwas schlaffer werden. „Wir wollen keine Produkte mehr machen, die unsere Kundin nicht will. Das haben wir in der Vergangenheit zu oft gemacht.“

In Konsequenz bedeutet das: Daten darüber, was gekauft wird, müssten in die Produktentwicklung zurückgeführt werden. Nach der Schließung vieler Stores und Flächen in den vergangenen Jahren managt das Unternehmen noch rund 200 in Deutschland selbst – weltweit sind es 588.

In der Corona-Krise ist die Zahl der Kunden zwar zurückgegangen, dafür haben diese mehr gekauft. Das macht Schindler-Obenhaus Mut. Und in einem Punkt hat das Unternehmen schon Nügel mit Köpfen gemacht: Gerry Weber beteiligt sich erstmals nicht an „Black Friday“-Rabattaktionen. „Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, den Wert von Gerry Weber hochzuhalten“, sagt Schindler-Obenhaus. Dazu gehört, dass Ware ihren Preis hat.

## Bundestag verlängert höheres Kurzarbeitergeld bis Ende 2021

**BERLIN** Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer coronabedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss gestern das Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus bis Ende 2021 verlängert. Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften begrüßten das.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) sagte im Bundestag, mit dem Mitteln der Kurzarbeit habe man wie wenige Staaten auf der Welt Arbeitsplätze gesichert. „Die Kurzarbeit ist im Moment unsere stabilste Brücke über ein tiefes wirtschaftliches Tal“, sagte Heil. In den USA mache inzwischen, so wie früher das Wort „Kindergarten“, der deutsche Begriff „the Kurzarbeitergeld“ Karriere.

Konkret beschlossen wurden gestern, dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profiter sollen davon alle Be-

schäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Im Oktober war bereits per Verordnung die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden, um die Arbeitgeber zu entlasten. Auch die maximal mögliche Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld wurde

auf bis zu 24 Monate verlängert. Das Gesetz muss noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände hat. Dabei sind die Summen, die für die Kurzarbeit ausgegeben werden, enorm: In diesem Jahr waren es nach Angaben von Heil bereits rund 18 Milliarden Euro.

Bei der Abstimmung im Bundestag lehnten die Oppositionsparteien die Verlänge-

zung der Kurzarbeitssonderregeln zwar nicht ab, enthielten sich aber geschlossen. Die AfD warf der Regierung vor, den Schritt nur zu unternehmen, um Debatten über die Folgen der Lockdown-Maßnahmen vor der Bundestagswahl im kommenden Jahr zu vermeiden. Die FDP forderte zusätzlich Entlastungen für Unternehmen bei Investitionen und Steuern, damit neue Jobs entstünden. *dpa*



## DAX

	20.11.	Verä.%	52W.-T.	52W.-H.	Div.
Adidas NA	280,50	-0,53	162,20	317,45	
Allianz vNA	195,40	+0,29	117,10	232,60	9,60
BASF NA	57,65	-0,22	37,36	70,48	3,30
Bayer NA	47,90	+0,23	39,91	78,34	2,80
Beiersdorf	97,10	+0,00	77,62	108,05	0,70
BMW St.	74,15	+0,20	36,60	77,06	2,50
Continental	110,50	+0,00	51,45	124,10	3,00
Covestro	45,78	-0,89	23,84	48,82	1,20
Daimler NA	55,52	+0,82	21,02	55,96	0,90
Deliv. Hero	101,10	+1,61	44,85	116,65	
Dt. Bank NA	8,96	-0,34	4,45	10,37	
Dt. Börse NA	134,50	-0,22	92,92	170,15	2,90
Dt. Post NA	39,88	+1,99	19,10	43,50	1,15
Dt. Telekom	14,87	+0,10	10,41	16,75	0,60
Dt. Wohnen	42,62	+0,33	27,66	46,97	0,90
E.ON NA	9,10	+0,55	7,60	11,56	0,46
Fres. M.C.St.	71,28	+0,06	53,50	81,10	1,20
Fresenius	37,85	+0,56	24,25	51,54	0,84
Heidelb.Cem.	58,56	+0,31	29,00	70,02	0,60
Henkel Vz.	87,22	+0,11	62,24	96,90	1,85
Infineon NA	27,41	+1,29	10,13	28,33	0,27
Linde PLC	213,60	+0,95	130,45	226,40	0,96
Merck	130,00	+1,21	76,22	140,35	1,30
MTU Aero	194,65	-0,69	97,76	289,30	0,04
Münch. R. vNA	234,80	-0,55	141,10	284,20	9,80
RWE St.	35,00	+2,76	20,05	35,30	0,80
SAP	98,80	-0,62	82,13	143,32	1,58
Siemens NA	109,58	-0,20	55,59	119,30	3,69
Vonovia NA	57,50	-0,79	36,71	62,74	1,57
VW Vz.	152,14	-0,25	79,38	187,74	4,86

## SDAX erreicht erneut Allzeithoch

Dow Jones **FRANKFURT**. Am deutschen Aktienmarkt ist es am Freitag nach oben gegangen. Das Kursbarometer DAX legte um 0,4 Prozent auf 13.137 Punkte zu. Marktteilnehmer sprachen von einem vergleichsweise ruhigen Handel. Nicht einmal der kleine Verfallstermin am Terminmarkt konnte das Gleichgewicht zwischen Bullen und Bären an der Börse stören. Bereits seit Wochenbeginn notiert der Benchmark-Index mehrheitlich in einer sehr engen Spanne zwischen 13.050 und 13.250 Punkten. Dies kann dahingehend

interpretiert werden, dass sich die Mehrheit der Marktteilnehmer mit diesem Kursniveau anfreunden kann. Sollte es zu einem harten Brexit kommen, könnte der DAX allerdings auch noch einmal unter die 13.000er Marke fallen. Als erstes Mitglied aus der DAX-Familie notiert der SDAX bereits wieder auf Allzeithoch. Seit der letzten Indexreform 2018 sind die Aktien von 70 Unternehmen in dem Index vertreten. Im Gegensatz zu den DAX-Unternehmen gibt es hier allerdings keine solchen Schwergewichte wie SAP oder Linde.

## MDAX

	20.11.	Verä.%	52W.-T.	52W.-H.	Div.
Areal Bank	19,01	+0,32	12,28	31,90	–
Airbus	88,60	-0,91	47,70	139,40	–
Aixtron	11,06	+2,41	6,01	12,86	–
Alstria Off.	13,66	+0,37	9,89	19,09	0,53
Aroundtown	5,49	-0,62	2,88	8,88	0,07
Aurubis	63,54	+2,06	30,05	64,38	1,25
Bechtle	182,00	+1,11	79,35	182,70	1,20
Brenntag NA	63,82	+0,92	28,68	64,44	1,25
Companion	44,56	+0,41	31,20	59,05	0,50
Carl Zeiss Med.	118,90	+1,71	67,70	123,90	0,65
Commerzbank	4,97	+0,67	2,8		

## Schulze plant Mehrwegpflicht in Gastronomie

**BERLIN** Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen schon in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go“ in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll in Deutschland an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth gestern. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen.

Eine Ausnahme sieht Schulzes Gesetzentwurf vor, wenn ein Geschäft sowohl höchstens drei Mitarbeiter hat als auch eine Fläche von höchstens 50 Quadratmeter – dann soll es reichen, auf Wunsch den Kunden die Produkte in mitgebrachte Mehrwegbehälter abzufüllen. Wer Essen nur auf Tellern oder etwa eingewickelt in Alufolie verkauft, ist ebenso ausgenommen wie Pizzerien, die Pizza im Karton verkaufen, denn es geht um die Vermeidung von Plastikmüll. Die Reform des Verpackungsgesetzes setzt EU-Richtlinien um, teils geht sie auch darüber hinaus. Flasbarth sagte, er sei „ganz zuversichtlich“, dass der Vorschlag in der schwarz-roten Koalition durchkomme.

### Keine Ausnahmen für Saft

Beim Einweg-Pfand gab es bisher Ausnahmen, zum Beispiel für Saft. So konnte es vorkommen, dass auf die gleiche Verpackung je nach Inhalt mal Pfand gezahlt werden musste, mal nicht – damit soll grundsätzlich Schluss sein, wie Flasbarth sagte: „Völlig egal, was drin ist.“ Um die Recyclingbranche zu stärken, sollen Quoten zur Verwendung von recyceltem Material kommen: 25 Prozent für neue PET-Plastikflaschen ab 2025, 30 Prozent für alle neuen Plastikflaschen ab 2030, jeweils bis zu einer Flaschengröße von drei Litern.

dpa



**Die Zukunft:** Kaffee zum Mitnehmen in Mehrweg-Pfandbechern. Foto: dpa/Christoph Schmidt

# Pandemie verändert den Black Friday

**Umfrage: Kunden wollen weniger Geld ausgeben / Innenstädte bangen um Umsatz**

**DÜSSELDORF** Rabattschlachten im Internet und Schnäppchenjagd in den Einkaufsstraßen: Der Black Friday hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der umsatzstärksten Verkaufstage im deutschen Einzelhandel entwickelt. Doch in diesem Jahr könnte alles ganz anders werden. In den Innenstädten droht der Teil-Lockdown die Lust an der Schnäppchenjagd zu torpedieren. Und auch im Internet könnte die Ausgabenbereitschaft aufgrund der Pandemie deutlich geringer sein als früher.

Eine aktuelle Umfrage der Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners ergab, dass in diesem Jahr gerade einmal die Hälfte der Verbraucher plant, am Black Friday oder dem folgenden Cyber Monday auf Schnäppchenjagd zu gehen. Vor einem Jahr hatten das noch zwei Drittel der Konsumenten vor. Und auch das geplante Einkaufsbudget ist in der Corona-Krise zusammengezogen: Im Durchschnitt sind in diesem Jahr „nur“ noch 205 Euro für das Black-Friday-Shopping vorgesehen. Vor einem Jahr waren es noch 242 Euro. Auch eine Umfrage des Preisvergleichsportals Idealo verheißt nichts Gutes für den Rabatttag. Darauf wollen zwei Drittel der Verbraucher in diesem Jahr nicht am Black Friday teilnehmen oder zumindest weniger Geld ausgeben als im Vorjahr.

Doch nicht alle sind so pessimistisch. Der Handelsverband Deutschland (HDE) etwa rechnet in diesem Jahr für den Black Friday und den Cyber Monday sogar mit einem neuen Umsatzrekord von rund 3,7 Milliarden Euro. Das wäre ein Plus von rund 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Tatsächlich bemühen sich viele Händler in diesem Jahr noch mehr als in der Vergangenheit, die Kunden anzulocken. Der Startschuss für die Schnäppchenjagd fiel noch früher als sonst. Amazon lockt schon seit Ende Oktober mit „frühen Black Friday Angeboten“. Die Elektronikketten Saturn und Media Markt versprachen ihren Kunden gleich einen ganzen „Black November“, und auch Zalando präsentierte schon Wochen vor dem eigentlichen Termin reduzierte Black-Friday-Angebote auf seiner Homepage.

Fakt ist: Gerade die Händler in den Innenstädten können



**Zieht es die Kunden in die Innenstädte?** Der Handel hofft auf vollere Einkaufsstraßen als zuletzt. Foto: dpa/PA Wire/Peter Byrne

### KOMMENTAR

#### Symbol unserer Konsumgesellschaft



Von  
Finja  
Jaquet

Jedes Jahr am Black Friday geben sich viele Menschen einer ihrer größten Sünden hin: dem Konsum. Neumodischer, schneller, schöner und billiger lautet das Motto, wenn vor allem technische Geräte über die (virtuelle) Ladentheke gehen – dass die zum Beispiel alte Kaffeemaschine eigentlich noch gut funktioniert, ist dabei oft egal. Klar, Shopping macht Spaß und löst (kurzzeitig) Glücksgefühle aus. Gekonnt igno-

riert wird, wer den eigentlichen Preis für das Einkaufsvergnügen bezahlt: unsere Umwelt.

Denn Konsum bedeutet stets Ressourcenverbrauch: Für die Herstellung der Produkte, den Versand mit Schiff, Flugzeug und Auto,

he das Päckchen endlich bei uns im Laden oder vor der Haustür liegt. Den dabei entstehenden Müll und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß kaufen wir gleich mit.

Effektiver Klimaschutz braucht Veränderung. Die Gesellschaft muss lernen, neu zu denken. Leider fördern ein Black Friday, gar eine Black Week und der Trend zu immer neuen und besseren Produkten genau das Gegenteil. Der „schwarze Freitag“ ist ein Symbol

unserer Konsumgesellschaft. Er spiegelt wider, dass insbesondere die westliche Welt noch immer auf Verbrauch statt Gebrauch ausgerichtet ist. Stattdessen sollte bewusst, nachhaltig und regional einzukaufen zum Standard werden – das führt uns auch die Corona-Krise derzeit wieder vor Augen. Wenn also schon Black Friday, dann bitte im lokalen Einzelhandel!

f.jaquet@noz.de

ten ein bisschen zusätzlichen Rummel durch den Rabatttag gerade sehr gut brauchen. Zwar dürfen Modehändler, Schmuckgeschäfte und Buchhandlungen auch im Teil-Lockdown geöffnet bleiben. Doch vielen Kunden ist angesichts der gestiegenen Infektionszahlen und wegen der Schließung der Gastronomieangebote die Lust am Shoppingtrip vergangen.

Die Kundenfrequenzen in den Innenstädten sind seit der coronabedingten Schließung der Gastronomie und Freizeitangebote wieder drastisch eingebrochen. Der Präsi-

dent des Handelsverbandes Textil (BTE), Steffen Jost, klagte bereits: „Aktuell machen die meisten Geschäfte jeden Tag Verlust, weil die Umsätze nicht mal die anfallenden Kosten decken.“ Doch der Black Friday dürfte daran nur wenig ändern. Bei der Umfrage von Simon-Kucher & Partners gaben 57 Prozent der Konsumenten an, überwiegend oder ausschließlich online einkaufen zu wollen. Nur 14 Prozent wollen in Ladenlokale gehen.

Die Rabatttage Ende November werden in Deutschland traditionell vom Online-

handel dominiert. „Dieser Trend wird sich in diesem Jahr, wenn die Rabattaktion in die Zeit des coronabedingten Teil-Lockdowns fällt, noch verstärken“, prognostizierte der PwC-Handelsexperte Christian Wulff. Denn ein Einkaufsbummel sei angesichts der geschlossenen Cafés deutlich weniger attraktiv. Außerdem verderbe die Maskenpflicht samt der Angst vor einer Ansteckung den Spaß an der Schnäppchenjagd in den Innenstädten.

Doch ist es für die Verbraucher ohnehin sicher kein Fehler, an dem Schnäppchenstag

einen kühlen Kopf zu bewahren. Denn nach einer Preisanalyse von Idealo lag die durchschnittliche Preiserhöhung am Aktionsstag 2019 bei lediglich 8 Prozent. Oftmals berechneten die Händler ihre Rabatte auf Basis der Unverbindlichen Preisempfehlung (UPV), anstatt den tatsächlichen Marktpreis als Referenzwert heranzuziehen, der häufig weit darüber liegt, erklärte der Idealo-Experte Michael Stempin. Seine Empfehlung: Wer echte Schnäppchen machen will, sollte die Preise der Wunschprodukte über einen längeren Zeitraum beobachten. dpa

## Einigung auf Frauenquote in Vorständen

**BERLIN** Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilten Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) und Staatsministerin Annette Widmann-Mauz (CDU) gestern nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit. Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden.

Die Arbeitsgruppe von Union und SPD hat sich zudem darauf geeinigt, dass es für Unternehmen mit einer Mehrheitsbeteiligung des Bundes eine Aufsichtsratsquote von mindestens 30 Prozent und eine Mindestbeteiligung in Vorständen geben soll. Bei den Körperschaften des öffentlichen Rechts wie den Krankenkassen und bei den Renten- und Unfallversicherungsträgern sowie bei der Bundesagentur für Arbeit soll ebenfalls eine Mindestbeteiligung von Frauen eingeführt werden. dpa

### KOMPAKT

#### Inkassogebühren sollen sinken

**BERLIN** Schuldner sollen nach dem Willen der Großen Koalition künftig niedrigere Inkassogebühren zahlen müssen. Auf entsprechende Änderungen im Inkassorecht verständigten sich SPD und Union gestern, wie die beiden Bundestagsfraktionen mitteilten. Demnach sollen gerade bei kleinen Geldbeträgen die Inkassokosten nicht die Forderungen übersteigen. Bei Forderungen bis zu 1000 Euro würden die Geschäftsgebühr und die Einigungsgebühr gesenkt, sagte der SPD-Berichterstatter für das Thema, Karl-Heinz Brunner. dpa

**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Deutschland STIPENDIUM**

### WIR DANKEN ALLEN FÖRDERNDEN FÜR 175 STIPENDIEN.

Ein starkes Zeichen des Zusammenhalts  
in herausfordernden Zeiten.



Prof. Dr. Andreas Bertram  
Präsident der Hochschule

Kontakt:  
Jan Lukaßen, Leiter Hochschulförderung  
Tel.: 0541 969-3595  
[www.hs-osnabrueck.de/deutschlandstipendien](http://www.hs-osnabrueck.de/deutschlandstipendien)



- A. Frauennath Landschaftsbau GmbH & Co. KG
- aft automotive GmbH
- alpina ag Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau
- AUGUST STORCK KG
- BERDING BETON GmbH
- Biofino GmbH & Co. KG
- Blomberg Klinik GmbH
- Boymann GmbH & Co. KG
- Bunny Tierernährung GmbH
- Caritasverband für die Diözese Osnabrück e. V.
- CLAAS KGaA mbH
- Conditorei Coppenrath & Wiese KG
- Crespel & Deiters GmbH & Co. KG
- Dieter Fuchs Stiftung
- Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup Stiftung
- Felix Schoeller Holding GmbH & Co. KG
- Fördergesellschaft der Hochschule Osnabrück e. V.
- Förderverein des Wirtschafts- und Industrie-Klub Osnabrück e.V.
- ForFarmers Langförden GmbH
- Forster Garten- & Landschaftsbau GmbH
- Gartenbau-Versicherung VVaG
- Gauselmann AG
- Georgsmarienhütte GmbH
- GS agri eG
- Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim
- HARTING Stiftung & Co. KG
- HEDELius Maschinenfabrik GmbH
- Heidrun Stubbe GmbH
- Helmers Maschinenbau GmbH
- heristo ag
- Hermann Dallmann Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG
- Ingeborg-Sieber-Stiftung
- ITEBO GmbH
- Kesseböhmer Beschlagsysteme GmbH & Co. KG
- Landvolkdienste Osnabrück GmbH
- MARIANNE UND FRANK KOCHMANN STIFTUNG
- MBN GmbH
- MEV Elektronik Service GmbH
- mindsquare AG
- MLP Finanzberatung SE
- Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG
- NOSTA Logistics GmbH
- OLB-Stiftung
- Osnabrücker Förderverein für den Groß- und Außenhandel OFGA e.V.
- Overnight Tieflüft-Service GmbH
- Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA
- PKF WMS Bruns-Coppenrath & Partner mbB
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberater Rechtsanwälte
- QS Qualität und Sicherheit GmbH
- ROSEN Technology and Research Center GmbH
- Sozialfond Rotary Lönningen-Hasetal-Haselünne e.V.
- Rotary Club Meppen
- Rotary Club Osnabrück über den Verein der Freunde
- Rotary Osnabrück e.V.
- Rotary Club Osnabrück-Süd über den Förderverein rotarische Freunde e.V.
- Rotary Club Papenburg
- Schuler Service GmbH & Co. KG
- Siemens AG
- SLA Software Logistik Artland GmbH
- smartOPTIMO GmbH & Co. KG
- Solarlux GmbH
- Sparkasse Osnabrück
- Spiekermann & CO AG
- Stadtwerke Osnabrück AG
- Stiftungen Grafschaft Bentheim
- STRABAG AG
- Studentenwerk Osnabrück
- VGH – Landschaftliche Brandkasse Hannover
- Vornholz GmbH
- Westnetz GmbH
- wiconnect – Alumni der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Hochschule Osnabrück e.V.
- Wietzke Consulting GbR
- Wilhelm-Karmann-Stiftung
- Windel GmbH & Co. KG
- Windmöller & Hölscher KG
- WISAG Garten- und Landschaftspflege GmbH & Co. KG

## HISTORISCH

21. November

**1620** – Das Segelschiff „Mayflower“ mit puritanischen Auswanderern aus England trifft in Nordamerika ein und geht im Hafen des heutigen Provincetown vor Anker.

**1920** – „Bloody Sunday“ in Dublin: Nachdem am Morgen 14 britische Agenten durch irische Nationalisten ermordet worden sind, schießen britische Soldaten nachmittags bei einer Sportveranstaltung in die Menge und töten mindestens 12 Menschen.

22. November

**1975** – Zwei Tage nach dem Tod des Diktators Francisco Franco wird in Spanien mit der Proklamation von Juan Carlos zum König die Monarchie wieder eingeführt.

**1990** – Die britische Premierministerin Margaret Thatcher kündigt ihren Rücktritt von der Spitze der Konservativen Partei und als Regierungschefin an.



**2005** – Angela Merkel wird zur ersten deutschen Bundeskanzlerin gewählt. Die CDU-Vorsitzende erhält im Bundestag mit 397 Ja-Stimmen eine klare Mehrheit.

dpa/Foto: dpa/Michael Hanschke

## AUCH DAS NOCH

## Dritter Gesuchter meldet sich freiwillig

Binnen weniger Tage haben sich im Ruhrgebiet drei mit Haftbefehl gesuchte Personen bei der Polizei gemeldet. Der dritte „Freiwillige“ sei in Gelsenkirchen erschienen, teilte ein Polizeisprecher mit. Er werde wohl gesucht, erklärte der 53-Jährige den Beamten, die dies schnell bestätigen konnten. Gegen den Mann bestand ein Haftbefehl. Die Polizei zeigte sich erfreut über die Mitarbeit: „Wenn die alle zu uns kommen, ist das eine feine Sache und erspart uns eine Menge Arbeit“, so ein Polizeisprecher. dpa

## Überschwemmungen in Südamerika nach Sturm „Iota“



**MANAGUA/TEGUCIGALPA** Nach dem Durchzug des schweren Sturms „Iota“ ist die Zahl der dabei ums Leben gekommenen Menschen in Mittelamerika und Kolumbien auf 49 gestiegen. In Nicaragua

sich der einstige Hurrikan bereits aufgelöst hatte, blieb die Lage gefährlich: In Honduras wurden wegen hoher Flusspegel noch immer Gebiete evakuiert. Die Böden waren vielerorts mit Wasser gesättigt, weil

zwei Wochen vor „Iota“ bereits der Hurrikan „Eta“ über die Region hinweggefegt war. Das führte zu Erdbeben, zudem standen in mehreren Ländern große Gebiete hoch unter Wasser. dpa/Foto: AFP/STR

## Wie im Horrorfilm

## Sexualmord mit Kannibalismus-Verdacht erschüttert Ermittler in Berlin

**BERLIN** Es klingt wie in einem Gruselkrimi: Zwei Männer um die 40 verabreden sich über eine Dating-Plattform in Berlin zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassigehen mit dem Hund im Wald Knochen. Menschliche Knochen. Den Rest hat einer der Männer aufgegessen – nach einem Sexualmord.

Berliner Ermittler gehen davon aus, dass dieses Szenario so oder so ähnlich Wirklichkeit geworden sein könnte und ein 44-jähriger Monteur auf diese Weise Opfer eines Verbrechens wurde. Seit Anfang September wurde der Mann vermisst, seit Donnerstag sprechen die Ermittler von einer tragischen Wende – und von Mord. Es gebe Hinweise auf Kannibalismus. Ein Verdächtiger aus Berlin-Pankow ist in Untersuchungshaft gekommen.

„Einschlägige Werkzeuge“ wie Messer und Sägen sowie Blutspuren seien in der Wohnung des 41-jährigen Verdächtigen gefunden worden, berichtet Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft, gestern. Der Tatverdächtige, ein Deutscher, der Lehrer sein soll, habe zu Kannibalismus im Internet recherchiert und sei auf einer Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen. Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen.

Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstrieb gewesen, sagte Steltner. Andere Motive, wie Raub oder Hass, seien nicht erkennbar. Es gebe bislang keinerlei Hinweise darauf, dass die Tat im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus sei extrem selten, sagt der Kriminalpsychologe Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperlichen Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ Das sei natürlich nur eine geringe und kurze Vereinigung.

## Weit weg von der Norm

„Aber zu Ende gedacht wäre es, wenn man einen Menschen vollständig in sich aufnehmen könnte.“ Bei dieser Form von Kannibalismus geht es um das Aufessen als Zeichen der Sexualität. Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das sind bei den sexuellen Abweichungen, die weit von der Norm entfernt sind.“

Als besonders spektakuläres Verbrechen in Deutsch-

land ist der Fall des „Kannibalen von Rotenburg“ bekannt geworden. Dieser Mann, ein Computertechniker, hatte sein späteres Opfer über eine Kontaktanzeige in einem Internet-Forum kennengelernt. Er schnitt im März 2001 seinem Berliner Internet-Bekannten auf dessen ausdrückliches Verlangen hin zunächst den Penis ab. Später erstach und zerlegte er ihn und als große Teile des zwischenzeitlich eingefrorenen Menschenfleisches. Das Landgericht Frankfurt verurteilte den Mann 2006 wegen Mordes zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe.

Auf die Spur des mutmaßlichen Täters im aktuellen Fall kommen die Ermittler in Berlin auch mithilfe eines Taxifahrers: Er habe sagen können, wohin die letzte Fahrt des Vermissten führte, berichtet Steltner.

Mantrailer-Hunde, die für ihre sehr feinen Nasen bekannt sind, hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Als Spaziergänger diese Knochen entdeckten, denken viele Beobachter noch nicht an einen Zusammenhang mit dem Vermisstenfall. Dann finden Leichenspürhunde weitere Knochenfragmente. Sie hätten eindeutig dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten schließlich für einen Haftbefehl.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend jenseits des S-Bahn-Rings. Kurz vor Mitternacht hatte er im September seine Wohnung verlassen und blieb seitdem spurlos verschwunden. dpa

## REGION

Das Wetter am 21. November 2020



## EMSLAND

Der Himmel ist den ganzen Tag grau in grau. Aus der Wolkendecke fällt vor allem am Vormittag gelegentlich etwas Regen. 8 bis 11 Grad werden erreicht. Es weht ein frischer, in Böen starker Wind aus Südwest. An der See gibt es Sturmböen bis 80 km/h.

## AUSSICHTEN

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
12° 5°	10° 6°	11° 6°	10° 6°	10° 5°	9° 5°

## DEUTSCHLAND



## SONNE UND MOND

22.11. 08.11. 08.12. 14.12.  
— Angaben für Osnabrück —  
Dämmerung ↑ 07:21 ↓ 17:06  
Sonne ↑ 08:00 ↓ 16:27  
Mond ↑ 13:51 ↓ 22:50

## BIOWETTER

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leiden Konzentrations- und Leistungsfähigkeit.

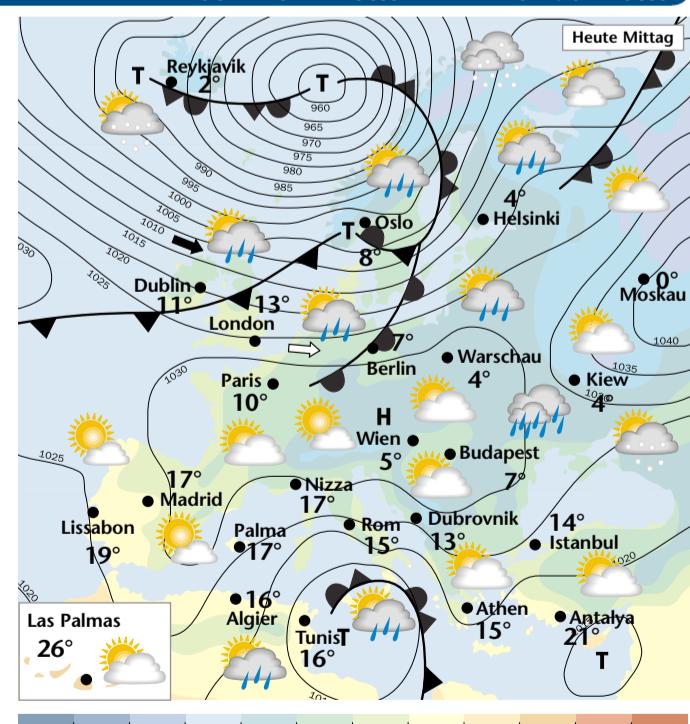
## EUROPA

## WETTERLAGE

Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Norden Mitteleuropas. Im südlichen und östlichen Mittelmeerraum gehen zum Teil kräftige Regengüsse und Gewitter nieder, sonst aber scheint am Mittelmeer häufig die Sonne.

## WASSERTEMPERATUREN

Nordsee	10-11°
Ostsee	9-11°
IJsselmeer	10°
Dümmer	9°
Biskaya	14-16°
Algarve	19-21°
Balearen	20-21°
Riviera	15-18°
Adria	16-21°
Ägäis	18-21°
Kanaren	22-23°

► noch mehr Wetter: [www.noz.de/wetter](http://www.noz.de/wetter)

## HOCHWASSERZEITEN

ohne Gewähr, Quelle: BSH  
Borkum 02:45 15:27  
Bremen 06:43 19:16  
Bremerhaven 05:04 17:43  
Dangast 04:38 17:13  
Emden 04:13 16:52  
Helgoland 03:39 16:12  
Leer 04:40 17:13  
Norddeich 03:03 15:44  
Norderney 03:07 15:48  
Papenburg 04:38 17:01  
Spiekeroog 03:31 16:12  
Wilhelmshaven 04:35 17:10

## WETTERALMANACH

Regionale Werte vorgestern:	
wärmste Orte:	
Bad Harzburg 14,0°	
Großenkneten 13,8°	
kälteste Orte:	
Braunlage 0,5°	
Seesen 1,4°	
sonnigste Orte:	
Braunschweig 2,3 h	
Alfeld 2,2 h	
nasseste Orte:	
Königsmoor 8,2 mm	
Rosengarten-Klecken 7,6 mm	

## EUROPAWETTER

Amsterdam	bedeckt	12°	Nizza	heiter	17°
Antalya	heiter	21°	Oslo	Schauer	8°
Athen	wolkig	15°	Paris	wolkig	10°
Barcelona	heiter	16°	Reykjavík	bedeckt	2°
Budapest	sonnig	7°	Rhodos	heiter	20°
Braunlage	sonnig	11°	Rimini	heiter	11°
Florenz	sonnig	11°	Rom	heiter	15°
Kairo	heiter	21°	Salzburg	wolkig	5°
Kopenhagen	Regen	9°	St. Moritz	heiter	1°
Braunschweig	2,3 h	19°	Stockholm	Schauer	9°
Alfeld	2,2 h	13°	Teneriffa	heiter	29°
Königsmoor	8,2 mm	17°	Wien	wolkig	5°
Rosengarten-Klecken	7,6 mm	0°	Zürich	wolkig	4°

## Frauen und Mädchen mit Messer verletzt

**OBERHAUSEN** Bei einem Familienstreit in Oberhausen soll ein 36-Jähriger mit einer Stichwaffe zwei Frauen und ein elfjähriges Kind lebensgefährlich verletzt haben. Er wurde festgenommen. Die genauen Hintergründe sind noch unklar.

Anrufer hatten am Donnerstagabend gegen 19 Uhr die Polizei gerufen und von einem lautstarken, handgreiflichen Streit zwischen einem Mann und einer Frau in einem Mehrfamilienhaus berichtet. Die Ermittler gehen davon aus, dass es sich dabei um den Tatverdächtigen und seine 38 Jahre alte Lebensgefährtin handelt.

Die herbeigeeilte Polizei konnte den Polen wenig später überwältigen. Er kam mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus. Auch seine Lebensgefährtin habe lediglich leichte Verletzungen erlitten, so die Polizei. Die elfjährige Tochter der Frau sowie zwei Nachbarinnen wurden lebensgefährlich verletzt. Die beiden Nachbarinnen hatten laut Staatsanwaltschaft eingreifen wollen. Die Polizei ermittelt wegen versuchten Mordes. dpa

## Lange Haft für Täter in Fall Nicky

## MAASTRICHT/AACHEN

Gut zwei Jahrzehnte nach dem gewalttamen Tod des niederländischen Jungen Nicky Verstappen hat ein Gericht den Angeklagten zu zwölfeinhalb Jahren Gefängnis verurteilt. Der heute 58-jährige Jos B. habe das damals elfjährige Kind sexuell missbraucht und dabei den Tod verursacht, urteilte das Strafgericht gestern.

B. wurde zwar vom Vorwurf des Totschlags freigesprochen. Das Gericht machte den Angeklagten verantwortlich, da die Gewalt zum Tod des Jungen geführt habe. Die Staatsanwaltschaft hatte mindestens 15 Jahre Haft gefordert. Der Angeklagte bestreit die Tat. Es wird erwartet, dass die Verteidigung Berufung einlegt. Nicky Verstappen war im August 1998 nahe der Grenze bei Aachen tot aufgefunden worden. dpa

## RADARKONTROLLEN

Heute  
Esterwegen  
Morgen  
Lähden

## INFIZIERTE

### Corona-Fälle im Landkreis Emsland

**MEPPEN** Aktuell sind im Emsland 623 Menschen mit dem Coronavirus infiziert.

Kommune Fälle davon Vortag akt. genesen

Kommune	Fälle	davon	Vortag	akt.
Dörpen	118	82	29	35
Embsbüren	49	45	3	4
Freren	122	97	15	16
Geeste	90	73	14	17
Haren	233	202	28	30
Haselünne	150	131	17	19
Herzlake	87	64	19	23
Lathen	192	157	34	35
Lengerich	69	50	20	18
Lingen	392	325	53	60
Meppen	364	314	45	41
Nordhümml	123	97	23	26
Papenburg	400	259	148	137
Rhede	12	8	4	4
Salzbergen	50	42	7	7
Sögel	293	238	57	55
Spelle	57	35	17	20
Twist	70	58	9	10
Wertle	254	182	79	66
Gesamt:	3125	2459	594	623

Es befinden sich rund 2140 (2340) Personen in Quarantäne.

43 (41) mit dem Coronavirus infizierte Personen sind verstorben. 7-Tagesinzidenz pro 100.000 Einwohner 113,5 (119,6).

In Klammern = Vortag. Quelle: Landkreis Emsland, niedersachsen.de

## Maler im Kreis sollen mehr Geld erhalten

**MEPPEN** Maler sollen mehr Geld einstreichen: Angesichts der auch in der Corona-Pandemie guten Auftragslage im Maler- und Lackiererhandwerk fordert die IG BAU ein Lohn-Plus für die Beschäftigten der Branche im Kreis Emsland. „Die Bauwirtschaft brummt selbst in der Krise. Davon profitieren die Malerbetriebe. Jetzt sollen die Handwerker einen fairen Anteil an den guten Geschäften erhalten“, sagt Herbert Hilberink, der stellvertretende Bezirksvorsitzende der IG BAU Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim. Das bisherige Angebot der Arbeitgeber sei jedoch mit einem Plus von 0,8 Prozent bei Weitem zu niedrig. Die Gewerkschaft verlangt 5,4 Prozent. pm

## KOMPAKT

### Digitale Bildungskonferenz

**MEPPEN** Die erste Digitale Bildungskonferenz 2020 findet mit dem Themen-Schwerpunkt „Sprache und ihre Vielfalt“ am Dienstag, 1. Dezember, von 9 bis 15.30 Uhr statt. Der Link zur Veranstaltung kann ab dem 26. November unter [www.bildungsregion-emsland.de](http://www.bildungsregion-emsland.de) abgerufen werden. Anmeldung: unter [www.bildungsregion-emsland.de](http://www.bildungsregion-emsland.de)/veranstaltungen.



**Abo-Service** 05931 940-122

**Ihre Redaktion**  
E-Mail: [redaktion@meppen-tagespost.de](mailto:redaktion@meppen-tagespost.de)  
05931 940-112  
Sekretariat -111  
Fax -118

**Anzeigen** 05931 940-133  
-125  
E-Mail: [anzeigen@noz.de](mailto:anzeigen@noz.de)

# Wann und wo wird im Emsland geimpft?

1000 Schutzimpfungen am Tag in zwei Zentren denkbar

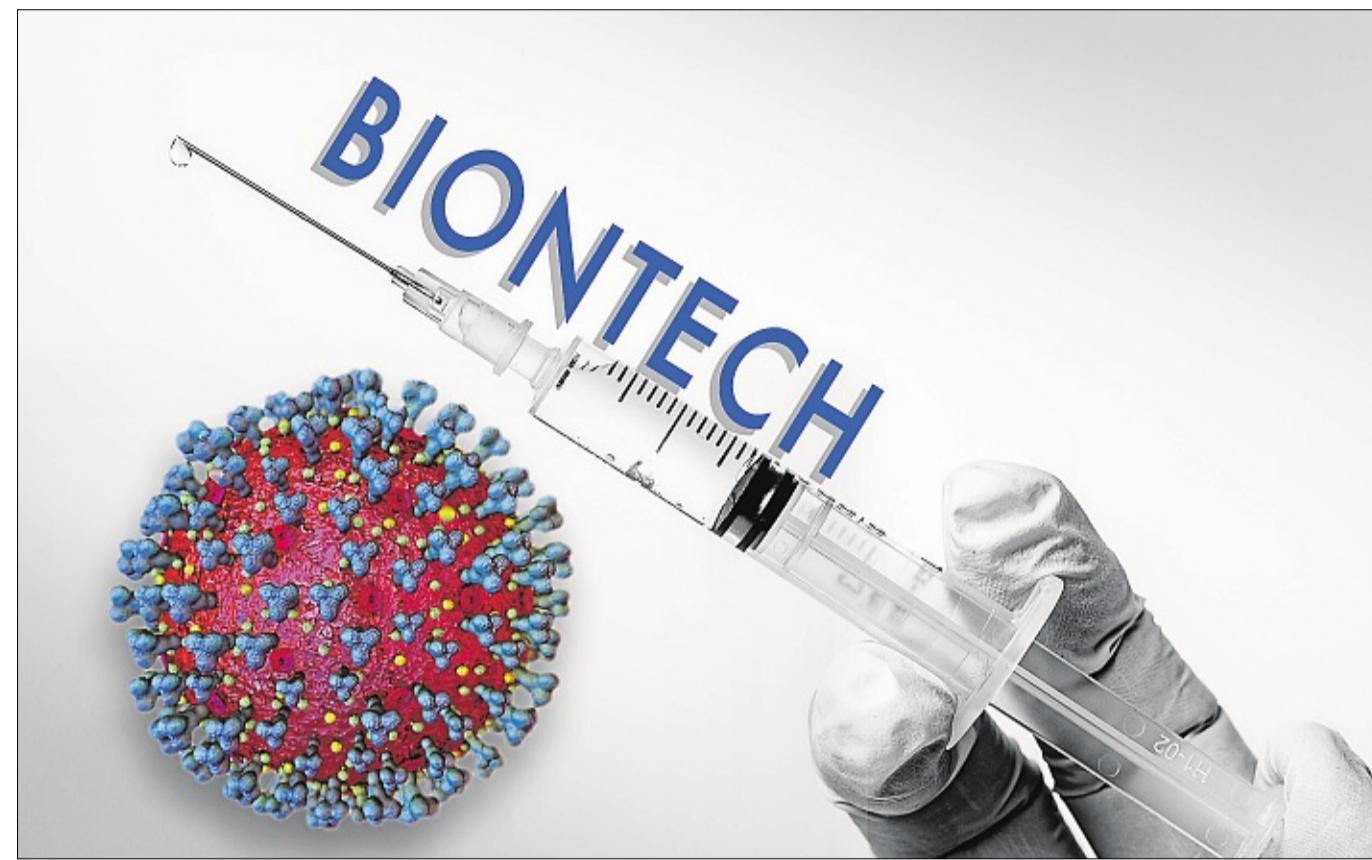
Von Hermann-Josef Mammes

**MEPPEN** Der Impfstoff gegen das Covid-19-Virus ist endlich gefunden, jetzt treibt die Menschen im Emsland jedoch die Frage nach einer für einige lebensrettenden Maßnahme um: Wie schnell kann ich in Meppen, Lingen oder Papenburg geimpft werden? Landrat Marc-André Burgdorf sagte im Gespräch mit der Redaktion: „Es kann durchaus rund ein Jahr dauern, bis alle Emsländer, die sich impfen lassen wollen, auch die sichere zweite Impfung erhalten haben.“

Dabei muss als Erstes überlegt werden, wo denn überhaupt im Landkreis Impfzentren eingerichtet werden. Der CDU-Politiker geht zurzeit davon aus, dass im Emsland zwei große Impfzentren entstehen werden.

Dabei gibt es bereits Überlegungen und auch erste Gespräche mit Bürgermeistern darüber, wo sich mögliche Einrichtungen möglichst schnell und unbürokratisch realisieren lassen. Konkrete Standorte wollte er der Redaktion aber noch nicht mitteilen: „Hierfür ist es noch zu früh.“

Gleichwohl benötigen große Impfzentren bestimmte Voraussetzungen. Es müssen



Die Schutzimpfungen sollen auch im Emsland in zwei großen Testzentren durchgeführt werden.

Foto: via www.imago-images.de

große Hallen oder Räumlichkeiten sein, die beheizbar sind und zudem möglichst bereits sanitäre Einrichtungen besitzen. Zudem sollten im Umfeld größere Parkplatzkapazitäten vorhanden sein.

„Auf diesem Weg könnten wir im Emsland mit zwei Impfzentren pro Tag rund 1000 Menschen impfen“, sagt der Landrat. Bei einer Fünf-Tage-Woche und der Notwendigkeit einer zweiten Schutzimpfung für jeden einzelnen

Emsländer würde trotzdem rund ein Jahr vergehen, bevor rund 200.000 Menschen geimpft sind. Insgesamt leben im Emsland 328.000 Bürger.

Zurzeit hält der Landkreis Emsland in Papenburg, Mep-

pen und Lingen drei statioäre Testzentren vor. „Bislang haben wir hierfür Kosten von 200.000 Euro aufgebracht“, sagt Burgdorf. Den wesentlich größeren Kostenanteil, nämlich der Personalkosten, trägt hingegen die

## Gerichtshof bestätigt Urteil in Mordfall Elke Sandker

Sögelerin vor 25 Jahren ermordet



Das Urteil im Mordfall Elke Sandker ist nun rechtskräftig.

Foto: Gert Westdörp/Archiv

der Nacht machte die junge Frau sich dann allein auf dem Heimweg. Anzunehmen sei, so die Kammer, dass sie dazu, ihrer Gewohnheit folgend, ein Taxi nehmen wollte. Dabei stieß sie nach Überzeugung des Gerichts auf den Angeklagten, der seinerzeit ein ausrangiertes Taxi fuhr. Fest stand für die Kammer, dass die junge Frau eine kur-

ze Strecke in dem Fahrzeug mitfuhr. An einem Stoppfeld floh sie jedoch nach Überzeugung des Gerichts aus dem Auto. Der Angeklagte holte sie allerdings nach einigen Metern ein. Auf dem Feld wurde die junge Frau erdrosselt.

Umfangreiche Ermittlungen nach der Tat waren 1995 zunächst erfolglos geblieben. Auf die Spur des Angeklagten kamen die Ermittlungsbehörden dann nach mehr als zwei Jahrzehnten, als 2018/19 neu ausgewertete DNA-Spuren von Körper und Kleidung des Opfers eine Übereinstimmung mit dem genetischen Profil des Angeklagten erbrachten.

Der Angeklagte bestritt die Tat und gab an, womöglich auf den Kirmes einvernehmlich Kontakt mit dem Opfer gehabt zu haben, was die DNA-Spuren erklären könne. Nach dem Ergebnis der Be-

weisaufnahme vor dem Landgericht Osnabrück stand jedoch für die zuständige 6. Große Strafkammer fest, dass sich der Angeklagte des Mordes schuldig gemacht hat. Die Tötung habe der Verdeckung einer versuchten Sexualstrafftat dienen sollen. Auch an der Schuldfähigkeit des Angeklagten bestand für die Kammer kein Zweifel.

Der Angeklagte hatte gegen das Urteil des Landgerichts Revision eingereicht und den Bundesgerichtshof angerufen. Dieser bestätigte nun jedoch das Urteil. Dieses lasse, so der BGH, keine Rechtsfehler zulasten des Angeklagten erkennen. Das Urteil ist damit rechtskräftig.

Der Beschluss des Bundesgerichtshofes trägt das Aktenzeichen 3 Str 311/20. Das Urteil des Landgerichts vom 28. August 2019 trägt das Aktenzeichen Az. 6 Ks 12/19. hhh/pm

## Unternehmen leiden unter Corona-Krise: Exporte aus der Region brechen ein

IHK-Exportbarometer vom Herbst 2020

**OSNABRÜCK** Die Exporte der Betriebe in unserer Region leiden unter der Corona-Krise. Im bundesweiten Durchschnitt sind die Verluste aber noch moderat, wie die IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim mit.

In den ersten sieben Monaten dieses Jahres haben die regionalen Unternehmen Waren im Wert von fast fünf Milliarden Euro exportiert.

Im Vergleich zu Niedersachsen mit einem Minus von 23,1 Prozent und dem BUND mit einem Rückgang von 16 Prozent ist diese Entwicklung noch vergleichsweise moderat“, wird Frank Hesse, Leiter des IHK-

schäftsbereichs International, in einer Pressemitteilung zitiert. „Die Exporterwartungen der Unternehmen haben sich nach dem Absturz im ersten Quartal 2020 wieder erholt“, so Hesse. Zwar bleibe der Saldo noch im negativen Bereich, er habe aber fast wieder den Stand des dritten Quartals 2019 erreicht.

Jedoch rechne laut IHK immerhin ein Drittel der Betriebe mit einem rückläufigen Exportgeschäft. Neben der Corona-Krise sind es auch die aktuellen handelspolitischen Auseinandersetzungen, etwa zwischen den USA und China oder den USA und der EU, die auf die Stimmung drücken.

Und auch der zwischenzeitlich vom Thema Corona überlagerte Brexit beschäftigt nach wie vor die Unternehmen. chl

## Emsland vernetzt unterwegs

Projekt zur Weiterentwicklung der Mobilität / Umfrage läuft

angebote gewährleisten nicht nur individuelle Flexibilität, sondern sichern gleichzeitig die Erreichbarkeit von Einrichtungen der Daseinsvorsorge, wie Supermarkt, Arzt, Apotheke oder Theater und Kino“, wird Landrat Marc-André Burgdorf in der Pressemitteilung des Landkreises Emsland zitiert. Viele Emsländer seien allerdings meistens mit dem eigenen Auto unterwegs, weil sie damit zeitlich ungebunden sind oder es bisher für ihre Bedürfnisse nicht die passenden Angebote gibt, so Burgdorf weiter.

In der Online-Umfrage werden die Bürger deshalb gebeten, Auskunft über die von ihnen genutzten Verkehrsmittel zu geben. Auf der Basis ihrer Angaben wird die Projektgruppe neue Ideen entwickeln und diese im Rahmen von Pilotprojekten erproben. Diese Pilotprojekte sollen Lücken schließen

oder eine Alternative zum eigenen Pkw sein. Um diese Konzepte genau auf die Bedürfnisse der Emsländerinnen und Emsländer zuzuschneiden zu können, hofft das Team auf eine große Beteiligung.

„Bei der Konzeption wird vor allem die E-Mobilität zukünftig eine große Rolle spielen. Im Emsland gibt es einen Überschuss an regenerativ erzeugter Energie, der hier synergetisch genutzt werden soll“, wird Burgdorf weiter zitiert.

Die Teilnahme an der Online-Umfrage ist anonym und nimmt nur wenige Minuten in Anspruch. Teilnahme bis zum 18. Dezember unter folgendem Link: [www.umfrageonline.com/s/ELVU](http://www.umfrageonline.com/s/ELVU). Die Fragebögen können beim Landkreis Emsland auch in gedruckter Form beantragt werden. Info per E-Mail unter [ralf.wellmer@emsland.de](mailto:ralf.wellmer@emsland.de) oder unter Telefon 05931441324. pm

## Emsland ist Erfolgsbeispiel ländlicher Entwicklung

Eines von fünf Fallbeispielen in Publikation

**MEPPEN** „Land in Sicht – Ländliche Räume in Deutschland zwischen Prosperität und Peripherisierung“ – unter diesem Titel werden in einer neuen Publikation der Bundeszentrale für politische Bildung ganz unterschiedliche Facetten ländlicher Räume beleuchtet. Der Landkreis Emsland ist eines von fünf Fallbeispielen in dem Anfang August veröffentlichten Sammelband.

„Wir freuen uns, dass wir als Landkreis Emsland in dieser Publikation vertreten sind. Denn tatsächlich ist die Entwicklung unseres Landkreises etwas Besonderes und sucht in ihrer Dynamik bundesweit sicher ihresgleichen“, unterstreicht Landrat Marc-André Burgdorf.

Die Herausgeber Dr. Christian Krajewski (Westfälische

Wilhelms-Universität Münster) und Prof. Dr. Christian Wiegandt (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn), der zeitweise in Lingen zu Hause war, thematisieren in 26 Beiträgen die aktuellen Herausforderungen sowie die Zukunftschancen ländlicher Räume in Deutschland.

Heiner Schüpp, ehemaliger Leiter des emsländischen Kreisarchivs, und Dr. Florian Kühne, Abteilungsleiter Raumordnung und Städtebau beim Landkreis Emsland, sind die Autoren des emsländischen Beitrags, in dem sie die erfolgreiche Entwicklung des Landkreises nachzeichnen. Neben einer umfassenden historischen Einordnung vom „Armenhaus der Republik“ hin zur heutigen Vorzeigeregion widmen sie sich den großen Herausforderungen der jüngeren Vergangenheit und der Gegenwart, die das Emsland meistert.

Zugleich wagen sie einen Blick in die Zukunft und benennen große Aufgaben, die (auch) das Emsland nachhaltig beschäftigen werden – etwa den Klimawandel, demografische Trends oder das Thema Mobilität. „Wichtig war uns dabei, nicht mit einer emsländischen Brille auf die Region zu blicken, sondern objektiv abzubilden, wie sich dieser Landstrich an der Ems entwickelt hat und welche Herausforderungen bevorstehen“, betont Kühne.

„Sicher ist es eine Ehre, dass das Emsland in diesem Sammelband stattfindet“, ergänzt Schüpp.

Den Sammelband kann man gegen Zahlung von 4,50 Euro unter [www.bdp.de](http://www.bdp.de) bestellen.

pm



Wie entwickelt man ein Produkt, das Nutzer wirklich brauchen? Design Thinking soll bei diesem Prozess helfen.

Foto: Christin Klose/dpa-tmn

## Kreativ mit System

„Design Thinking“: Denken wie ein Designer

**BERLIN/POTSDAM** Die Digitalisierung der Arbeitswelt bringt immer wieder Trends hervor, die dem Stichwort „New Work“ (neues Arbeiten) zugeschrieben werden. Einer davon ist das Design Thinking, bei dem es darum geht, Denkweisen aus gestalterischen Berufen in anderen Jobs zu übernehmen. Mit dem Ziel, systematisch kreative Ideen und innovative Produkte zu produzieren.

Inwiefern denken Designer aber anders? An der School of Design Thinking im Hasso-Plattner-Institut in Potsdam wird daran geforscht. Leiter Prof. Uli Weinberg sieht zwei wesentliche Gründe: Erstens hätten Designer sich schon immer stark mit Produkten, Services und deren Nutzern beschäftigt,

wobei sie den Menschen in den Fokus rücken.

Zweitens hätten Designer seit jeher mit Prototypen gearbeitet und diese mit Nutzern getestet, bevor sie in die Entwicklung gingen. Ihr Arbeitsprozess liefe also nicht geradlinig, sondern in iterativen Schleifen ab. Dabei wären Fehler zulässig und sogar zielführend, um konzeptionelle Schwächen noch vor den Produktionsphase auszumerzen. Bei der Entwicklung von Lösungen nutzen sie außerdem nicht nur Sprache und Zahlen, sondern auch andere Hirnkapazitäten.

Auf diesen Ansätzen baut laut Weinberg das Design Thinking auf. So eignet es sich für alle, die mit Fragen der digitalen Transformation be-

schäftigt sind. Für sie beginnt mit Design Thinking eine Auseinandersetzung damit, wie die eigenen Arbeitsräume Kreativität und Zusammenarbeit im Team begünstigen statt versperren, und wie Teamerfolg über Einzelleistungen gestellt werden kann. Aber auch damit, wie Produkte entwickelt werden, die Nutzer wirklich brauchen.

Heute wird Design Thinking in zahlreichen deutschen Konzernen und Startups angewendet, um komplexe Probleme kreativ zu lösen. Dabei hilft zum Beispiel die Berliner Management-Trainerin Jessica Di Bella. In ihren Workshops bringt sie Geschäftsleuten Innovationstechniken bei: „Gerade in Unternehmen, in denen moderne Management-Tech-

niken nicht so gängig sind, lohnt es sich, denn da kann noch viel gelernt werden“.

Ihr Design-Thinking-Prozess folgt verschiedenen Phasen. Er beginnt mit dem Verstehen und Beobachten der Nutzer sowie deren Problemen und Bedürfnissen. Aus den gewonnenen Erkenntnissen werden Ideen, von denen manche zur Entwicklung eines Prototyps führen. Dieser wird immer wieder mit den Nutzern selbst getestet und verbessert, um das ideale Produkt oder die ideale Dienstleistung zu schaffen.

Inspiration dafür können und dürfen von überall herkommen werden, da man als schaffender Mensch – als Designer eben – tätig werden.

Nachteile sieht Di Bella in der Methode des Design

Thinking selbst nicht. Dennoch braucht es nach der Anwendung immer eine Wirtschaftlichkeitsanalyse. Für den Design-Thinking-Prozess selbst müssen Zeit und Ressourcen investiert werden: „Man braucht ein Commitment des Managements und es muss mindestens zwei Tage und ein Team mit vier bis sechs Leuten bereitgestellt werden, um sinnvoll arbeiten zu können.“

Design Thinking hat nicht nur Verfechter. Das universelle Problemlösungsversprechen stößt manchen auf, vor allem aus dem Designbereich selbst, erklärt Tim Seitz, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Berlin. Er hat Design Thinking soziologisch untersucht und unterscheidet es als Methode von

einer allgemeinen Designer-Denkweise.

Er weist darauf hin, dass Design Thinking im Rahmen von klar abgegrenzten Workshops stattfinde und nicht jedes Problem sich unbedingt für Design Thinking anbiete. Es müsse zuerst mal klar werden, ob der eigene Bereich überhaupt Innovationsnot hat. Auch im Verständnis von Problemen sollte Klarheit herrschen, da sie sonst so weit vereinfacht würden, bis sie gelöst werden können.

Design Thinking verspreche eine schöpferische, spielerische und hierarchiefreie neue Arbeitskultur. Dass bald alle nur noch schöpferisch arbeiten, könne man aber nicht erwarten. Dennoch sieht Seitz das, was als „Neues Arbeiten“ diskutiert

wird, im Design Thinking „ein Stück weit verwirklicht“. Handelt es sich bei Design Thinking nun um einen kurzebigen Trend? „Dafür ist es schon viel zu lange auf dem Markt“, meint Di Bella und verweist auf die Gründung der d.school in Stanford 2004. Dort wurde Design Thinking verwissenschaftlicht, nachdem es in den 90er Jahren in amerikanischen Agenturen aus dem Design-Bereich in die Business-Welt getragen wurde.

Auch für Professor Weinberg handelt es sich bei Design Thinking um einen größeren Kultur- und Bewusstseinswandel. Er sieht in der School of Design Thinking sogar einen Prototyp für die Bildungslandschaft des 21. Jahrhunderts. dpa/tmn

## Wie man bis zum Jahresende noch Geld sparen kann

Countdown 2020: Kassensturz machen, Belege sortieren und Ausgaben richtig verteilen

**BERLIN** Nicht mehr lange, dann ist das Jahr 2020 Geschichte. Doch vorher lohnt sich erst einmal ein Kassensturz. Denn damit lässt sich die Haushaltsskasse oft wieder auffüllen.

Einnahmen und Ausgaben sollten deshalb zum Jahresende geprüft werden. Ob Ausgaben noch im alten Jahr zu berücksichtigen sind oder erst für 2021 gelten, hängt in der Regel vom Zahlungsdatum ab. „Deshalb lassen sich gerade zur Jahreswende mit einer bedachten Entscheidung zum Überweisungszeitpunkt Steuern sparen“, sagt Uwe Rauhöft vom Bundesverband Lohnsteuerhilfevereine (BVL). Eine Übersicht:

**Werbungskosten optimieren:** Für viele Arbeitnehmer dürfte 2020 aufgrund der Corona-Pandemie überraschend anders verlaufen sein. „Bei einigen Arbeitnehmern fehlen wegen der Arbeit vom Homeoffice aus die täglichen Fahrten zur Arbeit oder Familienheimfahrten im Rahmen der doppelten Haushaltssführung, bei anderen wirkt sich die Kurzarbeit steuerlich aus“,

erläutert Rauhöft. Mit geschickten Investitionen kann man dem aber entgegenwirken. Das können Weiterbildungsmaßnahmen, beispielsweise in Form der derzeit oft angebotenen Online-Seminare, aber auch Kosten für Schreibtisch, Regale im Arbeitszimmer oder einen Laptop sowie Webcam sein. Diese Ausgaben sind in der Regel absetzbar.

Waren bis zu einem Grenzwert von 800 Euro netto mindern die Steuerlast sofort, teurere Wirtschaftsgüter müssen über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Für Weiterbildungsmaßnahmen gibt es keinen Grenzbetrag. Sie sind absetzbar, wenn sie bezahlt wurden.

Ist der jährliche Arbeitnehmerpauschbetrag in Höhe von 1000 Euro bereits durch andere Werbungskosten überschritten, kann es sich lohnen, geplante Ausgabe für das nächste Jahr vorzuziehen und sich die Steuerersparnis für 2020 zu sichern.

**Gesundheitskosten bündeln:** Für Krankheitskosten und andere außerge-



Einmal Belege sortieren, dann erkennt man schnell, an welchen Stellen man Ausgaben steuerlich optimieren kann.

Geldinstitut bescheinigen lassen. Mit Hilfe der Verlustbescheinigung ist es möglich, Kapitalverluste mit positiven Kapitalerträgen, die sie bei einem anderen Geldinstitut erzielt haben, im Rahmen der Einkommensteuererklärung zu verrechnen. Das gilt auch für Ehepaare, die bei mehreren Banken Geldanlagen unterhalten und gemeinsam veranlagt werden, erklärt der BVL.

Auf Antrag der steuerpflichtigen Person wird die Bank, bei der die Verluste entstanden sind, eine Verlustbescheinigung ausstellen. Um eine Bescheinigung für das Jahr 2020 zu erhalten, muss dies der Anleger bis zum 15. Dezember des laufenden Kalenderjahres beantragen.

**Ausgaben vorverlegen:** Ist jetzt schon absehbar, dass man im Jahr 2021 wesentlich niedrigere Einkünfte erzielt, können steuermindernde Ausgaben noch ins Jahr 2020 vorgezogen werden. Dies ist zum Beispiel für diejenigen sinnvoll, die 2021 in Rente oder in Elternzeit gehen oder Arbeitslosigkeit befürchtet wird. dpa/tmn

**Landkreis Leer**  
Kreisverwaltung

**Beim Landkreis Leer**  
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in der  
**Netzwerkkoordination „Frühe Hilfen“ und „Kinderschutz“**  
im Amt für Kinder, Jugend und Familie zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden.  
Voraussetzung für die Stellenbesetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik (Bachelor oder Diplom) mit staatlicher Anerkennung oder der Frühpädagogik.  
Das vollständige Anforderungsprofil sowie weitere Informationen können den ausführlichen Ausschreibungstext auf <https://bewerbung.landkreis-leer.de> entnommen werden.  
**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**  
Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 04.12.2020 ausschließlich online über unser Bewerbungsportal.



**Emsland**



**Der LANDKREIS EMSLAND**

besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen:

- Mitarbeiter im Verwaltungsdienst (m/w/d)**  
für verschiedene interessante und vielseitige Aufgaben innerhalb der Kreisverwaltung. Vorausgesetzt wird der erfolgreiche Abschluss der Studiengänge Allgemeine Verwaltung/ Verwaltungsbetriebswirtschaft/Öffentliche Verwaltung (Abschluss Bachelor of Arts bzw. Dipl.-Verwaltungswirt/in) oder der erfolgreiche Abschluss des Angestelltenlehrgangs II im öffentlichen Dienst (Abschluss Verwaltungsfachwirt/in).
- Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (m/w/d)**  
für den Allgemeinen Sozialdienst an den Standorten Aschendorf und Meppen im **Fachbereich Jugend**. Gefordert wird u. a. ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialen Arbeit oder Sozialpädagogik (Diplom oder Bachelor) mit staatlicher Anerkennung.
- Stahlbetonbauer oder Maurer (m/w/d)**  
für die bauliche und betriebliche Unterhaltung sowie Instandsetzung von Bauwerken im Bereich der **Kreisstraßenmeisterei in Bawinkel**.

**Interesse geweckt?**  
Die vollständigen Stellenausschreibungen, Fristen und Ansprechpartner sind abrufbar unter [www.emsland.de/offenestellen](http://www.emsland.de/offenestellen).

**Landkreis Emsland**  
Fachbereich Personal  
Ordeniederung 1  
49716 Meppen



**KLÜMPER**  
SCHINKENMANUFAKTUR SEIT 1821



**Wir suchen Menschen mit Geschmack!**

Die Schinkenmanufaktur H. Klümpers GmbH & Co. KG ist einer der traditionsreichsten und kompetentesten deutschen Hersteller hochwertiger Rohschinkens. Das inhabergeführte Familienunternehmen, heute in der 7. Generation, genießt sowohl national als auch international einen hervorragenden Ruf.

Für unsere neu geschaffene Lagerhalle in Schüttorf suchen wir eine

**Fachkraft für Lagerlogistik (gn)**

**IHRE AUFGABEN**

- be- und entladen von LKWs
- Waren annehmen, auf Vollständigkeit und Unversehrtheit prüfen und lagern
- Lagerzonen und -einrichtungen planen
- Korrekter Umgang mit der Transporttechnik
- Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit im Lagerbereich
- Waren in den Betrieb transportieren
- Dokumentationen
- Qualitätssicherung

**IHRE QUALIFIKATIONEN**

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik oder gleichwertige Ausbildung bzw. entsprechende Berufserfahrung
- Berechtigung zum Führen von Flurförderfahrzeugen
- Kenntnisse in der Anwendung von Lagerverwaltungssoftware
- hohes Verantwortungsbewusstsein

**UNSER ANGEBOT AN SIE**

- eine abwechslungsreiche, herausfordernde und zukunftsorientierte Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld und Unternehmen
- eine leistungsgerechte Entlohnung
- ein sicheres und attraktives Arbeitsumfeld in einem traditionsreichen, Familienunternehmen
- intensive Schulung und Einarbeitung
- ein motiviertes Team und einen sicheren Arbeitsplatz
- attraktive Arbeitszeiten
- persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten mit Perspektive
- eine menschliche und familiär geprägte Unternehmenskultur

Sind Sie eine zuverlässige, engagierte Persönlichkeit, für die Qualität an erster Stelle steht und die ebenso gerne selbstständig als auch im Team arbeitet? Dann passen wir gut zusammen.

**Neugierig?**  
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen (gerne auch per E-Mail: [h.koke@kluemper-schinken.de](mailto:h.koke@kluemper-schinken.de)).

H. Klümpers GmbH & Co. KG – Personalabteilung – Tel. 05923 806-11  
Niedersachsenstraße 22 – 48465 Schüttorf – [www.kluemper-schinken.de](http://www.kluemper-schinken.de)

**Das Christophorus-Werk Lingen e. V. ist ein Sozialunternehmen in den Bereichen Behindertenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe und berufliche Rehabilitation mit ca. 2000 Betreuungsverhältnissen, ca. 950 Mitarbeitenden und Sitz in Lingen (Ems).**



**Christophorus-Werk Lingen e.V.**

**Zum nächstmöglichen Zeitpunkt bieten wir**

- für das Betreuten-Management der Christophorus-Werk•Kinder- und Jugendhilfe GmbH eine Stelle für einen

**Sachbearbeiter (w/m/d)**

- für das Internat unseres Berufsbildungswerkes eine Stelle für einen

**Erzieher (w/m/d)**

- für unseren Bereich „Wohnen, Begegnung, Assistenz“ Stellen für

**Erzieher / Heilerziehungspfleger (w/m/d)**

- im Gruppen- und im Nachtdienst im Wohnbereich Lingen und Schapen
  - auf Honorarbasis oder in Teilzeit im Ambulant Betreuten Wohnen

sowie Stellen für

**Sozialassistenten / Altenpflegehelfer (w/m/d) und Aushilfen (w/m/d) am Wochenende**

- für unseren Haustechnischen Dienst eine Stelle für einen

**Anlagenmechaniker (w/m/d) für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**

Nähere Informationen finden Sie bei uns im Internet ([www.gemeinsam-vielfalt-leben.de](http://www.gemeinsam-vielfalt-leben.de)) unter der Rubrik Stellenmarkt sowie unter <http://jobs.noz.de/>. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen Zeugnissen sowie einen Lebenslauf richten Sie bitte an die unten aufgeführte Adresse, z. Hd. Herrn Thomas Kruse.



Christophorus-Werk Dr.-Lindgen-Straße 5-7 Tel.: 0591 9142-321 [bewerbung@gemeinsam-vielfalt-leben.de](mailto:bewerbung@gemeinsam-vielfalt-leben.de)  
Lingen e. V. 49809 Lingen Fax: 0591 914296-301 [www.gemeinsam-vielfalt-leben.de](http://www.gemeinsam-vielfalt-leben.de)



„Bei uns entstehen innovative Nachrichten-Produkte – und ich bin live dabei.“  
Mark Otten, seit 2012 bei der Neuen Osnabrücker Zeitung

Im Journalismus immer am Puls der Zeit, entwickeln wir uns auch als Unternehmen dynamisch weiter. Die Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG ist eine Verlagsgesellschaft der NOZ MEDIEN, die im Unternehmensverbund mit mh:n MEDIEN täglich mehrere regionale Tageszeitungen mit einer Gesamtauflage von mehr als 460.000 Exemplaren in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern herausgibt. Mit ca. 3.000 Mitarbeitern zählen NOZ MEDIEN und mh:n MEDIEN zu den größten Verlagshäusern Deutschlands.

Zur Unterstützung unseres zentralen Manteldecken suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt am **Standort Osnabrück** einen

**Redakteur Manteldeck (m/w/d)**

**Ihre Aufgaben:**

- Planung und Erstellung von überregionalen Seiten (Politik, Wirtschaft, Kultur, Vermischtes) für unsere Tageszeitungen in ganz Norddeutschland sowie externe Partner
- Arbeit auf Basis neuester Erkenntnisse der Medien- und Leserforschung
- Nutzung moderner Planungstools, Redaktionssysteme und Datenbanken

**Ihr Profil:**

- Abgeschlossenes Studium und eine journalistische Ausbildung
- Einschlägige Berufserfahrung als Redakteur
- Stärke in der visuellen Präsentation von Themen und in der redaktionellen Gestaltung
- Nachrichtenprofi, den turbulenten Geschehen und komplexe Aufgaben nicht aus der Ruhe bringen

**Das bieten wir Ihnen:**

- Abwechslungsreicher Job mit Entwicklungsperspektiven und spannenden Projekten
- Sie können die digitale Transformation unserer Redaktion mitgestalten
- Zahlreiche Benefits wie die Bezuschussung zu Fitnessstudios (Hansefit), ausgeprägte Sozialleistungen und lokale Vergünstigungen

**Wir freuen uns auf Sie!**

Bewerben Sie sich einfach und schnell über unser Online-Portal. Für weitere telefonische Vorabinformationen oder Rückfragen zur Stelle steht Ihnen die Chefredaktion unter 0541-310228 oder [chefredaktion@noz.de](mailto:chefredaktion@noz.de) gerne zur Verfügung.

**NEUE OSNABÜCKER ZEITUNG GmbH & Co. KG**  
Chefredaktion  
Breiter Gang 10-16 · 49074 Osnabrück  
[www.noz-medien.de](http://www.noz-medien.de)

Jetzt bewerben unter  
[www.noz-medien.de/stellenangebote](http://www.noz-medien.de/stellenangebote)

**NEUE OSNABÜCKER OZ ZEITUNG**



EIN UNTERNEHMEN DER **NOZ**  
MEDIEN

**KLÜMPER**  
SCHINKENMANUFAKTUR SEIT 1821



**Wir suchen Menschen mit Geschmack!**

Die Schinkenmanufaktur H. Klümpers GmbH & Co. KG ist einer der traditionsreichsten und kompetentesten deutschen Hersteller hochwertiger Rohschinkens. Das inhabergeführte Familienunternehmen, heute in der 7. Generation, genießt sowohl national als auch international einen hervorragenden Ruf.

Für unser Werk in Schüttorf suchen wir in Festanstellung einen engagierten und zuverlässigen

**Industriemechaniker/ Mechatroniker (gn)**  
oder eine vergleichbare Qualifikation

**IHRE AUFGABEN**

- allgemeine Reparaturarbeiten an Maschinen, Anlagen sowie Gebäudetechnik
- Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Maschinenumbau- und Anpassungsarbeiten an Produktionsabläufen
- Projektunterstützung

**FACHLICHE FÄHIGKEITEN**

- gute Kenntnisse im MIG/MAG und WIG-Schweißverfahren
- gute Auffassungsgabe, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- eigenständiges Arbeiten
- hohe Einsatzbereitschaft
- Kooperationsfähigkeit und Teamgeist

**WIR BIETEN IHNEN**

- intensive Schulung und Einarbeitung
- ein motiviertes Team und einen sicheren Arbeitsplatz
- attraktive Arbeitszeiten
- eine abwechslungsreiche, herausfordernde und zukunftsorientierte Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld und Unternehmen
- persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten mit Perspektive
- eine menschliche und familiär geprägte Unternehmenskultur

Sind Sie bereit, diese interessante und verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen und mit uns zu wachsen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen (gerne auch per E-Mail: [h.koke@kluemper-schinken.de](mailto:h.koke@kluemper-schinken.de)).

H. Klümpers GmbH & Co. KG – Personalabteilung – Tel. 05923 806-11  
Niedersachsenstraße 22 – 48465 Schüttorf – [www.kluemper-schinken.de](http://www.kluemper-schinken.de)



**Wir suchen Verstärkung für unser Team!**

**Kfz-Servicetechniker / Diagnosetechniker (m/w/d)**

Alle Infos unter [www.autohaus-geers.de/stellenangebote](http://www.autohaus-geers.de/stellenangebote)

**AUTOHAUS JOSEF GEERS**  
Autohaus Josef Geers GmbH  
Boschstr. 1 | 49733 Haren  
[www.autohaus-geers.de](http://www.autohaus-geers.de)



**Die haben Jobs hier um die Ecke**

**jobwelt<sup>noz</sup>**  
Das Jobportal – für die Region Osnabrück-Emsland



**Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung**

In der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLSBV) ist zum 01.01.2021 im regionalen Geschäftsbereich Lingen, Lucascamp 9, 49809 Lingen, der Dienstposten

**der Leitung des regionalen Geschäftsbereiches Lingen (m/w/d)**  
zu besetzen. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesO bewertet.

Der Verantwortungsbereich der Geschäftsbereichsleitung umfasst insbesondere:

- Festlegung aller strategischen und operativen Arbeitsziele des regionalen Geschäftsbereiches im Rahmen der allgemeinen Aufgabenstellung und unter Berücksichtigung der Gesamtstrategie der NLSBV
- Verantwortung für eine zielgerichtete, sachgerechte und optimale Aufgabenerledigung
- Förderung der Personalentwicklung
- Vertretung des Regionalen Geschäftsbereichs nach außen

**Anforderungsprofil:**

Bewerbungsberechtigt sind Personen mit der Befähigung für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst und umfassenden Kenntnissen und Erfahrungen in den Aufgaben der Straßenbau- und Verkehrsverwaltung. Zudem sollte eine mehrjährige Führungserfahrung von größeren Verwaltungseinheiten und Offenheit für die Gestaltung von Veränderungsprozessen vorhanden sein.

Vorausgesetzt werden eine ausgeprägte Kommunikations- und Moderationskompetenz, Geschick im Verhandeln und der Kommunikation mit Verbänden und anderen Partnern der NLSBV.

Gesucht wird eine durch ihre Aufgabendienstlichkeit beispielgebende belastbare und souveräne Führungspersönlichkeit mit motivierendem und kooperativem Führungsstil. Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die NLSBV strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer Z1-2020-33** mit Lebenslauf, Abiturzeugnis, Studienkunden und -zeugnissen, Ihren dienstlichen Beurteilungen und/oder Arbeitszeugnissen und ggf. der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakten bis zum 31.12.2020 an:

**Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung**  
Referat Z 1, Postfach 1 01, 30001 Hannover

Sofern Sie die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen zwei Wochen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Sie können Ihre Bewerbung alternativ auch als pdf-Dokument per E-Mail senden an: [bewerbung@mw.niedersachsen.de](mailto:bewerbung@mw.niedersachsen.de). Bitte geben Sie im Betreff unbedingt die o. g. Kennziffer an.

Um das Bewerbungsverfahren durchzuführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Thies, Telefon 0511/ 120-56 36 oder [christiane.thies@mw.niedersachsen.de](mailto:christiane.thies@mw.niedersachsen.de). [www.strassenbau.niedersachsen.de](http://www.strassenbau.niedersachsen.de)

# Mach Karriere als Mensch!

Wir suchen **Pflegefachkräfte (m/w/d)**, **Pflegeassistenten (m/w/d)**, **Pflegehelfer (m/w/d)** und **Betreuungs-kräfte (m/w/d)** für

unsere **Wohnparks** in Meppen und Sögel, unsere **Kurzzeitpflege** Hasemed in Haselünne und unsere **Sozialstationen** in Sögel, Papenburg/Dörpen, Haselünne/Herzlake, Haren, Meppen, Lingen und Bawinkel.



Wir freuen uns auf  
deine Bewerbung!

DRK-Kreisverband Emsland e.V.  
z.H. Herr Manuel Hatting  
Jahnstr. 2-4 • 49808 Lingen  
Tel.: 0591 80033-1030  
bewerbung@drk-emslan.de

## UPM – The Biofore Company

Sie möchten in einem dynamischen, internationalen Unternehmen tätig sein, das an einer besseren Zukunft für uns alle arbeitet? UPM führt die Bio- und Forstindustrie in eine nachhaltige, von Innovationen geprägte und spannende Zukunft. Die Kompetenz, Integrität und Motivation unserer Mitarbeiter machen uns einzigartig.

Wir stehen zu unseren Grundwerten: „Einander vertrauen“, „Gemeinsam erfolgreich sein“ und „Mutig Neues schaffen“.

## Für unseren Standort Nordland Papier GmbH in Dörpen suchen wir mehrere

- KRAFTWERKER/BETRIEBSWÄRTER (m/w/d)**  
und, zunächst befristet auf 2 Jahre, einen
- INDUSTRIECHANIKER (m/w/d)**

Haben Sie Interesse an dieser Position? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte besuchen Sie dazu unsere Homepage [www.upm.com](http://www.upm.com) und bewerben Sie sich online unter „Stellenangebote“.



UPM HR Service Center  
E-Mail: [contacthr.de@upm.com](mailto:contacthr.de@upm.com)  
Telefonnummer: +49 4963 401 1522 – [www.upm.com](http://www.upm.com)

UPM Nordland Papier produziert ungestrichene und gestrichene Schreib- und Druckpapiere sowie Spezialpapiere. Die Dörpener Fein- und Spezialpapierfabrik ist die größte ihrer Art in Europa. Sie produziert auf vier Papier- und zwei Streichmaschinen bis zu 1,2 Millionen Tonnen Fein- und Spezialpapier jährlich.

Das Unternehmen befindet sich in Nordwestdeutschland und beschäftigt ca. 1.150 Mitarbeiter in der Papierfabrik.

UPM stärkt den Standort Dörpen durch Großinvestitionen in die Produktion von Spezialpapieren sowie in ein Gas- und Dampfkraftwerk.

Bitte bewerben Sie sich online über [www.upm.de](http://www.upm.de).

Medizinische Fachangestellte für allgemeinmedizinische Praxis in Meppen zu sofort gesucht. Bewerbung bitte an Praxis Dr. Kolbeck, Bokelohner Str. 50, 49716 Meppen. ☎ 05931/3470 oder 0173/5612622

Steuerberatungsgesellschaft sucht z. 01.01.2021 Unterstützung im Sekretariat mit Datev - Kenntnissen. ☎ Z 153641 P

... Ben, Informatiker

jobwelt<sup>noz</sup>

Das Jobportal – für die Region Osnabrück-Emsland

[jobs.noz.de](http://jobs.noz.de)

## Ihre Zukunft beim Marktführer.

Als VLH-Berater/in erstellen Sie für unsere Mitglieder Einkommensteuererklärungen (§ 4 Nr. 11 StBerG). Sie beraten, beantragen Steuerermäßigungen, prüfen Steuerbescheide, legen im Zweifel Einspruch ein und kommunizieren mit dem Finanzamt.

### Wir suchen:

Qualifizierte Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die sich – z. B. nebenberuflich im heimischen Büro – mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen. Sie bestimmen Arbeitszeit und -umfang selbst.

### Wir bieten:

- Leistungsgerechtes Einkommen
- Attraktives Prämien- und Bonus-System
- Flexible Arbeitsteilung
- Unterstützung bei der Mitgliederakquise
- Kostenlos Homepage
- Starter- und Softwarepaket zum Nulltarif
- Werde- und PR-Mittel
- Expertenhilfe bei IT- und Steuerfragen
- Weiterbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensschadenshaftpflichtversicherung

### Wir sind:

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer TZ2020 bei unserer regionalen Ansprechpartnerin: Christina Lüdke, 49434 Neuenkirchen-Vörden ☎ 05495 2859970, christina.luedke@vlh.de

[www.vlh.de/karriere](http://www.vlh.de/karriere)



„Die haben Jobs  
hier um die Ecke“  
... Lisa,  
Veranstaltungs-  
kauffrau



[jobs.noz.de](http://jobs.noz.de)

Energie- und Wasserversorgung

Stadtwerke Rheine

Die Unternehmensgruppe Stadtwerke Rheine GmbH ist ein moderner, innovativer und wettbewerbsfähiger Dienstleister mit kommunaler Verantwortung. Energie, Wärme, Wasser, Nahverkehr, Parken, Telekommunikation und Bäder: mit diesem vielfältigen Angebot engagieren wir uns für unsere Kunden in Rheine und Umgebung.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

## Trainee (m/w/d) Elektromobilität - Ladeinfrastruktur

befristet für 18 Monate

Die Stellenausschreibung mit den weiteren Einzelheiten erhalten Sie unter: [www.stadtwerke-rheine.de](http://www.stadtwerke-rheine.de)

Die Bewerbungsfrist endet am 05.12.2020.

Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH, Hafenbahn 10, 48431 Rheine

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## Dipl. Ing./Bachelor/Master of Engineering (m/w/d) Bauingenieurwesen

mit dem Schwerpunkt der Verkehrs-/ Straßenplanung oder einer vergleichbaren, dem Anforderungsprofil entsprechenden Fachrichtung (Vollzeit oder Teilzeit, befristet zunächst für zwei Jahre, Vergütung EG 11 TVöD VKA)

Ihre Bewerbung sollte bis zum 14. Dezember 2020, bevorzugt über das Online-Bewerberportal der Stadt Rheine, bei uns eingehen. Dorthin und zu weiteren Informationen zum Stelleninhalt gelangen Sie bequem über die städtische Homepage [www.rheine.de](http://www.rheine.de) > Rat und Verwaltung > Stellenangebote, den unten abgebildeten QR-Code oder den Link <https://karriere.rheine.de/78992>.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Thomas Roling unter der Telefonnummer 05971/ 9548-732.



STADT RHEINE  
Leben an der Ems

Die kath. Kirchengemeinde St. Cyriakus in Salzbergen sucht für ihre Kindertagesstätte St. Cyriakus zum 01.01.2020 eine



## heilpädagogische Fachkraft (m/w/d)

für die integrative Krippengruppe.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 25 Wochenstunden.

Das Arbeitsverhältnis ist vorerst befristet mit der Möglichkeit auf eine unbefristete Anstellung. Eine Einstellung vor dem 01.01.2020 auf Vertretungsbasis wäre möglich.

Nähere Informationen zu den Stellen finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde unter: [www.kath-kirche-salzbergen.de/Stellenangebote](http://www.kath-kirche-salzbergen.de/Stellenangebote)



[www.gerechtigkeit-gemeinsam-gestalten.de](http://www.gerechtigkeit-gemeinsam-gestalten.de)

Die niedersächsische Justiz bildet aus:

Ausbildung zum/zur

## Gerichtsvollzieher/in (m/w/d)

- Dauer: 24 Monate
- Beginn: 1. Juni 2021

### Voraussetzungen:

- Zur Ausbildung zugelassen werden kann, wer eine dem Gerichtsvollzieherdienst förderliche abgeschlossene Berufsausbildung, insb. im juristischen oder kaufmännischen Bereich (z. B. Rechtsanwalt- und Notargehilfe/-in, Bankkauffrau/ Bankkaufmann) absolviert hat und
- zudem mindestens 3 Jahre hauptberuflich eine für den Gerichtsvollzieherdienst förderliche berufliche Tätigkeit ausgeübt hat
- weitere Infos: [www.olg-oldenburg.de](http://www.olg-oldenburg.de)

Bewerbungen bis zum 31. Dezember 2020 an das

Oberlandesgericht Oldenburg,

Richard-Wagner-Platz 1, 26135 Oldenburg oder per E-Mail an [OLGOL-Bewerbungen-Gerichtsvollzieherdienst@justiz.niedersachsen.de](mailto:OLGOL-Bewerbungen-Gerichtsvollzieherdienst@justiz.niedersachsen.de)

jobwelt<sup>noz</sup>

Ihr regionaler Stellenmarkt



Interessanten Job gefunden?  
Dann einfach die Job-ID  
eingeben und ausführliche  
Stellenbeschreibung erhalten.

[noz.de/jobwelt](http://noz.de/jobwelt)

Unternehmen	Position	Region	Job-ID
Ademco 2 GmbH	Produktionsmitarbeiter (m/w/d)	Lotte	14553573
Ahorn Apotheke Inh. Peter Stüker	Pharmazeutisch-technischer Assistent (m/w/d)	Surwold	1455328
Altewichard GmbH	Anlagenmechaniker (m/w/d)	Beim	14554221
AMEOS Klinikum Osnabrück	Heilerziehungspfleger (m/w/d)	Osnabrück	14552699
AMEOS Klinikum Osnabrück	Pflegefachmann (m/w/d)	Osnabrück	14552660
ANGUS Chemie GmbH	Chemikant als Produktionsmitarbeiter (m/w/d)	Ibbenbüren	14552385
August Storck KG	Gärtner (m/w/d)	Halle	14554039
Autohaus Brüggemann GmbH & Co. KG	Mitarbeitender Serviceleiter (m/w/d)	Wietmarschen	14554909
Becky's GmbH	Vertriebsassistent (w/m/d)	Ankum	14552973
Behnen & Hölscher Steuerberatungsgesellschaft mbB	Steuerfachmann (m/w/d)	Lingen (Ems)	14554352
BUST – Steuerberatungsgesellschaft mbH	Steuerfachangestellter (m/w/d)	Osnabrück	14552691
CPO CITIPOST Osnabrück GmbH & Co. KG	Mitarbeiter im Qualitätsmanagement (m/w/d)	Osnabrück	14552664
CRV Deutschland GmbH	Kommunikationsmanager Schwip. digitale Kommunikation (m/w/d)	Damme	14553591
CurryLust	Servicekraft (m/w/d)	Osnabrück	14554005
Dipl.-Kfm. Andreas Knöschke	Steuerfachangestellter (m/w/d)	Georgsmarienh.	14552852
DK Medien GmbH & Co. KG	Sportredakteur (m/w/d)	Delmenhorst	14552807
ehorses GmbH & Co. KG	Webdesigner (m/w/d)	Georgsmarienh.	14553282
Ergotherapeut Gerhard Voss	Ergotherapeut (m/w/d)	Papenburg	14554336
Essing Sprengtechnik GmbH	Bürokaufmann (m/w/d)	Georgsmarienh.	14552826
Ev.-luth. Kirchenamt Osnabrück-Stadt und -Land	Sachbearbeiter (m/w/d)	Osnabrück	14554779
Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers	Ingenieur (B.A. / Dipl.-Ing.) (FH) (m/w/d)	Hannover	14552835
Facility Management GmbH	Objektleiter (m/w/d)	Osnabrück	14554441
Fuchs GmbH & Co. KG	Fachkraft für Lebensmitteltechnik als Maschinenfahrer (m/w/d)	Melle-Welling.	14552843
GEOS - Geißfuß GmbH	Unterstützung für das Stofflager (m/w/d)	Osnabrück	14552829
Goldbeck GmbH	Tragwerksplaner (m/w/d)	Bielefeld	14554908
Hafen Wittlager Land GmbH (HWL)	Geschäftsführer (m/w/d)	Osnabrück	14554720
Hausarzt Dr. med. Balkau	Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)	Wallehorst	14554328
Heinrich Koch Internationale Spedition GmbH	Berufskraftfahrer (m/w/d)	Osnabrück	14552634
Heinrich Koch Internationale Spedition GmbH	Rangierer mit FS Klasse B / T (m/w/d)	Osnabrück	14552638
Hellmann Fachanwälte Rechtsanwälte in Part mbB	Notarfachwirt / Notarfachangestellter (m/w/d)	Osnabrück	14552172
HN GmbH	Kaufmännischer Angestellter (m/w/d)	Hasbergen	14553969
Hülsmann Reisen GmbH	Busfahrer (m/w/d)	Vollrige	14553427
Hüntemann Maschinen- und Stahlbau GmbH	Betriebsleiter (Oberflächentechnik) (m/w/d)	Werleholz	14554603
Intenso International GmbH	Key Account Manager Europa (m/w/d)	Vechta	14554368
Isoblock Schaltanlagen GmbH & Co. KG	Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)	Osnabrück	14553674
Isoblock Schaltanlagen GmbH & Co. KG	Servic		



**ZIELMLICH BESTE FAMILIE**  
Die Fuest Familienstiftung:  
Zukunftsfähig. Stabil. Verlässlich. Familiär.  
Für unsere Klinik Tecklenburger Land suchen wir einen  
**Assistenzarzt Psychosomatik (m/w/d)**  
Weitere Informationen über uns finden Sie unter [www.reha-ktl.de](http://www.reha-ktl.de).

**KLINIK TECKLENBURGER LAND**  
Wissen, was dem Menschen dient.

Bahnhofstr. 32 | 49545 Tecklenburg  
Telefon 05482 650  
[www.reha-ktl.de](http://www.reha-ktl.de)

## Stellengesuche

**Trainerstelle Fussball Herren**, ab Saison 21/22 auf Kreisebene, 2./3. oder 4. Kreisklasse, im Bereich Emsland Mitte/Nord gesucht. ☎ Z 153638 V

**Nebenbeschäftigung Angebote**

**Suche einen Fachmann** der Motoren u. Fahrzeuge (Schlosser) repariert. ☎ 0172/3137503

**Rentner o. Rentnerin** zum Verkauf von Weihnachtsbäumen gesucht. ☎ 0174/9564334

**Gartenhilfe** in Meppen-Esterfeld nach Absprache gesucht. ☎ 05931/14165 (ab 10 Uhr)

**Krankheitsbedingt suchen wir eine Bürolhilfe mit guten PC-/Englischkenntnissen für ca. 6 Std./Woche. Gerne auch Student/in o. Schüler/in** ☎ 0176/15754202

**Haushaltshilfe** für 2x 3-4 Std./Woche auf Minijob-Basis in Papenburg-Untenende gesucht. ☎ 0157/74503426

**Suche Betreuungshilfe** in Hase für meine Mutter (Arztbesuche, einkaufen, etc.) für 1-2 mal wöchentlich, ca. 2-3 Std., Führerschein erforderlich, PKW vorhanden. ☎ 0171/3565716

**Ich bin schon unterwegs als Zusteller (m/w/d, ab 18 J.) für Tageszeitungen von Mo-Sa bis 6.00 Uhr. Und wo bist du? Bewerbung unter [www.noz-mve.de](http://www.noz-mve.de) oder 05931/4964429**

**Homeoffice, nur draußen. Besser, als du denkst! Du arbeitest gerne an der frischen Luft? Dann bewirb dich als Zusteller/in unter [www.besseralsdudenst.de](http://www.besseralsdudenst.de)**

**Nebenbeschäftigung Gesuche**

**Steuerfachangestellte erstellt fachgerecht Ihre Ifd. Buchungen (Fibu/Lohn)** ☎ Z 153365 R

**Kleinanzeigen** sind groß in der Wirkung und trotzdem klein im Preis!



**Die haben Jobs hier um die Ecke**

... Mona, Bürokauffrau

**jobwelt<sup>noz</sup>**  
Das Jobportal – für die Region Osnabrück-Emsland

## Ihr Stellengesuch zum Sonderpreis

Die unten stehenden Beispiele verschaffen einen Überblick über Anzeigenformate und Preise. Die Anzeige können Sie bequem telefonisch übermitteln. Weitere Möglichkeiten: per Fax, über noz.de oder durch Coupon-Abgabe in unserer Geschäftsstelle. In diesem Fall fügen Sie Ihren Anzeigentext bitte dem Coupon gesondert hinzu.

**Schreibkraft**  
mit EDV-Kenntnissen  
**GRÖSSENMUSTER**  
Z 83 395 H

1-spaltig/20 mm  
in B1 nur **€ 22,00**  
in B1-4 nur **€ 45,99**  
inkl. Chiffre-Gebühr und MwSt.

**Steuerfachgehilfin**  
28 J., ledig, m. langj. Berufserfahrung, in ungekündigte Stellung, sucht zum 1. 1. 2021, in Wirkungskreis in 'Handel o. Steuerberatung', Kenntnisse im Rechnungswesen und Finanzwesen sowie Erstellung von Steuererklärungen und Abschlüssen (System Datev). ZH 84 618

1-spaltig/40 mm  
in B1 nur **€ 35,50**  
in B1-4 nur **€ 70,00**  
inkl. Chiffre-Gebühr und MwSt.

## Bürokaufmann

41 Jahre, Kenntnisse in Kostenrechnung, gute EDV-Kenntnisse, Winword, OpenAccess, Internet, Microsoft-Office, Lohn-/Materialwirtschaft, sucht Stelle im Bereich Rechnungswesen und/oder EDV. ZH 76 657.

2-spaltig/40 mm  
in B1 nur **€ 57,00**  
in B1-4 nur **€ 114,00**  
inkl. Chiffre-Gebühr und MwSt.

3-spaltig/40 mm  
in B1 nur **€ 81,50**  
in B1-4 nur **€ 157,50**  
inkl. Chiffre-Gebühr und MwSt.

## Dipl.-Ing. (FH), Maschinenbau

28 Jahre, ledig, mobil flexibel, sucht Firma in Osnabrück, Hochschule Osnabrück, Betriebsschlosser (Tiefbau) Schweißerg, GRÖSSENMUSTER, AP 84 252

## Gehalt entscheidet Jobwechsel

**KÖLN** Bei der Entscheidung für einen neuen Job achten viele Arbeitnehmer vor allem auf das Gehalt. Das zeigt eine repräsentative Forsa-Umfrage. Drei von vier Befragten (75 Prozent) nannten dabei das Gehalt als wichtigstes Kriterium bei der Auswahl ihres Arbeitgebers. Immerhin fast zwei von drei Arbeitnehmern (64 Prozent) achten aber auch auf die Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsplatz. Flexible Arbeitszeiten (52 Prozent), eine gute Work-Life-Balance (51 Prozent) und ein attraktives Aufgabengebiet (49 Prozent) können ebenfalls bei der Entscheidung punkten. *dpa/tmn*

## Künstliche Intelligenz studieren

**MÜNCHEN** Junge Leute, die eine Karriere in den Technologiefeldern Künstliche Intelligenz oder Data Science anstreben, können sich ab sofort auf einer Landkarte einen Überblick über passende Studiengänge verschaffen. Die KI-Landkarte der Plattform Lernende Systeme hat eine neue Rubrik „Studiengänge“. Dort werden derzeit für Deutschland 170 Hochschulen aufgelistet, die Studiengänge rund um KI und Data Science anbieten, informiert die Plattform. Nutzer können die Suchergebnisse verfeinern und sie zum Beispiel nach Hochschultyp, Abschluss und thematischem Schwerpunkt filtern. *dpa/tmn*

# Vermittler mit dickem Fell

Makler leisten mühevole Kleinarbeit



**Am Ball für Kunden:** Die Immobilienmakler Sven Keussen und Andrea Rohrer-Keussen betrachten einen Grundriss und Fotoausdrucke eines Objekts.

Foto: Tobias Hase/dpa-tmn

nen einen passenden Kaufinteressenten präsentiert.“

Immobilienmakler ist allerdings keine gesetzlich geschützte Berufsbezeichnung. Was bedeutet: Jeder kann sich so nennen – und jeder kann es werden, ob nun direkt nach einem Studium, als Berufsanfänger nach einer dualen Ausbildung oder als Quereinsteiger. „Im Idealfall haben diejenigen, die Makler werden wollen, Ahnung von der Branche und eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann absolviert“, findet Wohltorf. Nach seinen Angaben interessieren sich häufig Frauen und Männer aus anderen kaufmännischen Berufen für den Makler-Job.

Ebenso kann ein immobilienwirtschaftliches Studium gute Grundlage für die Tätigkeit sein. Daneben gibt es viele verschiedene Ausbildungsträger, die Kurse oder Seminare für Quereinsteiger zu unter-

schiedlichen Preisen anbieten.

Generell brauchen Makler eine Erlaubnis nach Paragraph 34c der Gewerbeordnung, um tätig werden zu dürfen. Anlaufstelle ist dafür meist das Gewerbe-, das Ordnungsamt in der Stadtverwaltung. Anwärter müssen Zuverlässigkeit und geordnete Vermögensverhältnisse nachweisen. Dafür legen sie unter anderem ein polizeiliches Führungszeugnis und eine Auskunft vom Amtsgericht vor, aus der hervorgeht, dass sie in den zurückliegenden Jahren rechtlich nicht belangt wurden.

Eine behördliche Erlaubnis ist das eine, aber: „Ohne ein breites Fach- und Praxiswissen sind Immobilienmakler auf kurz oder lang zum Scheitern verurteilt“, sagt Keussen. Nicht nur, dass ein Profi den Markt vor Ort und dessen Preise im Detail kennt. Er muss auch im Miet-, Vertrags-, Grundbuch-,

Notar- und Baurecht fit sein und über Gesetzesänderungen und aktuelle Urteile Bescheid wissen. Ferner sollte er in der Lage sein, Kunden in Finanzierungs- und Steuerfragen zu beraten.

Neben Fachwissen sind auch persönliche Eigenschaften wichtig. „Makler müssen ein freundliches Wesen haben, kommunikativ sein und auf Leute zugehen können“, erklärt Wohltorf. Auch sollten sie vermitteln können, wenn Verkäufer und Kaufwillige unterschiedliche Meinungen vertreten. Nicht nur für diesen Fall lohnt sich ein dickes Fell: „Ein Makler kassiert nur eine Provision, wenn ein Miet- oder Kaufvertrag zustande kommt“, erklärt Keussen. Es kann auch passieren, dass man viel Arbeit in die Vermittlung eines Objektes steckt und am Ende veräussert der Besitzer es an einen Bekannten.

*dpa/tmn*

**jobwelt<sup>noz</sup>**

### Belegungsmöglichkeiten:

**B1 Lingener Tagespost** (verk. Auflage lt. III/2020);  
Sa.: 22.323 Exemplare, Mo.–Fr.: 21.392 Exemplare

**B1-4 Emsland/Rheiderland Zeitung** (verk. Auflage lt. III/2020);  
Sa.: 66.183 Exemplare, Mo.–Fr.: 63.622 Exemplare

### Anzeigenauftrag für private Anzeigen:

- 1/20 mm  1/40 mm  2/40 mm  3/40 mm  
 Samstag  Mittwoch (jeweils in der nächsterreichbaren Ausgabe)  
 Einzelausgabe B1  
 Ausgaben-Kombination B1-4

### Unser Service für Nichtabonnenten:

- Ich bitte um Zusendung der Ausgabe, in der meine Anzeige erscheint.  
(€ 2,14 inkl. Versand)

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Zahlung per Bankeinzug

Kreditinstitut (Name/Ort) \_\_\_\_\_

Konto-Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte übermitteln Sie Ihren Auftrag telefonisch:

**(05 91) 8 00 09-33**

oder per Internet: [www.noz.de](http://www.noz.de)

oder über unsere Geschäftsstelle:

**Lingener Tagespost**

Lingen, Schäfertorstraße 6–8

Tel.: 05 91/8 00 09-0

Fax: 05 91/8 00 09-26

**Anzeigenschluss:**

Montags, 15.00 Uhr, für den Stellenmarkt

am Mittwoch; donnerstags 15.00 Uhr,

für die Job-Welt-Ausgabe am Samstag

[noz.de/jobwelt](http://noz.de/jobwelt)

Alle angegebenen Preise gelten bei Bankeinzug bzw. Barzahlung in einer unserer Geschäftsstellen. Hier von abweichende Formate werden nach der jeweils gültigen Anzeigenpreisliste abgerechnet.

**Übrigens:** Kosten für Stellengesuche sind als Werbungskosten steuerlich absetzbar.

**LINGENER TAGESPOST**  
**noz**

## Volleyball: Emsländerin im Pokalfinale

**SCHWERIN** Eine emsländische Volleyballerin steht im deutschen Pokalfinale: Lina Alsmeier hat mit dem SSC Schwerin den Einzug ins Endspiel geschafft.

Mit 3:1 (25:22, 25:22, 22:25, 25:16) setzten sich die Mecklenburgerinnen am Donnerstagabend nach fast zwei Stunden gegen Titelverteidiger Dresdner SC durch. Neben Schwerins MVP (wertvollste Spielerin) Greta Szakmáry (21 Punkte) steuerten Hayley Spelman (20) und Lina Alsmeier (16) die meisten Punkte bei. Auf Dresdner Seite konnte MVP Maja Storck satte 25 Punkte verbuchen.

„Am Ende wollten wir den Sieg aber einfach ein bisschen mehr“, sagte Schwerins Chefcoach Felix Koslowski. „Dieses junge, neu zusammengekommene Team hat sein bislang bestes Spiel der Saison abgeliefert, hat sich von nichts aus der Bahn werfen lassen. Gerade angesichts der Emotionswelle, die uns da getroffen hat, war das eine unglaubliche Charakterleistung.“ Schwerins Mittelblockerin Marie Schölzel war nach ihrem Punkt zum 3:2 im zweiten Satz umgeknickt.



**Mit Schwerin im Finale:** Lina Alsmeier. Foto: Sebastian Kahnert/dpa-Zentralbild

Gegner im Finale ist der aktuelle Bundesliga-Tabellenführer SC Potsdam. Die Mannschaft von Trainer Guillermo Hernandez bezwang im zweiten Halbfinale überraschend Meister MTV Stuttgart 3:1 (25:20, 25:19, 23:25, 25:13). Das Finale soll wie gewohnt am 28. Februar in Mannheim stattfinden.

Schwerin hatte Ende September den Supercup gewonnen. Vor 685 Zuschauern (1100 waren zugelassen) war Alsmeier zur besten Spielerin gekürt worden. Beim Pokalsieger Dresdner SC behauptete sich der Deutsche Meister mit 3:0 (25:23, 27:25, 25:21).

### Bis 2017 in Leschede

Mit sieben Jahren begann Alsmeier beim heimischen FC Leschede mit dem Volleyball. Zunächst auf der Position der Mittelblockerin. Mit etwa 15 Jahren schulte sie um auf Anhänger-Aufßen. Bis vor drei Jahren war Alsmeier beim FC Leschede aktiv. Im vergangenen Sommer wechselte die 1,89-Meter-Außenspielerin innerhalb der Bundesliga vom USC Münster nach Schwerin zum Rekordmeister.

Im Sommer 2019 wurde Alsmeier erstmals für die Frauen-Nationalmannschaft nominiert. Bei der Europameisterschaft unterlag das deutsche Team erst im Halbfinale in fünf Sätzen gegen Gastgeber Polen. dkr

# Auf den Spuren von ter Stegen und Horn

**SV Meppen: Vertrag bis 2022 für 22-jährigen Torwart aus Freiburg**

Von Uli Mentrup

**MEPPEN** Der SV Meppen hat noch einen neuen Torwart verpflichtet. Der 22-Jährige, der schon mit der Mannschaft und Torsten Frings trainiert hat, erhielt einen bis 2022 datierten Vertrag.

Constantin Frommann kommt vom SC Freiburg. Er war seit einigen Wochen ver einslos. Nur deshalb konnte die Verpflichtung außerhalb der festgelegten Transferzeit über die Bühne gehen.

Frommann ist der vierte Torhüter im SVM-Kader. Wegen der langfristigen Verletzung von Luca Plogmann (Riss der Patellasehne) und des Ausfalls von Matthias Harsman mindestens bis zum Jahresende (Schambeintzündung) sah der Verein Handlungsbedarf. „Wir können nicht mit nur einem Keeper in die anstehenden Spiele gehen“, sagte Sportvorstand Heiner Beckmann. Finanziell dürfte sich Handlungsspielraum ergeben haben, weil nach der Verletzung von Plogmann beim Spiel in Dresden die Berufsgenossenschaft für Kosten aufkommt.

### „Sehr gute Lösung“

Zufrieden zeigte sich Trainer Torsten Frings. Frommann sei ein junger Torwart „mit enorm viel Potenzial. Wir sind froh, dass wir in dieser schwierigen Phase eine sehr gute Lösung kurzfristig umsetzen konnten.“

Der 1,85 Meter lange Torwart wechselte 2010 vom SV Oberachern zum Nachwuchs



**Neuer Torwart beim SV Meppen:** Der 22-jährige Constantin Frommann kommt vom SC Freiburg. Foto: imago images/Jan Huebner

In der vergangenen Saison war der Keeper an den Dritt-

des SC Freiburg, für den er in der Bundesliga Süd/Südwest aufspielte. Für die U23 spielte er in der Regionalliga, gehörte danach zum Bundesliga-Kader von Trainer Christian Streich. Er saß mehrfach auf der Bank, zu einem Einsatz kam er nicht.

### Mit Asbach gegen SVM

In der vergangenen Saison war der Keeper an den Dritt-

ligaabsteiger SG Sonnenhof Großaspach ausgeliehen. Unter den Trainern Oliver Zapel und Hans-Jürgen Bösen kam er zu acht Einsätzen, auch im Heimspiel gegen den SV Meppen. Die Emsländer gewannen durch Tore von Max Kremer und Ted Tattermusch mit 2:1. Insgesamt 15 Akteure aus dem damaligen Spieltagsaufgebot sind beim SV Meppen geblieben.

Anfang Oktober wurde der noch bis 2021 gültige Vertrag von Frommann beim SC Freiburg aufgelöst. „Constantin hatte ein schwieriges Leihjahr und möchte einen Schritt nach vorne machen“, erklärte Sportdirektor Clemens Hartenbach auf der Homepage des Vereins. Da sich die jungen Torwarte der Breisgauer sehr gut weiterentwickelt hätten, habe man

sich gemeinsam für die Vertragsauflösung entschieden. Weil Frommann Potenzial habe und sich top verhalten habe, konnte der Keeper in Freiburg weiter trainieren.

### Bei WM und EM

Frommann hat mit einigen inzwischen Großen zusammen gespielt in den Nachwuchsnationalmannschaften des Deutschen Fußball-

Bundes (DFB). Insgesamt absolvierte der gebürtige Sasbacher, eine Kommune mit rund 5000 Einwohnern im baden-württembergischen Regierungsbezirk Freiburg, 24 Länderspiele von der U16 bis zur U20 (2013–2018).

### Fritz-Walter-Medaille

Bei 18 Partien stand der Torwart bei der U17 zwischen den Pfosten. Mit dem Team, zu dem auch Johannes Eggstein (Werder Bremen) und Felix Passlack (Borussia Dortmund) gehörten, spielte er bei der Weltmeisterschaft in Chile und bei der Europameisterschaft in Bulgarien. Bei der EM unterlag das Team von Trainer Christian Wück im Finale 1:4 gegen Frankreich. Frommann wurde in die Mannschaft des Turniers gewählt. Danach wurde er mit der Fritz-Walter-Medaille der Altersklasse U17 in Bronze ausgezeichnet. Die Medaille wird seit 2005 vom DFB vergeben, seit 2009 in Zusammenarbeit mit der Fritz-Walter-Stiftung.

### Vorbild Kahn

„Eine große Ehre“, kommentierte der Abiturient damals bei Baden online. Frommann, der Oliver Kahn als Vorbild nannte, trat damit in große Fußstapfen. 2015 wurden in der U19 auch Jonathan Tah (jetzt Bayer Leverkusen) und Timo Werner (FC Chelsea) ausgezeichnet. Davor wurden die Torhüter Marc-André ter Stegen (FC Barcelona) und Timo Horn (1. FC Köln) geehrt.

## Corona-Fall beim letzten Meppen-Gegner

### Dedes: Haben bisher keine Infizierten

Von Dieter Kremer

**MEPPEN** Die Fußballerinnen des SV Meppen brauchen in der Frauen-Bundesliga nach sieben Niederlagen in Folge dringend einen Sieg. Den könnte es im kommenden Kellertor geben. Trainer Theo Dedes nimmt im Vorfeld den Druck von seinen Spielerinnen.

Allgemein spiele man immer auf Sieg, betont Meppens Coach vor dem Gastspiel beim SC Sand (Sonntag, 14 Uhr): „Wir wollen punkten. Aber ich muss es auch noch einmal ausdrücklich betonen: Es ist nicht das En-

de der Welt, wenn man das Spiel nicht gewinnt.“ Man gehe das Spiel nicht wie ein Finale an, unterstreicht Dedes. „Es ist für uns kein Alles-oder-nichts-Spiel.“ Es gehe darum, Spaß und Freude am eigenen Fußball zu finden und wieder Tore zu schießen. „Wenn man das hat, kommt meistens noch das Gewinnen dazu.“

### Keine hängenden Köpfe

Trotz der sieben Niederlagen in Folge verbreitet der Trainer weiter Zuversicht. „Von hängenden Köpfen kann man in der Trainingswoche kaum sprechen“, sagt

Dedes. Man habe das Leverkusen-Spiel (0:3) analysiert und eine offene Diskussion innerhalb der Mannschaft.

„Tenor: Wenn man das auf dem Platz bringt, was man kann, hat man immer noch sehr gute Chancen.“

Natürlich sei es ärgerlich, dass man die Punkte nicht geholt hat, obwohl man besser oder auf Augenhöhe war. „Aber es ist ein langer Weg, und es ist noch nichts vorbei.“ Man konzentriere sich auf das Positive und wolle das Ganze drehen. „Man sieht, dass alle alles geben. Wir sind sicher, dass, wenn wir den ersten Sieg einfahren, wir

einen richtigen Schub bekommen werden.“

Der SC Sand steht aktuell auf dem ersten Nichtabstiegsplatz – vier Punkte vor Meppen. Der Club aus Baden-Württemberg gilt als Gegenentwurf zu den Emsländerinnen: „Sehr viele routinierte Spielerinnen sind dabei“, sagt Dedes. Daneben verpflichtete Sand im Sommer mit der Schweizerin Nora Häupl eine neue Trainerin. Sands Plus sei die Erfahrung, weiß Dedes. „Es ist aber auch eine Mannschaft, wo wir punkten könnten, wenn wir das Niveau erreichen, das wir uns erhoffen.“

Die Spielerin sei bislang symptomfrei, die Tests aller weiteren Personen aus dem Mannschaftskreis, die zusammen zum Bundesliga-Auswärtsspiel nach Meppen gereist waren, seien negativ ausgefallen. Trotzdem gilt für die komplette Leverkusener Mannschaft inklusive Trainer- und Betreuerstab eine zweiwöchige häusliche Quarantäne.

Beim SV Meppen gibt es aktuell trotz des Spiels gegen Leverkusen keine positiven Fälle. „Bisher haben wir keine Infizierten“, sagte Trainer Theo Dedes am Freitag.

## Warum Reisinger an den Klassenerhalt glaubt

**Die Sportliche Leiterin der SVM-Bundesliga-Frauen analysiert die Probleme des Tabellenletzten**

Von Uli Mentrup

**MEPPEN** Aufsteiger haben es schwer in der Frauenfußball-Bundesliga. Die Sportliche Leiterin des SV Meppen, Maria Reisinger, erklärt, wo die Probleme liegen und warum sie dennoch an den Klassenerhalt glaubt.

**Die Erwartungen:** Der SVM, als Tabellenletzter nach dem Abbruch der vergangenen Zweitligasaison aufgestiegen, galt von Beginn an als Abstiegskandidat Nummer eins. „Wenn man in den ersten beiden Spielen zwei Punkte holt, einen davon auch noch gegen Potsdam, werden andere Hoffnungen geweckt“, weiß Reisinger. Doch die wurden enttäuscht. Danach gab es Woche für Woche Niederlagen.

**Die Defensive:** „Defensiv haben wir Qualität“, meint Reisinger. „Gegen starke Offensivreihen stehen wir top. Wir haben noch keine echte Klatze gekriegt. Das ist das Zeichen, dass wir unsere Haufgaben in dem Bereich machen.“ Dafür gab es oft Lob zum Gegner – aber eben keine Punkte. „Die Mädels füh-



macht sich die fehlende Erfahrung bemerkbar. Bei individuellen Fehlern etwa. „Das ist für uns bitter, aber wir haben es eingeplant.“ In Spielen entschieden oft „kleine Nüancen“. Da hat es ein Aufsteiger ohne Erfahrung doppelt schwer.“

**Die Kader:** Acht Spielerinnen sind zur Saison neu gekommen. Aber gestandene Bundesligaspielerinnen waren nicht dabei. „Wir hätten welche bekommen können“, sagt Reisinger. Doch ein finanzielles Risiko stand nie zur Debatte. Allerdings

es aber schnell wieder in die andere Richtung gehen. Torschüsse, weiß die ehemalige Stürmerin, könne nur zum Teil trainiert werden. „Da braucht man auch Selbstvertrauen und den absoluten Willen.“ Das Selbstbewusstsein ist zurzeit nicht sonderlich groß.

**Wo es hakt:** „Gegen große Teams stehen wir gut da, aber wenn wir selbst was machen müssen, tun wir uns schwer“, erklärt Reisinger. „Der Kopf macht die Beine schwer“, fürchtet sie. „Wir sehen an den Daten, dass es nicht an der Fitness liegt.“ Fußballerinnen wie Sarah Schulze oder Bianca Becker gingen oft vorweg, aber es fehle insgesamt an Konstanz. Manchmal schauten die Spielerinnen noch zu sehr zum Gegner auf. „Dabei spielen sie selbst in der Bundesliga.“ In Partien auf Augenhöhe wie gegen Essen, Bremen oder Leverkusen reichte es nicht zum Punkt.

Zudem verfügt der SVM nach Reisingers Einschätzung „nicht über die Spielerinnen, die den Unterschied

machen.“ Die Akteurinnen hätten Potenzial, aber es fehle an Selbstbewusstsein. Auch in Zweikämpfen müsse das Team an die Grenzen gehen. „Es geht nicht darum, jemanden zu verletzen oder unfair zu werden.“

**Zukunft:** „Vielleicht ist jetzt der Zeitpunkt, dass man überlegen muss, etwas zu verändern“, sagt Reisinger. Dass die, die nicht so oft spielen, „Ansprüche stellen bei nur zwei Punkten, ist ihr gutes Recht“. Das laufe alles auf einer vernünftigen Basis. Elementar sei ein Erfolgserlebnis. Reisinger macht es am Beispiel Bremen deutlich: Mitaufsteiger Werder habe zuerst einige deutliche Niederlagen bekommen, „dann schlagen sie uns 2:1, und der Knoten platzt“. Und das Siegertor fiel nach einem unbedeutigen Freistoß, als sich zwei Bremer Spielerinnen umließen.

Das Thema ist abgehakt. „Es müssen Punkte her“, sagt Reisinger. Sie glaube fest daran, dass der Klassenerhalt möglich sei. „Ein paar Spiele, in denen es besser läuft. Dann sieht die Welt anders aus.“

### Ist-Zustand

**Punkte:** In neun Spielen hat der SV Meppen zwei Zähler gesammelt und belegt den letzten Tabellenplatz hinter dem punktgleichen MSV Duisburg. Nach den beiden Remis zum Aufstieg folgten sieben Niederlagen in Serie. Der Abstand zum rettenden Ufer beträgt vier Punkte.

**Tore:** Der Aufsteiger hat nur vier Tore geschossen, aber 20 kassiert. Agnieszka Winczko und Maike Berentzen trafen jeweils zweimal.

**Einsätze:** Von den ersten bis zur letzten Minute war nur die aus den USA gekommene Linksverteidigerin Beattie Goad dabei. Bei allen neun Punktspielen kamen Lisa Marie Weiss, Bianca Becker, Agnieszka Winczko, Maike Berentzen und Sarah Schulze auf mehr als 700 Spielminuten. Das Trainerteam Roger Müller/Theo Dedes setzte 20 Spielerinnen ein.

## Eine ganze Eis-Saison ohne Rennen?

**BERLIN** Die WM in Peking als Olympia-Test abgesagt, keine Weltcups in diesem Jahr: Nun leben die deutschen Eisschnellläufer von der Hoffnung auf die „Blase“ von Heerenveen. „Die Zweifel und die Unruhe wurden immer größer. Endlich haben wir wieder einen Fixpunkt, auf den wir hinarbeiten können“, schilderte die erst am 24. September berufene Cheftrainerin Jenny Wolf.

Der Fixpunkt, das sind die Europameisterschaften am 16./17. Januar in Heerenveen mit zwei anschließenden Weltcups an den darauffolgenden Wochenenden an gleicher Stelle. Aufgrund der strikten Hygienebestimmungen – ein geforderter Dreiwochen-Aufenthalt mit dem Pendeln ausschließlich zwischen Hotel und Arena – und weiter steigender Infektionszahlen bestehen aber immer noch Zweifel. Die Gefahr eines wettkampflosen Winters scheint für die Eisschnellläufer nicht gebannt. „Das Modell mit der Sicherheitsblase in Heerenveen finde ich gut. Aber es macht nur Sinn, wenn wir ganz sicher sein können, dass die Gesundheit der Athleten nicht gefährdet ist“, sagte die Sportbeauftragte der DESG, Nadine Seidenglanz. Der Verband hofft, möglichst ohne weitere Corona-Zwischenfälle die Situation zu meistern, nachdem es zu Saisonbeginn zwei positive Tests gab. Dank einer Taskforce sieht sich der Verband aber gewappnet.

Die fünfmalige Weltmeisterin Wolf deutete an, dass man mit einem großen Team nach Heerenveen reisen wolle und damit die Normzeiten der oft schwierigen Trainingssituation angepasst werden. „Die Holländer probieren alles, um Wettkämpfe stattfinden zu lassen, aber für Athleten aus den USA, Kanada und Asien wird es aufgrund der Ausreisebestimmungen ganz schwierig teilzunehmen“, räumte Seidenglanz ein. *dpa*



120 000 Menschen in einem 80 000-Zuschauer-Stadion? Am 22. November 1950 herrschte Großandrang in Stuttgart.

Fotos: dpa/picture-alliance/Keystone

## Schweigeminute statt Hymne

### Vor 70 Jahren bestritt Deutschland das erste Länderspiel nach dem Krieg

Von Udo Muras



... und da kommen sie:  
Die Kapitäne Anderl Kupfer und der Schweizer Alfred Bickel führen ihre Mannschaften auf den Rasen des Neckarstadions.

**FRANKFURT** Am Sonntag vor 70 Jahren fand das erste deutsche Länderspiel nach dem Krieg statt, es war der erste Schritt des Weges in die Weltpolitik. In Stuttgart wurde am 22. November 1950 die Basis gelegt. Dabei war es viel mehr als ein Spiel, es war ein Lichtstrahl für die verdüsternde Volksseele.

An einem Sonntagmorgen im August 1950 setzte sich Sepp Herberger an die Schreibmaschine und tippte sich den Kummer von der Seele, denn er war ein Trainer ohne Mannschaft: „Es sind ernste Gedanken und wachsende Sorgen, die mich mehr und mehr befallen. Ich sehe schwarz für die Zukunft der Nationalmannschaft!“

Der fünfmalige Weltmeister Wolf deutete an, dass man mit einem großen Team nach Heerenveen reisen wolle und damit die Normzeiten der oft schwierigen Trainingssituation angepasst werden. „Die Holländer probieren alles, um Wettkämpfe stattfinden zu lassen, aber für Athleten aus den USA, Kanada und Asien wird es aufgrund der Ausreisebestimmungen ganz schwierig teilzunehmen“, räumte Seidenglanz ein. *dpa*

tatsächlich waren. Der DFB meldete offiziell 96 400 Zuschauer, publizierte Angaben schwanken zwischen 103 000 und 120 000. Jedenfalls waren es viel zu viele für das Neckar-Stadion, das offiziell 80 000 Plätze hatte. Aber alle wollten dabei sein bei der historischen Stunde, lange genug hatten sie gewartet.

Wenige Wochen nach Kriegsende wurde zwar überall im Land wieder gegen den Ball getreten, aber der Weltverband FIFA, der Deutschland ausgeschlossen hatte, verbot internationale Spiele mit den Kriegsverursachern. Das traf vorerst nur die Vereine, denn da es bis 1949 keinen deutschen Staat gab, konnte es auch keine Nationalmannschaft geben. Als sich die Teilung Deutschlands abzeichnete, wurde alles anders. Schon 1948 wurde in den westlichen Besatzungszonen ein Deutscher Meister ausgespielt, und bald nach Gründung der Bundesrepublik im Mai 1949 erstand auch der DFB Anfang 1950 wieder aus den Trümmern.

Das Interesse an diesem Spiel dokumentierte die gewaltige Sehnsucht der Menschen nach Abwechslung vom tristen Alltag und den Wunsch, wieder ein respektierter Teil der Völkergemeinschaft sein zu dürfen. Sie fand Ausdruck in einer gigantischen Kulisse: Obwohl es nur ein Freundschaftsspiel gewesen ist, haben bis heute nie mehr Menschen der Nationalmannschaft bei einem Heimspiel zugeschaut, wenngleich nicht geklärt ist, wie viele es denn

war geschmacklos. Europa blutet noch aus Tausenden, durch die Deutschen geschlagenen Wunden, und in Zehntausenden Familien herrscht noch Trauer“, schrieb eine niederrändische Zeitung.

Aber als die FIFA auf Drängen der Schweizer und Amerikaner am 22. September 1950 den Bann aufhob, durfte die Welt wieder mit Deutschland spielen. Die Schweiz, dem DFB von jeher verbunden – sie war 1908 und nach dem ersten Weltkrieg 1920 der erste Gegner der Deutschen – machte den Anfang.

DFB-Präsident Dr. Poco Bauwens sprach von einem „großen bewegenden Ereignis“. Sepp Herberger zog seine 19 Spieler eine Woche vor der Partie in Murrhardt zusammen und erntete Kritik, weil er mit dem Neu-Bremer Herbert Burdenski nur einen Norddeutschen nominiert hatte. Der große HSV war nicht vertreten, aber dafür der kleine VfL Neckarau. Mit Toni Turek, Max Morlock und Ottmar Walter standen drei Männer im Team, die vier Jahre später in Bern Helden werden sollten, dazu die WM-Reservisten Richard Herrmann und Berni Klodt.

Kapitän war der Schweinfurter Andreas (Anderl) Kupfer, der als einer von drei schon vor Kriegsende für Deutschland gespielt hatte.

Als die Schweizer Hymne gespielt wurde, war es auf den Stehängen zu eng, um den Hut zu ziehen, sodass es in manchen Fällen der Hinter- für den Vordermann und, so ein Augenzeuge, „man sich gegenseitig aus der Verlegenheit half“. Das neue Deutschland hatte noch keine Hymne, stattdessen gab es eine ergreifende Schweige-

zeit. „Totenstille herrscht im weiten Rund der 115 000, die entblößten und gesenkten Hauptes dastanden. Die ganzen schweren Ereignisse der letzten 15 Jahre zogen wie ein Film an unseren geistigen Augen vorüber. Wir dachten voller Trauer daran, dass bei diesem Länderspiel ja nur das halbe Deutschland vertreten war“, schrieb das „Sport Magazin“.

Das halbe Deutschland war immerhin stark genug zu gewinnen. Herberger schickte genau acht Jahre nach dem letzten Länderspiel im Krieg acht Debütanten ins Rennen, dennoch betrug das Durchschnittsalter 28,8 Jahre. Die Zukunft gehörte ihr nicht, wohl aber der so bedeutende Moment.

Das einzige Tor erzielte Burdenski per Handelfmeter in der 42. Minute, und hinterher gab es außer 100 DM Prämie und einer Schweizer Uhr auch viel Lob. Vier Tage später wurde der Schalker Verteidiger Vater eines Sohnes – Dieter Burdenski wurde Torwart, Bundesliga-Profi und Nationalspieler.

Der langjährige Werder-Schlussmann hat die Quintessenz der Erzählungen seines Vaters von diesem Tag so in Erinnerung: „Keiner war erpicht darauf, den Ball zu nehmen. Mein Vater aber war mutig genug. Er verwandelte sicher, es war der wohl wichtigste Treffer für ihn persönlich. Noch heute begleitet das Tor unsere Familie.“

„Deutschlands Länderelf feierte eine verheißungsvolle Auferstehung“, schrieb das „Sport Magazin“. Sepp Herberger setzte sich daheim in Weinheim wieder an seine Schreibmaschine. Nun waren die düsteren Gedanken verschwunden: „Wir waren eine großartige Mannschaft“ schrieb er und setzte drei Ausrufezeichen dahinter. Vier Jahre später wurden sie Weltmeister – in der Schweiz.

## TICKER

**Zutritt mit Impfung**  
Tennisveranstalter **Edwin Weindorfer** zeigt sich offen für die Idee, Impfpässe mit dem Nachweis einer Corona-Impfung als Zugangsberechtigung für Events einzusetzen. Für die Veranstalter sei die Idee „eine große Chance“, betont Weindorfer, der zum Beispiel das ATP-Turnier in Stuttgart organisiert. Das gelte gerade in der Übergangsphase, in der die breite Bevölkerung noch nicht geimpft sei.

## Eulen ohne Halle

Dem Handball-Bundesligisten **Eulen Ludwigshafen** fehlt offenbar ab Dezember eine Halle zur Austragung seiner Heimspiele. Die Friedrich-Ebert-Halle soll für ein halbes Jahr als Impfzentrum umfunktioniert werden. Von dieser Entscheidung sei der Verein „ohne Vorwarnung und Vorahnung“ sowie „ohne jeglichen Ansatzpunkt“ für eine alternative Heimspielstätte überrascht worden.

## Fast alles fertig

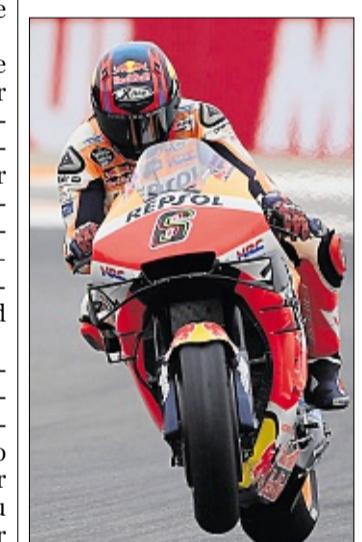
Zwei Jahre vor der offiziellen Eröffnung der **Fußball-Weltmeisterschaft** am 21. November 2022 sind 90 Prozent der Infrastruktur im Gastgeberland Katar fertiggestellt. Die FIFA nennt insbesondere die moderne Doha-Metro, neue Straßen und den ausgebauten Flughafen, der bis 2022 mehr als 50 Millionen Passagiere abfertigen soll. Außerdem sind drei Stadien bereits in Betrieb.

## Top talent bleibt lange

Fußball-Bundesligist Borussia Dortmund verlängert den Vertrag mit Top-Talent **Giovanni Reyna** bis zum Sommer 2025. Der US-Nationalspieler war erst vor wenigen Tagen jährig geworden. Reyna gehört seit Januar zum Profikader und absolvierte seitdem 29 Pflichtspiele (vier Tore).

## Bradl testet weiter

Motorradpilot **Stefan Bradl** wird auch im kommenden Jahr die Rolle des Testfahrers bei Honda übernehmen. Seit der Saison 2018 arbeitet der



**Bleibt Honda erhalten:** der deutsche Testfahrer Stefan Bradl.

Foto: AFP/Luis Gene

30-Jährige für Honda und kümmert sich um die Entwicklung des Motorrads. In diesem Jahr übernahm er die Maschine von Weltmeister Marc Marquez, nachdem sich der Spanier beim Auftakt verletzt hatte und die gesamte Saison ausfiel.

## Rangnicks Nachfolger

Kaderplaner **Frank Aehlig** verlässt den Fußball-Bundesligisten 1. FC Köln zum Saisonende und wechselt zu RB Leipzig. Der Vertrag Aehligs, der 2018 in die Domstadt gekommen war, läuft eigentlich noch bis 2022. Der 52-Jährige soll bei Red Bull Global Soccer Head of Development werden und die Rolle des im Juli ausgeschiedenen Ralf Rangnick übernehmen. *dpa*

## LOTTO UND MEHR

**Lotterie Keno**  
Gewinnzahlen: 2 - 7 - 10 - 12 - 15 - 18 - 27 - 32 - 34 - 36 - 40 - 45 - 51 - 52 - 57 - 61 - 63 - 64 - 65 - 66

**Lotterie plus 5:** 7 6 9 2 7

(Ohne Gewähr)



Ehrenplätze in der ersten Reihe bekamen kriegsversehrte Zuschauer.



Das Tor des Tages: Der damals für Werder Bremen spielende Schalker Herbert Burdenski verwandelt den Handelfmeter.



„Großartige Mannschaft!“ Sepp Herberger mit Jakob Streit und Berni Klodt.

BUNDESLIGA  
8. Spieltag

**München** **Bremen**  
Samstag, 15.30 Uhr  
22 Pflichtspiele in Folge haben die Bayern gegen Werder gewonnen. Eine Torgarantie gibt es eh: Der FCB traf in den letzten 20 Partien mindestens einmal, Werder immerhin in den letzten neun. **Tipp: 3:0**

**M'gladbach** **Augsburg**  
Samstag, 15.30 Uhr  
Augsburgs Alfred Finnbogason hat gegen die Borussia zwar viermal getroffen, aber in sechs Anläufen noch nie gewonnen. Ganz anders sein Trainer: Heiko Herrlich gewann fünf von sechs Duellen gegen den Ex-Club. **Tipp: 2:1**

**Hoffenheim** **Stuttgart**  
Samstag, 15.30 Uhr  
Stuttgarts Coach Pellegrino Matarazzo arbeitete lange in der Hoffenheim Jugend und als „Co“ von Julian Nagelsmann. Sein VfB hat vier der letzten fünf Spiele unentschieden gespielt. **Tipp: 0:1**

**Schalke** **Wolfsburg**  
Samstag, 15.30 Uhr  
Schalke wartet seit 23 Partien auf einen Sieg und ist Kevin Mbabus Lieblingsgegner. Der Wolfsburger erzielte in der Vorsaison in Hin- und Rückspiel zwei seiner drei Bundesligatore bisher. **Tipp: 1:1**

**Bielefeld** **Leverkusen**  
Samstag, 15.30 Uhr  
Die Arminia ist seit fünf Spielen punktlos, hat gegen Bayer aber schon mal eine Serie gebrochen. 2008 gelang durch einen Heimsieg der erste Dreier nach acht sieglosen Begegnungen. **Tipp: 1:0**

**Frankfurt** **Leipzig**  
Samstag, 18.30 Uhr  
In der Winterpause kamen Amin Younes (Frankfurt) und Justin Kluivert (Leipzig) neu zu ihren Vereinen. Bis 2018 waren beide gemeinsam erfolgreich bei Ajax Amsterdam aktiv. **Tipp: 3:2**

**Hertha** **Dortmund**  
Samstag, 20.30 Uhr  
Sollte Youssoufa Moukoko beim BVB zum Einsatz kommen, ist er mit 16 Jahren und einem Tag der jüngste Spieler der gesamten Bundesliga geschicht. **Tipp: 1:2**

**Freiburg** **Mainz**  
Samstag, 15.30 Uhr  
Die Gastgeber sollten einen Sonderbewacher für Jean-Philippe Mateta raussuchen, der in drei Duellen schon fünf Tore erzielte. Freiburg spielt in Sondertrikots und unterstützt so die Sanierung eines Bolzplatzes. **Tipp: 1:0**

**Köln** **Union Berlin**  
Samstag, 18 Uhr  
Unions Christian Gentner ist ja nicht unbedingt ein Torjäger, erzielte seinen einzigen Treffer auswärts für die Berliner bisher aber beim FC. **Tipp: 0:2**

Quelle: dpa, kicker

Letztes Mal schaffte Britta Hente einen Voll- und drei Tendenztreffer. Die Prognosen kommen diesmal von Harald Pistorius.

## HÄRRINGERS SPOTTSCHAU

© 2020 CHRISTOPH HÄRRINGER f #SPOTTSCHAU



## ERGEBNISSE

## Fußball

Bundesliga, 8. Spieltag

1. FC Bayern München	7	27:11	18
2. RB Leipzig	7	15:4	16
3. Bor. Dortmund	7	15:5	15
4. Bayer Leverkusen	7	14:8	15
5. FC Union Berlin	7	16:1	12
6. VfL Wolfsburg	7	7:5	11
7. SV Darmstadt 98	7	11:12	11
8. VfB Stuttgart	7	13:9	10
9. SV Werder Bremen	7	9:9	10
10. FC Augsburg	7	9:10	10
11. Eintr. Frankfurt	7	10:12	10
12. Hertha BSC Berlin	7	13:13	7
13. TSG Hoffenheim	7	11:12	7
14. SC Freiburg	7	8:16	6
15. Arminia Bielefeld	7	4:15	4
16. 1. FC Köln	7	7:12	3
17. FC Schalke 04	7	5:22	3
18. FSV Mainz 05	7	7:20	1

## 2. Bundesliga, 8. Spieltag

**Samstag:** Fortuna Düsseldorf - SV Sandhausen, SC Paderborn - FC St. Pauli, Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim, Eintracht Braunschweig - Karlsruher SC (alle 13 Uhr). **Sonntag:** Hamburger SV - VfL Bochum, Erzgebirge Aue - Darmstadt 98, Spvg. Greuther Fürth - Jahn Regensburg, Würzburger Kickers - Hannover 96 (alle 13.30 Uhr). **Montag:** VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg (20.30 Uhr).

1. Hamburger SV	7	16:8	17
2. VfL Osnabrück	7	11:7	13
3. Greuther Fürth	7	13:7	12
4. Holstein Kiel	7	8:6	12
5. SC Paderborn	7	12:7	11
6. VfL Bochum	7	9:8	11
7. Hannover 96	7	11:8	10
8. SSV Jahn Regensburg	7	10:10	9
9. Erzgebirge Aue	7	7:8	9
10. SV Darmstadt	7	12:15	9
11. 1. FC Heidenheim	7	10:9	8
12. SV Sandhausen	7	8:11	8
13. Arminia Bielefeld	7	10:10	8
14. Eintr. Braunschweig	7	8:14	8
15. Karlsruher SC	7	10:9	7
16. 1. FC Nürnberg	7	10:11	7
17. FC St. Pauli	7	12:14	7
18. Würzburger Kickers	7	6:18	1

## 3. Liga, 11. Spieltag

**MSV Duisburg - SC Verl** 0:4  
**Tore:** 0:1 Rabihic (17.), 0:2 Janjic (60.). 0:3 A. Yildirim (77.), 0:4 Rabihic (81.).

**Zuschauer:** keine.

1. 1. FC Saarbrücken	10	19:9	22
2. TSV 1860 München	10	21:12	17
3. FC Ingolstadt	10	14:12	17
4. SC Verl	9	18:10	17
5. Hansa Rostock	9	15:9	16
6. Türkische München	9	17:13	16
7. Dynamo Dresden	10	11:10	16
8. VfK Völklingen	10	14:16	16
9. SV Wehen Wiesbaden	10	16:13	15
10. KFC Uerdingen	10	10:12	14
11. Waldhof Mannheim	9	19:15	13
12. Bayern München U23	9	15:13	12
13. VfB Lübeck	10	13:16	11
14. Hallescher FC	9	11:18	11
15. FSV Zwickau	9	11:13	10
16. 1. FC Kaiserslautern	10	9:13	9
17. Spvg. Unterhaching	8	7:17	9
18. MSV Duisburg	11	10:19	9
19. 1. FC Magdeburg	10	10:18	8
20. SV Meppen	8	9:17	6

**Samstag:** TSV 1860 München - KFC Uerdingen, Hallescher FC - 1. FC Kaiserslautern, 1. FC Saarbrücken - SV Wehen Wiesbaden, Hansa Rostock - Dynamo Dresden, FSV Zwickau - Waldhof Mannheim, SV Meppen - Türkische München abgesagt. **Sonntag:** VfB Lübeck - Bayern München U23 (13 Uhr), Spvg. Unterhaching - Viktoria Köln (14 Uhr), FSV Ingolstadt - 1. FC Magdeburg (15 Uhr).

**Bundesliga, Frauen, 10. Spieltag:** VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt 3:0.

## Tennis

**ATP-Turnier, ATP-World Tour Finals in London (Großbritannien), Männer, Gruppe A:** Djokovic (Serben), A. Zverev (Hamburg) 6:3, 7:6 (7:4). **Gruppe B:** Nadal (Spanien) - Stefanos Tsitsipas (Griechenland) 6:4, 4:6, 6:2. **Doppel, Gruppe A:** Pavic/Soares (Kroatien/Brasilien) 6:7 (2:7), 6:3, 10:8. **Gruppe B:** Peers/Venus (Australien) 6:7 (2:7), 6:3, 10:8. **Melzer/Roger-Vasselin (Österreich/Frankreich) - Granollers/Zeballos (Spanien/Argentinien) 6:6 (1:0) Aufgabe.**

## Basketball

**Euroligue, Männer, 10. Spieltag:** Alba Berlin - Zenit St. Petersburg 66:73.

## Eishockey

**MagentaSport Cup, Männer, Gruppe A, 3. Spieltag:** Grizzlys Wolfsburg - Penguins Bremerhaven 2:3.

## Tischtennis

**World Tour in Zhengzhou (China), Männer, Achtelfinale:** Lin Yun-Ju (Taiwan) - Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2. **Frauen, Viertelfinale:** Chen Meng (China) - Solja (Berlin) 4:2.

**Raus:** Petrija Solja verliert. Foto: Imago Images/Xinhua

## Judo

**Europameisterschaft in Prag (Tschechien), Männer, bis 73 kg:** 1. Sterpu (Moldau); 2. Schwatowaschi (Georgien); 3. Orujov (Aserbaidschan); Macias (Schweden); ... 9. Wandtke (Hannover); 17. Zingg (Leverkusen). **bis 81 kg:** 1. Grigalaschwi (Georgien); 2. Iwanow (Bulgarien); 3. Maisuradze (Georgien); Casse (Belgien); ... 17. Grankow (Sarstedt). **Frauen, bis 63 kg:** 1. Abgegenova (Frankreich); 2. Krissakova (Österreich); 3. Trajdos (Hamburg); Franssen (Niederlande). **bis 70 kg:** 1. Pinot (Frankreich); 2. Van Dijke (Niederlande); 3. Taimazova (Russland); 4. Gahie (Frankreich); 9. Scoccimarro (Wolfsburg).

## Skeleton

**Weltcup in Sigulda, Männer, Einer:** 1. M. Dukurs (Lettland) 1:40,44 Min.; 2. Keisinger (Schönau am Königssee) +0,79 Sek. **Frauen, Einer:** 1. Flock (Österreich) 1:43,85 Min.; ... 4. Fernstädt (Berchtesgaden) +1,41; 7. Hermann (Schönau am Königssee) +1,69.

## Lauter Jubiläen

Vor dem 109. Nord-Süd-Klassiker in der Bundesliga



Er steht vor dem nächsten besonderen Spiel: Manuel Neuer.

Foto: dpa/Gindl

das 0:6 in der Nations League vor dem 109. Nord-Süd-Klassiker am Samstag (15.30 Uhr) offenbar schnell hinter sich. So oft wie die Paarung Bayern gegen Werder gab es ein anderes Spiel in der Belebung des deutschen Fußballs, im Juni machten die Münchner an der Weser die Meisterschaft als ersten Flick-Titel klar. 1:0 gewannen die Bayern damals einer von 45 Siegen in Flicks 49 Pflichtspielen. Ein Remis und drei Niederlagen lassen die Bilanz nicht weniger imponierend aussehen. Eine Rekordausbeute.

Anders als Löw vertraut Flick seinem Vizekapitän Thomas Müller uneingeschränkt, Jérôme Boateng stieg unter seiner Regie wieder zum Leistungsträger in der Innenverteidigung auf. Die beiden vom Bundesliga-Assoziierten Bayern-Stars stehen vier Tage nach dem 0:6 der deutschen Auswahl ebenso besonders im Fokus wie der seinerzeit ebenfalls geschätzte Dortmunder Mats Hummels, der mit dem BVB bei Hertha BSC aufläuft. Der DFB habe sich für diesen Weg entschieden - und das respektierte er, sagte Boateng.

Nach sechs Gegentreffern

## Olympia-Zuversicht

DOSB will in Tokio erfolgreich sein

## FRANKFURT

Der Deutsche Olympische Sportbund steckt bei der Olympia-Planung zwar im Pandemie-Dilemma, blickt den Tokio-Spielen aber mit Zuversicht entgegen. „Wir wollen auch unter diesen Rahmenbedingungen bei den Olympischen Spielen erfolgreich sein“, sagte DOSB-Sportchef Dirk Schimmelpfennig ungeachtet aller Ungewissheit.

Deshalb werde man sich bis zur geplanten Eröffnung der Sommerspiele am 23. Juli auf die Entwicklung der eigenen Leistungsstärke konzentrieren und in Japan „mit dem bestmöglichen Leistungsvormögen“ antreten. Mehr als allgemeine Voraussagen seien nicht möglich. „Heute ist der falsche Zeitpunkt - auch aus Unkenntnis zur weltweiten Konkurrenzsituation im nächsten Sommer -, um sich Gedanken um Leistungs- und Medaillenprognosen zu machen“, sagte Schimmelpfennig.

Bisher haben sich 57 Prozent der voraussichtlich rund 11.000 Teilnehmer - der DOSB plant mit mehr als 400 Athleten - bereits einen Startplatz gesichert. Das Internationale Olympische Komitee (IOC) hat den Melde-Schluss wegen der Corona-Krise auf Anfang Juli verschoben. „Wir hoffen, dass die Qualifikationen bis zum Ende des zweiten Quartals 2021 umgesetzt werden können“, sagte Schimmelpfennig.

dpa

dpa

## RIEKE

### Freunde

Schlimm, dass es un-  
dichte Stellen gibt, die  
Ungereimtheiten aus nicht  
öffentlichen Sitzungen  
unter die Leute bringen. So  
muss es wohl gewesen sein,  
als es hieß: Jedes Kind darf

nur mit einem  
Freund spielen.  
Rieke reibt sich  
die Hörner. Sie  
kann sich sehr  
gut entsinnen,  
dass ihre Tochter  
damals fast  
jeden Mittag aus  
der Schule kam  
und erzählte, dass jetzt die  
Lea oder die Maria, ihre  
beste Freundin sei. Wie sag  
ich es meinen Kindern,  
wenn sie auswählen müssen  
in Zeiten von Corona?  
„Es handelt sich hier doch  
wohl hoffentlich um eine  
nicht ins Reine gesproche-  
ne Aussage am politischen  
Verhandlungstisch!“ Die  
Politiker sollten schon die  
Zeit haben, solche Aus-  
wüchse zu überdenken und  
zu korrigieren. Für Riekes  
Nichte gilt nach wie vor:  
„Piep, piep, piep, wir haben  
uns alle lieb.“ *Bis Montag,  
Eure Rieke*

### ZITAT DES TAGES

„Wir haben Ortsteile  
1. Klasse und eine  
Innenstadt 2. Klasse“

SPD-Ratsherr Andreas  
Kröger in der Sitzung des  
Lingen Stadtrates.  
Mehr dazu auf Seite 18.

**LINGENER  
TAGESPOST**  
noz  
Abo-Service  
0591 80009-22

**Ihre Redaktion**  
**Synagogenstraße 6-8**  
E-Mail: redaktion@lingener-  
tagespost.de

0591 80009-  
T. Pertz (pe) -16  
M. Röser (mir) -55  
C. Theiling-Brauhardt (ct)-13  
C. van Bevren (vb) -14  
L. Jungeblut (lj) -15  
S. Lampe (slx) -17  
J. Mausch (jma) -54  
Sekretariat -11  
Fax -20

**Geschäftsstelle**  
**Schlachterstraße 6-8**  
Anzeigen 0591 80009-33  
Fax -25  
E-Mail: anzeigen@noz.de

## Mit 25 Metern höchster mobiler Weihnachtsbaum Niedersachsens / Letzte Teile werden Montag montiert

Von Julia Mausch

**LINGEN** Das meiste ist ge-  
schafft: Seit diesem Freitag  
steht in Lingen ein Weih-  
nachtsbaum auf dem Markt-  
platz – und der ist groß. 25  
Meter misst das Konstrukt:  
Es ist der größte transportable  
Weihnachtsbaum Niedersachsens.

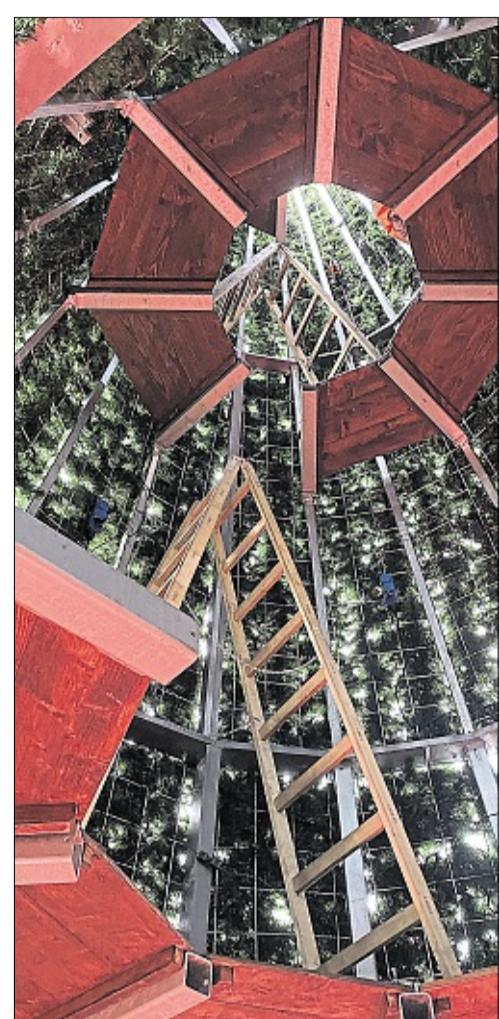
Jan Koormann, Geschäftsführer von Lingen Wirtschaft und Tourismus (LWT), wollte in Lingen etwas bieten, das einzigartig im Emsland ist. Als er seine Idee Oberbürgermeister Dieter Krone präsentierte, stieß er auf offene Ohren. Wenn es schon keinen Weihnachtsmarkt in der Lingen Innenstadt gibt, dann soll doch zumindest etwas anderes für den richtig winterlichen Flair sorgen: ein Tannenbaum.

In den Vorjahren wurde dafür eine rund fünf bis zehn Meter hohe Tanne vor dem historischen Rathaus nahe der Alten Posthalterei platziert. Dort wird in diesem Jahr kein Baum stehen, sondern nahe dem Fabelbrunnen. Und das hat seinen Grund: Der Baum ist schlichtweg zu groß, denn er misst stattliche 25 Meter. Laut LWT ist es der „höchste transportable Weihnachtsbaum Niedersachsens“.

### Keine „richtige“ Tanne

Es ist keine „richtige Tanne“, sagte Harry Wegener. Der Schausteller aus Ankum hat mit seiner Familie und den Mitarbeitern 2013 eine rund 30 Tonnen schwere künstliche Konstruktion entworfen und 2014 das Patent erhalten, um seine Erfindung vor unerwünschter Nachahmung schützen. Die Konstruktion besteht aus Stahl und steht auf einem Fundament aus Holz, das zeitgleich nicht nur wie ein Baumstamm aussehen soll, sondern im Erdgeschoss eine rustikale Gastronomie beinhaltet – derzeit aber erst mal aufgrund der Corona-Maßnahmen geschlossen bleibt.

Ummantelt ist die Stahlkonstruktion mit Kunstgrün. Laut Wegener ist die Tanne deswegen auch „umweltfreundlich“, da sie immer wieder verwendet werden kann. Das Stahlgerüst ist feuerverzinkt, entspricht der neuen DIN-Norm 13814 und hat den Vorteil, dass sie selbst bei schlechtem Wetter stand-



Am Freitag ist auf dem Marktplatz der „höchste transportable Weihnachtsbaum in Niedersachsen“ aufgebaut worden (oben links). Die Metallkonstruktion besteht aus Einzelteilen (unten rechts). Besucher sollen über eine Treppe auf die Baumterrasse und in einen Lichtertunnel im Inneren (oben rechts) gelangen, sagen Jan Koormann vom LWT (links) und Schausteller Harry Wegener.

Fotos: Mausch (3), Wegener (1)

fest ist, sagte Wegener, als er am Freitag auf dem Marktplatz stand. Mit neun Mitarbeitern und mehreren Lastwagen war der 36-Jährige am Freitag nach Lingen angereist. Etage für Etage wurde die Stahlkonstruktion errichtet, und immer mehr Kugeln und Lampen wurden sichtbar. „Eine Million LED-Lampen werden den Baum zum Leuchten bringen“, erklärte er. Am Montag, wenn eigentlich in Lingen der Weihnachtsmarkt eröffnet werden sollte, sollen die Lampen eingeschaltet werden. Einmal stündlich wird das „normale Licht am Baum“ ausgeschaltet, dann wird die Tanne zwischen 30 Sekunden und einer Minuten glitzern. Wegener: „Das wird an den Eiffelturm in Paris erinnern.“

### Lichtertunnel im Inneren

Nicht nur von außen soll der Baum etwas hermachen, auch im Inneren. Über eine Treppe können die Besucher die Baumterrasse erreichen und von dort aus in den Baum gelangen. Laut Wegener gibt es einen Lichtertunnel. Kurzum: Der Baum ist besonders – und das soll er auch sein. Laut Wegener ver suchen Städte jedes Jahr etwas Besonderes, Einzigartiges zu bieten, um sich von

Nachbarkommunen abzuheben und Besucher anzulocken.

Fünf dieser Tannenbaum Konstruktionen besitzt er, die höchste mit zwei Millionen LED-Lampen misst 45 Meter und hat zuletzt für Schlagzeilen gesorgt. Zwischen Herne und Dortmund war es zu einer Art Wettstreit gekommen. Mit seinen 45 Metern zählt der Dortmunder Weihnachtsbaum zu den größten in Deutschland, doch seit 2018 wirbt auch der benachbarte „Cranger Weihnachtszauber“ in Herne mit dem „größten mobilen Weihnachtsbaum der Welt“.

Auch wenn Lingen's Tanne „nur“ 25 Meter misst – sie sorgt für Aufsehen. Wegener und sein Team wurden am

Freitag von zahlreichen Passanten beim Aufbau beobachtet. Handys wurden gezückt, um ein Foto zu machen, auch wenn der Baum am Freitag noch nicht final fertig wurde. Die Spitze und der Stern fehlten noch. Sie werden am Montag montiert. „Der Stern muss noch programmiert werden“, erklärte Wegener. Mit dem Schriftzug „Herzlich willkommen in Lingen“ sollen die Passanten begrüßt und ihnen eine schöne Adventszeit gewünscht werden – auch ohne traditionellen Weihnachtsmarkt.

**Ein Video** zum Aufbau auf noz.de/2170511

## Gut geschützt, wenn's knallt

Die Kfz-Versicherung der VGH



Die VGH Ansprechpartner in Ihrer Nähe:



**Versicherungsbüro Albers**  
Niels Albers  
Emsbüren  
Bahnhofstr. 58  
Tel. 05903 7202



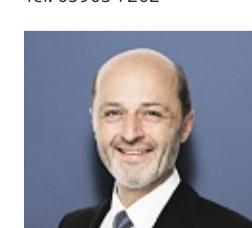
**Wilhelm Böhmker**  
Salzbergen  
Bahnhofstr. 12  
Tel. 05976 948307



**Christoph Dust e. K.**  
Lingen (Ems)  
Am Markt 9-10  
Tel. 0591 9150020



**Claudio Heskamp**  
Messingen  
Thuiner Str. 8  
Tel. 05905 611



**Berthold Korte e. K.**  
Lengerich  
Mittelstr. 2  
Tel. 05904 960000  
Freren  
Bahnhofstr. 2  
Tel. 05902 363



**Jörg Kotmann**  
Lingen (Ems)  
Georgstr. 29  
Tel. 0591 2177



**Uwe Röhssing**  
Spelle  
Schapener Str. 22  
Tel. 05977 92000

Bei Kfz-Schäden sind wir für Sie da! Wechseln Sie jetzt zum fairen Kfz-Versicherer und profitieren Sie von unseren günstigen Beiträgen. [www.vgh.de/auto](http://www.vgh.de/auto)

Finanzgruppe

**fair versichert**  
**VGH**

## Brandmelder zeitweise nicht verfügbar

**LINGEN** Im stillgelegten und im Rückbau befindlichen Kernkraftwerk Lingen ist es am 14. und 15. November bei Modernisierungsarbeiten der Brandmeldeanlage zur Abschaltung mehrerer Brandmeldeleinheiten gekommen. Das hat der Betreiber RWE mitgeteilt.

Ursächlich sei die Behebung einer Störung, in deren Folge eine Fehlbedienung zur Abschaltung der Linien führte, heißt es. Nach Erkennen der Fehlbedienung sei der betroffene Teil der Brandmeldeanlage wieder eingeschaltet worden und stehe uneingeschränkt zur Verfügung. Da im betroffenen Bereich weitere Brandmelder funktionsstüchtig gewesen seien, habe das Ereignis keine sicherheitstechnischen Auswirkungen.

### Anlage modernisiert

Damit die Rückbauanlage auch zukünftig die hohen sicherheitstechnischen Anforderungen erfüllt, werde derzeit die Brandmeldeanlage modernisiert und auf ein neues System umgestellt. Während der Umbauphase seien beide Brandmeldeanlagen in Betrieb.

Das Vorkommnis wurde gemäß den Meldekriterien in die Kategorie N (Normal) eingestuft und dem niedersächsischen Umweltministerium als Aufsichtsbehörde gemeldet. Nach der internationalen Skala zur Bewertung von Vorkommnissen (INES) ist es der Stufe 0 (unterhalb der Skala): keine oder sehr geringe sicherheitstechnische Bedeutung) zuzuordnen. Eine Gefährdung des Personals, der Umgebung oder der Anlage habe zu keiner Zeit vorgelegen, so RWE weiter. *pm*

# Wird die Lingener Innenstadt benachteiligt?

## Kontroverse Debatte im Stadtrat über Mitbestimmungsmöglichkeiten

Von Thomas Pertz

**LINGEN** Sind die Bürger, die in der Kernstadt von Lingen wohnen, benachteiligt, weil sie, anders als die Bewohner der Ortsteile, nicht durch Ortsräte vertreten sind? An dieser Frage entzündete sich Donnerstagabend im Stadtrat eine intensive Debatte.

Eindeutig „Ja“, beantworteten die Vertreter von SPD, Bürgernahmen, Bündnis 90/Die Grünen und FDP im Stadtrat diese Frage. Die CDU-Mehrheitsfraktion war anderer Auffassung. Auch Oberbürgermeister Dieter Krone lehnte den Antrag bei der Abstimmung ab.

Der Vorstoß der Minderheitsfraktionen hatte zum Ziel, zum 1. November 2021 „Ortschaften“ einschließlich Ortsräten im gesamten Stadtgebiet einzurichten, also auch in den Stadtteilen Damaschke, Innenstadt-Reuschberge, Telgenkamp-Heukamps-Tannen und Stroot/Haselünner Straße.

„Wir haben Ortsteile 1. Klasse und eine Innenstadt 2. Klasse“, begründete SPD-Ratscherr Andreas Kröger den Antrag im Namen der anderen Fraktionen. Ortsräte in der gesamten Stadt würden für Gleichbehandlung sorgen. „Es ist an der Zeit, die Bürger auch innerhalb des Stadtgebietes politisch durch Ortsvertretungen zu stärken“, hieß es im Antrag.

### Engere Gemeinschaft

Die Verwaltung riet von der Einrichtung weiterer Ortschaften ab. Voraussetzung dafür sei eine „engere Gemeinschaft“ in räumlicher, historischer und kultureller Hinsicht, wie sie in der Regel bei einer zusammenhängenden Siedlungseinheit vorliege. Dieser räumliche Zusammenhang lasse sich in den verschiedenen Stadtteilen nicht herleiten. Daran



Gibt es zu wenig Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Lingener Kernstadt?

Foto: Richard Heskamp

### KOMMENTAR

#### Dem Wohl der ganzen Stadt verpflichtet



Von  
Thomas  
Pertz

Die Debatte über das Für und Wider der Einrichtung von Ortsräten auch in den Stadtteilen war wichtig, weil sie den Blick dafür schärfte, was die gewählten Mitglieder im Stadtrat in erster Linie sind oder sein sollen: Interessenvertreter aller Lingener Bürger, egal, ob sie in einem Ortsteil wohnen oder in der Kernstadt.

Ob dies jedem einzelnen Mandatsträger immer so klar ist oder ob seine „Ortsbrille“ mitunter den Blick für das Gesamtinteresse der

Kommune trübt, sei dahingestellt. Dem Wohl der ganzen Stadt verpflichtet sollte aber jedes Ratsmitglied sein.

Vor diesem Hintergrund kommt es deshalb nicht so sehr darauf an, ob es in den Stadtteilen ebenfalls Ortsräte gibt. Plattformen für aktive Bürgerbeteiligung wie den

Förderkreis Damaschke, den Bürgerverein Heukamps-Tannen oder die Interessengemeinschaft Reuschberge sind ja vorhanden. Ideen und Vorschläge können über die politischen Vertreter des Stadtteils in konkrete Anträge umgewandelt werden.

In ihrer Entwicklung kommen die Stadtteile gegenüber den Ortsteilen im Übrigen nicht zu kurz. Dass sie im Vergleich zu den „Lingener Dörfern“ um den Stadt kern herum wie öde Wohnquartiere aussehen, kann keiner

denken, der zum Beispiel durch den Emsauenpark flaniert. Entscheidend sind in diesem Zusammenhang die handelnden Personen. Deshalb ist es wichtig, dass wieder mehr Männer und Frauen aus der Kernstadt für den Rat kandidieren.

2021 sind Kommunalwahlen. Darin liegt eine Chance für alle politischen Gruppen in Lingen, den Anliegen der Stadtteile noch mehr Gehör zu verschaffen.

t.pertz@noz.de

würden auch verschiedene Vereinsaktivitäten dort nichts ändern.

Die räumliche Begrenzung in den Stadtteilen sei durch die verschiedenen Vereinsaktivitäten durchaus gegeben, meinte FDP-Ratscherr Dirk

Meyer. „Ich komme aus einem Stadtteil und wohne in einem Ortsteil“, sagte BN-Ratsfrau Margitta Hüskens aus Baccum. „Eine geschlossene Gemeinschaft ist nirgendwo so zu finden wie in Damaschke“, meinte sie. Es

sei für sie deshalb nicht nachvollziehbar, warum Damaschke weniger Rechte habe als zum Beispiel Brögborn.

Dieser Einschätzung widersprach Stefan Heskamp (CDU), Vorsitzender des Förderkreises in Damaschke. Es

gälte, darauf zu schauen, welche Strukturen sich im Stadtteil entwickelt hätten. „Wir sind in Damaschke ein sehr diskussionsfreudiges Völkchen“, sagte der Vorsitzende des Förderkreises. Der Stadtteil stehe nicht

schlecht da. „Wir werden nicht schlechter behandelt als die Ortsteile. Die Entwicklung der Stadt ist in den letzten 20 Jahren nicht an den Stadtteilen vorbeigegangen.“ Anders als das eher „politische Konstrukt Ortsrat“ ist so ein Förderkreis Heskamp zufolge auch eine Plattform zur Mitwirkung von Bürgern, die sich nicht parteipolitisch gebunden fühlen.

### Frage der Gerechtigkeit

„Es ist eine Frage der Gerechtigkeit, dass alle Bürger gleich behandelt werden“, entgegnete die SPD-Fraktionsvorsitzende Edeltraut Graeßner. Sie sprach auch von einer finanziellen Benachteiligung der Stadtteile gegenüber den Ortsteilen, einer Einschätzung, der Hermann Gebbeken (CDU) widersprach: „Eine Straßenlaterne zahlen wir in Clusorth-Bramhar aus Ortsratsmitteln, im Stadtteil wird dies aus städtischen Mitteln erledigt.“ Graeßner kritisierte auch, dass die Ortsteile „viel Gedöns“ bei der Mitfinanzierung des Lili-Bus-Systems machten, obwohl sie am meisten davon profitieren würden. Ihr Fraktionskollege Bernhard Bendick sagte, dass die Wahlbeteiligung von Bürgern im Stadtteil niedriger sei als in den Ortsteilen. „Deshalb brauchen wir Ortsräte in der Stadt“, betonte der Schepsdorfer.

Uwe Hilling, der im Stadtteil Reuschberge wohnt, fasste als CDU-Fraktionsvorsitzender die Meinung der Mehrheitsfraktion zusammen. Für eine gute Entwicklung der Stadtteile bedürfe es keiner zusätzlichen Ortsräte. „Ihnen ein Konstrukt aufzudrücken, das es bisher nicht gegeben hat und auch nicht bedarf, würde die Situation allein nicht verbessern.“

## „Der richtige Mann am richtigen Platz“

### Stadtbaudrat Schreinemacher für zweite Amtszeit gewählt

Von Thomas Pertz

**LINGEN** 60 Jahre alt ist Lingenens Stadtbaudrat Lothar Schreinemacher in dieser Woche geworden. Ein nachträgliches „Geschenk“ machten ihm die Mitglieder des Stadtrates am Donnerstagabend: eine Wiederwahl im Amt mit großem Vertrauensbeweis.

Bei 39 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme bleibt Schreinemacher, dessen erste Amtsperiode eigentlich erst 2021 zu Ende gewesen wäre, weitere acht Jahre im Amt. Oberbürgermeister Dieter Krone hatte von seinem Recht Gebrauch gemacht, den Verzicht auf eine öffentliche Ausschreibung sowie die Wiederwahl des Dezernenten vorzuschlagen.

Schreinemacher ist seit November 2013 Stadtbaudrat in Lingen und leitet die Fachbereiche Stadtplanung und Hochbau, Tiefbau, Bauen und Umwelt sowie den Bauhof und die Zentrale Gebäudewirtschaft.

Krone lobte in seiner Begründung für die vorzeitige Wiederwahl des Dezernenten nicht nur dessen fachliche Kompetenz, sondern auch die Art und Weise, wie der Stadtbaudrat in der Vergangenheit schwierige und öffentlich kontrovers diskutierte Vorhaben unter Abwägung der verschiedenen Interessenlagen auf den Weg gebracht habe.

Schreinemacher habe die stark wachsende Stadt mit vielen städtebaulichen Projekten nachhaltig geprägt –



Zur Verlängerung der Amtszeit gratulierten Dieter Krone (links) und Ratsvorsitzender Werner Hartke dem Stadtbaudrat Lothar Schreinemacher (Mitte)

Foto: Stadt Lingen

vom Bildungsbereich mit Kleinigkeiten wichtig“, sagte SPD-Fraktionsvorsitzende Edeltraut Graeßner. Sie lobte vor allem dessen Fähigkeit, Lösungen in den überaus sensiblen Fällen von Nachbarschaftsbauung zu finden. Auch BN-Fraktionsvorsitzender Robert Koop und der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen, Thomas Kühle, äußerten sich positiv zum Krone-Vorschlag.

Eine Nein-Stimme gab es in der geheimen Abstimmung. Zuvor hatte der stellvertretende FDP-Fraktionsvorsitzende Dirk Meyer erklärt, dass er nicht für Schreinemacher stimmen würde. Zur Begründung wies er auf Meinungsverschiedenheiten beim Radfahrkonzept hin.

Der wiedergewählte Stadtbaudrat dankte dem Rat für das entgegengebrachte Vertrauen. Er sicherte ihm eine weitere gute Zusammenarbeit zum Wohle der Entwicklung der Stadt zu.

**BLACK WEEKEND**  
SHOPPEN BIS 21 UHR  
27./28. NOVEMBER

Freut Euch auf richtig gute  
BLACK WEEKEND DEALS und  
AB 18 UHR FREI PARKEN!

## LOOKENTOR LINGEN

### BESTE SHOPPINGZEIT

#### FREITAG

Gut besucht  
14 - 17 Uhr

Entspannt  
10 - 14 Uhr  
17 - 21 Uhr

#### SAMSTAG

Gut besucht  
12 - 16 Uhr

Entspannt  
10 - 12 Uhr  
16 - 21 Uhr

# Acrylhersteller Dralon im Insolvenzverfahren

Stellenabbau in Lingen und Dormagen / Sanierungskurs soll fortgesetzt werden

Von Thomas Pertz

**LINGEN** Vor dem Amtsgericht Düsseldorf ist am 1. November ein Insolvenzverfahren gegen das Acrylfaserunternehmen Dralon mit Standorten in Lingen und Dormagen eröffnet worden. Entsprechende Informationen unserer Redaktion bestätigte das Unternehmen am Freitag.

Im Industriepark in Lingen sind derzeit nach Unternehmensangaben 190 Mitarbeiter und in Dormagen 315 Arbeitnehmer beschäftigt. Dralon gehört zum italienischen Fraver-Konzern. Gegründet wurde der Standort in Lingen im Jahr 1971 vom amerikanischen Konzern Monsanto. Das Unternehmen stellt jährlich rund 67000 Tonnen Acrylfasern (Produktname Dralon) her, vornehmlich für die Textilindustrie. Im April hatte Dralon aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie seine Produktion heruntergefahren und Kurzarbeit angekündigt.

## Eigenverwaltung

Das Amtsgericht Düsseldorf hat ein Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung angeordnet. Dies bedeutet: Die Schuldnerin ist berechtigt, unter der Aufsicht des Sachwalters die Insolvenzmasse zu verwalten und über sie zu verfügen. Die planmäßige Anordnung der Eigenverwaltung sei ein wichtiger Meilenstein, durch den Dralon ihren Sanierungskurs weiter fortsetzen könne, teilte Ge-



Im Industriepark in Lingen befindet sich der Acrylfaserhersteller Dralon.

Foto: Richard Heskamp

schäftsführer Stefan Braun am Freitag unserer Redaktion mit.

Braun bestätigte weitere Informationen unserer Redaktion, wonach in den beiden Werken in Lingen und Dormagen rund 20 Prozent der Stellen abgebaut werden. Das entspricht rund 40 Stel-

len an beiden Standorten. „Dralon hat gute Chancen, die Sanierung erfolgreich durchzuführen“, erklärte Braun. Dazu würden aber auch Kostensenkungsmaßnahmen, unter anderem im Personalbereich, gehören. Diese sind nach seinen Worten mit dem Betriebsrat und

der Gewerkschaft abgestimmt. Der Abbau erfolgt sozialverträglich und über Frühverrentung. Betroffene Mitarbeiter könnten in eine Transfersgesellschaft wechseln. Sie bekommen in der Transfersgesellschaft nach Angaben des Dralon-Geschäftsführers Unterstützung

zum Bewerbungsprozess und würden weiterqualifiziert.

Dralon hatte Anfang August ein sogenanntes Schutzschirmverfahren beantragt. „Die Prognosen in der gesamten Lieferkette zeigen weiterhin keine Entspannung. Deshalb haben wir uns ent-

schlossen, das Unternehmen vorsorglich im Rahmen eines Schutzschirmverfahrens umfassend zu sanieren und wieder wettbewerbsfähig aufzustellen“, wurde Geschäftsführer Braun damals zitiert.

Seit der Antragstellung hat sich der Acrylfaser-Markt nach seinen Angaben ein wenig erholt und damit auch die wirtschaftliche Situation.

## Wettbewerb über Preis

Dennoch sei das Geschäft sehr schwierig. Braun: „Dralon stellt ein Massenprodukt mit deutschen Kostenstrukturen her. Die meisten Wettbewerber sitzen in Vorderasien sowie der Türkei mit deutlich geringeren Kostenstrukturen.“ Der Wettbewerb werde allerdings nur über den Preis geführt. Somit müsse Dralon den klassischen Standortnachteil in Deutschland mit hohen Strompreisen, Personalkosten und Umweltauflagen kompensieren. „Hinzu kommen derzeit hohe Rohstoffpreise und ein hoher Dollar-Kurs, die belastend sind“, teilte der Geschäftsführer weiter mit.

Für die Zukunft müsse, so Braun, von einem weiter schrumpfenden Weltmarkt ausgegangen werden. Folglich seien die Produktionskapazitäten und die Kosten des Acrylfaserspezialisten an die künftigen Umsätze anzupassen. „Das gewählte Eigenverwaltungsverfahren ist der geeignete Weg, das Unternehmen zukunftsfähig aufzustellen“, erklärte der Dralon-Geschäftsführer abschließend.

## KOMPAKT

### Hochsitz beschädigt

**EMSBÜREN** Unbekannte haben zwischen dem 12. und dem 14. November in Emsbüren im Bereich der Hanwische Straße einen Hochsitz beschädigt. Laut Polizei demonstrierten die Täter die Leiter zum Ansitz, machten diese unbrauchbar und ließen sie in einem Gebüsch liegen. Hinweise nimmt die Polizei Emsbüren unter Tel. 05903 703190 entgegen. pm

## LESERBRIEF

### St. Florian

Zum Beitrag „Weiter Streit wegen Pinkelecke am Trafo in Spelle“ (LT vom 10. November) erreichte uns folgende Zuschrift:

„Das besagte Trafohäuschen befindet sich in unmittelbarer Nähe eines großen Parkplatzes in der Mitte des Ortskerns. In der Gemeinde Spelle gibt es, nachdem die Gemeindeverwaltung mit der Generalausrede „Corona“ ihre Toiletten für Besucher geschlossen hat, keine einzige öffentliche Toilette. Wohin also mit seiner Notdurst?“

Bedarf scheint ja da zu sein. Aber anstatt Möglichkeiten zu schaffen, wird das Problem von der Gemeinde ignoriert bzw. durch Zäune auf andere Ecken verlagert. Das nennt man glaube ich „Floriansprinzip“.

**Bruno Hansen**  
Spelle

## Westfalenbahn setzt mehr Wagen ein

„Kurzfristig stabile Fahrbetrieb wieder herstellen“

Von Wilfried Roggendorf

**LINGEN** Mitte November hat es massive Beschwerden gegen die Westfalenbahn gegeben. Der Grund: Im Schüler- und Berufsverkehr hatte das Unternehmen nur einen anstatt wie üblich zwei aneinander gekoppelte Triebzüge eingesetzt. Jetzt hat sich die Situation entspannt.

Mehrere Hundert Schüler mussten sich mehrere Tage lang Morgen für Morgen zwischen Lüchtringhausen und Lingen sowie zwischen Salzbergen und Rheine in nur einem Wagen drängeln. Während in den Schulen strenge Abstands- und Hygieneregeln galten, sprachen Betroffene hier sarkastisch von „Corona-Kuscheln“.

Doch wie konnte es dazu kommen? Die Westfalenbahn begründete den Einsatz nur eines Triebzuges mit technischen Problemen. Dies

hat mittlerweile auch ein Sprecher der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) bestätigt.

„Anfang der Woche konnten sieben von 15 Triebwagen nicht eingesetzt werden“, erklärte er auf Nachfrage. Aktuell seien zehn der 15 Fahrzeuge wieder verfügbar. Die Westfalenbahn nehme die Situation ernst.

Das Bahnunternehmen erklärt, dass alle Verbindungen zu den Stoßzeiten, insbesondere dem Schülerverkehr, aktuell wieder mit „Doppeltraktionen“ bedient würden. „Mit verschiedenen Ad-hoc-Maßnahmen konnten wir kurzfristig einen stabilen Fahrbetrieb wieder herstellen“, erklärte ein Sprecher der Westfalenbahn auf Nachfrage. Darauf reagiert, erklärte der LNNG-Sprecher. Doch das Aufspielen neuer Bremssoftware und eine Einweisung der Lokführer seien wohl offensichtlich vergeblich gewe-

sen. Die LNNG behalte bei Fahrten mit zu kurzen Zügen eine Vertragsstrafe ein.

Auch jetzt sei die Westfalenbahn dabei, die Fahrzeuge wieder auf die Strecke zu bekommen. „Die Räder werden in mehreren Werkstätten mit sogenannten Unterflurdrehmaschinen bearbeitet“, sagte der Sprecher der LNNG. Die Westfalenbahn nehme die Situation ernst.

Bei vier der nicht einsatzbereiten Triebwagen liege der Grund in sogenannten Flachstellen an den Radreifen. Diese könnten entstehen, wenn das Fahrzeug bremst, aber durch Laub auf den Schienen rutscht. „Dieses Problem hat es bereits im vergangenen Jahr gegeben, und die Westfalenbahn hat darauf reagiert“, erklärte der LNNG-Sprecher. Doch das Aufspielen neuer Bremssoftware und eine Einweisung der Lokführer seien wohl offensichtlich vergeblich gewe-

## JU-Kreisverband Lingen fordert mehr Busse im Schülerverkehr

Zum Schutz vor dem Coronavirus

**LINGEN** Den Einsatz zusätzlicher Busse hat der Kreisverband Lingen der Jungen Union (JU) gefordert, damit Kinder und Jugendliche zum Schutz vor Corona größere Abstände einhalten können.

In einer Pressemitteilung erinnert der Kreisvorsitzende Julian Korte daran, dass schon im August von vielen Eltern der Einsatz zusätzlicher Schulbusse fordert wurde. Korte: „Viele Schüler, die im Sommer noch auf das Fahrrad ausgewichen sind, steigen zur kalten Jahreszeit auf den Bus um. Das Gedränge in den Bussen auf dem Schulweg nimmt weiter zu.“

Die Landesregierung hat laut JU 30 Millionen Euro be-

reitgestellt, um den vermehrten Einsatz von Schulbussen zu ermöglichen, sodass Kinder und Jugendliche größere Abstände einhalten können. Diese zusätzlichen Busse seien bisher praktisch nicht vorhanden. Aus Sicht der JU müssen die Busunternehmen nun der Aufforderung des Landkreises nachkommen und weitere Busse einsetzen, um die Verbreitung des Coronavirus in den Fahrzeugen zu stoppen. Die Zustände in vielen Schulbussen seien häufig unhygienisch.

Korte: „Corona-Maßnahmen sehen anders aus. Vor allem unsere junge Generation ist der große Verlierer der letzten Monate und wird von

vielen Maßnahmen hart getroffen. Aber wichtige, effektive Maßnahmen für unsere Generation vermisst man bislang.“ Deshalb sei es richtig, dass die Landesregierung Geld dafür zur Verfügung stelle. Es sei unverständlich, dass einige Busunternehmen keine weiteren Busse einsetzen wollten. Weiter fordert der JU-Kreisvorsitzende: „Der Kreis hat die Verkehrsgemeinschaften seit den Sommerferien mehrfach aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen. Die 30 zusätzlichen Busse im Emsland sind ein guter Schritt, aber nicht ausreichend.“ Weitere Reisebusse müssten für Schulfahrten bereitgestellt werden. pm



rwe.com

## KURZ NOTIERT

## Sozialausschuss

**SPELLE** Am Dienstag, 24. November, beginnt um 18 Uhr im Wöhlehof in Spelle eine Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Spelle. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Haushalt 2021 sowie Anträge von Vereinen. pm

## Haushalt 2021

**LÜNNE** Die nächste Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Lünne beginnt am Donnerstag, 26. November, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Spelle. Unter anderem geht es um den Haushalt 2021 und den Sachstand der Lenkungsgruppe „Wohnen und Leben in der Dorfgemeinschaft in Lünne“. pm

## Gemeinderat Spelle

**SPELLE** Am Mittwoch, 2. Dezember, trifft sich um 18 Uhr im Wöhlehof in Spelle der Gemeinderat der Gemeinde Spelle. Unter anderem geht es einen Antrag von UBS und SPD zur Aufnahme und Sicherung des Baumbestandes in Spelle sowie Bauvorhaben. pm

## Ortsrat Listrup

**EMSBÜREN** Die nächste Sitzung des Ortsrates Listrup beginnt am Mittwoch, 25. November, um 19.30 Uhr im Rathaus Emsbüren. Unter anderem geht es um das Fällen von zwei Bäumen beim Dorfgemeinschaftshaus Listrup. pm

# Nabu: „Wählt die Mehlschwalbe“

**Favorit für den Vogel des Jahres 2021 / Abstimmung bis 15. Dezember möglich**

**LINGEN** Wenn es nach dem Nabu Emsland/Grafschaft Bentheim geht, sollte die Mehlschwalbe Vogel des Jahres 2021 werden. Per Abstimmung werden aber die Menschen in Deutschland die Entscheidung treffen. Das hat der hiesige Nabu in einer Presseerklärung mitgeteilt.

Schon seit 1971 küren der Nabu und der Landesbund für Vogelschutz den „Vogel des Jahres“. Bislang entschied eine Runde von Experten, wer den Titel tragen darf. Zum 50. Jubiläum ist alles anders.

Erstmals können alle Menschen in Deutschland gemeinsam entscheiden, wer der Vogel des Jahres wird. Noch bis zum 15. Dezember stehen alle hierzulande brütenden Vögel und die wichtigsten Gastvogelarten zur Wahl. Die zehn Kandidaten mit den meisten Stimmen gehen als Favoriten in die Hauptwahl.

## „Frühlingsbote“

Ab dem 18. Januar geht es um den Titel: Wer wird Vogel des Jahres 2021? Die Top-Ten-Kandidaten stellen sich einer Stichwahl. Am 19. März steht fest, wer die meisten Stimmen erhalten hat und damit der erste öffentlich gewählte Vogel des Jahres ist.

„Als kleine Entscheidungshilfe hat der Nabu Emsland/Grafschaft Bentheim das Team Mehlschwalbe“ gebildet, um den sympathischen Frühlingsboten unter die Top-Ten zu bringen“, erläutert Hanna Clara Wiegmann, Geschäftsführerin des Nabu Emsland/Grafschaft Bentheim.



Die Bestände der Mehlschwalben in Deutschland haben deutlich abgenommen.

Foto: Kathy Büscher/Nabu Rinteln

Nabu Emsland/Grafschaft Bentheim. Aufgrund des Insektensterbens gehen wie bei vielen anderen Vogelarten auch die Bestände der Mehlschwalbe zurück. „In Niedersachsen stehen sie auf der ‚Vorwarnliste‘ und zählen nur noch circa 80 000 Brutpaare“, sagt Bernward Rusche vom Nabu Emsland-Süd. „Und das, obwohl sie als ausgesprochene Glücksbringer gelten, die Schaden von Haus und Hof abhalten“, ergänzt Anne Risse. Ein altes Sprichwort lautet: „Wo die Schwalbe nistet

am Haus, zieht der Segen niemals aus.“ Auch als Wetterpropheten gelten die Schwalben: „Fliegt die Schwalbe hoch, wird das Wetter schöner noch, fliegt die Schwalbe niedrig, kommt grobes Wetter wieder.“

Benannt ist die Mehlschwalbe nach der rein weißen Unterseite. Sie ist der einzige europäische Singvogel, dessen Unterseite von der Kehle bis zur Schwanzwurzel einschließlich der Füße rein weiß ist. Sie hat also buchstäblich im „Mehl gesessen“. Mehlschwalben kom-

men ab Mitte März aus ihren Überwinterungsgebieten im südlichen Afrika zurück und brüten – im Gegensatz zur Rauchschwalbe – immer außen an Gebäuden, meist gesellig in Kolonien. Alte Nester werden dabei jedes Jahr wieder bezogen, und auch Nisthilfen werden gerne angenommen.

Nach dem Brutgeschäft geht es Ende August/Anfang September wieder fast 10 000 Kilometer zurück. Daran erinnert der Spruch: „An Mariä Geburt (8. September) fliegen alle Schwalben fort! An

Mariä Verkündigung (25. März) kommen sie wiederum!“ Kein Wunder, dass sie im Volksglauben der „Marienvogel“ schlechthin sind. Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, das können alle Vogelkundigen bestätigen, und dass irgendwann ein Sommer ohne Schwalben kommt, ist zum Glück nicht ausgemacht. Damit dies auch so bleibt, bittet der Nabu Emsland/Grafschaft darum: „Wählt die Mehlschwalbe!“ Möglich ist das auf der Internetseite [www.vogeldejahr.de](http://www.vogeldejahr.de). pm

## EVW

**Das Programm des regionalen Radiosenders Ems-Vechte-Welle**

## Samstag

**9 bis 13 Uhr** Durch den Tag Weekend - Gutgelaunt ins Wochenende mit Wilfried Hilmes.

**13 bis 20 Uhr** Gerd „s Schlägerbox - Schlager und Grüße aus dem Studio in Emlichheim mit Gerd Brünger.

**20 bis 24 Uhr** Die lange Metal-Nacht mit Dr. Rock + Mr. Metal.

## Sonntag

**8 Uhr** Täuschers Plattenkiste – ein Wort, viele Songs, mit Alexander Täuscher.

**9 Uhr** Plattsenspiele mit Matze – Oldie-Show mit Mathias Welp.

**ab 11 Uhr** Starparade / Gerd „s Schlagerbox - Musikwünsche und Grüße mit Gerd Brünger u.a.

**20 Uhr** Can FM - Musik und Unterhaltung in türkischer Sprache, präsentiert von Ismael Celik.

## 80 Jahre



**LINGEN** Dora Voß aus Lingen feiert heute ihren 80. Geburtstag. Herzlich gratulieren ihr Mann Günter sowie der Sohn, die Schwieger Tochter, die Enkel und Urenkel Carl. Sie wünschen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Foto: Familie

**Ihre Zeitung digital + neuem iPad**

**Jeder wünscht sich einen  
Lichtbringer**

nur  
**19,95 €\***  
pro Monat



So kommen News ans Licht: Entdecken Sie **Ihre Zeitung digital**:

- ePaper bereits am Vorabend ab 21 Uhr
- Nachrichten in Echtzeit auf [noz.de](http://noz.de)
- Smartphone-App „noz News“
- Text to Speech: Alle News zum Hören

**Pro Bestellung spenden wir 25,- € für einen guten Zweck**

\* Preis gültig für Abonnenten einer gedruckten Zeitung von NOZ MEDIEN. Mindestlaufzeit: 24 Monate.

Weitere Infos unter

[noz.de/lichtbringer](http://noz.de/lichtbringer) oder

05 41/310-360

## NOTDIENSTE

## Notfall- und Hilfsdienste, Krankentransport/Retungsdienst

**Die Rettungsleitstelle** ist erreichbar unter der Telefonnummer 0593119222; in Notfällen und bei Unfällen Telefon 112 anrufen.

## Wochenenddienst Lingen und südliches Emsland

Informationen über Hausbesuch sind unter der Telefonnummer 116117 erhältlich. Sprechstunden ohne telefonische Anmeldung und Notfallpraxis Bonifatius-Hospital: Samstag, Sonntag und Feiertage von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 18 Uhr.

## Wochenenddienst Vietmarschen

für Lohne: Notfallpraxis Bonifatius-Hospital Lingen, Telefon 116 117; für Vietmarschen: Notfallpraxis in der Euregioklinik, Telefon 116 117.

## Wochenenddienst Dalum, Geeste und Osterbrock

Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr sowie an Feiertagen Notfallpraxis in Meppen, Telefon 116 117.

## Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst im Bonifatius-Hospital Lingen

Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 bis 20 Uhr, (Sprechstunde ohne telefonische Anmeldung 10 bis 13 Uhr und 15 bis 20 Uhr), Telefonnummer 116 117.

## Kinderärztlicher Notdienst in Rheine

zentrale Telefonnummer 05976 2125 oder 0151 57676318.

## Zahnarzt

Samstag und Sonntag in der Zeit von 10 bis 12 Uhr Praxis Hofschreier/Rohling in Lingen, An der Kokenmühle 2-4, erreichbar unter der Telefonnummer 0591 62313.

## Augenärzte

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 116 117 erreichbar.

## Apotheken

Samstag von 13 Uhr bis Sonntag 8.30 Uhr:

Andreas-Apotheke Lingen, Lookenstraße 12 und Apotheke an der alten Schmiede Bramsche, Bramscher Straße 16b; Sonntag von 8.30 Uhr bis Montag, 8.30 Uhr: Sonnen-Apotheke Lingen, Meppener Straße 78 und Hirsch-Apotheke Emsbüren, Lange Straße 10.

## Kleintiere

Tierarztpraxis Swarte in Lingen, Duisenburger Straße 4, erreichbar unter der Telefonnummer 0591 96690610. Bitte zunächst mit dem Haustierarzt in Verbindung setzen.

## Aids-Hilfe

Sonntag 12 bis 14 Uhr, Montag bis Freitag 9 bis 21 Uhr anonymes Telefon 01803319411.

## Weißer Ring Hilfe für Kriminätiltätsopfer

Telefon 0151 55164606.

## Anwalts-Notdienst in Strafsachen

Tel. 01722866905 Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, an Feiertagen vom Vorabend, 18 Uhr, bis nächsten Werktag, 8 Uhr.

## Telefonseelsorge Emsland

Rund um die Uhr kostenlos erreichbar unter der Telefonnummer 0800 1110111.

## Hospiz-Team Abendstern Salzbergen

Sterbe- und Trauerbegleitung (ehrenamtlich und unentgeltlich) erreichbar unter den Telefonnummern 05976 2125 oder 0151 57676318.

## Lingener Hospiz

Sterbe- und Trauerbegleitung, Lingen, Universitätsplatz 1, Telefon 0591831647 oder Telefon 0160 6864303.

## Palliativstützpunkt Emsland

Elisabeth-Krankenhaus Thuine, Telefon 05902 951100.

## Palliativstützpunkt nördliches Emsland

Bonifatius-Hospital Lingen, Beratungs Telefon 0591 9104346 (24 Stunden).

## Apotheken

Samstag von 13 Uhr bis Sonntag 8.30 Uhr:

## Angaben ohne Gewähr

HERAUSGEBER: Verleger Jan Dirk Elstermann und Prof. Dr. Dres. h.c. Werner F. Ebke

GESCHÄFTSFÜHRER: Jens Wegmann und Axel Gleie

CHEFREDAKTION: Ralf Geisenhanslücke (Chefredakteur), Dr. Berthold Hamelmann (Vertreter des Chefredakteurs), Burkhard Ewert (Stellvertreter des Chefredakteurs), Alexander Krug (Chefredakteur Digital).

LEITENDE REDAKTEURE: Burkhard Ewert (Ltg. Politik/Wirtschaft), Holger Jansing (Ltg. Lokales), Wilfried Hinrichs (Lokales), Dr. Stefan Lüdemann (Ltg. Kultur/Service), Harald Pistorius (Ltg. Sport), Michael Krechting (Ltg. Online), Dirk Fisser (Norddeutschland), Dr. Berthold Hamelmann (Ltg. Leserbriefe).

Büro Berlin: Rena Lehmann, Tobias Schmidt Büro Hannover: Lars Laue

Redaktion V.i.S.d.P.: Ralf Geisenhanslücke

VERANTWORTLICHER REDAKTEUR für den Lokalteil: Thomas Pertz, Postfach 17 50, 49787 Lingen; Synagogenstraße 6-8, 49808 Lingen, Telefon 0591 8 00 09-20, Telefax 0591 80009-20, E-Mail: [redaktion@lingener-tagespost.de](mailto:redaktion@lingener-tagespost.de)

VERANTWORTLICH für den Landkreis Emsland: Hermann-Josef Mammes

VERLAG: Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Postfach 4260, 49032 Osnabrück; Breiter Gang 10-16, Große Straße 17-19, 49074 Osnabrück, Telefon 0541 310-330, Telefax 0541 310-640; Internet: [www.noz.de](http://www.noz.de); E-Mail: [redaktion@noz.de](mailto:redaktion@noz.de)

ANZEIGEN- / WERBEVERKAUF: MSO Mediendienst-Service GmbH & Co. KG, Große Straße 17-19, 49074 Osnabrück, Postfach 2980, 49019 Osnabrück, Telefon 0541 310-500, Geschäftsführer: Sven Balzer, Anzeigen-/Werbeverkauf: Ansgar Hulsmeier.

ANZEIGENANNAHME: Geschäftskunden: Telefon 0541 310-510, Telefax 0541 310-790; E-Mail: [aufrufservice@noz-medien.de](mailto:aufrufservice@noz-medien.de) Privatkunden: Telefon 0541 310-310, Telefax 0541 310-790; E-Mail: [anzeigen@noz.de](mailto:anzeigen@noz.de) Zurzeit ist Preisliste Nr. 54 gültig

TECHNISCHE HERSTELLUNG: NOZ Druckzentrum, Weiße Breite 4 Wöchentliche Prisma-Biläge

BEZUGSPREIS: Monatlich 45,90 € inkl. Zustellung und Mehrwertsteuer (bei Postzustellung 48,90 €). Der jeweilige Abonnementsbefrag ist im Voraus zahlbar. Abstellungen bis 4 Wochen zum Quartalsende nur schriftlich an den Verlag. Im Fall höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung oder sonstigen Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

# Tipps gegen den „Corona-Blues“ im Winter

Was ein Lingener Therapeut Menschen rät / Besondere Belastung durch Pandemie

Von Julia Küthe

**LINGEN** Triste Wintertage schlagen vielen Menschen aufs Gemüt – und in diesem Jahr kommt mit Corona eine besondere Belastung hinzu. Justinus Jakobs, Leiter des Psychologischen Beratungszentrums (PBZ) in Lingen, erklärt, wie Menschen damit besser umgehen können.

Jakobs sagt: „Mit dem Tag der Zeitumstellung nehmen Befindlichkeitstörungen, depressive und Burn-out-Beschwerden zu. Die Menschen reagieren verletzlicher auf ungelöste Probleme, mit denen sie das ganze Jahr über zu tun haben.“ Und in diesem Winter kommt die zweite Corona-Welle hinzu, zu deren Bekämpfung soziale Distanz als Mittel eingesetzt wird.

Das stellt alle Menschen auf eine harte Probe. Ein Treffen mit Freunden oder der Besuch eines Konzertes, der Kummer vertreibt, ist aufgrund der Pandemie gar nicht oder nur eingeschränkt möglich. Die Menschen suchen vermehrt psychologische Beratung. „Alle psychosozialen Praxen oder Beratungsstellen vermelden einen deutlichen Anstieg der Zahlen“, bestätigt Jakobs.

Doch was hilft, diese schwierige Zeit zu überstehen? „Wir versuchen, die Menschen dabei zu unterstützen, mehr Abstand zu unangenehmen Empfindungen zu gewinnen. Das gelingt am besten, indem sie Dinge wiederentdecken, die ihnen Spaß bereiten und die ihnen guttun“, erklärt Jakobs. Soziale Kontakte spielten dabei eine wichtige Rolle. Trotz der Einschränkungen gäbe es Möglichkeiten, Kontakte zu



Mit der dunklen Jahreszeit haben viele Menschen zu kämpfen – nun kommt Corona hinzu.

Foto: Julian Stratenschulte/dpa

pflegen. „Wir ermutigen unsere Klienten, zu telefonieren oder die zahlreichen Angebote wahrzunehmen, Videochats zu machen. Manche entdecken das Briefeschreiben wieder“, sagt Jakobs. Unter Einhaltung der Vorgaben seien auch persönliche Treffen möglich.

Besonders Kinder und Jugendliche leiden unter den

Kontaktbeschränkungen, meint Jakobs: „Erwachsene sind es stärker gewohnt, sich zu disziplinieren.“ Kindern falle es schwerer, sich zu begrenzen oder Dinge auf Distanz zu bringen, die sie frustrieren. Darüber hinaus hätten sie ein anderes Zeiterleben. „Die tickende innere Uhr ist darauf angewiesen, Kontakt zu haben, Dinge zu

erleben, Dinge neu zu lernen. Seit dem ersten Lockdown hätten Kinder und Jugendliche zu Recht das Gefühl, wichtige Lebenszeit zu verlieren.“

Für Jugendliche, die ihre ersten Beziehungserfahrungen machen, seien die Kontaktbeschränkungen mit vielen Sorgen und Ängsten verbunden. „Eltern müssen sich vor Augen führen, wie knall-

hart die Beschränkungen vor allem für Jugendliche sind. Wenn sie traurig und übel-Launig sind, sind Jugendliche in besonderer Weise auf das Mitgefühl und die Geduld der Eltern angewiesen“, sagt der Therapeut. Die Eltern stelle das mitunter vor Herausforderungen.

Jakobs betont dabei die Relevanz des Schulalltags, da

er Kindern und Jugendlichen verlässliche Sozialkontakte ermögliche. Daneben entlaste er vor allem Schüler aus schwierigen häuslichen Verhältnissen. „Es ist ein enormer Lernschritt im Vergleich zum ersten Lockdown, dass Politik jetzt viel dafür tut, Kindergärten und Schulen offen zu halten“, sagt er. Gleichzeitig sei Schule jedoch nicht alles. Jakobs mahnt: „Der Leistungs- und Anforderungsgedanke sollte in dieser schwierigen Zeit nicht im Vordergrund stehen.“

Schüler, die im ersten Lockdown abhängig wurden, müssten unterstützt werden. Mindestens genauso wichtig sei es jedoch, eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Schule könnte dazu beitragen, Kinder und Jugendlichen in dieser Zeit ein Gefühl der Sicherheit zu vermitteln. Dazu zähle auch, Raum für emotionale Befindlichkeiten einzuräumen.

## „Stimmung aufhellen“

Wie in diesem Jahr das Weihnachtsfest aussehen wird, steht noch in den Sternen. Gemeinsame Aktivitäten innerhalb der Familie könnten die Stimmung aufhellen. „Wir sollten Dinge, die häufig unter Stress passieren und in den letzten Jahren vielleicht an den Rand gedrängt wurden, bewusst als gemeinsames Tun in den Mittelpunkt rücken“, rät Jakobs. „Wir können gemeinsam überlegen: Wie machen wir das Beste aus dieser Situation?“ In diesem Jahr sei etwas besonders wichtig, das ohnehin an Weihnachten eine große Rolle spielt: herunterzu-

fahren mit den eigenen Erwartungen. Jedes Jahr hofften die Menschen, an Weihnachten alles nachholen zu können, das sonst im Stress untergeht. Der entstehende Erwartungsdruck verhindere jedoch den Blick auf die wesentlichen Dinge. Jakobs merkt an: „Wir sind so gespannt und ausgerichtet auf das Besondere, dass wir die wohltuenden Kleinigkeiten nicht mehr entdecken.“

In der gegenwärtigen Situation sieht er auch eine große Chance: „Wir leben normalerweise unter einer ständigen Reizüberflutung. Gegenwärtig sind wir jedoch auf weniger Möglichkeiten begrenzt. Das birgt die Chance, Alltägliches mit mehr Ruhe, Bewusstheit und Sinnenfreude tiefer zu erleben.“ Ob und inwieweit die Menschen dazu in der Lage sind, hängt von ihrer Einstellung ab: Sie können im Klagen über die Krise verharren oder sie als Chance sehen, das eigene Tun zu überdenken.

**Justinus Jakobs** vom Psychologischen Beratungszentrum Lingen gibt Tipps zum Umgang mit dem „Corona-Blues“. Foto: Julia Küthe

**Kontakt:**  
Psychologisches Beratungszentrum, Bernd-Rosemeyer-Straße 5, 49808 Lingen; Telefon 0591 4021; E-Mail: lingen@efle-bistum-os.de

## „Durchschaubares Wahlkampfmanöver“

**Stegemann kontert FDP-Kritik an Umgang mit Schweinepest**

**LINGEN** Der hiesige CDU-Bundestagsabgeordnete Albert Stegemann hat dem Lingener FDP-Bundestagsabgeordneten Jens Beeck im Zusammenhang mit der Afrikanischen Schweinepest in Deutschland Unsachlichkeit vorgeworfen.

Der Freidemokrat hatte kritisiert, dass Stegemann davon gesprochen habe, dass die Bundesrepublik gut auf die Seuche vorbereitet sei. Dazu betonte der CDU-Abgeordnete jetzt: „Bereits im September habe ich, auch gegenüber der Lingener Tagespost, deutlich gemacht, dass durch die Afrikanische Schweinepest ein Verdienstausfall von rund 1,3 Milliarden Euro für die Landwirte in Niedersachsen droht und die Schweinehaltung im Emsland und der Grafschaft Bentheim auf dem Spiel steht.“ Den Akteuren Untätigkeit und Sorglosigkeit vorzuwerfen sei ein leicht durchschaubares Wahlkampfmanöver von Jens Beeck.

Stegemann zufolge basiert das aktuelle Krisenmanagement auf drei Säulen: dem Kampf gegen die Afrikanische Schweinepest, dem Abbau des coronabedingten Schweihestaus sowie der finanziellen Stärkung der bäuerlichen Betriebe.

### „Gut vorbereitet“

Auf die Afrikanische Schweinepest, die für den Menschen ungefährlich sei, bereiteten sich die örtlichen Behörden seit Jahren akribisch vor. Der Christdemokrat: „Ich bleibe dabei: Wir waren und sind gut auf die Afrikanische Schweinepest vorbereitet.“ Wer, wie Beeck, von fallenden Marktpreisen überrascht werde, habe das kleine Einmaleins der sozialen Marktwirtschaft nicht verstanden.

In Ostdeutschland, wo die Seuche ausgebrochen sei, arbeite man eng mit Polen und Tschechien zusammen. Priorität Nummer eins sei es, Deutschland wieder schwei-

pestfrei zu bekommen. „Der zentrale Krisenstab Tierseuchen arbeitet seit Wochen unter Hochdruck – auch unter Einsatz der Bundeswehr. Wenn die FDP auf dem Rücken dieser Leute Wahlkampf betreiben will, ist das bedauerlich.“

Darüber hinaus gehe es für Stegemann um die Beseitigung des akuten Schweihestaus in den Ställen: „Das ist ein Tierschutzthema ersten Grades, das durch die Corona-Pandemie und die fehlenden Zerlegekapazitäten in den Schlachthöfen verursacht wird. Gerade unsere Landwirtschaftsministerin Otte-Kinast stellt seit Monaten sicher, dass an den Schlachthöfen Gesundheitsschutz und Tierschutz bestmöglich miteinander verbunden werden. An keinem anderen Arbeitsplatz in Deutschland wird so flächendeckend getestet wie am Schlachtbau.“ Der Druck bei vielen Schweinehaltern sei dennoch enorm.

pm

## DRK-Ausbilder ausgebildet



**LINGEN** Das DRK Emsland hat jetzt einen Ausbildungsgang für künftige Ausbilder abgeschlossen. Eine Ausbildung in Theorie und Praxis bildet den Grundstock für die Ausbildung zum Erste-Hilfe-Ausbilder im DRK-Kreisverband Emsland. Die Ausbilder Norbert Boyer, Heinz-Bernhard Schmidt und Elisabeth Kroner

unterrichteten die Teilnehmer mit Fallbeispielen. Die Notfalldarsteller Ramona Boyer und Elisabeth Kroner sowie die Prüfer Dr. Wolfgang Hagemann (Kreisverbandsarzt) und Robby Bremer (Sanitäter), unterstützt von Robin Klotz (Sanitäter), überzeugten sich von den Kenntnissen der Teilnehmer.

pm/Foto: DRK Emsland



**Pascal B.**  
Studierender aus Augsburg

„Sowohl das Studium als auch die Arbeit in der Agentur vor Ort machen mir viel Spaß. Mein schönstes Erlebnis war eine Hospitation, bei der wir einer Kundin sehr weiterhelfen konnten.“

Duales Studium bei der Bundesagentur für Arbeit.  
Jetzt in die Zukunft investieren:  
[www.arbeitsagentur-bringweiter.de](http://www.arbeitsagentur-bringweiter.de)

 Bundesagentur für Arbeit  
bringt weiter.

# Gusti Gans bleibt Single

**Vier Artgenossen in Lingen wieder weg**

Von Caroline Theiling

**LINGEN** Woher sie kamen, weiß keiner so genau. Fakt ist, dass sich für wenige Tage vier Gänse rund um die Meckerbrücke in Lingen und das Ruderhaus aufgehalten haben, wo schon seit rund acht Jahren Gusti Gans eine Heimat gefunden hat. Jetzt sind „die Besucher“ wieder weg.

Seit einigen Jahren verfolgen mehr als 3000 Freunde auf Facebook, was der große weiße Vogel so erlebt und treibt. „Hier ist vielleicht was los. Da sieht man seit über acht Jahren mal wieder seine Artgenossen wieder und was mache ich? Ignorieren! Ich

glaube, ich war zu lange alleine, hab einfach nur Schiss. Mal sehen was draus wird“, ist dort am Dienstagnachmittag von ihr zu lesen.

„Die hätte ich heute Morgen im Dunkeln mit dem Fahrrad am Kanal fast umgefahren. Wer rechnet auch mit so vielen Gustis“, schreibt ein User. „Gusti... viel Spaß mit deinen neuen Freunden“, wünscht eine weitere Facebook-Freundin. Wenig später heißt es: „So ihr Lieben, ich bin wieder alleine auf „meiner“ Wiese. Meine Gäste sind wieder weg. Es hat halt überhaupt nicht gepasst und wie schon gesagt, Angst hatte ich auch vor ihnen. Ich hoffe, sie finden ein schönes Zuhause

und landen nicht im Backofen.“

Viele von Gustis „Freunden“ wünschen ihr schon lange, dass sie neben ihren Entenfreunden vom Kanal einmal einen Ganter finden wird. Zunächst hatte sie den Namen „Gustav Gans vom Mühlenbach“. „Doch eines Tages entdeckte ich einige Eier, die Gustav gelegt hatte“, erzählte Jörg Iwersen, der sich um sie kümmert, vom einem Fund. Ab da war klar, dass es sich bei der Gans um ein Weibchen handelt. Und so wurde Gustav zur Gusti. So steht es auch auf dem Dach eines kleinen Unterstands auf dem Gelände der Lingener Ruder-

gesellschaft.

Auch in den darauffolgenden Jahren hatte Gusti immer wieder Eier gelegt. Da sie allerdings keinen Partner hat, seien die Eier nicht befruchtet und ausgebrütet worden. „Nach einigen Tagen musste ich die Eier immer wegwerfen“, bedauert Iwersen, der sich wünscht, dass Gusti einen Partner bekäme. Iwersen hatte schon Kontakt zu Besitzern anderer Gänse aufgenommen, um Gusti auch einmal „Mutterfreuden“ bescheren zu können, doch aus den unterschiedlichsten Gründen hat das nie geklappt. Auch dieses Mal war es wohl nur eine kleine Stippvisite.



**Wenig Interesse** zeigt Gusti Gans (hinten) an ihren Artgenossen auf dem Gelände der Ruder- gesellschaft.

Foto: Jörg Iwersen

Anzeigen-Sonderteil

# Zeit im schönen Zuhause

KOCHEN | SPIELEN | DEKORIEREN | LESEN

**Zuhause bleiben und genießen**

In der aktuellen Situation werden die Menschen aufgefordert, zuhause zu bleiben. Nun kann sich zeigen, dass in dem Satz „Zuhause ist es doch am schönsten“ mehr als nur ein Funke Wahrheit steckt. Ein schönes Glas Wein, etwas Feines

kochen, ein gutes Buch dazu... Viele sehen die momentanen Herausforderungen auch als eine Möglichkeit zur Entschleunigung. Doch auch, wer es gerne etwas aktiver hat, kann nun tätig werden: „Schöner wohnen“ ist das Stichwort! Endlich mal ein paar gewünschte Änderungen am Interieur umsetzen, ein „Problemzimmer“ verschönern oder ein, zwei schon längst angedachte Renovierungen vornehmen – wenn nicht jetzt, wann dann?

## Wir haben die große Auswahl für die Küche und den gedeckten Tisch!

- Beratung im Geschäft, telefonisch oder per Mail
- Lieferung nach Hause
- NEU: jetzt auch online bei uns einkaufen:  
<https://www.benner-lingen.de/online-sortiment>



Burgstraße 33-35 · 49808 Lingen (Ems) · Tel. 0591/3423  
info@benner-lingen.de  
www.benner-lingen.de

Wir sind für Sie da!

In der  
Buchhandlung,  
telefonisch,  
per Email  
und im  
Online-Shop



Sie  
bestellen  
wir  
liefern!

Clubstraße 2 - am Markt - 49808 Lingen · Tel. 0591/3316  
info@buecher-holzberg.de · [www.buecher-holzberg.de](http://www.buecher-holzberg.de)

## PARKETT

schleifen & versiegeln  
prompt & preiswert

- Parkett ■ Kork
- Laminat ■ Estriche
- Designböden

**DER BODEN**  
Fußbodengestaltung

Lingener Straße 13 · 48480 Lünne  
[www.der-boden.info](http://www.der-boden.info)  
Telefon 0 59 06/9 59 46 00  
Fax 0 59 06/9 59 46 09

## WEINPROBE@HOME

Freu Dich auf Gemütlichkeit!

Holt Euch unsere Weinproben nach Hause,  
- inkl. Produktbeschreibung, Probenanleitung & Aromarad.

Der große Spaß für Zuhause & als digitales Treffen!

**Willenbrock**  
WEIN, WIE IHN WILL

Wenn Werbung wirken soll...

Wir beraten Sie gern: 0591 / 8000 9-51

**MSO** Medien- Service

# Feuerwerksverbot in den Niederlanden

Darauf stellen sich Aldi, Lidl und Co zu Silvester ein

Von Harry de Winter

**MEPPEN** Gerne kommen die Niederländer kurz vor dem Jahreswechsel ins Emsland, um sich reichhaltig mit Feuerwerksartikeln einzudecken. Doch für dieses Jahr hat das Nachbarland das Abbrennen von Feuerwerk an Silvester verboten. Wie geht der Einzelhandel damit um? Wird es nun ein kleineres Angebot geben?

Man kennt die Szenen in der Grenzregion nur zu gut, wenn zum Jahresende der Feuerwerksverkauf im Einzelhandel losgeht. Sehr gerne kommen dann auch die Niederländer rüber ins Emsland, um sich bei Aldi, Lidl und Co mit Feuerwerksartikeln einzudecken. Nicht selten lassen sie sich das viel Geld kosten. Doch in diesem Jahr dürfte diese hohe Nachfrage ausbleiben.

## Feuerwerksverbot

Denn das Nachbarland hat ein allgemeines Verbot für das Abbrennen von Feuerwerk erlassen. Und auch bei den Strafen bei Zuwiderhandlungen ist man in den Niederlanden bekanntlich nicht zimperlich. So soll das unerlaubte Steigenlassen einer Rakete ein Bußgeld von rund 100 Euro zur Folge haben. Verstärkte Polizeikontrollen, um das Verbot auch durchzusetzen, wurden bereits angekündigt. Damit sollte verhindert werden, dass sich Ärzte und Krankenpfleger zusätzlich um Menschen kümmern müssten, die sich an Feuerwerkskörpern verletzen.

Die meisten Menschen im Nachbarland werden deshalb wohl auf den Kauf von Feuerwerkskörpern verzichten. Damit rechnen auch die Einkäufer der Einzelhändler im Emsland, wie diese auf



In den vergangenen Jahren kamen Niederländer gerne ins Emsland, um sich hier mit Feuerwerksartikeln einzudecken. Doch nun ist das Abbrennen von Feuerwerk zu Silvester im Nachbarland verboten worden.

Archivfoto: Malte Goltsche

Nachfrage unserer Redaktion mitteilten. „Selbstverständlich haben wir uns kurzfristig auf die veränderte Situation eingestellt“, sagt ein Sprecher des Sonderpostenmarktes Postenbörse. „Aufgrund der veränderten Nachfragesituation wird die Menge reduziert.“ Kontrollieren, ob trotzdem Niederländer in den Märkten Böller und Co kaufen wollten, wolle man nicht. Das sei ungemein und diskriminierend. Man vertraue hier auf das Pflichtbewusstsein der Kunden.

Beim Discounter Aldi habe man die Entscheidung der niederländischen Regierung aufmerksam verfolgt und stehe dazu seit einiger Zeit im intensiven Austausch mit den Lieferanten, so ein Sprecher auf Nachfrage. Man wolle aber die Sortimentsbreite beim Angebot von Feuerwerk bislang nicht verändern. Die Bestellmengen werde man aber aufgrund der zu erwartenden niedrigeren Nachfrage senken und demnach das Angebot in den grenznahen Aldi-Märkten anpassen.

Da man trotzdem mit

einem großen Andrang zum Jahreswechsel rechne, will Aldi Sicherheitspersonal aufgrund der aktuellen Corona-Lage in den Märkten einsetzen, allerdings in einem kleineren Rahmen als ursprünglich geplant. Der Discounter Lidl orientiere sich bei der Sortimentsgestaltung auch im Feuerwerksbereich an den Wünschen seiner Kunden, erklärt eine Sprecherin des Unternehmens.

Da die Nachfrage nach Feuerwerksartikeln nach wie vor sehr groß sei, wie der Jahreswechsel 2019/20 gezeigt habe, plane Lidl, auch in diesem Jahr eine entsprechende Auswahl anzubieten. Man habe die Diskussion über einen Verzicht auf den Verkauf von Feuerwerkskörpern in der aktuellen Corona-Situation verfolgt und sei sich der Verantwortung als Einzelhändler bewusst.

Hier spreche man sich aber für eine einheitliche sowie verbindlichen Lösung für die gesamte Branche aus. Konkrete Angaben, ob die Menge an Feuerwerksartikeln in den Märkten in der Grenzregion zu den Niederlanden reduziert werde, teilt der Discounter allerdings nicht mit.

## Umsatzeinbußen?

Wie hoch die Umsatzeinbußen für die Einzelhändler durch das Wegbleiben der Niederländer beim Feuerwerksverkauf prognostiziert werden, wollte kein Unternehmen auf unsere Nachfrage beantworten. Man äußere sich grundsätzlich nicht zu den Umsätzen, heißt es unisono von allen Unternehmenssprechern.

Die Pressestellen von Edeka (Marktkauf) sowie Bunting (Combi, Familia) antworteten nicht auf unsere Anfrage zum Feuerwerksverkauf.

## KOMPAKT

### Ampel in Geeste angefahren

**GEESTE** Am Donnerstag, 19. November, ist es auf der Süd-Nord-Straße in Geeste zu einem Verkehrsunfall gekommen. Das hat jetzt die Polizei mitgeteilt. Zwischen 11 und 17 Uhr beschädigte ein bislang unbekannter Auto- oder Lkw-Fahrer die Ampelanlage in Höhe der Georg-Klasmann-Straße. Hinweise an die Polizei Meppen unter Telefon 059319490. pm

### Paletten mit Kalkstein gestohlen

**PAPENBURG** In der Nacht zu Donnerstag haben unbekannte Täter zehn Paletten mit Kalksandstein von einer Baustelle an der Homeriestraße in Papenburg entwendet. Das hat die Polizei mitgeteilt. Für den Diebstahl nutzten die Täter vermutlich einen auf der Baustelle abgestellten Radlader. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1500 Euro. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Papenburg unter Telefon 049619260 zu melden. pm

### Straßenarbeiter angefahren

**NEUENHAUS** Am Mittwochvormittag ist auf der Bimolter Straße in Neuenhaus ein 54-jähriger Straßenwärter verletzt worden. Laut Polizei war der unbekannte Fahrer eines weißen Kastenwagens gegen 11.10 Uhr in Richtung Veldhausen unterwegs. In Höhe Hausnummer 60 touchierte er den am Fahrbahnrand arbeitenden Mann. Der Fahrer des Kastenwagens entfernte sich von der Unfallstelle. Hinweise an die Polizei Emlichheim unter Telefon 05943 92000. pm

## LESERGEWINNSPIEL 9. SPIELTAG

# Kreuz und quer: 2 Mal gewinnen!

Vom 12. November bis 9. Dezember: Täglich mitmachen und gewinnen!

Schauen Sie sich das Bild genau an, entschlüsseln Sie das Kreuzworträtsel und sichern Sie sich täglich die Chance auf zwei Gewinne von je 1.000 €!



Mindestalter 18 Jahre. Der/die Gewinner/in wird unter den Teilnehmern ausgelost und am Folgetag zwischen 9 Uhr und 11 Uhr telefonisch benachrichtigt. Der/die Freitags- und Samstaggewinner/in wird am darauffolgenden Montag benachrichtigt. Sollten wir Sie nicht erreichen können, wird direkt der/die nächste Gewinner/in ausgelost. Der Gewinn wird schnellstmöglich auf das von Ihnen gewünschte Bankkonto überwiesen. Der/die Gewinner/in erklärt sich damit einverstanden, mit Namen und Foto in den Tageszeitungen des Verbundes von shz das medienhaus, medienhaus:nord, der NOZ und den mit der NOZ verbundenen Unternehmen sowie deren Angehörigen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Aktionszeitraum vom 12. November bis 9. Dezember 2020. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie unter: www.noz.de/datenschutz

### Gleich mitmachen:

1. Rufen Sie bis Sonntag 23:59 Uhr die angegebene Gewinn-Hotline an und nennen Sie das Lösungswort.
2. Super: Zweistufige Gewinnerziehung – Sie erfahren direkt am Telefon, ob Sie es in die Endauswahl geschafft haben und zum Kreis der Glückspilze zählen, aus dem die Tagesgewinner gezogen werden.
3. Die Tagesgewinner werden telefonisch benachrichtigt.
4. Die Tagesgewinner erhalten ihren Gewinn zuverlässig und schnellstmöglich per Banküberweisung.



### GEWINN-HOTLINE FÜR LÖSUNGSWORT 1

1 2 3 4 5 6

01378 00 88 06

### GEWINN-HOTLINE FÜR LÖSUNGSWORT 2

1 2 3 4 5 6 7

01378 80 26 46

Lösung vom 19. November  
HERBST

Unsere Gewinnerin vom 19. November  
RENATE ELLERBROCK



# Streit um Aldi-Neubau in Papenburg eskaliert

**Firma fällt nach Vermessungsfehler Baum auf Nachbargrundstück / Pastor ruft Polizei / Arbeiten gestoppt**

Von Gerd Schade

**PAPENBURG** Auf der Fläche für den geplanten Aldi-Neubau samt 33 Eigentumswohnungen und Tiefgarage im Schatten der Nikolaikirche in Papenburg herrscht Bewegung. Seit Donnerstag wird das Areal von Buschwerk befreit und gerodet. Das Millionenbauprojekt ist seit Monaten umstritten. Gestern eskalierte das Ganze. Sogar die Polizei rückte an.

Die Aufregung entzündet sich an einem gefällten Baum. Wie sich erst danach im Verlauf des Freitagvormittags an Ort und Stelle herausträumt, stand dieser wohl nicht auf dem Grundstück des Investors, das Planungsbüro Kruse aus Heselünne, sondern auf dem Grund und Boden der benachbarten evangelisch-lutherischen Nikolai-Kirchengemeinde. Deren Pastor Sebastian Borghardt gilt als einer der größten Kritiker des Bauprojektes – wegen dessen Volumen, vor allem aber, weil es direkt an die Grenze des Kirchengrundstücks gesetzt werden sollte (wir berichteten).

Als Borghardt am Vormittag mitbekommt, dass der Baum fällt, schlägt er umgehend Alarm. „Das ist ein Notfall. Hier werden Fakten geschaffen“, sagt der Pastor im Gespräch mit unserer Redaktion. Zunächst aber interveniert er bei der vom Investor beauftragten Firma, deren Mitarbeiter die Arbeit daran sofort einstellen. „Wir

haben nach bestem Wissen und Gewissen gearbeitet. Solange der Sachverhalt nicht geklärt ist, fassen wir hier nichts mehr an“, sagt der Mann von der Tiefbau- und Abbruchfirma Firma Augustin in Meppen.

Eigentlich sollten die Mitarbeiter einen weiteren Baum fällen. So ist es auf Foto- und Kartenmaterial in ihren Auftragspapieren angekreuzt, auf das einer von ihnen unsere Redaktion einen Blick werfen lässt. Borghardt zufolge steht aber auch der zweite Baum auf Kirchengrund. Der Augustin-Mitarbeiter besteht darauf, dass ein Vertreter des Planungsbüros vorbeikommt und die Angelegenheit klärt.

Nach Borghardts Auffassung ist aber bis hierhin schon genug schiefgelaufen. „Das legt sich wie Mehltau auf die Streitkultur. Wir müssen doch auch noch in Zukunft vernünftig miteinander auskommen“, sagt er.

In knallgelben Gummistiefeln und mit einem Zollstock bewaffnet, stakst der Geistliche die Hecke entlang, die zumindest in Teilen eine „grüne Grenze“ zwischen Aldi-Areal und Nikolai-Gelände bildet. Borghardt lenkt den Blick auf rot lackierte Sticken aus Holz, die auf der „Aldi-Seite“ der Hecke in der Erde stecken. Sie trennen nach seinen Worten ein kleines Teilstück, das ebenfalls Kirchengrund sei. „Das Grundstück hat einen Versprung“, betont Borghardt. Dazu verweist er ebenfalls auf eine Karte und



Ein gefällter Baum sorgte gestern für neuen Streit in der Debatte um den Aldi-Neubau. Fotos: gss/Borghardt/Grafik: Planungsbüro Kruse

das Kataster.

Nachdem der Seelsorger bei der Papenburger Stadtverwaltung zunächst kein Gehör gefunden habe, wie er sagt („Stadtbaurat Jürgen Rautenberg hat sich einen schlanken Fuß gemacht“), habe er sich nicht mehr anders zu helfen gewusst und die Polizei gerufen.

Die Gesetzeshüter rücken tatsächlich in einem Streifenwagen mit zwei Beamten an. Das erregt Aufsehen. Vertreter des Kirchenvorstandes, Mitarbeiter der Kirchengemeinde und auch Nachbarn betreten die Szene. Am Hauptkanal bezieht eine Handvoll Schaulustiger Posten.

Zwischenzeitlich trifft außerdem der Mitarbeiter des Planungsbüros Kruse ein. Die Situation ist angespannt. Hat es tatsächlich einen Vermessungsfehler gegeben – und wenn ja, wer ist dafür verantwortlich? Mit unserer Redaktion sprechen will der Mann vom Architekturbüro ausdrücklich nicht. „Die Sticken sind nicht relevant“, ruft er Borghardt in der ersten Erregung mit Blick auf die im Boden steckenden Markierungen zu. Die Bäume würden auf dem Grundstück des Investors stehen.

## Voreilige Feststellungen

Diese Feststellungen entpuppen sich aber offensichtlich als voreilig, wie sich nach einigen Telefonaten des Mannes herausstellt. Nachdem die Beteiligten die Köpfe zusammenstecken und die Polizisten wieder von dannen

gezogen sind, bestätigt Borghardt auf Nachfrage unserer Redaktion: „Es sieht nach einem Vermessungsfehler aus.“ Das Architekturbüro habe eine Entschädigung angeboten.

Den Baum rettet das jedoch nicht mehr. Dass beim Fällen ein dicker Ast auf der Kirchenseite zu Boden ging und dabei eine Straßenlaterne „köpfte“ sowie eine Schneise in die Hecke schlug, fällt da weniger ins Gewicht.

Entscheidend bleibt für die Vertreter der Kirchengemeinde um Pastor Borghardt, wie groß der geplante Gebäudekomplex mit dem 1300 Quadratmeter großen Aldi, den 33 Wohnungen und der Tiefgarage wird, vor allem wie nah der Bau an die Grundstücksgrenze rückt. Da habe sich der Investor in den bisherigen Gesprächsrunden nicht entscheidend bewegt.

Die Stadt Papenburg erklärt auf Anfrage unserer Redaktion, dass auf Einladung der Verwaltung mehrere Gesprächsrunden mit der Kirche, den zuständigen Denkmalschutzbehörden und auch dem Investor stattgefunden hätten. Ziel der Stadt sei es, „zwischen den Beteiligten zu einem einvernehmlichen Ergebnis bezüglich der Berücksichtigung der nachbarlichen Belange und der Anforderungen aus dem Denkmalschutz zu kommen“. Allerdings sei auch nach der jüngsten Unterredung in dieser Runde „ein von allen akzeptierter, umfänglicher Konsens noch

nicht erreicht“ worden. Bei den Gesprächen seien verschiedene Entwurfsvarianten und bauliche Maßnahmen zur Gestaltung des Projektes erörtert worden.

## Noch nicht genehmigt

Aktuell liegen laut Stadt Forderungen nach weiteren Änderungen an dem Bauvorhaben auf dem Tisch. „Es wird jetzt geprüft, ob und wie diese noch Berücksichtigung finden können“, heißt es aus dem Rathaus.

Anders als im sozialen Netzwerk Facebook zuletzt behauptet, liegt noch keine Baugenehmigung für das Projekt vor. Die kann nach Auskunft der Verwaltung „erst dann erteilt werden, wenn die baurechtlichen Voraussetzungen gegeben sind“. Das sei derzeit nicht der Fall. Überdies befindet sich der nötige Bebauungsplan noch im Aufstellungsverfahren. „Eine Baugenehmigung für das in Rede stehende Bauprojekt kann unter anderem erst dann erteilt werden, wenn die frühzeitige Planreife erreicht ist oder der Bebauungsplan in Kraft gesetzt wurde.“ Dafür seien aber noch weitere Verfahrens- und Beteiligungsstufen sowie politische Entscheidungen erforderlich.

Was die aktuellen Arbeiten auf dem Aldi-Areal betrifft, stellt Stadtsprecherin Karin Evering im Übrigen fest, dass diese „in keinem direkten Zusammenhang mit dem Aldi-Bauvorhaben in Verbindung stehen.“

# Früher als geplant: Der Verkehr rollt

## Großprojekt Flutmuldenbrücke in Meppen-Versen freigegeben

Von Tobias Böckermann

**MEPPEN** Die Flutmuldenbrücke in Meppen-Versen ist am Freitagmittag nach nicht ganz zwei Jahren Bauzeit für den Verkehr freigegeben worden.

Mit 211 Meter Spannweite handelt es sich um die zweitlängste Brücke des Emslandes. Über ihre Wiedereröffnung freuen sich insbesondere die Anwohner Versens, was nicht nur Ortsvorsteher Gerd Gels noch vor einigen Monaten erhoffte größere Feier im Heimathaus kam wegen Corona nicht zustande.

Landrat Burgdorf wusste

weniger als zwei Jahren fertig geworden – ein Verdienst des Meppener Bauunternehmens Oehm, wie Landrat Marc-André Burgdorf, Landtagsabgeordneter Bernd-Carsten Hiebing und Meppens Bürgermeister Helmut Knurbein jeweils betonten. Eingeladen hatte der Landkreis das Unternehmen allerdings nicht – und auch die von Ortsvorsteher Gerd Gels beim Eröffnungstermin berichtete, sondern was auch die Anwesenheit von rund 40 Dorfbewohnern (mit Mundschutz und Abstand) eindrucksvoll unterstrich. Die hatten in der Zeitung von dem eigentlich coronabedingt in kleinem Kreis geplanten offiziellen letzten Akt, der eigentlich Freigabe, gelesen und wollten dabei sein. Viele nutzten die Gelegenheit, direkt mit dem Rad die Brücke zu testen, schon kurze Zeit später passierten die ersten Autos.

Die Brücke ist statt in zwei- einhalb Jahren schon nach

zwei Jahren fertig geworden, um die etwas mühsamen Zeiten, die hinter den Versener Bürgern wegen der Brückensperrung liegen. Die alte Flutbrücke aus den 1950er-Jahren war 2015 wegen erster ernsthafter Schäden zunächst nur noch halbseitig freigegeben.

Anfang 2019 folgte dann der Abriss, in dessen Folge niemand mehr mit einem Auto die Kreisstraße 203 bis nach Meppen nutzen konnte. Kurz danach begann der Neubau, der nun – abgesehen

von der Fahrbahnmarkierung – fertig geworden ist.

Burgdorf dankte dem Land Niedersachsen, das sich mit 60 Prozent der Summe (3,9 Millionen) an den Baukosten in Höhe von 6,5 Millionen Euro beteiligt hatte. Diesen Zuschuss hatte der Landkreis als Bauherr mehrfach beantragen müssen, bis er Berücksichtigung gefunden hatte. Auch das war ein Grund für die mehrere Jahre dauernde halbseitige Sperrung. „Aber es muss immer erst schlechter werden, bevor

es besser wird“, sagte Burgdorf und freute sich, dass dies nun gelungen sei – „zumindest an dieser Stelle im Stadtgebiet“.

Das sah auch Bernd-Carsten Hiebing (CDU) so. „Diese neue Brücke hat eine hohe Bedeutung nicht nur für Versen, sondern auch für viele Pendler. Dass in der jüngsten Vergangenheit so viel Infrastruktur erneuert werden musste und aktuell noch muss, hat sicher damit zu tun, dass wir in der Vergangenheit nicht genügend

Geld investiert haben. Um es klar zu sagen: Unsere Infrastruktur ist nicht mehr leistungsfähig genug. Daran müssen alle gemeinsam arbeiten.“

Meppens Bürgermeister Helmut Knurbein dankte allen Beteiligten und war sich sicher, dass die fertiggestellte Verbindung die Verkehrssituation rund um das westliche Meppen mit der derzeit in Sanierung befindlichen E 233 und den langfristig bestehenden Einschränkungen an den Lambertsbrücken zumindest deutlich verbessert werde.

Die neue Brücke ist in gleicher Lage wie die alte hergestellt worden. Die Fahrbahn ist aber aus Verkehrssicherheitsgründen sieben statt sechs Meter breit, und auch der Radweg ist breiter als vorher.

Das Besondere: Auf Vorschlag von Bernd Hackmann, der für den Landkreis Emsland das Bauprojekt begleitet hat, wurde das Geländer in den Landkreisfarben Blau und Grün gehalten.

**novum** erotic lifestyle and more...

Osnabrück, ca. 4000 m<sup>2</sup>  
Pagenstecher Straße 70  
Größter EROTIK-MARKT in Deutschland!

Münster, 2000 m<sup>2</sup>  
Hammer Straße 345 - 349

Vom 21.11. bis zum 28.11.20

**PINK-FRIDAY WEEK** by novum

Auch online unter: [www.novum.tv](http://www.novum.tv)

**BIS ZU 70% RABATT!**

WO EINKAUFEN LUST MACHT!

Zutritt ab 18 Jahren · Solange der Vorrat reicht · Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.  
Novum Märkte GmbH, Eckendorfer Str. 60 - 62, 33609 Bielefeld



Sie geben die Brücke offiziell frei (v.l.): Jochen Hilckmann (Stadtrats- und Kreistagsabgeordneter aus Versen), Detlev Thieke (Landkreis Emsland), Helmut Knurbein, Marc-André Burgdorf, Bernd-Carsten Hiebing, Gerd Gels, Bernd Hackmann (Landkreis Emsland) und Juliane Große-Neugebauer (Kreistagsabgeordnete).

Foto: Tobias Böckermann

# Verschenken Sie etwas ganz Besonderes... Mit diesen schönen Sets!

## 5 in 1 Gewürzmühle

Diese Gewürzmühle bietet Platz für 5 verschiedene Gewürze und die Erstausstattung ist gleich mit im Set: 10 g Toskana-Mischung, 8 g italienische Kräuter, 15 g geschrotete Chili-Schoten, 40 g Salz und 20 g Pfefferkörner. Art.-Nr.: 2K040 · Preis: 29,99 €



## Gefüllter Weihnachtssack

Hat hier der Weihnachtsmann etwas verloren? Ein Jutesack mit „Frohes Fest“-Aufdruck gefüllt mit Nüssen (400 g), Stollen (200 g), Bratapfel-Fruchtee (200 g) und original Lübecker Marzipanbrot mit Schokoladenüberzug (75 g). Art.-Nr.: 2K1296 · Preis: 27,99 €



## PERSÖNLICH

### Lob für Mendes



**Elton John**, Popstar, lobt den rund 50 Jahre jüngeren kanadischen Popstar Shawn Mendes für seine Bodenständigkeit. „Wir sind nur Menschen“, sagte der 73 Jahre alte Brite zu dem 22-jährigen Kanadier in einem Gespräch für das Modemagazin „VMAN“. Er halte es für gefährlich, wenn Menschen, die berühmt wurden, in einer Blase leben. „Du bist ein großer Star, aber du bist so bescheiden. Erfolg ist dir nicht zu Kopf gestiegen“, sagte John, an Mendes gerichtet. dpa

Foto: dpa/Matt Crossick/PA Wire

### Ausgezeichnet



**Amal Clooney** (42), Juristin und Ehefrau von George Clooney, ist für ihren Einsatz für die Pressefreiheit ausgezeichnet worden. Das Komitee zum Schutz von Journalisten (CPJ) verlieh Clooney bei einer Online-Gala den Gwen Ifill Press Freedom Award. Sie fühlt sich sehr geehrt, sagte Clooney. Mit dem CPJ arbeite sie eng zusammen. „Wir sind beide sehr stark der Meinung, dass Journalismus die Lebensader der Demokratie ist und dass wir dafür weiter kämpfen müssen.“ dpa

Foto: dpa/Dominic Lipinski/PA Wire

### „Muss mich wehren“



**Dieter Nuhr**, Kabarettist, will sich auch in Zukunft gegen Kritiker in den sozialen Netzwerken öffentlich zur Wehr setzen. „Wenn mir vorgeworfen wird, rechts, Corona- oder Klima-Leugner zu sein, muss ich mich wehren. Da wird ja gezielt versucht, durch Diffamierung meine künstlerische Existenz zu vernichten. Das kann ich nicht einfach hinnehmen“, sagte Nuhr dem Magazin Focus. Vergangene Woche hatte es zum wiederholten Mal einen Shitstorm gegen Nuhr gegeben. KNA

Foto: dpa/Marcel Kusch

### Wohnmobil-Radio



**Stefan Mross**, TV-Star, und seine Frau **Anna-Carina Woitschack**, Schlagersängerin, gehen im Wohnmobil auf Sendung. Vom 28. November an funkt das Paar beim Schlager Radio B2. „Immer wieder sammeln machen wir unser Wohnmobil zum Radiostudio“, sagte Mross. Sowohl für den 44-Jährigen als auch für die Schlagersängerin (28) ist die Moderation im Radio eine neue Erfahrung. In ihrer Sendung sprechen sie über neuesten Klatsch aus der Schlagerwelt und treffen Kollegen zum Interview. dpa/Foto: dpa/Caroline Seidel

Von Dagmar Leischow

**HAMBURG** Ina Müller ist in einem dicken Mantel eingemummelt, als sie das Foyer des Hotels „The George“ nahe der Außenalster betritt. Was sofort auffällt: Die 55-Jährige trägt ihre Lockenpracht heute offen. Als sie mit dieser Frisur zum ersten Mal in ihrer Sendung „Inas Nacht“ auftrat, wurde ihr Look heiß diskutiert. Doch man sollte die Sängerin und Moderatorin nicht auf Äußerlichkeiten reduzieren. Ihre Alben tummeln sich für gewöhnlich in den Top Five der Charts. Über ihre Sendung „Inas Nacht“ redet sie mit ebenso viel Elan wie über ihr Album „55“.

**Frau Müller, wenn Sie Gast in der Sendung „Inas Nacht“ wären, was würden Sie sich fragen?**

Oh, das ist schwer ... Erst mal würde ich mir wahrscheinlich Alkohol anbieten und dann darüber reden. Ich würde sagen: „Man denkt ja, du trinkst so viel. Ist dem wirklich so?“ Ich würde wissen wollen, wie die laute Tresen-Ina eigentlich tagsüber ist. Zum Warmwerden würde ich die Kindheit auf dem Bauernhof ansprechen, um dann bei Themen wie Liebe, Apotheke, Falten, Diät und Sport zu landen.

**Wären Sie bei Wunsch gast Angela Merkel mit Ihren Fragen ein bisschen zurückhalter?**

Bei ihr wäre ich mutig, aber nicht frech. Ich würde Angela Merkel respektvoll begegnen, denn ich habe große Achtung vor dem, was sie als Bundeskanzlerin geleistet hat. Im Gegensatz zu Bolsonaro, Johnson oder Erdogan reagiert sie ja immer ruhig und besonnen. Stellen Sie sich vor, bei uns würde auch so ein Depp an der Spitze des Staates

## „Mutig, aber nicht frech“

Ina Müller zu ihrer Schokoladen-Sucht und Wunschguest Angela Merkel



Ina Müllers Musik gibt auch Anlass zum Schmunzeln.

Foto: imago images/Susanne Hübner

stehen und Europa würde noch mehr zerbröseln – dann würde ich irgendwann Angst kriegen. Ich gehöre zu einer Generation, die immer dachte: Es wird bei uns nie wieder Krieg geben. Das würde ich heute nicht mehr so pauschal sagen. Wer hätte geglaubt, dass Trump damals tatsächlich an die Regierung kommen würde? Oder dass Großbritannien den Brexit durchziehen würde? Ich fürchte, es ist wieder alles möglich ...

**Sie gelten als ziemlich vorlaut. Dennoch litten Sie zehn Jahre an Panikattacken.**

Am Anfang entstanden die Panikattacken situationsbedingt. Bis die Angst vor der Angst kam. Ich wusste: Sobald ich im Auto sitze oder im Supermarkt einkaue, geht es los. Es gab eine Phase, in der ich nur im Liegen Linderung fand. Wenn ich nichts tat, konnte ich ruhig atmen, und meine Panikattacke ging wieder weg. Für mich sind Panikattacken eine Volkskrankheit wie Diabetes oder Bluthochdruck. Sie vermeiden einem ganz furchtbar das Leben. Ihre Ursache ist eine permanente Überforderung. In unserer „Schneller, höher, weiter“-Gesellschaft muss je-

der funktionieren. Damit tat ich mich schwer nach meiner Kindheit auf dem Bauernhof, wo mir keiner etwas Großartiges abverlangt hatte.

**Nach Schokolade scheinen Sie süchtig zu sein. Sie bekennen auf „55“, sie sei für Sie „wie Heroin“.**

Eine King-Size-Marabou Vollmilch ist für mich das, was für einen Junkie eine Handvoll Heroin ist. Wenn ich es mal drei Tage lang geschafft habe, wenig Zucker zu essen und mir dann Schokolade gönnen, merke ich, wie mein Blutdruck und meine Herzfrequenz steigen. Lusti-

gerweise hat sich jetzt etwas in mein Leben geschlichen, das eigentlich nie mein Ding war. Ich gehe zum Bäcker und hole mir Kuchen. Dazu mache ich mir einen Kaffee. In solchen Momenten fühle ich mich wie die Kaffeetanten aus Udo Jürgens' Song „Aber bitte mit Sahne“.

**Könnten Sie sich vorstellen, gemeinsam mit Ihrem Partner Johannes Oerding eine komplette Platte einzuspielen?**

Eher nicht. Bei uns entsteht eine Zusammenarbeit immer zufällig, weil einer eine Songidee hat – meistens ist der andere mit im Raum. Und dann singen wir das zusammen. Ich weiß immer sofort: Dieses Lied muss entweder zu zweit gesungen werden oder gar nicht. Ein ganzes Album nur mit Duett wäre einfach zu viel. Genau wie eine King-Size-Marabou ...

**Apropos zu viel, den ersten Lockdown sollen Sie getrennt voneinander verbracht haben.**

In der Anfangszeit waren wir echt viel zusammen, nach und nach war dann irgendwie jeder fast nur noch in seiner Wohnung. Lustigerweise haben wir viel telefoniert. Während dieser Zeit habe ich viele Podcasts gehört, die sich mit der Frage beschäftigten: Wie geht der Einzelne mit dem Lockdown um? Da fiel oft der Satz: „Stell dir vor, wie schrecklich es wäre, du hättest jetzt keine Kinder, keinen Mann ...“

In solchen Momenten dachte ich bloß: Wäre es nicht viel schlimmer mit einem Partner und zwei Kindern, die nicht zur Schule gehen können, die ganze Zeit zu Hause zu hocken? Normalerweise hält doch der geregelte Alltag eine Beziehung deshalb am Laufen, weil man sich kaum sieht.

**Goldie Hawn: Keine Spur vom Alter**

**LOS ANGELES** Selbst beim Abwaschen ist Hollywoods Komödien-Blondine Goldie Hawn nicht zu bremsen. Im August postete die Schauspielerin ein witziges Instagram-Video mit dem Hinweis: „Geschirrspülen muss keine lästige Pflicht sein, es kann ein Tanz sein!“ Hawn, die am heutigen Samstag 75 Jahre alt wird, wirbt in Yogahose und Muskelshirt durch die Küche.

Das Alter sieht man der Oscarpreisträgerin nicht an, auch nicht bei ihrem jüngsten Auftritt als Mrs. Claus, der Ehefrau von Santa Claus, in dem Weihnachtsklaum „Christmas Chronicles 2“. „Von allen Rollen, die ich jemals hatte, könnte ich die magische Mrs. Claus für den Rest meines Lebens spielen“, schwärmt Hawn kürzlich auf Instagram.

### Soziales Engagement

An ihrer Seite, mit grauem Rauschbart und rotem Santa-Mantel, ist Russell (69), ihr langjähriger Partner im wirklichen Leben. Seit 1983 sind sie ein Paar, ohne Trauschein fest liiert.

Neben ihrer Filmkarriere widmet sich die mittlerweile sechsfache Großmutter sozialen Aufgaben. Ihre Stiftung „The Hawn Foundation“ etwa hilft Kindern mit emotionalen Problemen bei Stressbewältigung. dpa



Goldie Hawn  
Foto: imago images/Starface

## Friseur der Schönen und Reichen

**Udo Walz mit 76 Jahren gestorben**



Udo Walz Foto: dpa/Soeren Stache

Kissen sticken kann: „Das Leben ist keine Generalprobe. Man erlebt alles nur einmal.“ Barbara Becker und „Bunte“-Chefin Patricia Riekel waren Trauzeugen, als Walz 2008 seinen Freund Carsten Thamm heiratete.

Sein Leben ist geradezu filmreif: Der Sohn einer Fabrikarbeiterin wächst im schwäbischen Waiblingen auf. Nach einem Praktikum mit 14 und einer dreijährigen Lehre in Stuttgart geht er nach St. Moritz in der Schweiz. 1968 eröffnet er seinen ersten Salon in Berlin.

Heute macht sich kein Kabarettist mehr über die Haare der Kanzlerin lustig. Walz hatte sie alle vor dem Spiegel: Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts, Jodie Foster. Er war für den Wandel von Angela Merkels Frisur verantwortlich. Heute macht sich kein Kabarettist mehr über die Haare der Kanzlerin lustig.

Früher hieß es, Berlin habe anders als München keine Bussi-Gesellschaft. Das hat sich in den Jahren nach dem Regierungsumzug und in der Ära des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit geändert. Walz war Teil davon: umtriebig und immer für einen Plausch zu haben. Oder für Sprüche, die man sich ins

Wasser spritzt. Walz nichts: „Es ist alles perfekt. Das müsste alles so wieder kommen, wenn ich einen Wunsch hätte.“ dpa



**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

Alles bleibt anders.  
Wir bleiben  
verlässlich.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen, genau wie die von 2,9 Mio. Versicherten in Niedersachsen. Darum profitieren Sie auch 2021 von unseren starken Mehrleistungen für Ihre individuelle Gesundheitsvorsorge, die zu Ihrem neuen Alltag passen.

Darauf können Sie sich verlassen.

Unsere Mehrleistungen  
auf einen Blick: [aok.de](http://aok.de)

## KOMPAKT

Neue Leistung bei  
Schlafstörungen

**BERLIN** Für Patienten soll es neue Kasseneistungen geben. Von einer könnten Erwachsene profitieren, die im Schlaf unter Atem-aussetzern leiden – und als Folge Schlaflosigkeit und Konzentrationsschwäche haben. Sie können künftig eine Unterkiefer-Schiene verordnet bekommen, wenn eine Überdrucktherapie mit Atemmaske nicht erfolgreich eingesetzt werden kann. *dpa*

## SPRUCHREIF

**Pia** (5) und ihre Familie befinden sich gerade auf der Rückfahrt aus dem Urlaub. Häufig standen sie bereits im Stau. Als sich wieder ein Stau anbahnt, sagt Pia: „Oh nein! Nicht schon wieder Verstopfung!“

**Schnelle Kindersprüche**  
können Sie uns senden  
per Mail an:  
[unterhaltung@noz.de](mailto:unterhaltung@noz.de)

oder per Brief an:  
Neue Osnabrücker Zeitung,  
Breiter Gang 10–16,  
49074 Osnabrück.

## TELEFONRÄTJE

**Ortsgespräche:** Montag bis Freitag  
Uhrzeit Vorwahl Anbieter Ct./Min.  
0-7 01028 Sparcall 0,10  
01052 0,89  
7-9 01038 tellmio 1,49  
01097 01097telecom 1,52  
9-12 01038 tellmio 1,49  
01097 01097telecom 1,52  
12-18 01038 tellmio 1,49  
01097 01097telecom 1,62  
18-19 01038 tellmio 1,49  
01097 01097telecom 1,62  
19-24 01052 01052 0,89  
01013 Tele2 0,94

**Ortsgespräche:** Wochenende  
Uhrzeit Vorwahl Anbieter Ct./Min.  
0-7 01028 Sparcall 0,10  
01052 01052 0,89  
7-24 01038 tellmio 1,38  
01079 star79 1,45

**Ferngespräche:** Montag bis Freitag  
Uhrzeit Vorwahl Anbieter Ct./Min.

0-7 01028 Sparcall 0,10  
01088 01088telecom 0,49  
7-9 010012 010012 0,63  
01088 01088 0,71  
9-18 010012 010012 0,63  
01088 01088 0,71  
18-19 010012 010012 0,63  
01088 01088 0,71  
19-21 01097 01097telecom 0,89  
01013 Tele2 0,94  
21-24 01097 01097telecom 0,89  
01013 Tele2 0,94

**Ferngespräche:** Wochenende  
Uhrzeit Vorwahl Anbieter Ct./Min.  
0-7 01028 Sparcall 0,10  
01088 01088telecom 0,77  
7-24 010018 010018 1,46  
01012 01012telecom 1,55

**Festnetz zu Handy:** Montag bis Sonntag  
Uhrzeit Vorwahl Anbieter Ct./Min.

0-18 01052 01052 1,75  
01038 tellmio 1,79  
18-24 01052 01052 1,75  
01038 tellmio 1,79

Günstige Call-by-Call Anbieter mit Tarifan-  
sage und ohne Anmeldung. Abrechnung  
im Minutenraum oder besser. Nicht alle An-  
bieter sind im Ortsnetz flächendeckend  
verfügbar. Telarif-Hotline: 0900 1 330100  
(1,86 Euro/Min. von Telekom, Mo-Fr 9-18  
Uhr). Stand: 20. 11. 2020.  
Quelle: [www.telarif.de](http://www.telarif.de).  
Alle Angaben ohne Gewähr.

# Eine kleine Kulturgeschichte des Kohls

**Im Spätherbst hat das Gemüse in der Küche Hochkonjunktur – die Pflanze begleitet uns seit Jahrhunderten**

**BONN** Mit dem Spätherbst beginnt die Zeit der Winter-gemüse. Spätestens wenn der erste Nachtfrost über die Felder geht, rückt auch der Kohl weit hoch auf dem Speiseset-tel. Doch was ist das für eine so vielfältige Pflanze, die überall auf der Welt wächst und nach Tomaten heute das häufigste Gemüse der Welt ist? Eine Winterwanderung vor weitem Horizont.

Pietro Andrea Mattioli (1501-1577), Leibarzt von Kaiser Maximilian II., schreibt in seinem „New Kreüterbuch mit den allerschönsten vnd artlichsten Figuren“: „Kol-kraut nennet man Griechisch kaulos. Arabisch Corumb. Lateinisch Brassica. Welsch Caualo und Verza. Spanisch Colhes. Französisch Choils. Behmisch Kapusta und Zelij.“ Und: „Wer weiter von des Kolkrauts tugende zu wissen begert, der lese Catonem de re Rustica cap. 156.“

In der Tat: Bereits Cato der Ältere und vor ihm Plato, Aristoteles und Hippokrates schrieben viel über Kaulos respektive Brassica. Und im Comic-Band „Asterix bei den Belgieren“ kann man erfahren, dass den römischen Senatoren – oder zumindest einigen – die beklemmende Lage der Brassica-Bauern wegen anhaltender Trockenheit in der Region Pisa durchaus am Herzen lag.

## Hübsche Legende

Zugegeben: Letzteres ist eine hübsche Legende, und Rosenkohl (englisch „Brussels sprouts“, Brüsseler Sprössen) gehört als jüngere Züchtung auch erst ins späte 18. Jahrhundert. Interessant und von sprachlicher Bedeu-



**Rotkohl ist ein klassisches Wintergemüse** – schon die Ordensfrau Hildegard von Bingen kannte es.

Foto: dpa/Andrea Warnecke

tung ist allerdings die gekränkte Bemerkung des referierenden Senators, als er von Cäsar allzu barsch unterbrochen wird. Im französischen Original antwortet er, Cäsar solle doch darüber nachdenken „d'aller planter les choux“, mithin „Kohl zu pflanzen“ und also in Rente zu gehen.

Die älteren Kohlsorten – insgesamt gehören rund 40 Arten zur Gattung Brassica – sind Gewächse der warmen

Mittelmeerregion und wahrscheinlich noch nicht in der heutigen Wohlgestalt dichter konzentrischer Blätter vorzu-stellen. Eher ähneln sie dem Grünkohl mit seinen locker stehenden Blättern.

Sein Nährwert, seine Lagerfähigkeit (im eingelegten Zustand) und seine klimatische Unempfindlichkeit sorgten schon im Mittelalter für eine Wanderung auch in nördliche Küstenregionen. In Pflanzverzeichnissen ka-

rolingischer Klöster taucht bereits „caulis“ auf. Und bei der Ordensfrau Hildegard von Bingen (1098-1179) steht sogar Rotkraut auf dem Speisenzettel.

Der Kohl – übrigens ein Verwandter von Rüben, Senf, Rettich und Radieschen – spielte in der mittelalterlichen Ernährung eine wichtige Rolle, wenn auch vor allem als Essen der Armen, etwa im Eintopf. Wer konnte, aß Fleisch und Brot – und trank

idealerweise Wein. Besonders der Grünkohl schien regelrecht unverwüstlich, genügsam auch unter ungünstigen Wetter- und Bodenverhältnissen.

Ein weiterer Vorteil: Die Ernte setzte sogar erst nach dem ersten Frost ein und konnte bis ins Frühjahr weitergehen. Damit brauchte es keine Vorratshaltung für den Winter; der Grünkohl blieb einfach bis zur Ernte „frisch“ auf dem Feld.

Solcherlei Vorzüge verblüfften auch einen gewissen Fabio Chigi, ab 1644 Gesandter bei den Verhandlungen zum Westfälischen Frieden in Münster. Der spätere Papst Alexander VII. (1655-1667) berichtete seinerzeit nach Hause: „Man sieht auf den Feldern häufig bläulichen Kohl, der nimmer verdirtb, währt lange auch der Winter, und der seine Gaben verteilt an Menschen, Ochsen und Schweine.“

Grünkohlessen mit Speck oder Pinke(wurst) ist heute ein saisonales kulinarisches Event für unzählige Vereine und Clubs, in Corona-Zeiten zumindest im trauban Familienkreis. Für den flämischen Gelehrten Justus Lipsius (1547-1606) dagegen war es auf einer Reise durch das Oldenburger Land 1586 eine bis heute nachzuspürende Qual: „Und die Speisen – kaum menschlich sind sie. [...] Eine ungeheure Kumme voll braunen Kohls! Einen Finger breit darüber her fließt die Brühe von Schweinefett.“

## Auf allen Kontinenten

Appetitlich oder unappetitlich: Kohl wird heute auf allen Kontinenten angebaut. Uns Deutschen trug er nicht erst seit Kanzler Helmut Kohl, sondern schon im zweiten Weltkrieg den Spitznamen „Krauts“ ein.

Sauerkraut, sehr haltbar und reich an Vitamin C, spielte übrigens auch eine namhafte Rolle in der Epoche der großen Entdecker. Denn es bewahrte die Seeleute vor der Mangelkrankheit Skorbut. Obst oder anderes frisches Gemüse standen ihnen nicht zur Verfügung. *KNA*

## Neuer Satellit nimmt Meere genau in den Blick

**DARMSTADT** Küstenstädte könnten regelmäßig unter Wasser stehen, Hurrikane und Sturmfluten an vernichtender Kraft gewinnen und Inselparadiese im Meer versinken. Der Anstieg des Meeresspiegels zählt zu den größten Bedrohungen, die der Klimawandel mit sich bringt. Der Weltklimarat IPCC geht davon aus, dass die Meere bei ungebremster Erderwärmung schon bis Ende des Jahrhunderts mehr als einen Meter ansteigen könnten. Das dürfte dann nicht nur für die Malediven im Indischen Ozean zum Problem werden. Auch Küsten und Städte Europas wären in Gefahr.

## Präziser als je zuvor

Um den Anstieg des Meeresspiegels zu vermessen und zu kartieren, wollen Wissenschaftler mit einem neuen Erdbeobachtungssatelliten aus dem Weltraum auf die Ozeane schauen – präziser

als je zuvor. „Sentinel 6 Michael Freilich“ scannt nach Angaben der europäischen Raumfahrtagentur Esa innerhalb von zehn Tagen 95 Prozent der globalen Meeresoberfläche – aus einer Höhe von mehr als 1300 Kilometern millimetergenau.

## Baugleiche Beobachter

Der Satellit ist der erste von zwei identischen Satelliten, die ins All geschossen werden. Benannt ist er nach dem kürzlich verstorbenen ehemaligen Direktor der Nasa-Erdbeobachtungsabteilung, Michael Freilich.

Der Satellit sollte am 10. November von der Vandenberg Air Force Base in Kalifornien ins All starten. Der Termin wurde verschoben, um die Motoren der Trägerakete noch einmal zu überprüfen. Nun soll er heute zu seiner Mission abheben. Der zweite Satellit soll in fünf- bis sechs Jahren folgen. *dpa*

**PC und Konsole:** Die Spielkonsole oder der stationäre Computer beispielsweise

als je zuvor. „Sentinel 6 Michael Freilich“ scannt nach Angaben der europäischen Raumfahrtagentur Esa innerhalb von zehn Tagen 95 Prozent der globalen Meeresoberfläche – aus einer Höhe von mehr als 1300 Kilometern millimetergenau.

Da jedes Netz nur über eine begrenzte Übertragungskapazität verfügt, steht auch jedem Gerät weniger Bandbreite zur Verfügung – je mehr gleichzeitig angegeschlossen werden, desto weniger wird empfohlen, die Zahl der Geräte im W-Lan-Netzwerk so gering wie möglich zu halten.

**Router:** Ebenfalls problematisch kann ein veralteter Router sein, der mit überholten Übertragungsstandards arbeitet – oder auch ein Funknetz aus der Nachbarschaft.

Die Signale können in dem Fall einander überlappen

sollten besser per Kabel mit dem Internet verbunden werden. So bleibe das Funknetz störungsfreier, erklärt Jan Klucznik vom Portal „Netzwelt.de“. Zusätzlich werden die Geräte abgeschaltet werden, die gerade nicht benötigt werden.

**Netzwechsel:** Eine Verbesserung der Verbindung kann zudem ein Wechsel in das 5-Gigahertz-Netz bringen. Dazu sind nur minimale Änderungen in den Einstellungen des Routers nötig. Viele aktuelle Router können sowohl mit 2,4 GHz als auch mit 5 GHz funknen.

Grundsätzlich besitzen 5-GHz-Netze eine geringere Störungsanfälligkeit. „Ältere Geräte unterstützen allerdings keine 5-Gigahertz-Frequenzen und finden daher das entsprechende W-Lan-Netzwerk nicht“, warnt Klucznik. Wer auf Nummer sicher gehen will, keines seiner Geräte vom Netz abzuhängen, setzt auf einen Router mit simultaner Dual-Band-Funktion. Dieser kann gleichzeitig in beiden Frequenzbereichen funknen.

**Änderung des Kanals:** Eine weitere Möglichkeit zur Beschleunigung der Datenübertragung kann die Änderung des W-Lan-Kanals sein. Im Menü des Routers gibt es die Option, auf eine Kanalnummer zu wechseln, die weniger stark frequentiert ist. Bedenken, etwas am Router zu verändern, sollten Verbraucher dabei nicht haben. „Es bestehen keine Gefahren, das W-Lan dauerhaft zu schädigen. Sollten Probleme entstehen, lassen sich diese einfach durch einen Zurücksetzen des Routers auf die Grundinstellungen des beheben“, sagt Jan Klucznik. *(Mit dpa)*

## So schafft das W-Lan Saugroboter und Co.

**Wer mehrere Heimnetz-Geräte verbindet, kann mit ein paar Tricks Probleme vermeiden**

Von Christopher Chirvi

**BERLIN** Computer, Handy, Tablet, Fernseher, Staubsauger, Küchenmaschine: Immer mehr Geräte können im heimischen W-Lan-Netzwerk angemeldet und miteinander vernetzt werden. Ab einem gewissen Punkt kann das aber zu Problemen führen: Die Geschwindigkeit der Verbindung lässt nach oder sie bricht regelmäßig komplett zusammen.

Da jedes Netz nur über eine begrenzte Übertragungskapazität verfügt, steht auch jedem Gerät weniger Bandbreite zur Verfügung – je mehr gleichzeitig angegeschlossen werden, desto weniger wird empfohlen, die Zahl der Geräte im W-Lan-Netzwerk so gering wie möglich zu halten.

**PC und Konsole:** Die Spielkonsole oder der stationäre Computer beispielsweise

oder die Netze auf demselben Kanal funknen. Beides führt dazu, dass die Datenübertragung im eigenen W-Lan gestoppt wird.

Eine Möglichkeit, die Probleme zu beheben, ist es, den Router zentral in der Wohnung aufzustellen – idealerweise oben im Regal und mit möglichst geringem Abstand zum Empfangsgerät.

**Router:** Ebenfalls problematisch kann ein veralteter Router sein, der mit überholten Übertragungsstandards arbeitet – oder auch ein Funknetz aus der Nachbarschaft.

Die Signale können in dem Fall einander überlappen

sollten besser per Kabel mit dem Internet verbunden werden. So bleibe das Funknetz störungsfreier, erklärt Jan Klucznik vom Portal „Netzwelt.de“. Zusätzlich werden die Geräte abgeschaltet werden, die gerade nicht benötigt werden.

**Netzwechsel:** Eine Verbesserung der Verbindung kann zudem ein Wechsel in das 5-Gigahertz-Netz bringen. Dazu sind nur minimale Änderungen in den Einstellungen des Routers nötig. Viele aktuelle Router können sowohl mit 2,4 GHz als auch mit 5 GHz funknen.

Grundsätzlich besitzen 5-GHz-Netze eine geringere Störungsanfälligkeit. „Ältere Geräte unterstützen allerdings keine 5-Gigahertz-Frequenzen und finden daher das entsprechende W-Lan-Netzwerk nicht“, warnt Klucznik. Wer auf Nummer sicher gehen will, keines seiner Geräte vom Netz abzuhängen, setzt auf einen Router mit simultaner Dual-Band-Funktion. Dieser kann gleichzeitig in beiden Frequenzbereichen funknen.

**Änderung des Kanals:** Eine weitere Möglichkeit zur Beschleunigung der Datenübertragung kann die Änderung des W-Lan-Kanals sein. Im Menü des Routers gibt es die Option, auf eine Kanalnummer zu wechseln, die weniger stark frequentiert ist. Bedenken, etwas am Router zu verändern, sollten Verbraucher dabei nicht haben. „Es bestehen keine Gefahren, das W-Lan dauerhaft zu schädigen. Sollten Probleme entstehen, lassen sich diese einfach durch einen Zurücksetzen des Routers auf die Grundinstellungen des beheben“, sagt Jan Klucznik. *(Mit dpa)*

## Ein Geschenk, das täglich gut ankommt!

Verschenken Sie 6 Wochen Lesevergnügen plus Weihnachtsüberraschung

Überraschen Sie Ihre Eltern, Kinder oder Freunde mit einem ganz besonderen Geschenk unter dem Weihnachtsbaum: Verschenken Sie ein Zeitungsabo, das ab Heiligabend, 24.12.2020, für 6 Wochen täglich ein Lesevergnügen bietet. Für einmalig 49,90 € stellen wir dem Beschenkten die Zeitung pünktlich zum Frühstück zu. Zur Übergabe erhalten Sie eine weihnachtliche Grußkarte sowie eine der beiden Weihnachts-überraschungen nach Wahl:



Ja, ich bestelle das 6-wöchige Geschenk-Abo für einmalig 49,90 €. Das Abo endet danach automatisch.

Bitte senden Sie mir die Grußkarte für das Abo sowie die Weihnachtsüberraschung

Überraschungsgeschenk oder  Leysieffer Pralinen

an meine unten stehende Adresse. Ich bezahle das Geschenk-Abo wie mein bestehendes Abonnement. Wenn ich kein Abonnement bin, erhält ich eine Rechnung. Eine Verrechnung mit bestehenden Abonnements ist nicht möglich. Das Angebot kann nur einmal pro Empfänger bestellt werden und ist gültig bis zum 17.12.2020.

**SAMSTAG IM TV**  
Ausgefallen

Der Kommissar  
und das Meer –  
Aus glücklichen  
Tagen.  
20.15 Uhr.

Von Frank Jürgens

In seinem vor-  
letzten Fall als  
Kommissar  
Robert Anders  
muss Walter  
Sittler in „Der  
Kommissar  
und das Meer – Aus glücklichen  
Tagen“ ein wenig in  
den Hintergrund treten.  
Das tut der Spannung kei-  
nen Abbruch, findet unser  
Autor.



Nachts wird in die Villa eines erfolgreichen Geschäftsmannes in Visby auf Gotland eingebrochen. Und am nächsten Morgen findet man ihn erschossen auf einer einsamen Landstraße. Ein seltsamer Fall für Kommissar Anders (Walter Sittler). Aber noch viel seltsamer erscheint ihm der psychisch labile Kollege Sigge Sunström (Matti Boustedt). Der Familienvater läuft nicht nur neben der Spur, weil seine Frau ihn verlassen und einen Neuen hat. Bei der Polizei ist er auch als „Kollegenschwein“ verschrien, da er einen Polizisten auf der Insel Farö seit dem vermeintlichen Selbstmord eines Freundes als dessen Mörder bezichtigt.

Die vorletzte Folge aus der Reihe „Der Kommissar und das Meer“ mit dem anspielungsreichen Titel „Aus glücklichen Tagen“ überzeugt nicht nur als gelungener Krimi, sondern auch als Charakterstudie eines Außenseiters. Miguel Alexandre, der dieser Episode gleich dreifach als Autor, Regisseur und Kameramann seinen Stempel aufsetzt, stellt Sittlers Titelrolle diesmal deutlich in den Schatten des Einzelgängers Sigge, der sich im Laufe der Handlung immer mehr zu einer wandelnden Zeitbombe entwickelt. Neben einer straffen Dramaturgie zeichnen düstere, einprägsame Bilder diesen außergewöhnlichen TV-Krimi aus.

Wertung: ★★★★☆

**PERSÖNLICH**

**Grüters will helfen**



Monika Grütters, Kulturststaatsministerin (CDU), zeigt Verständnis dafür, dass Kirchen in der Corona-Krise offen bleiben, während Museen und Theater geschlossen sind. „Was die Kirchen angeht, haben wir im ersten Lockdown bitter erfahren müssen, dass den Menschen, die gerade in der Krise doppelt Trost und Seelsorge brauchen, sehr viel genommen wurde“, sagte sie der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. Nichtsdestoweniger sehe sie die dramatische Lage der Kultur und versuche, so gut es geht zu helfen. „Wir spüren jetzt alle, wie viel uns fehlt, wenn die Kultur stillsteht. Ich fühle mich wie auf Entzug.“ Außerdem, so Grütters, weiter, „fürchten die Kirchen auch, dass sie den Kontakt zu ihren Gläubigen verlieren“. Die Entwicklung zwinge dazu, „auch diejenigen in die Maßnahmen zur Eindämmung von Corona einzubeziehen, die keine Schuld an den hohen Infektionszahlen tragen“, so Grütters.

KNA/Foto: dpa/Wolfgang Kumm

# Tukur als Opfer und Ermittler

**Im neuen Tatort „Die Ferien des Monsieur Murot“ liefert der Schauspieler ein doppeltes Glanzstück**

Von Joachim Schmitz



**Mehr Urlaub geht kaum:** Ulrich Tukur als „Tatort“-Kommissar Murot, dem das Verbrechen nachreist.

Foto: HR/Bettina Müller

**OSNABRÜCK** Heller Leinenanzug, weißes Hemd, Strohhut und Sonnenbrille – mehr als Felix Murot (Ulrich Tukur) kann man nicht nach Urlaub aussehen. Als der Wiesbadener LKA-Ermittler aus seinem Ro 80 steigt und auf ein Landhotel im Taunus zusteuer, dürfte in manchem die Wehmut aufsteigen. Während Deutschland auf einen langen Corona-Winter zusteuer, schickt der Tatort morgen Abend einen Hauch von Sommerfrische in die Wohnzimmer. Und wie das im Krimi so ist, wenn Kommissare verreisen: Das Verbrechen reist hinterher. Und doch ist diesmal alles ganz anders als sonst.

Filmfreunde im fortgeschrittenen Alter werden es schnell erkennen: „Die Ferien des Monsieur Murot“ ist wie so viele Tukur-Tatorte eine Reminiszenz an einen anderen Film. Diesmal „Die Ferien des Monsieur Hulot“, ein legendäres Werk des französischen Regisseurs und Schauspielers Jacques Tati von 1953. Ihm huldigen Drehbuchautor Ben Braeunlich und Regisseur Grzegorz Muskala in ethlichen Momenten ihres schrägen Krimis: Das musikalische Hauptthema des Klassikers findet sich auch in ihrem Film wieder, das Hotel im Taunus erinnert ein wenig an das des Monsieur Hulot am Atlantik, selbst die unorthodoxe Aufschlagtechnik beim Tennis hat sich Tukur alias Murot von Tati abgeguckt. Für eine

Tennissequenz musste er übrigens wie seine drei Mitspieler Anne Ratte-Polle, Carina Wiese und Thorsten Merten erst einen Grundkurs absolvieren, denn sie sind allesamt Laien. Was sich trotz des Kursets nicht verbergen lässt.

Nicht nur Murots Wagen ist ein Oldtimer, auch sonst ist der Mann ganz alte Schule. Seiner Assistentin Magda Wächter (Barbara Philipp) schickt er keine Urlaubsgrüße per Whatsapp, sondern schreibt ihr eine Ansichtskarte: „Wer weiß, vielleicht kehre ich ja als ein anderer zurück.“ Kaum ist das kleine

literarische Werk vollendet, verschwindet es unter einer Schweinhaxe, die eine resolute Kellnerin dem Kommissar auf den Tisch knallt: „So, bitte schön, wie immer, Walter.“ Dabei hat er die gar nicht bestellt. Und Walter heißt er auch nicht. Eine Verwechslung also?

Hinter einer aufgeschlagenen Zeitung vermutet Murot den Mann mit der Haxe – und traut seinen Augen nicht, als dieser die Lektüre zur Seite legt: Da sitzt sein Ebenbild, ein Doppelgänger, gar ein eingerigter Zwilling? Walters Gemüt ist allerdings kom-

plett anders als Murots. Boenfeld, wie er mit Nachnamen heißt, handelt mit Autos, ist ein jovialer Poltergeist und hat nach der ersten Verblüffung schnell beschlossen: „Darauf müssen wir einen trinken.“ Aus einem werden zwei, dann drei, dann vier, am Ende stehen sie vor Walters Haustür. Trinken weiter und landen schließlich in der Sauna, wo der Hausherr gesteht: „Ich hab Angst vor meiner Frau. Ich hab Angst, dass sie mich umbringt.“ Einmal habe sie schon versucht, ihn zu vergiften.

Ulrich Tukur gelingt in seiner Doppelrolle das Glanzstück, diese beiden völlig unterschiedlichen Charaktere gegenüberzustellen. Auftritte wie dieser sind es, die ihn im Tatort bei der Stange halten. Und machen deutlich, dass ihm ausgefallene intelligente Unterhaltung wichtiger ist als handelsübliche Krimi-Spannung. In allen Szenen, in denen sowohl Murot als auch Boenfeld zu sehen sind, ist übrigens Jochen Horst („Balko“) als sein Anspielpartner zu sehen.

Der Tatort ist noch in seiner Anfangsphase, als der be-

trunkene Boenfeld sich nach dem Saunagang Murots Klamotten überzieht, während der Besitzer des weißen Anzugs es sich auf der Hollywoodschaukel bequem macht, auf der er seinen Rausch ausschlafen wird. Und nicht mitbekommt, wie der Autohändler mit seinen Sachen und seinen Papieren in der Tasche auf der Straße überfahren wird. In voller Absicht. Von jemandem, der es ernst meint und noch mal zurücksetzt, um dem Sterbenden den Rest zu geben.

Boenfeld ist tot, aber alle glauben, dass es Murot erwischen hat. Also beschließt der, in die Rolle des Ermordeten zu schlüpfen, um den Fall aufzuklären. Dass Boenfelds Frau Monika (Anna Ratte-Polle) einen spitzen Schrei ausstößt, als sie ihren lebendigen Mann zu erblicken meint, macht sie in seinen Augen noch verdächtiger.

Und auch die Angestellten von Boenfelds Autohaus merken nicht, dass es sich bei dem Mann mit dem etwas sonderbaren Verhalten gar nicht um ihren Chef handelt.

„Die Ferien des Monsieur Murot“ ist wie eigentlich jeder Tukur-Tatort ein Film, für den man sich mal anderthalb Stunden lang von üblichen Krimi-Erwartungen verabschieden sollte. Surreal, leicht absurd, märchenhaft, verspielt. Nicht unbedingt spannend, aber ziemlich unterhaltsam.

**Tatort – Die Ferien des Monsieur Murot:** Das Erste, Sonntag, 20.15 Uhr.

## Ikone des Humors

### Monthly-Python-Mitglied Gilliam wird 80



**Terry Gilliam**  
Foto: dpa/Ettore Ferrari/ANSA/AP

**LONDON** Einer von Terry Gilliams populärsten Filmen wirkt in diesen Zeiten auf unheimliche Weise aktuell. In dem dystopischen Science-Fiction-Thriller „12 Monkeys“ aus dem Jahr 1995 bedroht ein gefährliches Virus in der Zukunft die gesamte Menschheit, die deshalb im Untergrund lebt – quasi in einer Art Lockdown. „Wollen Sie damit sagen, dass es meine Schuld ist?“, scherzt Gilliam im Zoom-Gespräch. „Es lag immer in der Luft, dass eine Pandemie kommen wird, und jetzt ist es schließlich passiert.“ Und so verbringt der Regisseur seinen 80. Geburtstag im Lockdown zu Hause in London. „Ich bin alt, aber sonst ist alles gut“, sagt er bestens aufgelegt und lacht. Seine lebendige Art und sein ansteckendes Lachen lassen den früheren Monty-Python-Komiker deutlich jünger wirken.

Am 22. November 1940 kam Terrence Vance Gilliam in Minneapolis zur Welt. Als Teenager zog er nach Los Angeles. Sein Geld verdiente der studierte Politikwissenschaftler damals als Comic- und Trickfilmzeichner. 1967 siedelte er nach London über. In der Folgezeit war er als Monty-Python-Kollege John Cleese, den Gilliam einige Jahre zuvor kennengelernt hatte, vermittelte ihm einen Job bei der BBC, wo er die zukünftigen Pythons Eric Idle, Terry Jones und Michael Palin traf. Als die TV-Serie „Monty Python's Flying Circus“ 1969 debütierte, kreierte Gilliam als Zeichner die ikonischen Animationen. Bei der Produktion von „Monty Python's Flying Circus“ lernte Gilliam die Kostümdesignerin Maggie Weston kennen, mit der er seit 1973 verheiratet ist. Das Paar hat zwei Töchter und einen Sohn. Die Monty-Python-Komödie „Die Ritter der Kokosnuss“ war 1975 der erste Kinofilm, bei dem Terry Gilliam Regie führte. Später schuf er Klassiker wie „Time Bandits“ (1981) und „Angst und Schrecken in Las Vegas“ (1998). dpa

## Bahnhofsbuchhandlungen schlagen Alarm

### Verband meldet massive Umsatzeinbrüche

**DÜSSELDORF** Wegen drastischer Verkaufseinbrüche in der Corona-Zeit stehen nach Branchenangaben viele Bahnhofsbuchhandlungen vor dem Aus. Da seit dem Frühjahr an den Bahnhöfen wöchentlich Millionen Kunden fehlten, liege der Buch- und Presseumsatz der Geschäfte bis zu 70 Prozent unter dem Vorjahr, sagte der Vorsitzende des Verbands Deutscher Bahnhofsbuchhändler (VDBB), Torsten Löffler. Damit sei die Bran-

che viel härter getroffen als der übrige stationäre Buchhandel, der nach starken Verlusten wegen der Schließungen im Frühjahr nun wieder eine große Nachfrage verzeichnet.

In der Folge seien auch viele Verlage massiv in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht, erklärte Löffler. Denn sie seien dringend auf die bundesweit rund 480 Verkaufsstellen an 310 Bahnhöfen und Flughäfen angewiesen.

epd

# Weil's auf sie ankommt!

**Pflege-Netzwerk Deutschland**



**Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir sie.**

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland. Wir rufen BürgermeisterInnen, Landräten auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren. Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen. Machen auch Sie mit!

Eine Initiative von:

Bundesministerium für Gesundheit

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf: [www.pflegenetzwerk-deutschland.de](http://www.pflegenetzwerk-deutschland.de)



Ob ein Gebäude aufgestockt werden darf, ergibt sich aus dem Bebauungsplan. Denn dort finden sich auch Regelungen zur Geschossflächenzahl.

Foto: Zacharie Scheurer/dpa-tmn

## Wie schafft man zusätzlichen Wohnraum?

Nachverdichten: Der Bebauungsplan ist entscheidend

Von Alexander Holzer

**BERLIN/DRESDEN** Grundstücke sind in Ballungsgebieten Mangelware, daher werden dort auch bereits bebaute Flächen stärker genutzt. Nicht nur für Investoren, sondern auch für private Bauherren kann aufstocken, abreißen und neu bauen sowie zusätzliche Bebauung des Grundstücks attraktiv sein. Das Baurecht setzt einer solchen Nachverdichtung aber Grenzen.

„Auch private Eigentümer haben oft zahlreiche Möglichkeiten, mehr aus ihrer Immobilie zu machen“, sagt Rechtsanwalt Martin Voigtmann von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein (DAV). Nachverdichtung meint nicht nur die Entwick-

lung brachliegender Flächen, sondern zielt auch auf die Optimierung bereits genutzter Grundstücke ab. „Die Zulässigkeit des Bauvorhabens ist abhängig von den konkreten Gegebenheiten vor Ort“, sagt David Reichert vom Bundesinnenministerium. „Entscheidend ist etwa, welche Festsetzungen der Bebauungsplan vorsieht, welche baulichen Nutzungen in der näheren Umgebung vorhanden sind und welches konkrete Vorhaben verwirklicht werden soll.“

In Gebieten, in denen ein Bebauungsplan existiert, sind dessen Vorgaben maßgebend. Der Bebauungsplan enthält etwa Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung, zur überbaubaren Grundstücksflächen, zur Bauweise, zu Flächen für den Verkehr



**Bauherren** müssen sich an den Vorgaben im Bebauungsplan orientieren.

Foto: Franziska Gabbert/dpa-tmn

und zu weiteren Fragen. „Manche Pläne legen fest, dass etwa nur Wohnbebauung zulässig sein soll, andere bestimmen auch die Geschossflächenzahl“, sagt Rechtsanwalt Joachim Kloos, ebenfalls in der Arbeitsgemeinschaft Bau- und

Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein tätig.

Wenn der Plan auf eine regelungsbedürftige Frage keine Antwort gibt, gilt dies bezüglich die Baunutzungsverordnung. Aber auch wenn es keinen Bebauungsplan gibt, darf

ein Bauvorhaben trotzdem nicht in Widerspruch zur vorhandenen Bebauung treten.

Die Erkenntnis, dass Bauvorhaben und Vorgaben des Bebauungsplans voneinander abweichen, bedeutet noch nicht das Aus für die Pläne des Bauherren:

„Der Grundstückseigentümer sollte sich dann überlegen, eine Ausnahme oder Befreiung zu beantragen“, rät Voigtmann.

Wenn eine Ausnahme im Plan vorgesehen ist, dann hat der Plangeber an Sonderlösungen gedacht. „Mit entsprechender Begründung wird eine solche Ausnahme in der Regel genehmigt“, so Kloos.

In traditionellen Gemeinden oder Ferienorten kann dem Bauherrn neben dem Bebauungsplan auch gemeindliches Satzungsrecht in die Que-

re kommen. „Durch städtebauliche Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen können Kommunen auf das örtliche Erscheinungsbild einwirken oder ein bestimmtes Stadtbild konservieren“, erläutert Kloos.

Manche Gemeinden schreiben etwa bestimmte Dachformen oder traditionelle Fassadengestaltungen vor. „Aber auch davon kann man sich befreien lassen“, so der Fachanwalt für Verwaltungsrecht.

Neben baurechtlichen Bestimmungen müssen oft natur- und denkmalschützende Vorschriften beachtet werden: „Bei der nachverdichtenden Bautätigkeit in bestehenden Quartieren versuchen wir, wertvollen Baumbestand zu schützen“, sagt Cornelius Mager, Leiter der Lokalbaukommission der Stadt Mün-

chen. Auch der Denkmalschutz spielt eine große Rolle.

Bauherren, die ein Vorhaben angehen wollen, rät Kloos, auf dem Internetauftritt der Kommune alle gültigen Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen nachzuschauen, bevor man konkrete Entwürfe anfertigt. Mit einem Antrag auf plannungsrechtliche Auskunft erhält man beim Bauamt Einblick in den Flächennutzungs- und Bebauungsplan.

Wer eine verbindliche Auskunft haben möchte, ob ein bestimmtes Vorhaben möglich ist, der sollte einen Bauvorbescheid einholen: Dieser erlaubt noch nicht, mit dem Bau zu beginnen. Die Behörde gibt aber verbindlich Auskunft darüber, ob eine bestimmte Nutzung, Bauart oder Größe zulässig ist.

dpa/tmn

## Mit einfachen Tricks besser in den Schlaf finden

Süße Träume: Gutes Raumklima und bequemes Liegen sind wichtig

Von Katja Fischer

**WUPPERTAL** Ein guter Schlaf ist für die Gesundheit immens wichtig. Doch viele Menschen kommen nur schwer zur Ruhe. Wenn keine ernsthafte Schlafstörung dahinter steckt, können aber schon wenige Maßnahmen dabei helfen, besser zu schlafen.

Auch wenn nachts die Augen geschlossen sind, darf man den Einfluss der Schlafumgebung auf das Schlafverhalten nicht unterschätzen, betont Alfred H. Wiater von der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin. Das Raumklima ist eine entscheidende

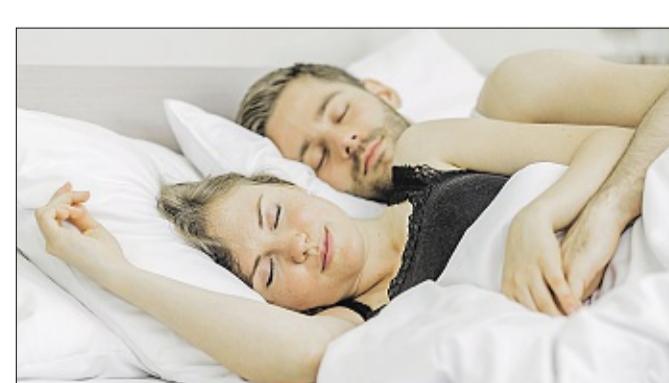
Voraussetzung für guten Schlaf. Die Schlafzimmertemperatur liegt idealerweise bei etwa 18 Grad, die Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 Prozent.

Auch die Einrichtung kann den Schlaf fördern – oder eben stören. Werden Wandfarbe, Möbel, Vorhänge und Dekoration aufeinander abgestimmt, entsteht ein Gefühl der Harmonie. Das hilft, zur Ruhe zu kommen. Günstig ist eine Farbgestaltung, die beruhigend wirkt. Viele Menschen bevorzugen im Schlafzimmer gedämpfte Beige- oder Grautöne oder auch ein cremiges Weiß. „Gönnen sollte man sich ein gewisses Maß an Aufgeräumtheit im Schlafraum“,

meint Wiater. „In einer Rumelkammer schlafen die meisten schlecht.“

Eine ganz wesentliche Voraussetzung für einen guten Schlaf ist die Auswahl der richtigen Matratze. „Welche das im individuellen Fall ist, hängt von den persönlichen Vorlieben ab“, meint Martin Auerbach, Geschäftsführer des Fachverbands der Matratzen-Industrie in Wuppertal.

Natürlich gibt es auch objektive Produkteigenschaften, die messbar und vergleichbar sind. Kriterien wie Härtegrade, Liegezonen oder Haltbarkeit können Verbrauchern eine Orientierung geben. „Entscheidend bleiben aber immer die individuellen



**Ordnung, Ruhe und Raumklima:** Schon kleine Maßnahmen helfen, besser zu schlafen.

Foto: Monique Wüstenhagen/dpa-tmn

Bedürfnisse und das subjektive Gefühl, auf welcher Matratze man sich am wohlstesten fühlt“, sagt Auerbach. Und ob man bequem liegt.

Wichtig dafür ist, dass man ohne Mühe ins Bett und wieder heraus kommt und die Einsinktiefe der Matratze stimmt. Dadurch ist gewähr-

leistet, dass die Wirbelsäule im Liegen nicht abknickt, sondern gerade aufliegt.

Entstehen Liegekuhlen oder Stockflecken, sollte die Schlafunterlage ausgetauscht werden. Nach acht bis zehn Jahren Gebrauch ist es ohnehin Zeit für eine neue Matratze. „Nach dieser Zeit ist eine Matratze durch die ständige Feuchtigkeitsaufnahme bis zu vier Kilogramm schwerer als beim Kauf“, sagt Auerbach.

Nichts sollte im Schlafraum an Arbeit erinnern, nicht die Wäsche auf dem Bügelbrett, keine geschäftlichen Unterlagen, nicht einmal abgeschaltete elektronische Geräte. „Wer im Homeoffice tätig ist, trennt am besten zu Hause

strikt den Arbeitsbereich vom Ruhebereich“, rät Wiater. „Die räumliche Distanz zwischen Arbeit und Schlaf hilft, auch innerlich Abstand zu gewinnen.“

Am Fernseher im Schlafzimmer scheiden sich die Geister. „Grundsätzlich wird vom Fernsehen abgeraten“, sagt Wiater. Aber es gibt eben auch Menschen, die das Fernsehprogramm so langweilig finden, dass sie regelmäßig dabei einschlafen. „In dem Fall sollte die automatische Abschaltung aktiviert werden, um nächtliche Licht- und Lärmelästigungen zu vermeiden. Insbesondere das blaue Bildschirmlicht wirkt schlafstörend.“

dpa/tmn

## Ihr Haus wird gebraucht!



Tausch gegen eine barrierefreie Neubau-Eigentumswohnung möglich, Wertausgleich selbstverständlich. Kostenlose Bewertung, auch wenn Sie nicht sofort verkaufen möchten.

Kontakt: Herr Dierkes 0171-9843435



Ihre Ansprechpartner:  
Heinz Diekamp  
Erwin Dierkes  
e.m.s@immobilie-diekamp.de  
Telefon: 0591 / 9 66 22 30

## IMMOBILIEN VERKÄUFE

### Häuser

**Bramsche-Ueffeln** | **ZFH** | 178 m<sup>2</sup> | @ 5928488 | **242000 €**  
Zweifamilienhaus Bj. 1974 in Bramsche-Ueffeln (192 kWh/m<sup>2</sup>a, F, Öl, Bed.ausw.) EG frei, DG vermietet, Vollkeller, Wohnmobilstellplatz, 709 m<sup>2</sup> Grd., Prov. 5,80 % brutto ☎ **05407/8091391 Kösters Immobilien**

**Dersum** | **Dersum** | 200 m<sup>2</sup> | @ 5621436 | **€**



EFH mit Einliegerwohnung. EG: Diele, Gäste-WC, Küche, HWR/Heizungsraum, Wohn- & Esszimmer, Bad, 2 Schlafzimmer. OG: Flur, Küche, Wohn- & Esszimmer, Bad, 2 Schlafzimmer, Abstellraum. Spitzboden: Flur, 2 Schlafzimmer, Abstellraum. Bj. 1997, Dach erneut ca. 1998. Gasheizung (Bj. 2005), PV-Anlage, Doppelgarage. KP: VHB

Gerd Wermes GmbH  
Nordring 12, 49733 Haren  
Tel. 0 59 32/42 34  
[www.wermes.de](http://www.wermes.de)

**Haselünne** | **ZFH** | 272 m<sup>2</sup> | @ 5933884 | **319000 €**

### Kapitalanlage oder Eigennutzung...Ihre Wahl!



Dieses in 1967 erbaute und 1995 erweiterte Zweifamilienhaus befindet sich in ruhiger und beliebter Wohnlage. Beide Wohn-Einheiten sind zur Zeit vermietet. Überzeugen Sie sich von der Qualität dieser Immobilie und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin. Der B.-En.-Ausw. befindet sich in Vorb.



Ihr Ansprechpartner:  
Frank Moorkamp

Telefon: 0 59 61/94 00-59 - Mobil: 01 52/56 38 83 60  
Hasestraße 5-7, 49740 Haselünne  
frank.moorkamp@vbbaseluenne.de

**Heede** | **6 Zi.** | 95 m<sup>2</sup> | @ 5786363 | **169900 €**

### Ferienhaus mit 2 Einheiten am Heeder See



Bj. 1999, insg. 95 qm Wfl., 206 qm Grdst., eingeteilt in 2 Einheiten, jeweils 2 Schlafz., Badez., Wohn-, Essz., Küche, EG mit überd. Terrasse, Garten, Stellplätze, Fahrradschuppen, Keller, KP 169.900 zzgl. 5,80 % inkl. gesetzl. MwSt. Käuferprovision, E-Ausweis (G) in Vorb.

**FEHRMANN** | **IMMOBILIEN**  
Immobilienvermittlungs GmbH & Co. KG  
05932/73393-10 | Haren  
[info@fehrmann-gruppe.de](http://info@fehrmann-gruppe.de)  
[www.fehrman-gruppe.de](http://www.fehrman-gruppe.de)

**Lathen** | **EFH** | 190 m<sup>2</sup> | @ 5863306 | **279500 €**

### Zweifamilienhaus zentral in Lathen



Großzügiges Zweifamilienhaus zentral in Lathen, mögliche Gewerbefläche, Bj. 1986, 1999 Anbau, 789 qm Grdst., Doppelgarage, Carport, EG und OG trennbar, gepflegter Garten, Wintergarten, Gasheizung aus 2016, Kaufpreis zzgl. 5,8% Käuferprovision inkl. MwSt.

**FEHRMANN** | **IMMOBILIEN**  
Immobilienvermittlungs GmbH & Co. KG  
05932/73393-10 | Haren  
[info@fehrmann-gruppe.de](http://info@fehrmann-gruppe.de)  
[www.fehrman-gruppe.de](http://www.fehrman-gruppe.de)

**Lingen-Brögborn** | **84 m<sup>2</sup>** | **319 000 €**

Exklusiver, neuwertiger Bungalow Bj.2018 mit Garage, hochwertige Ausstattung, Fußbodenheizung, elektrische Rollläden, incl. EBK, wunderschöne großzügige Süd-Terrasse, Energieverbrauch: 54,0 kWh. **Immobilien Schmitjans** ☎ **0591/51105**

**Meppen** | **6 Zi.** | 278 m<sup>2</sup> | @ 5904748 | **389000 €**

### Meppen-Apeldorn



Junges, modernes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in Meppen-Apeldorn auf 782 m<sup>2</sup> Grundstück. Fußbodenheizung, elektr. Rollläden, hochwertige Ausstattung und neue Einbauküche, 2 Carports, Gartenhaus. Eine sehenswerte Immobilie.

Immobilien



**OLB-Immobilien**  
Josef Thole  
Tel. 05931/9309-58  
[www.olb.de](http://www.olb.de)

**Meppen**

| **EFH** | 173 m<sup>2</sup> | @ 5908397 | **290000 €**

### IDEAL für die junge Familie!



... aber auch für Kapitalanleger ist diese 6-Zimmer-Immobilie geeignet, da die Einliegerwohnung im DG derzeit vermietet ist. Zudem sind östlich am Objekt noch ca. 18 m Straßenfront vorhanden, die sich evtl. für weitere Bebauung eignen. Zu den Besonderheiten dieser Immobilie zählt sicherlich die bevorzugte Wohngegend (Feldkamp) sowie die integrierte Doppelgarage. Weitere Merkmale sind:

- Gasheizung aus 2016
- schmucke Dachgauben
- überdachte Terrasse
- E-Ausweis in Vorbereitung
- mehr Infos gerne auf Anfrage!

**Gebr. Jansen Immobilien GmbH**  
GmbH

Immobilien- & Sachverständigenbüro  
**Gebr. Jansen Immobilien GmbH**  
Lange Straße 2 · 49733 Haren  
Tel. 05932/732420  
[www.jansen-rdm.de](http://www.jansen-rdm.de)

**Sögel**

| **ZFH** | 229 m<sup>2</sup> | @ 5918844 | **520000 €**

### Schlossnähe in Sögel

Fast neu. Baujahr 2018. Zwei Häuser in Schlossnähe von Sögel. ca. 132 m<sup>2</sup> und 97 m<sup>2</sup> Wohnfläche auf 675 m<sup>2</sup> Grundstück, 2 Carports, Garten in Südlage. Gute Ausstattung.

Ihr Ansprechpartner: Reinhold Menke, Telefon: 05931-930960

Immobilien



**OLB-Immobilien**  
Josef Thole  
Tel. 05931/9309-58  
[www.olb.de](http://www.olb.de)

### Was ist Ihre Immobilie wert?



Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Gerne unterstützen wir Sie bei der Vermittlung Ihrer Immobilie. Rufen Sie uns einfach an, um vereinbaren einen persönlichen Termin mit uns.

**Immobilien M. Griesen**  
Tel. 05932 / 71090  
Deichstr. 1; 49733 Haren (Ems)  
[info@griesen.de](mailto:info@griesen.de) ; [www.griesen.de](http://www.griesen.de)

**Wippingen**

| **6 Zi.** | 142 m<sup>2</sup> | @ 5902536 | **€**

### Einfamilienhaus mit PV-Anlage

Großzügiges EFH mit PV-Anlage (9 kW), sehr gepflegter Garten, Grd. 948 qm, Bj. 94, laufend renoviert, 142 qm Wfl., 50 qm Ntzfl., Wintergarten, 4 Schlafz., neue Küche, teilw. elektr. Jalousien, Fußbodenheizung im EG, KP auf Anfrage, PROVISIONSFREI

**FEHRMANN**

| **IMMOBILIEN**

Immobilienvermittlungs GmbH & Co. KG

05932/73393-10 | Haren

[info@fehrmann-gruppe.de](mailto:info@fehrmann-gruppe.de)

[www.fehrman-gruppe.de](http://www.fehrman-gruppe.de)

### Lorup, Wohnhaus mit Weide in schöner Randlage



Sehr gepflegtes, älteres Satteldachhaus mit Keller, Stallanbau auf gr. Grdst. mit angrenzender Weide, -EG: 3 Zi. Küche, Diele, Bad, HWR, Flur, 1 Arbeitsraum, Abstellr. - OG: 4 Zi. Bad, Flur - Keller: 2 Räume, Spitzboden, Stallegeb., m. Futterlager/Schweineboxen, Stroh- u. Heulager - 3.355 m<sup>2</sup> Grd. Energiebedarfsausweis: m. Kennwert/Koeffizient/Energieträger/Baujahr: 387 kWh/(m<sup>2</sup>a); H/Heizöl/1964 KP: 201.000,00 EUR zzgl. Provision!

**Immobilien Fischer**  
Cloppenburg ☎ 04471/92110  
[www.fischer-immo.de](http://www.fischer-immo.de)

### Eigentumswohnungen

**Diepholz**

| 125 m<sup>2</sup> | @ 5817486 | **265000 €**

### Exklusives Loft in altem Bahnhofsgebäude



B. 104 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, Bj. 1960, Energie-Kl. D

Das Loft mit 125 m<sup>2</sup> Wohnfläche befindet sich in einem ca. 1960 errichteten Bahnhofsgebäude in Rehden bei Diepholz und wurde 2018 kernsaniert. Zusätzlich gehört zum Loft ein Keller mit Tageslichtfenstern über ca. 110 m<sup>2</sup> Nutzfläche, der aus dem Loft zu erreichen ist. Der Außenbereich verfügt über eine große Terrasse und einen eigenen Garten.

**ENGE & VÖLKERS**

EV Münsterland GmbH

Moltkestraße 1 | 49076 Osnabrück | Telefon 0541/96325330  
[osnabrueck@engelvoelkers.com](mailto:osnabrueck@engelvoelkers.com)  
[www.engelvoelkers.com/osnabrueck](http://www.engelvoelkers.com/osnabrueck)

## IMMOBILIEN GESUCHE

### Häuser

**Haselünne** | **HS**

Haus von Privat in Haselünne zu kaufen gesucht. ☎ 0176/47867731

**Lingen** | **EFH**

sueche dringend EFH, DHH, RH u. ETW in Lingen und auch im Umkreis.

**Immobilien Schmitjans** ☎ 0591/51105

**Lingen** | **m<sup>2</sup>** | **€**

Wir suchen ein Haus ab 120 m<sup>2</sup> oder Grundstück ab 500 m<sup>2</sup> in Lingen ☎ 0151-43214848

**Meppen** | **EFH**

Handwerker sucht emsländweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982133

**Sie möchten Ihr Haus o. Grundstück verkaufen?**



Wie viel ist Ihr Haus wert?  
Ist ein Verkauf für Sie sinnvoll?  
Ich biete Ihnen eine fachlich qualifizierte, unverbindliche & kostenlose Markteinschätzung Ihrer Immobilie an.

**TEL.: 05932 - 4234**

**Gerd Wermes GmbH**  
Immobilienvermittlung  
[www.wermes.de](http://www.wermes.de)

Wir schaffen Werte!



Planen und Bauen



kompetentes Familienunternehmen

mit über 40 Jahren Erfahrung

eigenes Architektur- und Ingenieurbüro

sowie individuelle Planung

eigene erfahrene Handwerker und

qualifizierte Nachunternehmer

**SCHRANDT**

Planen & Bauen GmbH & Co.KG

Westerkamp 15 | Tel. 04479-968 97-0

## So erkennen Sie sicheres Spielzeug

**KÖLN** Weihnachten steht vor der Tür. Und viele Kinder wünschen sich Spielzeug. Doch egal ob Teddy, Spielzeugauto oder Puppe: Sicher soll das Spielzeug sein. Aber wie erkennt man, ob die Produkte keine gefährlichen Mängel aufweisen? Ein Blick auf Qualitätssiegel schafft Abhilfe. Der TÜV Rheinland rät dazu, beim Kauf von Kinderspielzeug auf die ordnungsgemäße CE-Kennzeichnung der Produkte sowie auf unabdingbare Qualitätszertifikate zu achten. Dazu gehört unter anderem das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit. Es wird von unabhängigen Prüfdienstleistern wie dem TÜV vergeben und steht für umfassende mechanische, chemische und auch elektrische Tests. *dpa/tmn*

## Preis erhöht: Stromkunde darf kündigen

**STUTTGART** Stromanbieter müssen ihre Kunden sechs Wochen im Voraus über eine Preiserhöhung informieren. Kunden haben dann meist ein Sonderkündigungsrecht, erklärt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Auf dieses Recht müssen Anbieter die Kunden hinweisen. Fehlt der Hinweis, ist die Preiserhöhung unwirksam, so die Verbraucherschützer. Der alte Tarif gilt weiter. Preiserhöhungen werden nicht immer transparent angekündigt. Mitunter verstecken sie sich am Ende langer Schreiben. *dpa/tmn*

# Kaufen und lagern

Das sollten Sie beim Christbaumkauf beachten

**MOISBURG** Ein geschmückter Tannenbaum gehört einfach zu Weihnachten. Den richtigen zu finden und ihn bis zum Fest richtig zu lagern, ist aber gar nicht so einfach.

Er gehört zu Weihnachten wie die Geschenke oder das Festessen: der Christbaum. In den meisten Wohnzimmern im Land glitzert und leuchtet er während der dunklen, kalten Weihnachtszeit.

Den richtigen Baum muss man aber erst einmal finden – und dann auch korrekt zwischenlagern, damit es am Weihnachtsabend keine böse Überraschung gibt.

Die Wahl des richtigen Christbaums beginnt noch vor dem Kauf, erklärt der Verband natürlicher Weihnachtsbaum. Dann sollte nämlich entschieden werden, wie hoch und breit der Baum sein soll.

Dafür lohnt es sich den Zollstock zur Hand zu nehmen und den Raum, wo der Baum stehen soll, auszumesen. Nicht, dass man sich für einen zu großen entscheidet und der am Ende dann nicht ins Zimmer passt.

### Darauf sollten Sie beim Kauf achten

Beim Kauf selbst sollte dann auf ein festes und intaktes Nadelkleid geachtet werden. Das sieht man am besten, wenn der Baum noch nicht in einem Transportnetz verpackt ist. Dann kann man nämlich auch sehen, ob eventuell Äste abgeknickt sind.

Will man den Baum zu Hause direkt aufstellen, kann man den Verkäufer bitten



**Erst mit einem Christbaum** wird Weihnachten zum Fest. Bei Kauf und Lagerung muss man aber einiges beachten.



Foto: Christin Klose/dpa-tmn

ten ihn ständerfertig zu machen. Dafür wird der Stamm etwas gekürzt, sodass eine frische Schnittfläche entsteht, die Wasser aufnehmen kann.

Aber Achtung: Der Stamm sollte nicht angespitzt werden – also der Umfang des Stamms verringert werden, damit er in den Ständer passt. Nach Angaben der Experten mindert das die Wassertransportfähigkeit und verkürzt somit die Haltbarkeit des Baums.

### So lagern Sie Ihren Baum richtig

Muss man den Baum vor dem Weihnachtsfest noch lagern, empfiehlt es sich das Schutznetz um den Baum

gewickelt zu lassen. Allerdings muss darauf geachtet werden, dass Äste und Zweige nicht abgeknickt sind. Zwei bis drei Tage vor dem Aufstellen sollte das Netz dann entfernt werden – so hat der Baum Zeit sich zu entfalten.

Bis dahin sollte der Christbaum an einem kühlen, dunklen Ort lagern, bei etwa 10 bis 15 Grad. Gut geeignet ist etwa der Keller, vielleicht auch Balkon oder Terrasse. In der Garage sollte man den Baum hingegen nicht zwischenlagern: Dort besteht die Gefahr, dass er mit Streusalz von den Autoreifen oder anderen schädlichen Stoffen in Kontakt kommt.

Auch sollte der Baum nicht in einen Eimer voll mit Wasser gestellt werden. Er könnte festfrieren. Zudem nimmt er in einer besonders kalten Umgebung ohnehin kein Wasser auf. Lagert der Baum hingegen im frostischen Keller, ist ein Eimer Wasser in Ordnung.

Hat man seinen Baum bis zum Aufstellen im Freien untergestellt, raten die Experten, ihn langsam an das warme Wohnzimmer zu gewöhnen – ihn also beispielsweise ein paar Tage in einem mittelwarmen Raum zu stellen. Ein Temperaturschock könnte nämlich dazu führen, dass der Baum früher nadelt.

*dpa/tmn*

## VERMIETUNGEN

### 3-Zimmer-Wohnungen

**Lingen** | 3 Zi. | 71 m<sup>2</sup> | @5739571 | **706 €**

#### Erstbezug in zentraler Lage



Traumhafte Neubauwohnung in einem architektonisch ansprechenden MFH mit nur 6 Wohneinheiten in zentraler Lage von Lingen zu vermieten. Ein Fahrstuhl, Tiefgaragenstellplatz, Kellerraum und eine moderne Einbauküche lassen keine Wünsche offen, jede Wohnung mit Balkon/Terrasse und eigenem Gartenanteil, KFW 55 Standard mit Lüftung, Dreifachverglasung und Solar für Warmwasser, Größen zwischen 70,6 und 101,20 qm, Erstbezug, sofort verfügbar, Energie: 26 kWh/(qm\*a), Energie-Kl. A+



Langer ProjektPlus GmbH & Co. KG  
Herr Thomas Langer  
Darmer Hafenstraße 1 | 49808 Lingen | 0591-800680  
info@langer-pp.de | www.langer-pp.de

**Lingen** | 3 Zi. | 95 m<sup>2</sup> | @5728297 | **597 €**

#### Traumwohnung in zentraler Lage

Renovierte Wohnung in zentraler Lage von Lingen sucht neuen Mieter. Wohnzimmer, zwei Schlafzimmer, Badezimmer, Küche, Abstell- und Kellerraum, überdachter Balkon, Fahrstuhl, PKW-Stellplatz, Einkaufsmöglichkeiten Fuß. erreichbar, sofort verfügbar. V. 163 kWh/(m<sup>2</sup>), Gas, Bj. 1991, Energie-Kl. F



**Langer ProjektPlus GmbH & Co. KG**  
Herr Thomas Langer  
Darmer Hafenstraße 1 | 49808 Lingen | 0591-800680  
info@langer-pp.de | www.langer-pp.de

**Meppen** | 3 Zi. | ca. 75 m<sup>2</sup> | **KM 390 €**

1 OG, 3 ZKB, frisch renoviert, Balkon, Stellplatz, 01.12.20, + NK. *01520/8956320*

**Meppen** | 3 Zi. | ca. 75 m<sup>2</sup> | **KM 390 €**

Innenstadt, 3 ZKB, Altbau, ab Januar 2021 zu vermieten. *05931/16570*

**Osnabrück** | 3 Zi. | 96 m<sup>2</sup> | @5923766 | **KM 790 €**

zentrale, sehr ruhige Lage beim Bürgerpark *Z. 94911 H*

**Spanharrenstätte** | 3 Zi. | | **KM 790 €**

Küche vorhanden, gerne alleinstehende Person, Referendar/in bevorzugt, Altbau, Alleinlage, Preis VB. *05952/1883*

### 4-Zimmer-Wohnungen und größer

**Haren-Emmeln** | 4 Zi. | 120 m<sup>2</sup> | **KM 650 €**

Großzügige 4 Zi.-Whg. in 2 FH, OG, Küche, Diele, Bad, G-WC, Terrasse, Garage, Keller, zu vermieten. *02102/69555*

**Menslage** | 5 Zi. | 104 m<sup>2</sup> | **KM 650 €**

Erdgeschosswohnung 104 m<sup>2</sup> mit überdachter Terrasse, Einbauküche in lichtgrau, Badezimmer altersgerecht mit ebenerdiger Dusche u. Fenster, Fliesen weiß, Anschluss für Waschmaschine, Wohnzimmer, Schlafzimmer u. Kinderzimmer Holzfußboden, alle Wände weiß gestrichen, neue Fenster Kunststoff weiß, neue Haustür Kunststoff weiß, kleiner Gartenanteil. *05433/373*

### MIETGESUCHE

#### Häuser

**Lingen** | EFH | ca. 140 m<sup>2</sup> | **KM 650 €**

5 Zi., teilbar (in 2 Wohnungen) oder mit Einliegerwohnung, langfristig zu mieten gesucht von 2 Frauen (ü. 50), voll berufstätig im öffentlichen Dienst, mit Haustierhaltung. *0591/6100569*

### 2-Zimmer-Wohnungen

**Meppen** | 2 Zi. | | **KM 650 €**

mgl. Stadtmitte, 2 o. 3 Zi., Parterre oder Aufzug gesucht. *Z 153607 R*

Niederländische Ehepaar sucht ein Grundstück (900/1000 m<sup>2</sup>) in einer ruhigen Umgebung, Schöndorf / Twist / Adorf / Georgsdorf. E-Mail: rolfreijen@hotmail.com

### GARAGEN/EINSTELLPLÄTZE

**Lingen** | 26 m<sup>2</sup> | @5428974 | **185 €**

#### Lager- und Stellplatzflächen zu vermieten

Standort Lingen-Darme, Größe 7,80 m x 3,28 m, Sektionaltor mir einer Höhe von 4,00 m und Breite von 3,00 m, einzeln abschließbar, Einzel- oder Doppelboxen möglich, Starkstrom optional möglich, flexible Mietzeiten, Ideal für Wohnmobile oder als gewerbliche Lagerfläche.

**Langer ProjektPlus GmbH & Co. KG**  
Herr Thomas Langer  
Darmer Hafenstraße 1 | 49808 Lingen | 0591-800680  
info@langer-pp.de | www.langer-pp.de

### LANDWIRTSCHAFTLICHE OBJEKTE

#### Stavern - Ackerland zu verkaufen!

**Stavern, Sögeler Straße - Radde Wiesen -**

Gesamtgröße ca. 8.012 m<sup>2</sup> gegen Gebot zu verkaufen  
Mindestgebot: 7,50 €/m<sup>2</sup>

**Tebbel Immobilien GmbH**  
Telefon 05952 / 808  
www.tebbel-immobilien.de

**Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Lingen** verpachtet gegen Höchstgebot drei Ackerflächen.



Gemarkung: Lehrte 3 ha  
Gemarkung: Haselünne 2,10 ha und 2,2 ha

**Ansprechpartner:**  
Hans-Jürgen Weltring, Tel.: 0591/8007-214

**Verkauf**  
**2,1 ha Acker in Rhede**  
**Limbeck Immobilien**  
Fachmakler für Land und Forst  
Am Emspfad 14, Meppen,  
Tel. 05931/496610, www.limbeck-immo.de

**Landwirtschaftliche Objekte VERKAUFEN VERPACHEN VERHANDELN VON ALTVERTRÄGEN (kostenfrei für Verkäufer und Verpächter)**  
Sprechen Sie uns an.  
**Limbeck Immobilien**  
05931/496610  
www.limbeck-immo.de

**noz.de/wohnwelt**

### Gesuche

**Landwirtschaftliche Fläche für vorgemerkte Kapitalanleger im Landkreis Emsland gesucht. Für Verkäufer kostenfrei. Rückpacht möglich.**  
Gerd Wermes GmbH - Immobilienvermittlung  
Tel. 05932 - 4234

**Immobilien Grommel**  
**Landwirtschaftliche Flächen zu kaufen gesucht. Rückpacht möglich.**  
Sanddornstr.8, 49716 Meppen *05931/886511*

**Suche 5-8 Hektar Ackerfläche zum Kauf. *Z 153569 R***  
**LandGuth Agrarimmobilien**  
Ackerland für vorgemerkte Landwirte im Großraum Lingen zu pachten gesucht!  
Lingen | Tel: 0591/90 115926  
www.landguth.net

### GEWERBLICHE OBJEKTE

**Meppen** | 990 m<sup>2</sup> | @5936620 | **KM 650 €**

**Gewerbestandort mit Werkstatt**  
Gewerbestandort mit Autowerkstatt und Lagerhalle in Meppen-Nödike, Bj. 1988/2015, Grd. 3500 qm, Ntzfl. Ausstellung/Lager 450 qm, Ntzfl. Werkstatt u. Büro 488 qm, kann vollständig ausgestattet übernommen werden, KP auf Anfrage, zzgl. 5,8 % Käuferprov. inkl. MwSt.

**FEHRMANN IMMOBILIEN**  
Immobilienvermittlung GmbH & Co. KG  
05932/73393-10 | Haren  
info@fehrmann-gruppe.de  
www.fehrman-gruppe.de

## Kuscheliges Zuhause

Tipps für Windlichter und Kerzen

**KÖLN** Der wohlige Schein einer Kerze spendet Licht und Wärme. Genau das Richtige für die trüben Herbst- und Winterwochen. Wer will, kann Windlichter und Kerzen auch passend zum eigenen Stil verzieren – und so seinem Zuhause eine persönliche Note verleihen. Dazu drei Ideen:

### 1. Schnell umsetzbar: Froschte Windlichter

Die Idee: Leere Marmeladengläser mit einem speziellen Effektspray besprühen. Im Handel gibt es etwa Eiskristall-, Eisblumen- oder Frost-Spray. Den Rand oben mit einem Geschenkband verzieren. Wer will, kann vorher noch eine Schablone in passender Größe aussuchen – etwa einen Stern. Auf die Schablone Kreppbänder überlappend kleben, alles ausschneiden. Das Bild mit der bedruckten Seite nach außen auf der Kerze platzieren. Dann das Wachspapier mit der gewachsten Seite nach unten auf das Foto legen. Dann das Bild übertragen – mit einem Föhn auf heißer Stufe, mit mittlerer Luftintensität. Einen Ofenhandschuh tragen! Der Föhn soll die Wachsdecke zwar schmelzen, aber nicht die Kerze. Wenn das Wachs vom Papier geschmolzen ist, das Trägerpapier abziehen. Tipp: Mit dem Föhn nah ans Motiv gehen, aber nicht zu lange an einer Stelle bleiben, damit die Kerze keine Löcher bekommt.

### 2. Filigrane Arbeit: Windlicht mit Holzfurnier

Die Idee: Ein leeres Glas mit Holzfurnier umwickeln und

mit einer Schnur sowie getrockneten Blättern verzieren. Vorher das Furnier mit Verpackungsklebeband von hinten fixieren und passend zur Glasgröße zurechtschneiden. Dann das Furnier mit doppelseitigen Klebeband an Glas fixieren und die Blätter mit Sprühkleber befestigen. Tipp: Bei der Wahl des Furniers darauf achten, dass es biegsam und nicht zu trocken ist.

### 3. Mit etwas Fingerspitzengefühl: Foto-Kerzen

Die Idee: Fotos mit Wachspapier auf eine Kerze übertragen. Die Fotos auf normales Papier ausdrucken und das Wachspapier etwas größer als die Motive zuschneiden. Das Bild mit der bedruckten Seite nach außen auf der Kerze platzieren. Dann das Wachspapier mit der gewachsten Seite nach unten auf das Foto legen. Dann das Bild übertragen – mit einem Föhn auf heißer Stufe, mit mittlerer Luftintensität. Einen Ofenhandschuh tragen! Der Föhn soll die Wachsdecke zwar schmelzen, aber

Tel. 05931 2891 | info.meppen@sovnd-nds.de | www.sovd-emsland.de

### Unsere Gemeinschaft macht Sie stark

Wir helfen Ihnen in den Beratungszentren Meppen, Aschendorf und Lingen. Wir beraten und vertreten Sie in den Bereichen:

- Rente
- Gesundheit
- Behinderung
- Pflege
- Hartz IV
- Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht

Sozialverband Deutschland

SOVD

Immer gut beraten.

### AMTL. BEKANNTMACHUNGEN



#### Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger

Nach der Ausschreibung des Kehrbezirks  
**OS/EL 03-01-Lingen (Ems)**  
wird zum **01.01.2021**  
**Herr Georg Wessling, Kleiberweg 8, 49835 Vietmarschen**  
zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bestellt.  
Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt auf Grundlage des § 10 Abs. 2 Schornsteinfeger-Handwerks-Gesetz (SchfHwG) vom 26.11.2008, zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 16.10.2020 (BGBl. I S. 2187).  
Die Veröffentlichung finden Sie auch unter: [www.lingen.de/Bekanntmachungen](http://www.lingen.de/Bekanntmachungen)  
Lingen (Ems), den 16.11.2020      Stadt Lingen (Ems)  
Der Oberbürgermeister  
Dieter Krone

### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

#### Evangelische Gemeinden

**Ev.-luth. Kreuzkirche Lingen:** So. 10.00, 11.30 und 15.00 Uhr  
drei Gottesdienste mit Gedenken der Verstorbenen, P. Meißner  
**Mi. 9.30** Ök. Friedensgebet. **Ev. Kirchenzentrum Lohne Sa. 17.00**  
Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pn. Mühlbacher.

**Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Lingen:** So. 10.00 Ewigkeits-  
sonntag Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen mit Pastorin  
Pastorin Mühlbacher. Die Kapelle am Friedhof Brögborn - Duisenburger  
Straße 72 - ist von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet!

**Ev.-luth.-Johanneskirchen-Gemeinde:** So. 10.00 & 15.00 Ewig-  
keitssonntag Gottesdienst mit Pastorin Dr. Helen-Kathrin Treutler  
und Pastorin Orsolya Schütte-Gál.

**Ev.-ref. Kirchengemeinde Baccum:** So. 10.00 Gottesdienst mit  
Abendmahl

**Ev.-freik. Gemeinde (Baptisten) Brockhauser Weg 45:**  
**So. 10.00 Uhr** - Gottesdienst (Begrenzte Besucheranzahl - Anmeldung  
empfohlen) - der Gottesdienst wird parallel auch per Telefon übertragen:  
[www.efg-Lingen.de](http://www.efg-Lingen.de)

**Ev.-ref. Kirchengemeinde Lingen:** So. (Ewigkeitssonntag)  
10.00 Gottesdienst in der ev.-ref. Kirche, ÄP A. Bückmann

#### Freie Christengemeinde

**Freie Christengemeinde Lingen, Friedrich-Ebert-Str. 105, 49811**  
Lingen: Gottesdienst am Sonntag um 10:00 Uhr



### Sie vermissen Ihre EL-CARD?

Gern schicken wir Ihnen eine neue kostenlos zu.  
Einfach anrufen unter **0541/310 320**  
oder E-Mail an [leserservice@noz.de](mailto:leserservice@noz.de).



**Langen**

Gemeindezentrum  
Bawinkeler Straße 4

**Mo. 23. Nov.**

16.00 - 20.00 Uhr

**Holthausen-Biene**

Grundschule  
Schoolweg 8

**Mi. 25. Nov.**

16.00 - 20.00 Uhr

**SPENDE BLUT**

BEIM ROTEN KREUZ

**Crossland X Benzin Automatic**  
EZ: 01/2020 km: 27.200, 96 kW/130 PS,  
Navi, Rückfahrkamera, Sitzheizung,  
PDC, Allwetterräder  
**16.990,- €**

**Auto KEMPER**  
GmbH & Co KG  
Industriestraße 19  
49716 Meppen-Nördike  
Telefon 05931/13838  
www.auto-kemper.com  
info@auto-kemper.com

### Tiermarkt

**Gerstener Weihnachtsgänse**,  
aus Freilandhaltung, bratfertig,  
Preis: 12 € pro kg, Gewicht:  
3,5-6 kg. ☎ 0171/8868835

**Mischlingshundewelpen abzu-  
geben. ☎ 0172/9062010**

**Kleinanzeigen** sind groß in der  
Wirkung und trotzdem klein  
im Preis!

## GRÜSSE & GLÜCKWÜNSCHE



#### Statt Karten

Von Herzen sagen wir Danke für  
die wunderschönen Überraschungen und  
Geschenke, für die kleinen und doch so  
bedeutenden Gesten, für die vielen und  
herzlichen Glückwünsche anlässlich unserer  
**diamantenen Hochzeit**.

Ein besonderes Dankeschön an unsere Nachbarn.

**Heinz und Klara Krümpelman**



**Familien-  
anzeigen in Ihrer  
Tageszeitung**

**Infos unter  
0541/310-310**

**Wenn Sie  
unter die  
Haube  
kommen...**

lassen Sie andere  
an Ihrem Glück  
teilhaben:  
mit einer  
Familienanzeige  
in Ihrer Zeitung.

Wir beraten  
Sie gern  
in unseren  
Geschäftsstellen.

### ÖFFENTL. BEKANNTMACHUNGEN



Bundesnetzagentur

### Höchstspannungsleitung Emden Ost – Osterath (Vorhaben 1), Abschnitt C (Raum Vietmarschen – Raum Borken/Schermbeck)

#### Bundesfachplanung: Erörterungstermin gemäß § 10 NABEG

Im Bundesfachplanungsverfahren zu dem oben genannten Planungsbereich hat die Bundesnetzagentur eine Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Die rechtzeitig erhobenen Äußerungen erörtert die Bundesnetzagentur mit der Amprion GmbH, den betroffenen Trägern öffentlicher Belange und denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben. Die Erörterung findet statt

vom **30.11.2020 bis zum 03.12.2020**

im

**Kulturquadrat Ahaus**  
Wüllener Str. 18  
48683 Ahaus

Die Veranstaltung beginnt am 30.11.2020 um 14 Uhr, an den folgenden Tagen jeweils um 9 Uhr.

Die Beteiligten, die sich zu der Planung geäußert haben, werden postalisch darüber benachrichtigt, an welchem Tag ihre Einwendung zur Erörterung vorgesehen ist.

Einlass ist an allen Tagen jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Zum Einlass ist eine Legitimation durch Vorlage eines amtlichen Ausweises erforderlich. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Teilnahmeberechtigt sind neben dem Vorhabenträger nur diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, sowie die betroffenen Träger öffentlicher Belange. Ein Anspruch auf Erörterung von verspätet eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen besteht nicht.

Die Teilnahme am Termin ist freiwillig. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn erörtert werden. Die schriftlich eingereichte Einwendung bzw. Stellungnahme bleibt in diesem Fall in vollem Umfang bestehen.

Ein Beteiligter kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Die Vollmacht ermächtigt zu allen das Verfahren betreffenden Verfahrenshandlungen, sofern sich aus ihrem Inhalt nicht etwas anderes ergibt. Der Bevollmächtigte hat seine Vollmacht der Bundesnetzagentur zur Akte zu geben. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin und durch Vertreterbestellung entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

#### Hinweise zur aktuellen Lage aufgrund der Corona-Pandemie

Die Bundesnetzagentur trifft bei dem Erörterungstermin Schutzmaßnahmen, um das Corona-Infektionsrisiko zu reduzieren. Damit setzt sie auch Vorgaben des zuständigen Gesundheitsamtes um. Sowohl in der Halle als auch beim Einlass ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist sowohl zum eigenen Schutz als auch zum Schutz der anderen Teilnehmer eine **Mund-Nase-Bedeckung verpflichtend**.

Wegen der besonderen Situation wird um Anmeldung im Vorfeld der Veranstaltung gebeten. Bei Ausbleiben der Anmeldung im Vorfeld kann es zu Verzögerungen beim Einlass kommen. Für die Anmeldung kann das folgende Online-Formular genutzt werden: [www.netzausbau.de/et-ahaus](http://www.netzausbau.de/et-ahaus). Die Anmelde Daten werden lediglich auf Anfrage an das zuständige Gesundheitsamt für die ggf. nötige, hilfreiche Nachverfolgung von Infektionsketten weitergegeben. Datenschutzrechtliche Bestimmungen werden dabei selbstverständlich beachtet.

Die Coronaschutzverordnung sowie die Vorgaben des Gesundheitsministeriums NRW zur Bekämpfung der Corona-Pandemie werden aktuell dynamisch fortentwickelt. Zu beachten ist, dass es daher kurzfristig noch zu einer Absage oder Änderung der Veranstaltung kommen kann.

Aktuelle Informationen hierzu können der Website unter [www.netzausbau.de/et-ahaus](http://www.netzausbau.de/et-ahaus) entnommen werden.

Diese Bekanntmachung ist mit Hinweisen zum Anmeldeverfahren sowie den Antragsunterlagen zum Abschnitt C des oben bezeichneten Vorhabens auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht unter [www.netzausbau.de/vorhaben1-c](http://www.netzausbau.de/vorhaben1-c).

Der Präsident

# TRAUERNACHRICHTEN & DANKSAGUNGEN



Immer für alle dagewesen.  
Immer gekämpft für sich und andere.  
Immer das Beste gewollt.  
Immer das Beste gegeben.  
Wir haben viel verloren...

## Hermine Hofschlag

geb. Nüsse

\* 19. 3. 1940 † 16. 11. 2020

Meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter und Oma hat uns heute verlassen.

Mit ihrer Liebe wird sie immer bei uns sein.

In liebevoller Erinnerung:

**Dein Heinz**  
**Sabine und Frank**  
mit Paula und Antonia  
**Silvia**  
mit Eva und Nele  
**Stefan**  
sowie alle Angehörigen

49835 Wietmarschen-Lohne, Eschstraße 22

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.



*"Das schönste Denkmal, was ein Mensch bekommen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken."*

Dankbar für alles, was er für uns getan hat, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

## Herbert Ostholt Hoff

\* 2. Oktober 1943 † 18. November 2020

Wir werden ihn nie vergessen:  
**Maria Ostholt Hoff, geb. Geerdes**  
**Torsten und Kathrin mit Pia und Lutz**  
**Petra und Lukas mit Bente und Keke**

48480 Spelle, Kranichstraße 2

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen findet die Beerdigung im engsten Familienkreis statt.



Ihre Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ulla, die immer für uns da war, ist nicht mehr.  
Sie fehlt uns.  
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,  
die uns niemand nehmen kann.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und meine liebe Frau, unsere wunderbare Mutter, Schwiegermutter und Oma auf ihrem letzten Weg begleitet, an sie gedacht und für sie gebetet haben.  
Wir bedanken uns für jedes tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für die schönen Blumenschalen und für die Zuwendungen an den Förderverein des Seniorenzentrums St. Elisabeth Schapen.

Ein besonderer Dank gilt unseren hilfsbereiten Nachbarn.

**Gregor Schniedergers und Kinder mit ihren Familien**

Schapen, im November 2020

Die Sechswochenmesse ist am Sonntag, dem 29. November 2020, um 9.00 Uhr in der St. Ludgerus-Pfarrkirche zu Schapen.

Statt Karten

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

**Derk Westerveld**  
\* 3. April 1936 † 6. Oktober 2020

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht und mit uns gebetet haben. Menschen zu finden, die mit uns fühlen und empfinden, ist wohl das Glücklichste auf Erden.  
Wir sind dankbar, dieses auf so vielfältige Weise erfahren zu haben.  
Danke!

Im Namen aller Angehörigen: **Hedwig Westerveld**  
Beesten, im November 2020

Deine Schritte sind verstummt,  
doch die Spuren Deines Lebens bleiben.



**Agnes Dall**  
geb. Thale  
\* 27. 06. 1936  
† 16. 10. 2020

Danke  
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt den hilfsbereiten Nachbarn und der Sozialstation Lohne, für die herzliche Begleitung.

Deine Kinder mit ihren Familien

49835 Wietmarschen-Nordlohne, im November 2020  
Die Sechswochenmesse ist am Samstag, dem 28. November 2020, um 18 Uhr in der St. Alexander-Kirche Schepsdorf.

Statt Karten

Ein liebenswerter Mensch ist von uns gegangen.

## Petra Mersmeyer

geb. Maniora

\* 28. Oktober 1957 † 15. November 2020

In stiller Trauer:

**Hans-Jürgen**  
**und alle, die sie gern hatten**

49809 Lingen, Haselünner Straße 120

Alle die Petra besuchen möchten, finden ihre letzte Ruhestätte am Baum 129a im Friedhofswald Meppen-Roheide.



*Und sind wir einmal müde,  
dann stell ein Licht uns aus,  
o Gott, in deiner Güte,  
dann finden wir nach Hause.*

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Nachbarn sowie allen, die uns hilfreich zur Seite standen.

**Paula Wolbers**

geb. Hemker

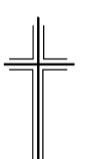
\* 8. August 1934

† 5. Oktober 2020

**Hermann Wolbers und die Kinder mit ihren Familien**

Emsbüren, im November 2020

Die Sechswochenmesse ist am Samstag, 28. November 2020, um 18 Uhr in der St. Andreas-Kirche, Emsbüren.



*Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.*  
(Goethe)

## Gerhard Schulte van Werde

\* 28. Mai 1933 † 9. Oktober 2020

In einer Zeit, in der sich alles ändert, das Leben, das Sterben und auch die Trauer, haben wir Abschied genommen. Wir danken allen, die im Leben mit ihm verbunden waren, beim Tode mit uns getrauert haben, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und persönlich oder in Gedanken bei uns waren.

Ein besonderer Dank gilt den hilfsbereiten Nachbarn.

**Die Kinder mit Partnern**

Die Sechswochenmesse ist am Sonntag, dem 29. November 2020, um 10.30 Uhr in der St. Marien-Kirche in Listrup.

Statt Karten

## Friedrich Borggräfe

\* 24. 11. 1951 † 26. 10. 2020

**Herzlichen Dank**

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Luise Borggräfe**

**Kai**

**Sabine und Matthias**

Lingen (Ems), im November 2020



Die Erfüllung des Lebens liegt nicht in der Länge, man findet sie im Erleben.

Nach schwerer Krankheit war der Tod für Martina eine Erlösung.  
In unseren Herzen wird sie immer bei uns bleiben.

## Martina Brinkhaus

geb. Meyer

\* 11. 3. 1963 † 13. 11. 2020

Danke für die Zeit mit dir.

Dein Werner  
Stephan und Tina mit Hannah und Felix

49808 Lingen, Weißdornweg 7

Wir nehmen in aller Stille Abschied.

Wir trauern um unsere Kollegin

## Martina Brinkhaus

11. März 1963 – 13. November 2020

Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

**Die Geschäftsführung, der Konzernbetriebsrat und die Kolleginnen und Kollegen der PreZero Gruppe**

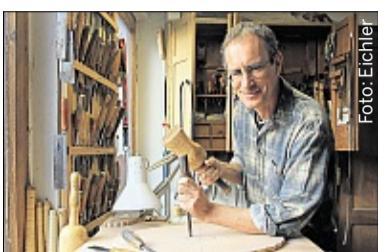
**TSCHÖRTNER**  
GRABMALE

INDIVIDUELLE GRABMALE  
VON HÖCHSTER QUALITÄT.

Rheiner Straße 70 · Lingen · Telefon 0591/ 5 70 93  
www.tschoertner-grabmale.de



# Wochenende!



**Darß-Zingst**  
Besuch beim letzten  
Bernstein-Drechsler  
AUF REISEN, SEITE 4

**Welterbestätten**  
Fünf unbekannte  
Schätze laden ein  
AUF REISEN, SEITE 6

**Florian Schroeder**  
Über neue Helden und  
die Kraft der Satire  
IM GESPRÄCH, SEITE 8



Foto: imago images/  
Future Image

Von Ulrich Traub

**S**chon klar, Tünnes und Schäl dürfen nicht fehlen. Schließlich soll es um Köln gehen. Selbst auf dem großen Friedhof der Domstadt sind sie präsent. Nein, ihre letzte Ruhestätte haben die beiden hier natürlich nicht gefunden. Dem aufmerksamen Spaziergänger werden sie als kleine Figuren am Gedenkstein des außerhalb von Köln kaum bekannten Johann Christoph Winters begegnen.

Winters hatte 1802 das bis heute existierende Hänneschen-Theater gegründet. Die Puppenbühne in der Altstadt gilt als der Ort, an dem das reinste Kölsch gesprochen wird. Den Melaten-Friedhof gab es damals noch nicht. Der verdankt sich, wie so vieles im Rheinland, der französischen Besatzungszeit. „Aus hygienischen Gründen wurde die Beisetzung innerhalb der Stadtmauern verboten und der Zuständigkeit der Kirche entzogen“, erklärt die Kölner Stadtführerin Sabine González.

Der Tod hatte auf dem Gebiet, das die Franzosen als neuen Friedhof wählten, schon vorher Heimreicht: Es war die Hinrichtungsstätte der Stadt. „Außerdem befand sich hier auch das sogenannte Leprosenasyl, in dem die Aussätzigen lebten.“ Daher stamme wohl auch der Name des Friedhofs, Melaten, der sich vom Französischen malade, krank, ableite, so Sabine González. Es dauerte etwas, bis die Kölner Katholiken den Vorschlag der Franzosen geschluckt hatten. 1811 konnte der Friedhof eröffnet werden. Heute zählt er über 55 000 Grabstätten und ist einer der größten Friedhöfe in Deutschland. Protestanten und Juden setzten ihre Toten damals schon seit längerer Zeit vor den Toren der Stadt bei.

#### Karnevalslieder am Grab

Wer beim Betreten des Melaten-Friedhofs meint, die Liedzeile „Ich möch zo Foß noh Kölle jonn“ zu hören, der liegt richtig. Willkommen auf dem Kölner Hauptfriedhof. Obwohl schon Jahrzehnte alt, gehört „Heimweh nach Köln“ von Willi Ostermann noch immer zum festen Bestandteil zahlreicher Feiern in der Trauhalle am Eingang des Friedhofs. „Ein bisschen Spaß muss bei einer Kölner Beerdigung eben sein“, erzählt Sabine González lächelnd und führt gleich zu einer beson-



**Entspannen in Pink:** Am Grab des Komikers Dirk Bach und seines Partners lädt ein auffälliges Sitzmöbel zum Schmunzeln und Verweilen ein.

## Ein bisschen Spaß muss sein

**Heiterer Spaziergang über den Kölner Melaten-Friedhof**

**Grabstätte mit Geißbock**  
und rot-weißem Schal:  
Diese besondere Ruhestätte gehört offensichtlich einem glühenden Anhänger des Kölner Fußballvereins 1. FC Köln.



**Nachname genügt:** Auch die eher schlichte Grabstätte der Theaterfamilie Millowitsch findet sich unter den 55 000 Gräbern des Kölner Melaten-Friedhofs.

deren, für diesen Friedhof typischen Grabstätte. „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“, steht in goldenen Lettern und Noten auf dem Grabstein von Jupp Schmitz.

Seine Stimmungslieder wie „Es ist noch Suppe da“ haben ihn bekannt gemacht. „Dabei ist in Vergessenheit geraten, dass der ausgebildete Konzertpianist auch kritische Songs veröffentlicht hat“, klärt die Stadtführerin auf.

Der Karneval ist präsent auf dem Friedhof, wen wundert's. Ein berühmter Kärnevalist hat sich in den Gesichtszügen einer auf seinem Grab stehenden Bronzestatue verewigzt. Sie trägt die Uniform der Kölner Funken. Auf der Gedenk- und Grabstätte der Kölische Funke wird an die Verstorbenen auch mit deren karnevalistischen Spitznamen erinnert. Kleine Clowns oder die „Berufsbezeichnung“ Karnevalist verraten auf anderen Gräbern die Leidenschaft der Verstorbenen. „Nicht selten sieht man Kostümierte auf dem Friedhof“, sagt Sabine González. Und es komme auch vor, dass an den Gräbern Karnevalslieder angestimmt würden.

Viele der auffällig gestalteten Ruhestätten liegen an der Prachtstraße des Melaten-Friedhofs, die Millionenallee getauft wurde. Hier wird Repräsentation großgeschrieben – schon seit Jahrhunderten. Tempelanlagen und Obelisken ragen in die Höhe. „Da der Kölner vieles mit Humor nimmt, heißt eine der längsten Grabstätten, die der Bankiersfamilie Deichmann, auch nur „De Kägelbahn“, verrät die Friedhofsexperten. Die alten Mausoleen dienten im Zweiten Weltkrieg als Warenversteck. „Heute werden die großen Anlagen auch schon mal von Obdachlosen als Rückzugsorte genutzt.“

Der Übersichtsplan am Eingang verschweigt zwar die Lage der Prominentengräber, doch führt der Weg direkt auf die Millionenallee, vorbei am neuen Ruhegarten für Urnenbestattungen. Dabei passiert man auch den unscheinbaren Gedenkstein für

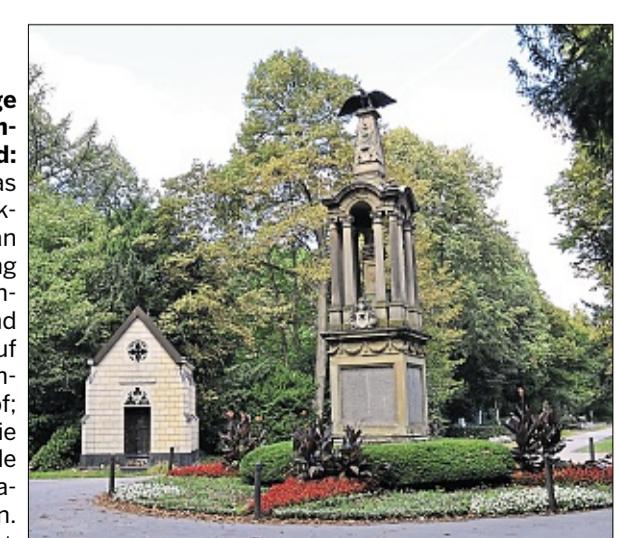
zwei im 16. Jahrhundert auf Melaten hingerichtete Protestanten. Die Ehrengräber der Stadt Köln erkennt man schnell, sie springen mit ihrer rot-weißen Beplanzung schon von Weitem ins Auge.

**Grüne Lunge am Innenstadtrand:** Blick auf das Kriegerdenkmal (1866) an der Kreuzung von Millionensallee und Hauptweg auf dem Melaten-Friedhof; daneben die Grabkapelle einer Roman-Königin.

Fotos: Ulrich Traub



**Ein Leben für den Karneval:** Die Figur auf dem Grab trägt die Gesichtszüge des Verstorbenen. Das Thema Karneval ist auf dem großen Kölner Friedhof allgegenwärtig, manchmal trifft man auf Kostümierte oder hört Karnevalslieder.



So auffällig wie die Ruhestätte eines Fans des 1. FC Köln, die ein Geißbock ziert, sind die wenigsten gestaltet. Etwa eine Grabanlage auf der Millionenallee, die eine Mosaikwand, die Christus am Ölberg zeigt, abschließt. Schrill ist das kleine Kunstrasengrab des Komikers Dirk Bach und seines Lebensgefährten, deren Grabstein mit Erinnerungsstücken vollgestellt ist. Daneben bietet ein Parkbank in Pink Gelegenheit zum Ausrufen.

#### Reise durch die Geschichte

Zur Kölner Stadtgeschichte, die sich auf Melaten nachverfolgen lässt, gehörten schon früh die erfolgreichen Kaufleute und Unternehmer – auch weibliche. Bescheiden ist das Grab der Klosterfrau Maria Clementine Martin, die Mitte des 19. Jahrhunderts geschäftliche Erfolge feierte: Ihr „Melissengeist“ ist heute noch erhaltlich. Schlicht sind auch das Doppelgrab, in dem die beiden Kunstmäzene Wallraf und Richartz seit 1867 gemeinsam ruhen, und aus neuerer Zeit die Grabstätte der Künstlerfamilie Millowitsch. Nur der Nachname auf dem breiten Grabstein weist auf die hier Bestatteten hin.

Viel Zeit muss man mitbringen, will man die vielen Gräber der Prominenten – vor allem abseits der Millionenallee – entdecken. Fabrikanten wie Nikolaus August Otto, dem 1891 gestorbenen „Schöpfer des Verbrennungsmotors“, wie es auf dem Grabstein heißt, begegnet man dabei ebenso wie der Frauenrechtlerin Mathilde von Mevissen (1848–1924), die in der Familiengruft ruht. Seit an Seit mit Herren, die ihrem Engagement nicht gerade freundlich gesonnen waren. Und man trifft auf die bekannten Bier-, Parfüm-, Schokoladen- und Verlegerdynastien sowie auf berühmte Protagonisten der Kölner Künstlerszene – von August Sander, dem Dadaisten Baargeld und Irmgard Keun bis zu Sigmar Polke, Oswald Matthias Ungers und den Gründern der legendären Band Can, Holger Czukay und Jaki Liebezeit.

Eine kuroise Grabstätte für ein Kölner Original aus der Mitte des 19. Jahrhunderts findet man kurz vor dem Ausgang zur Haltestelle „Melaten“. Ein Ofenteil krönt hier einen Grabstein. Sabine González klärt auf: „Es wird erzählt, dass sich der Verstorbene an diesem Ofen, der in einer Wirtschaft stand, am liebsten aufgehalten haben soll.“ Ob er dabei Karnevalslieder gesungen hat, ist nicht überliefert.

## HOROSKOP

## WIDDER 21. 3.-20. 4.

Halten Sie Ihre Finanzen besser zusammen, und überlegen Sie genau, ehe Sie bestimmte Neuanschaffungen tätigen. So manches erwerben Sie nämlich, ohne dass Bedarf daran besteht.

## STIER 21. 4.-20. 5.

Eine lästige Schwierigkeit erledigt sich wie durch Zauberhand und ohne Ihr Zutun. Damit wird der Weg für Sie frei, und Sie können mit dem Projekt beginnen, das Sie aufschieben mussten.

## ZWILLINGE 21. 5.-21. 6.

Für eine Weile waren Sie ziemlich gereizt und wenig entgegenkommend. Nun aber ist die kleine Krise, in der Sie steckten, vergessen. Widmen Sie sich den Menschen, welche Sie lieben.

## KREBS 22. 6.-22. 7.

Bereiten Sie sich möglichst gut auf ein Projekt vor, damit Sie gewappnet sind, sobald der Startschuss fällt. Zeigen Sie, dass Verlass auf Sie ist. Vergessen Sie auch all die Details nicht.

## LÖWE 23. 7.-23. 8.

Lassen Sie nur die Bewerber mit guten Empfehlungen vor, denn schließlich möchten Sie Mitarbeiter mit tadellosen Kenntnissen haben. Alles andere würde sich für Sie wohl nicht lohnen.

## JUNGFRAU 24. 8.-23. 9.

Geben Sie nur in dem Maße, in dem man dies erwartet; ein Zuviel könnte man schnell als Aufdringlichkeit empfinden. Sie wissen ja: Es gibt Dinge, die kann man mit Geld so nicht bezahlen.

## WAAGE 24. 9.-23. 10.

Ehrgeiz ist natürlich ein sehr schlechter Ratgeber. Versuchen Sie nicht, das Beste aller machbaren Dinge zu erreichen, sondern begnügen Sie sich mit dem Möglichen. Das wäre genug!

## SKORPION 24. 10.-22. 11.

Es liegt etwas Unausgesprochenes in der Luft, was Sie derzeit zum Grübeln bringt. Falls Sie von allein nicht des Rätsels Lösung finden, wird Ihnen ein guter Freund weiterhelfen können.

## SCHÜTZE 23. 11.-21. 12.

Jemand redet mit Engelszungen auf Sie ein, und Sie sind drauf und dran, all dies fürbare Münze zu nehmen. Vorsicht! Hinter diesen Worten sieht die Wirklichkeit nämlich anders aus.

## STEINBOCK 22. 12.-20. 1.

Das, was man Ihnen an Entgelt gewähren will, deckt weit mehr als die Kosten, die Ihnen entstanden sind. Mit einer derartigen Großzügigkeit hatten Sie wahrscheinlich gar nicht gerechnet.

## WASSERMANN 21. 1.-19. 2.

Mit großer Erleichterung nimmt man zur Kenntnis, dass Sie so tun, als sei überhaupt gar nichts geschehen. Dafür wird man Ihnen dankbar sein und sich bei nächster Gelegenheit bedanken.

## FISCHE 20. 2.-20. 3.

Brüten Sie ruhig ein paar neue Pläne aus. Mit der Realisierung brauchen Sie sich jedoch nicht zu überschlagen: Egal, wozu Sie sich entscheiden, die Zeit ist dafür noch gar nicht reif.

DAS ERSTE  Das Erste

7.20 neunehinhalb **7.30** Anna und der wilde Wald **8.30** Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten. Dokumentarfilm, D 2018 **9.50** Tagesschau **9.55** Seehund, Puma & Co. **11.30** Quarks im Ersten **12.00** Tagesschau **12.05** Die Tierärzte – Retter mit Herz **12.55** Tagesschau **13.00** Sportschau. Ski Alpin. Slalom. Damen / ca. 14.10 Zweiröb. 1. und 2. Lauf Herren

**15.20**   **Sportschau** Schneller, höher, grüner? Sport und Nachhaltigkeit / **15.50** Skispringen. Weltcup-Auftakt in Wisla. Teamspringen **17.50**  **Tagesschau** (VPS 17.50) **18.00**  **Sportschau** 3. Liga. Der 11. Spieltag **18.30**  **Sportschau** 2. Liga. Der 8. Spieltag: SC Paderborn 07 – FC St. Pauli; Holstein Kiel – 1. FC Heidenheim / Fußball-Bundesliga. Der 8. Spieltag: FC Bayern München – Werder Bremen; FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg; Arminia Bielefeld – Bayer 04 Leverkusen **19.57**  **Lotto am Samstag** **20.00**  **Tagesschau**



**20.15:** Der frühere Boxweltmeister Wladimir Klitschko (Foto) muss im „Liegestütz-Bilderrätsel-Duell“, gegen den siebenjährigen Ray einige Ausdauer an den Tag legen.

**20.15**   **Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell** Gäste: Michelle Hunziker, Ina Müller, Wladimir Klitschko, Bischof Ulrich Neymeyer, Ralph Schmitz

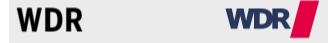
**23.30**  **Tagesthemen**

**23.55**  **Donna Leon – Beweise, dass es böse ist** Krimireihe. D 2005. Mit Uwe Kockisch, Laura-Charlotte Snyawa

**1.25**  **Tagesschau**

**1.30**  **The Book of Eli – Der letzte Kämpfer** Actionfilm, USA 2009. Mit Denzel Washington, Gary Oldman

**3.23**  **Tagesschau**



**20.15**   **WDR**

**14.45** Rekorde **16.15** Land und lecker im Advent **17.00** Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach! **17.15** Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag **17.45** Kochen mit Martina und Moritz **18.15** WestArt **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** 1live Krone 2020 **21.45** Mitternachtsspitzen **22.45** Sträter **23.30** Die Carolin Kebe-Kus Show **0.15** 1LIVE Krone 2020

**3 SAT** 

**16.00** Wörthersee – Bühne für Tier und Mensch **16.45** Expedition ins Schilf – Nationalpark Neusiedler See **17.30** Frühdrömling – Zu früh geträumt. Liebesmelodram, D 2017 **19.00** heute **19.20** 100 Jahre Berlinograd **20.00** Tagesschau **20.15** Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Komödie, CH 2019 **21.45** Der König von Köln. Drama, D 2019 **23.10** Chloe. Erotikthriller, USA/CDN/F 2009 **0.40** lebensArt

**KI.KA** 

**15.05** Geronimo Stilton **15.50** Mascha und der Bär **16.20** 1000 Tricks **16.35** Operation Autsch! **17.00** Timster **17.15** Sherlock Yack **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibü **18.35** Elefantastic! **18.47** Baumhaus **18.50** Unser Sandmännchen. Kinderserie **19.00** Yakari **19.25** Checker Tobi **19.50** logo! Die Welt und ich. **20.00** Kika Live **20.10** Checkpoint **20.35** Leider lustig

ZDF 

**7.25** Das Dschungelbuch **7.55** 1. oder **8.20** Robin Hood **8.45** heute Xpress **8.50** Bibi Blocksberg **9.40** Bibi und Tina **10.25** heute Xpress **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** Soko Stuttgart **12.00** heute Xpress **12.05** Menschen – das Magazin **12.15** Das Glück der Anderen. Liebeskomödie, D 2014 **13.45** Rosamunde Pilcher: Wind über der See. Liebesmelodram, D 2007

**15.13**  **heute Xpress**

**16.00**  **Bares für Rares**

**17.00**  **heute Xpress**

**17.05**  **Länderspielgel**

**17.35**  **plan b** Hinssehen und handeln – Gewalt gegen Frauen verhindern. Drogungen, Beleidigungen, Schläge: Jede dritte Frau in Deutschland hat schon einmal Gewalterfahrungen gemacht. Doch die wenigen sprechen darüber oder holen sich Hilfe.

**18.05**  **Soko Wien** Krimiserie. Der Finger am Abzug

**19.00**  **heute / Wetter**

**19.25**  **Der Bergdoktor** Arztserie. Familienfeier (1/2)



**20.15:** Ein Toter wurde an der Straße gefunden – doch Wittberg (Andy Gätjen, l.), Svensson (Inger Nilsson) und Anders (Walter Sittler) entdecken noch weitere Verbrechen.

**20.15**  **Der Kommissar und das Meer – Aus glücklichen Tagen**

**21.45**  **Der Kriminalist** Krimiserie. Crash Extreme

**22.45**  **heute journal**

**23.00**  **das aktuelle sportstudio**

**0.25**  **heute Xpress**

**0.30**  **heute-show**

**1.00**  **Auf die harte Tour**

Actionkomödie, USA 1991. Mit Michael J. Fox, James Woods

**2.45**  **Falscher Ort, falsche Zeit** Thriller, AUS 2011. Mit Emma Booth, Jason Clarke

**3.23**  **Tagesschau**



**VOX** 

**7.35** The Big Bang Theory **8.55** How to Live with Your Parents **9.45** Eine schrecklich nette Familie **10.44** Motzmobil **10.45** Eine schrecklich nette Familie **11.45** The Orville **12.45** Die Simpsons **15.40** Two and a Half Men. **17.00** Last Man Standing **18.00** Newsitem **18.10** Die Simpsons **19.05** Galileo **20.15** Schlag den Star **20.15** The Defender. Actionfilm, USA 2004

**5.00** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin **5.35** Criminal Intent **11.50** Shopping Queen **16.50** Die Pferdeprofi **18.00** Hundekatzenmaus **19.10** Der Hundeprofi – Rütters Team **20.15** 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F 2014 **22.25** Snow White & the Huntsman. Fantasyfilm, USA 2011 **0.50** 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F 2014 **2.35** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin

**5.00** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin **5.35** Criminal Intent **11.50** Shopping Queen **16.50** Die Pferdeprofi **18.00** Hundekatzenmaus **19.10** Der Hundeprofi – Rütters Team **20.15** 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F 2014 **22.25** Snow White & the Huntsman. Fantasyfilm, USA 2011 **0.50** 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F 2014 **2.35** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin

**5.00** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin **5.35** Criminal Intent **11.50** Shopping Queen **16.50** Die Pferdeprofi **18.00** Hundekatzenmaus **19.10** Der Hundeprofi – Rütters Team **20.15** 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F 2014 **22.25** Snow White & the Huntsman. Fantasyfilm, USA 2011 **0.50** 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F 2014 **2.35** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin

**5.00** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin **5.35** Criminal Intent **11.50** Shopping Queen **16.50** Die Pferdeprofi **18.00** Hundekatzenmaus **19.10** Der Hundeprofi – Rütters Team **20.15** 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F 2014 **22.25** Snow White & the Huntsman. Fantasyfilm, USA 2011 **0.50** 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F 2014 **2.35** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin

**5.00** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin **5.35** Criminal Intent **11.50** Shopping Queen **16.50** Die

## Telekom und RTL bündeln ihre Kräfte

**KÖLN/BONN** Auf dem wachsenden Streaming-Markt in Deutschland rücken zwei große Anbieter enger zusammen. Nutzer der Plattform MagentaTV können bei zwei neuen Tarifen den sonst kostenpflichtigen Premiumbereich der Streaming-Plattform TVnow von RTL ohne Aufpreis mitnutzen. Das teilten die Mediengruppe RTL Deutschland und die Telekom Deutschland in Köln mit. Magenta-Bestandskunden können in die neuen Tarife wechseln.

Die Kooperation geht darüber hinaus: Telekom und RTL wollen Lösungen für die Ausspielung von zielgruppenorientierter Werbung über MagentaTV entwickeln.

Streaming ist weltweit im Aufwind. Die Corona-Pandemie brachte zusätzliche Effekte, Nutzer kamen hinzu. Im Markt sind US-Riesen wie Netflix, Amazon Prime oder Disney. *dpa*

## SCHACH

### Englisch/Reti

**Nepomniachtchi – Kramnik**  
**Razuvaev mem blitz**  
6.11.2020

1. c4 e6  
2. Sf3 d5  
3. e3 Sf6  
4. Sc3 Le7  
5. b3 0-0  
6. Lb2 b6  
7. cxd5 ...

#### Anmerkungen zu: (A13)

7. ... Sxd5, 8. h4 La6, 9. Le2 c5, 10. Db1 Sb4, 11. Lxa6 S8xa6, 12. Ke2 f5, 13. a3 Sc6, 14. g4! f4xg4, 15. Sg5 Txf2+!, 16. Kxf2 Dxd2+, 17. Kg1 Lxg5!, 18. Th2 Dxe3+, 19. Kh1 Lf4, 20. Se4 Df3+, 21. Tg2 Dh3+, 22. Kg1 Le3+, 23. Sf2 g3, 24. De4 Lxf2+, 25. Kf1 Te8, 26. Td1 Ld4, 27. Lxd4 Sxd4, 28. Kg1 Df5, 29. Dxf5 exf5 0-1 (W.P.)

#### Problem Nr. 2170



Parvanyan, A – Nisipeanu, Bad Wiessee 4.11.2020  
Schwarz setzt matt in 5 Zügen. (4+6)

**Lösung Problem Nr. 2169**  
1. Lxd8? (2. Lxf6#) Txd8! 1. Sg7? (2. Te6#) Txe6! – 1. Sd4! (2. Te6#) Txe6, 2. Sxc6#; 1. ... Dxd6/Dxe7? Dd7/Dg8, 2. Lxd6/Td5/ Lxf6/Lxf6# (W.P.)

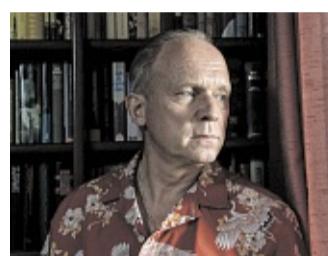
## DAS ERSTE

### Das Erste

5.30 Elefant, Tiger & Co. **5.55** Wissen macht Aha! **6.20** Meister Eder und sein Pumuckl **7.05** Tigerente Club **8.05** Küchenkrimi **8.30** Tiere bis unters Dach **9.30** Die Sendung mit der Maus **10.00** Tagesschau **10.03** Allerleirauh. Märchenfilm, D 2012 **11.00** Die Galoschen des Glücks. Märchenfilm, D 2018 **12.00** Tagesschau **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin

**13.15** **HD** **Sportschau** Ski Alpin: Slalom Damen – 2. Lauf. Reporter: Tobias Barnerssoi / ca. 14.20 Flucht und Verrat. Die Stasiakte Tuchscherer Dokumentation von Anton Oberndorfer / ca. 15.15 Zweierbörse: 2. Lauf Herren. Reporter: Eik Galley / ca. 15.50 Skispringen: 1. und 2. Durchgang Herren. Reporter: Tom Bartels

**17.59** **HD** **Gewinnzahlen Deutsche Fernsehlotterie**  
**18.00** **HD** **Tagesschau**  
**18.05** **HD** **Bericht aus Berlin**  
**18.30** **HD** **Sportschau** Magazin  
**19.20** **HD** **Weltspiegel**  
**20.00** **HD** **Tagesschau**



**20.15:** Felix Murot (Ulrich Tukur) ermittelt undercover nach dem Tod seines Doppelgängers. Dieser erzählt zuvor noch, er glaube, seine Frau wolle ihn töten.

**20.15** **HD** **Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot** Krimireihe, D 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp  
**21.45** **HD** **Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut** Krimireihe, NZ 2016. Mit Neil Rea, Fern Sutherland  
**23.15** **HD** **Tagesthemen**  
**23.35** **ttt – titel thesen temperaturen**  
**0.05** **HD** **Druckfrisch**  
**0.35** **HD** **Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen**  
**0.50** **HD** **Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn** Tragikomödie, GB/F/USA 2013. Mit Judi Dench

**12.35** Verrückt nach Zug **14.05** Erlebnisreisen **14.25** Wunderschön! **15.55** Rentnercops **17.30** 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind **18.00** Tiere suchen einen Zuhause **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Westpol **20.00** Tagesschau **20.15** Wunderschön! **21.45** Sportschau Bundesliga am Sonntag **22.15** Nicht dein Ernst! **23.00** Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs **23.30** Rentnercops **1.05** Rockpalas

**WDR** **WDR** **PRO 7** **VOX** **VOX** **KABEL 1** **RTL ZWEI**

## PRO 7

**13.15** Big Stories: US Hip-Hop Superstars **14.20** The Voice of Germany **17.00** taft weekend **18.00** Newstime **18.10** The Simpsons **19.05** Galileo Spezial: Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt? **20.15** Solo: A Star Wars Story. Sci-Fi-Film, USA 2018 **23.00** The Amazing Spider-Man. Comicadaption, USA 2012 **1.30** Immortal – Die Rückkehr der Götter. Sci-Fi-Film, I/F/GB 2004

**3 SAT** **3 sat** **SPORT 1** **sport1** **MDR** **MDR** **BR** **BR** **TELE 5** **TELE 5**

**17.00** Die Kamine von Green Knowe. Fantasymusik, GB 2009 **18.30** Schweizweit **19.00** heute **19.10** Cannabusiness – Das große Geschäft mit Gras **19.40** Schätz der Welt – Erbe der Menschheit **20.00** Tagesschau **20.15** Herren. Tragikomödie, D 2019 **21.45** Das Unwort. Drama, D 2020 **23.10** 22 Kugeln – Die Rache des Profis. Thriller, F 2010 **1.00** Mitteldeutschland von oben – Das Lutherland **2.30** Die Rhön

**KI.KA** **KI.KA** **ARTE** **arte** **PHOENIX** **phoenix** **N-TV** **nv** **DEUTSCHLANDFUNK** **DEUTSCHLANDFUNK**

**14.45** Mirette ermittelt **15.05** Horse-land, die Pferderanch **15.50** Lassie Anna und die wilden Tiere **17.00** 1, 2 oder 3 **17.25** The Garfield Show **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibú **18.35** Elefantastisch! **18.47** Baumhaus **18.50** Sandmann **19.00** Yakari **19.25** Pur+ **19.50** logo! **20.00** Erde an Zukunft **20.10** stark! **20.25** Schau in meine Welt!

**13.55** Afrikas Wilder Westen **14.40** Das Auge Afrikas. Dokumentarfilm, D 2019 **16.15** Leonardo da Vinci und die Flora-Büste **17.10** Twist **17.40** Rachaminow – Klang einer russischen Seele **18.25** Zu Tisch **18.55** Karambolage **19.10** Arte Journal **19.30** Geo Reportage **20.15** Der fremde Sohn. Drama, USA 2008 **22.30** Frank Lloyd Wright. Porträt **23.25** Drum Stories **0.20** Ercole Amante

**11.30** phoenix persönlich **12.00** Presseclub **12.45** Presseclub nachfrage **13.00** die diskussion **14.00** Das Dritte Reich vor Gericht **17.00** Wildes Deutschland **17.45** Kühle Schönheit **18.30** Unbekannte Tiefen **20.00** Tagesschau **20.15** Schottlands wilder Norden **21.45** Dokumentation **22.30** Dokumentation **23.15** heute-show mit Oliver Welke **23.45** extra3 mit Christian Ehring **0.15** phoenix gespräch

**13.05** Informationen am Mittag **13.30** Zwischentöne **15.05** Rock et cetera **16.10** Büchermarkt **16.30** Forschung aktuell **17.05** Kulturrätsel **17.30** Kultur heute **18.10** Informationen am Abend **18.40** Hintergrund **19.05** Kommentar **19.10** Sport am Sonntag **20.05** Freistil **21.05** Konzertdokumentation der Woche **23.05** Das war der Tag **23.30** Sportgespräch **0.05** Deutschlandfunk Radionacht

**In Kooperation mit:** **KÜCHEN MEYER** **fahrrad schwan** **Schottiske**

## ZDF

### ZDF

**7.15** Bibi Blocksberg **7.40** Bibi und Tina **8.05** Eine lausige Hexe **8.35** Löwenzahn **9.00** heute Xpress **9.03** sonntags **9.30** Evangelischer Gottesdienst **10.15** Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Märchenfilm, D 2009 **11.30** heute Xpress **11.35** Bares für Rares – Lieblingsstücke **14.00** Mach was draus **14.40** heute Xpress Wunderschön! **14.30** Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht

**16.30** **HD** **planet e.** Aus für Kohle und Atom – Wie viel Energie verträgt Deutschland? **17.00** **HD** **heute**  
**17.10** **HD** **ZDF Sportreportage** Magazin  
**17.55** **HD** **ZDFreportage** Polizei gegen Raser – Illegale Autorennen  
**18.25** **HD** **Terra Xpress** Mietest Du noch oder baust du schon? **18.55** **HD** **Aktion Mensch** Gewinner  
**19.00** **HD** **heute**  
**19.10** **HD** **Berlin direkt**  
**19.30** **HD** **Terra X: Faszination Erde – mit Dirk Steffens** Die Alpen – Nichts ist für die Ewigkeit



**20.15:** Drugstore-Verkäuferin Helen (Rebecca Immanuel, r.) ist alarmiert, als sie merkt, dass die schwangere Sarah (Charleen Deetz) starke Schmerzen hat

**20.15** **HD** **Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot** Krimireihe, D 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp  
**21.45** **HD** **Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut** Krimireihe, NZ 2016. Mit Neil Rea, Fern Sutherland  
**23.15** **HD** **Tagesthemen**  
**23.35** **ttt – titel thesen temperaturen**  
**0.05** **HD** **Druckfrisch**  
**0.35** **HD** **Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen**  
**0.50** **HD** **Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn** Tragikomödie, GB/F/USA 2013. Mit Judi Dench

**13.15** Big Stories: US Hip-Hop Superstars **14.20** The Voice of Germany **17.00** taft weekend **18.00** Newstime **18.10** The Simpsons **19.05** Galileo Spezial: Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt? **20.15** Solo: A Star Wars Story. Sci-Fi-Film, USA 2018 **23.00** The Amazing Spider-Man. Comicadaption, USA 2012 **1.30** Immortal – Die Rückkehr der Götter. Sci-Fi-Film, I/F/GB 2004

## NDR

### NDR

**6.00** Nordtour **6.45** Sarah & Duck **7.10** Giraffe, Erdmännchen & Co. **7.35** Einfach genial! **8.00** Christoph von Dohnányi dirigiert **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Schönes Landleben XXL **13.00** Mach was draus **14.40** heute Xpress Wunderschön! **14.30** Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht

**15.30** **HD** **Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele** Wir bauen uns ein Kloster **16.00** **HD** **Lieb & Teuer**  
**16.30** **HD** **Sass: So istss der Norden** Zander und Krustenbraten in Schwerin  
**17.00** **HD** **Bingo! – Die Umweltlotterie**  
**18.00** **HD** **Nordseereport** Hygge – Wohlfühlen an der Nordsee. Entspannung und Erholung an der Nordsee sind ein Genuss. Die Dänen machen es vor und haben dafür ein ganz spezielles Wort: „Hygge“.  
**18.45** **HD** **DAS!**  
**19.30** **HD** **Hallo Niedersachsen**  
**20.00** **HD** **Tagesschau**



**20.15:** Die erste Regatta der Saison startet in Zingst. Heike und Uwe sind nur mit kleiner Mannschaft dabei. Anders kommen sie nicht durch die Engstellen.

**20.15** **HD** **die nordstory Spezial** Ganze und halbe Inseln in M-V – Die Küste entlang von Rügen bis Poel **21.45** **HD** **Sportschau – Bundesliga am Sonntag**  
**22.05** **HD** **Die NDR Quizshow**  
**22.50** **HD** **Sportclub**  
**23.35** **HD** **Sportclub Story** Ende der Fußballkarriere – und dann?  
**0.05** **HD** **Quizduell-Olymp**  
**0.55** **HD** **Schlager, die Sie kennen sollten**  
**1.25** **HD** **Schlager, die Sie kennen sollten**  
**1.55** **HD** **Schlager, die Sie kennen sollten**

**8.40** **Criminal Intent** **9.30** **Criminal Intent** **10.15** **Criminal Intent** **11.05** **Criminal Intent** **11.55** **Criminal Intent** **12.50** **Criminal Intent** **13.35** **Criminal Intent** **14.20** **Criminal Intent** **15.15** **Criminal Intent** **16.05** **Criminal Intent** **16.45** **Criminal Intent** **17.30** **Criminal Intent** **18.10** **LUKE vs. KÖLN** Gäste: Lukas Podolski, Jenke von Wilmersdorf, Fabian Hambuchen, Dennis Huth **1.35** **HD** **Die Martina Hill Show**  
**2.00** **HD** **Rabenmütter**  
**2.30**

# Goldene Tränen, goldene Hände

**Fischland-Darß-Zingst: Von wunderschönen hölzernen Türen und leuchtenden Bernsteinschätzen**

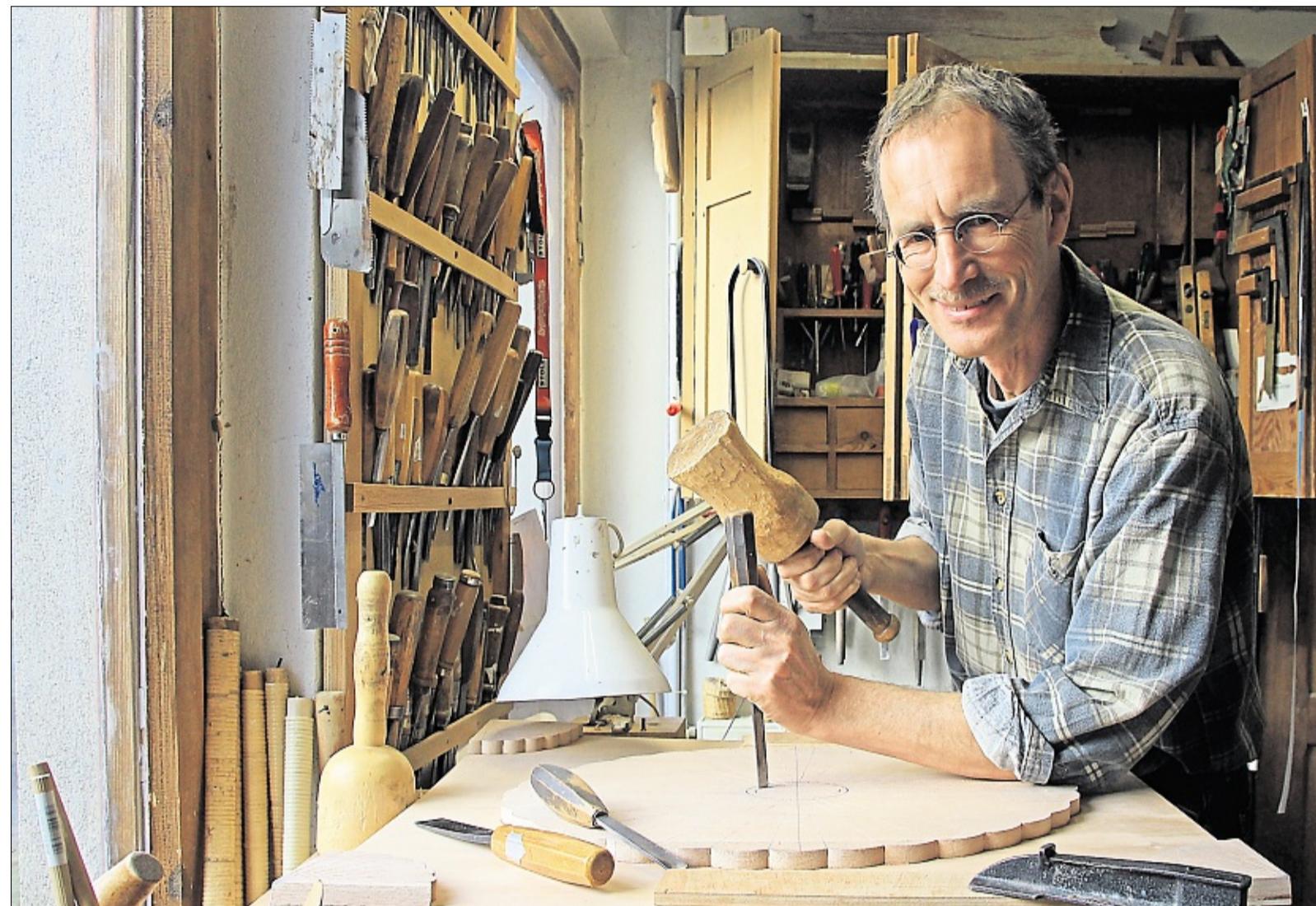
Von Ekkehart Eichler

**W**enn es um Bernstein geht, macht Henning Schröder keiner was vor. Dann leuchten seine Augen wie die Exponate seines Museums. Dann erzählt er Geschichten von den Tränen der Götter und wie sie zu den Menschen an der Ostsee gelangten. Dann zeigt er voller Stolz, was kunstvolle Hände über Jahrtausende aus dem sagenhaften Gold gezaubert haben. In aller Bescheidenheit vergisst der smarte Mecklenburger Jung dabei ganz zu erwähnen, dass er selbst ein Meister vom Fach ist, der – sagen wir mal – das Bernsteinzimmer nicht nur großartig erklären, sondern auch nachbauen könnte bis ins letzte Detail.

Wir sind in Ribnitz-Damgarten. Auf der Südseite jenes Bodens, der Deutschlands populärste Urlaubshalbinsel Fischland-Darß-Zingst vom Festland trennt. Hier, in seiner kleinen Werkstatt, hat Henning Schröder als letzter aktiver Bernstein-Drechsler-Meister Deutschlands unzähligen Rohlingen kunstvollen Schliff und vollendete Form verpasst; nun ist er Herr und Meister des Deutschen Bernsteinmuseums, das hinter den dicken Backsteinmauern des mittelalterlichen Klarrissinnen-Klosters Bernstein in erstaunlicher Masse und Klasse präsentiert – alles in allem ausgesuchte 1600 Exponate in Europas schönster Ausstellung.

Seit ewigen Zeiten schon fasziniert Bernstein die Menschen. Mit seinem Glanz. Mit seinen Farben. Mit seiner Magie. Er ist weder Stein noch Mineral, sondern fossiles Baumharz. Sein Name kommt vom niederdeutschen „bernen“ oder „börnen“ – das weist auf seine Brennbarkeit hin. Er ist leicht, er ist weich, er lässt sich gut bohren, sägen, dreheln, schleifen und polieren. Und nicht zuletzt ist er ein Mythos, dem heilende, schmerzstillende und beruhigende Kräfte zugeschrieben werden.

Sein Farbspektrum ist enorm: Meist honiggelb und durchsichtig, dann wieder weiß und vollkommen transparent. Zwischen Gelb und Braun kennt Henning Schröder über hundert Nuancen, doch auch intensiv roten und extrem seltenen blauen Bernstein hat er in den Vitrinen. Noch exklusiver aber dürfen die Einschlüsse sein: Fliegen, Käfer, Skorpione, Krebse, Tannennadeln – unter den Lupen sind sogar ein Spinnennest und eine Eidech-



**Gewährt Einblicke:** René Roloff in seiner kleinen Werkstatt. Auch Touristen können ihm bei seiner Arbeit zuschauen.

Fotos: Eichler

se fixiert, die vor Millionen Jahren an den klebrigen Flüssigkeit hängen blieben, dann umflossen, dann umschlossen und so konserviert wurden für die Ewigkeit.

Den Menschen nachweislich seit mindestens 5000 Jahren – schon in Gräbern der Jungsteinzeit fand man Amulette und Schmuck aus dem „Gold des Nordens“. In der

Antike gelangte er auf sogenannten „Bernsteinstraßen“ in den Mittelmeerraum, und auch Slawen und Wikinger handelten mit Bernstein. Im Mittelalter verarbeitete man ihn hauptsächlich zu Rosenkränzen; Apotheken verkauften Pulver aus weißem Bernstein als Medikament. Blütezeit der Bernsteinkunst war das 17. Jahrhundert. Speziell der preußi-

sche Hof ließ in Danzig und Königsberg Kostbarkeiten aus Bernstein schnitzen als Diplomaten- und Hochzeitsgeschenke für europäische Fürsten- und Königs höfe. Berühmtestes Beispiel: das legendäre Bernsteinzimmer. Eine Wandtafelung, die der preußische König 1716 dem russischen Zaren Peter I. schenkte und die seit 1945 verschollen ist.

Auch bei der modernen künstlerischen Verarbeitung ist Ribnitz-Damgarten die beste Adresse im Land. In der Schaumanufaktur von Ostdeutschlands größtem Schmuckproduzenten wird auf drei Etagen Bernstein bearbeitet und präsentiert, dass es eine wahre Pracht und helle Freude ist – allein die Ringkollektion umfasst 4500 Exemplare.



**Wertvolle Schätze:** Einschlüsse von Insekten, Pflanzenteilen und sogar eine kleine Echse stecken seit Millionen Jahren hier fest.

## Trip-Tipps

**Anreise:** Mit dem Auto aus Westen und Süden jeweils über das Kreuz Rostock; Ribnitz ist gut per Bahn erreichbar. Weiter nach Prerow mit Bus oder Mietwagen.

**Unterkunft:** Fischland-Darß-Zingst ist eine der wichtigsten Ferienregionen an der Ostsee und dementsprechend bestens ausgestattet

mit Quartieren aller Arten und Kategorien, [www.tv-fdz.de](http://www.tv-fdz.de). Beispiel in Prerow: Travel Charme Bernstein, DZ/F ab 128 Euro, [travelcharme.com](http://travelcharme.com)

**Infos zur Region:** und Vermittlung zu Übernachtungen (keine Buchungen) Tel. (03834) 6400, Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern, Tel. (0381) 4030550,

**Bernsteinmuseum:** April bis Oktober: täglich 9.30–18 Uhr; Eintritt: 8,50, Kinder (4–16) 4 Euro, [deutsches-bernsteinmuseum.de](http://deutsches-bernsteinmuseum.de).  
**Internet:** [auf-nach-mv.de](http://auf-nach-mv.de); [fischland-darss-zingst.de](http://fischland-darss-zingst.de); [ostseeschmuck.de](http://ostseeschmuck.de); [kunstschlerei-roloff.de](http://kunstschlerei-roloff.de)

## Ein Leitfaden für die Urlaubsplanung 2021

**Im nächsten Jahr endlich wieder richtig Urlaub machen! – diese Hoffnung haben viele, doch wie soll man planen? Wir nennen die wichtigsten Aspekte**

Von Philipp Laage

**D**as Fernweh ist bei vielen Reisenden groß. Im kommenden Sommer, so die Hoffnung, könnte Urlaub wieder in vollen Zügen möglich sein. Doch noch überlagern die Risiken der Pandemie die Vorfreude – und machen die Planung schwierig. Andererseits steht zu befürchten, dass wirklich alle weg wollen, sobald das Reisen wieder ohne größere Einschränkungen möglich ist. Es droht ein Run auf die beliebten Urlaubsregionen. Wie also am besten vorgehen bei der Reiseplanung?

**Unter welchen Umständen werden Reisen im kommenden Jahr möglich sein?** Das lässt sich seriös nicht sagen. „Sicher ist, dass nichts sicher ist“, sagt Beate Wagner von der Verbraucherzentrale NRW. „Was man jetzt weiß, kann sich morgen schon wieder ändern.“ Auch wenn es bald einen Impfstoff geben sollte, bleibt offen, wie lange das Impfen dauern wird und wann die Reisebeschränkungen aufgehoben werden.



**So mancher streicht** sich die Urlaubstage im kommenden Jahr schon im Kalender an – doch Corona macht konkrete Planungen bislang schwierig.

Foto: dpa/Christin Klose

oder Unterkunft – gehe ich eine rechtliche Verpflichtung ein“, stellt Wagner klar. „Ob und unter welchen Umständen ich diese lösen kann, ist nicht immer ganz klar.“ Die Juristin betont aber auch: „Rechtlich sind Pauschalurlauber in mehrreli Hinsicht bessergestellt als Individualtouristen.“ So können Pauschalurlauber zum Beispiel kostenlos vom Vertrag zurücktreten, wenn kurz vor der Reise eine Reisewar-

nung für das Ziel ausgesprochen wird. Anders sieht es aber aus, wenn bereits bei Buchung eine solche Warnung bestand. „Dazu gibt es bislang noch keine Rechtsprechung zu“, so Wagner. Wer nur einen Flug bucht, ist in den meisten Fällen schlechter dran. Denn solange die Airline den Flug durchführt, kommt der Passagier nicht ohne Stornokosten aus dem Vertrag. Hier bekommen Fluggäste laut Wagner höchstens die

Steuern und Gebühren zurück. Das Kostenrisiko liegt also auf der Seite des Verbrauchers. Viele Fluggesellschaften bieten immerhin kostenlose Umbuchungen an.

**Was ist mit dem Pleiterisiko?** Angesichts der anhaltenden Pandemie besteht die Gefahr, dass Veranstalter, Fluggesellschaften oder Hotels Insolvenz anmelden müssen. „Bei einer noch länger anhaltenden Restriktion wird es zu vermehrten Insolvenzen kommen, da helfen auch die staatlichen Unterstützungsgelder nicht mehr“, glaubt Kirstges. „Für den Kunden ist das Risiko aber gering, denn die gesetzlich verankerte Kundengeldabsicherung

hält im Falle einer Insolvenz den Kunden schadlos“, so Kirstges. Das gilt aber nur, solange nicht zu viele große Veranstalter die Segel streichen, denn dann könnte der „Gesamtsicherungstopf“ je Absicherer und Geschäftsjahr in Höhe von 110 Millionen Euro nicht reichen. So war es bei Thomas Cook. Individualreisende sind weniger gut abgesichert. Geht zum Beispiel die Airline pleite, müssen Urlauber damit rechnen, das be-

zahlte Geld nicht wiederzusehen. Denn eine Insolvenzabsicherung für Airlines gibt es bis heute nicht – trotz der Air-Berlin-Pleite. „Da gucken Sie als Fluggast in die Röhre.“ Wer also schon buchen will, sollte das eher bei einem deutschen Veranstalter tun: „Im Vergleich zu einer individuell gebuchten Reise ist man hier rechtlich besser gestellt“, so Wagner.

**Wie kann ich mich absichern?** Viele Reiseveranstalter und touristischen Anbieter sind wegen der Corona-Krise dazu übergegangen, noch ganz kurzfristiges Umbuchen oder Stornieren ohne Gebühren anzubieten. Reisende sollten bei jeder neuen Buchung – egal ob Pauschalreise oder Einzelreise – unbedingt auf diesen Punkt achten. Wenn am Ende etwas gegen die Reise spricht, auch abgesehen von einer Reisewarnung, bleibt man flexibel. Auch wer sich jetzt schon eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus in guter Lage für den Sommer sichern will, achtet am besten darauf, dass die Stornierung noch in einigen Monaten kostenfrei möglich ist.

dpa



Action garantiert: Skifahren, Snowboardfahren, Freeski oder Spaß im Kinderland – sobald Corona es wieder zulässt, ist all das zum Beispiel in den Lienzer Dolomiten möglich.

Foto: Profer&Partner

# Spannung und Entspannung

**Alpen-Wintertrips: Warum sich für eine Aktion entscheiden, wenn sich auch zwei gut kombinieren lassen?**

Von Christian Haas

**U**rlaubsplanung kann manchmal anstrengend sein, selbst beim Kurztrip. Die eine will sportliche Spannung, der andere winterliche Entspannung, manch einer ins Iglu, andere ins Hotel. Wir fordern gleiches Recht für alle! Wie das?

In den drei österreichischen Orten Kühtai, Saalbach-Hinterglemm und Lienz lassen sich unterschiedliche Wünsche auch in kurzer Zeit gut unter einen Hut bringen. Und von der Abwechslung profitieren in der Regel dann alle.

**Saalbach-Hinterglemm:** Der 3. Oktober könnten nun glatt auch in Österreich zum Feiertag erklärt werden, zumindest in Saalbach-Hinterglemm. An jenem Tag nämlich kürte der Internationale Skiverband FIS die Gemeinde im Salzburger Land zum Ski-WM-Austragungsort 2025. Peter Mitterer, Geschäftsführer der Hinterglemmer Bergbahnen, jedenfalls freut sich: „Wir sind bereit! Mit der neuen 12er-Kogelbahn wurde bereits eine ideale Infrastruktur am Berg geschaffen. Im nächsten Schritt leiten wir den Neubau der Zwölferkogel-Nordbahn ein, um unserem Hinter-

glemmer Hausberg den letzten Schliff zu verpassen.“ Gut so, denn der Zwölferkogel wird dank des WM-Mottos „Ein Berg – alle Bewerber“ im Rampenlicht stehen. Das tut er bei Freizeitfahrern mit Hang zum Steilhang schon jetzt. Schließlich sorgen dessen langen und knackigen Nordabfahrten, ebenso wie die vom nahen Schattberg, für brennende Oberschenkelmuskeln. Diesen Effekt erlebt auch, wer die schier überwältigende Anzahl an Abfahrten, die sich durch die Verbindungen nach Leogang und Fieberbrunn ergeben, unter die Bretter nimmt. Angesichts von 270 Pistenkilometern kann man da die neue Gratis-App „Alpin Card Navigator“ nur empfehlen – zur besseren Orientierung. Die betrifft auch den Bus- respektive Pistenanschluss zur Schmittenhöhe mit weiteren 77 Pistenkilometern. Im Talschluss des Glemmtals hingegen gibt es wieder Lifte noch viele Leute. In dem Wander- und Schneeschuhparadies kommt jeder runter. Wobei es zum einstündigen „Baumzipfelweg“ erst mal rauftaucht. Und dann rüber: über den 600 Meter langen Wipfelweg, den höchstegelegenen in ganz Europa, mit etlichen Treppe, Türen und Plattformen. Das Finale furioso bildet die 42 Meter hohe „Golden Gate Brücke der Alpen“. **Infos:** [www.saalbach.com](http://www.saalbach.com)



**Zurücklehnen und genießen:** Auf einer der vielen Hütten sollte das kein Problem sein.

**Kühtai:** Jeden Winter entsteht in Kühtai bei Innsbruck ein Igludorf inklusive zwölf Schlafräumen, Bar und Restaurant. Und jeden Winter versetzt das bequem per Auto erreichbare Areal aus rund 15.000 Kubikmetern Schnee die Gäste in Staunen. Typische Fragen an die 29-jährige Geschäftsführerin Johanna Widmann lauten: „Wie halten die in zwei Reihen aufgebauten „Schneeriegel“ bis in den Frühling, ohne zu schmelzen?“ Oder: „Wie zaubern die Künstler derart filigrane Eis-skulpturen in die einzelnen Räume?“ Immer: „Was hilft außer

warmer Kleidung gegen die Kälte?“ Da verweist Johanna auf das bewährte Programm: erst etwas Schneeschuhwandern, dann Glühwein an der Bar sowie Käsefondue und optional in die Container-Sauna nebenan. „Ja, und nachts?“ „Im Inneren der geräumigen Zweier- und Vierer-Kojen wird es nie kälter als null Grad. Außerdem sind unsere zur Verfügung gestellten Schlafsäcke extradick. Die Matten und Schaffelle auf den Schlafpodesten sorgen von unten für zusätzliche Wärme.“ Stimmt! Nachdem alle um halb acht mit Tee am Bett geweckt

wurden und sich beim Frühstück im benachbarten Hotel austauschen, sind alle happy – und keineswegs durchgefroren. So richtig aufwärmen kann man sich dann im Spa des Hotel Mooshaus in der Ortsmitte. Das Besondere in dem modernen Viersternehaus ist der rund um den fünften Stock führende Infinity-Pool. So hoch wie er – auf 2050 Metern – liegt kein anderer in den Alpen! Und auch was die Größe anbelangt, gibt es angesichts von insgesamt rund 100 Meter Länge wenig Konkurrenz. Einmalig fühlt es sich auch an, im 36 Grad warmen Wasser auf die Skihänge zu gucken. Und auf das 800 Meter entfernte Iglu-Dorf. Außerdem fühlt es sich nach der richtigen Reihenfolge an. **Infos:** [www.iglu-dorf.com](http://www.iglu-dorf.com), [www.mooshaus.at](http://www.mooshaus.at), [www.kuehtai.info](http://www.kuehtai.info), [www.innsbruck.info](http://www.innsbruck.info)

**Lienz in Osttirol:** Von einfachen Skiwanderungen durch malerische Dolomitenäler bis zu anspruchsvollen Weltcuploipen – das grenzüberschreitende Hochpustertal ist Teil von Europas größtem Langlaufkarussell (Dolomiti Nordicski mit 1300 Loipenkilometern!) und ergo ein Paradies für Fans schmaler Latten. Highlights auf österreichischer Seite sind die Dolomitenloipe und die schneeschichre Grenzlandloipe. Nicht umsonst bereiten sich in Osttirol die weltbesten Langläufer und Biathleten bereits ab November auf die Wettkämpfe vor. Einer, bei dem rund 2000 Teilnehmer an den Start gehen, ist der Dolomitenlauf. Der berühmte Volkslanglauf soll dank Hygienekonzept auch 2021 stattfinden, vom 21. bis 24. Januar. Die „Classic“-Strecken führen dann von Heinfels bis zum Lienzer Hauptplatz. Osttirols „Hauptstadt“ schätzen indessen auch Alpinfahrer. Allein der kurzen Wege wegen: Von der Lienzer Flaniermeile ins Zentrum des 20-Pistenkilometer-Skigebiets Zettersfeld braucht man nur 15 Minuten! Auch gut: In dem zwischen 1660 und 2278 Meter Höhe gelegenen Areal kommt jeder zurecht. Schwarze Pisten gibt es nicht (dafür etwa in Gestalt der Weltcupabfahrt am Hochstein gegenüber), die meist baumfreien Abfahrten sind maximal mittelschwer und top verschlossen. Größter Trumpf aber ist die sonnenverwöhnte „Terrassen-Lage“. In diesem Winter wird das, kombiniert mit speziellen Kulinarik-Offerten mehrerer Hütten, gleich zum Saisonkonzept erhoben. Der Name des Genussangebots, zu dem auch Sonnuntergangstouren, der Lienzer Ski-Kirchtag vom 12. bis 14. März und einiges mehr zählen: „Terrassenskilauf“. **Infos:** [www.dolomiten-sport.at](http://www.dolomiten-sport.at), [www.terrassenskilauf-lienz.at](http://www.terrassenskilauf-lienz.at), [www.osttirol.com](http://www.osttirol.com)

## Zeitreise in eine längst vergessene Welt

**Der FAZ-Korrespondent Christoph Hein erzählt in dem Bildband „Australien 1872“, wie ein Deutscher sein Glück fand und Fotogeschichte schrieb**

Von Simone F. Lucas

**N**ichts geht derzeit mit Reisen nach Australien. Vielleicht ist das eine gute Gelegenheit, sich intensiv mit Down Under zu beschäftigen. Auch mit noch unbekannten Seiten des Kontinents. Zum Beispiel mit der Geschichte des deutschen Auswanderers und seines Projekts – und natürlich auch viele Fotografien – präsentierte der großformatige Bildband „Australien 1872“. Autor Christoph Hein hat sich intensiv mit dem Leben des Philanthropen Holtermann beschäftigt – in der alten und in der neuen Heimat. „Holtermann und die anderen, sie spielten in



einer riesigen Lotterie unter Einsatz ihrer Leben“, schreibt Hein über die Goldgräberzeit. Doch „Holtermann war ein Stehaufmännchen, ein Gründer, ein genialer Selbstvermarkter. Er schuf Verbindungen, vermochte Freunde wie Beyers oder die Fotografen Merlin und Bayliss ein Leben lang zu halten.“ Trotzdem, es waren harte Zeiten.

Doch nachdem Holtermann und Beyers den 286 Kilogramm schweren Goldklumpen gefunden hatten, änderte sich alles: „Holtermann steht für die Wende vom Goldsucher als Individuum

zum Investor“ – und zum PR-Mann für Australien. Ausführlich geht der Autor auf die Entwicklung der Fotografie jener Zeit ein, deren Bestreben es war, „die Wirklichkeit so genau und nüchtern wie möglich zu dokumentieren“. Mit den Aufnahmen reiste Holtermann nach Europa und heimste Preise ein.

Längst war er ein gemachter Mann, aber immer galt sein Grundsatz: Tue Gutes und rede darüber. Der Mann machte Geld mit Nähmaschinen und mit Lebendstropfen, brachte es zu einem „gewürdigten Kapitalisten

der Kolonie“ und zum Parlamentarier. Ein erfülltes Leben, obwohl Holtermann nur 48 Jahre alt wurde.

Christoph Hein begnügt sich nicht mit der Erzählung dieses Lebens, er begibt sich auch auf Spurensuche, spricht mit Archiven und Künstlern. Es gibt viel zu lesen in diesem Bildband, aber auch viel zu schauen und zu staunen. Eine großartige Zeitreise in eine längst vergessene Welt.

**Christoph Hein:** Australien 1872, Emons, 240 S. 39,95 Euro, ISBN 978-3-7408-0633-0

# Unbekanntes Welterbe

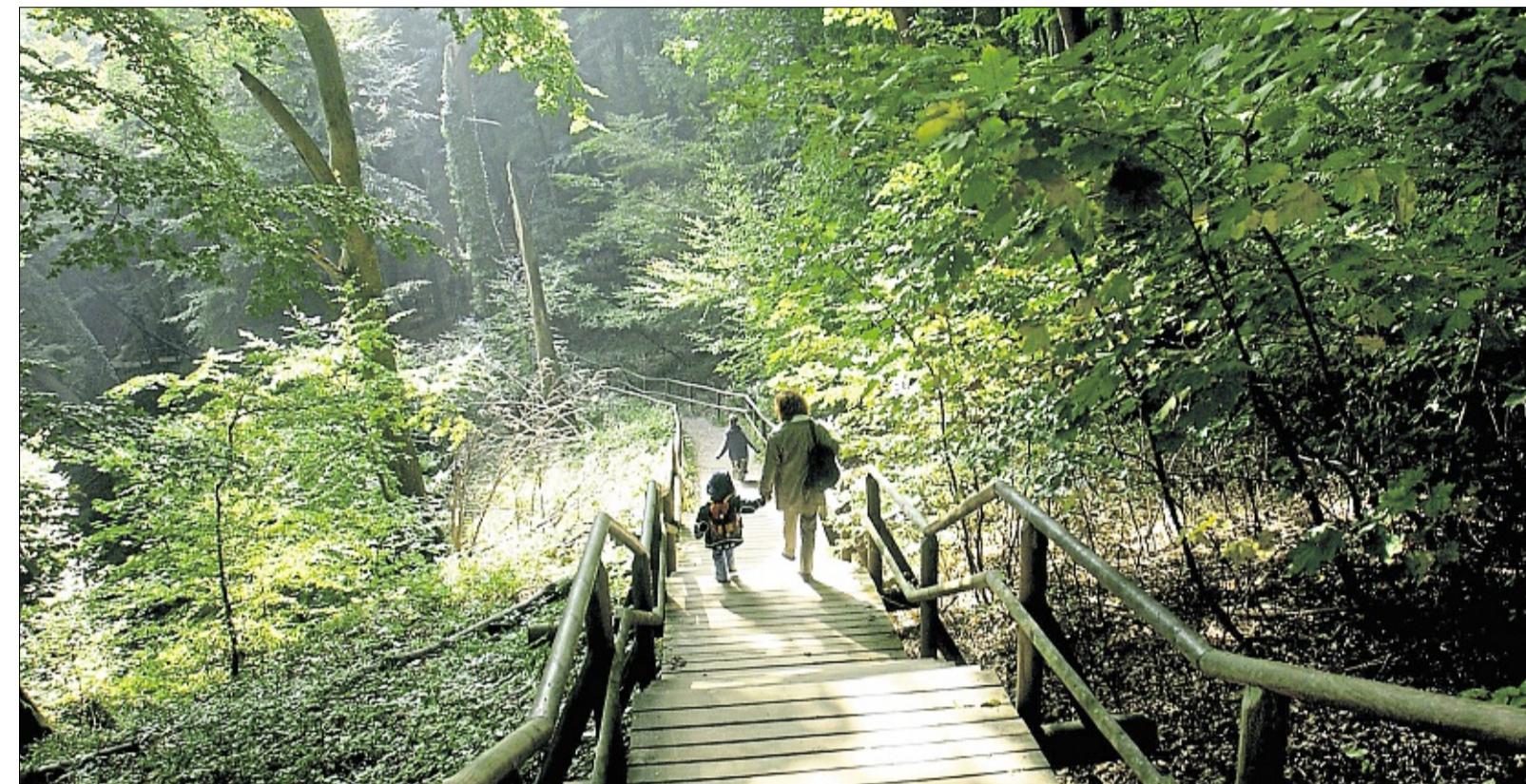
**In Deutschland gibt es 46 Unesco-Welterbestätten – von einigen haben die meisten noch nie gehört**

Von Mona Contzen

**D**ie legendäre Inka-Stadt Machu Picchu, die Tempelanlage Angkor Wat in Kambodscha, das indische Taj Mahal: Weltweit gibt es 1121 Unesco-Welterbestätten in 167 Ländern – und es werden jedes Jahr mehr. Allein in Deutschland hat die UN-Kulturorganisation Unesco, die im November ihren 75. Geburtstag feiert, bisher schon 46 künstlerische Meisterwerke, einzigartige Naturlandschaften und bedeutende Zeugnisse vergangener Kulturen unter Schutz gestellt.

Da ist es nicht einfach, Schritt zu halten. Das Siegel sei zwar ein „Qualitätsmerkmal“, sagt Claudia Schwarz, Vorsitzende des Vereins Unesco-Welterbestätten Deutschland. Doch es gelinge eben nicht jeder Stätte, nach dem Rummel um die Titelverleihung das Interesse auch aufrechtzuerhalten – und in Besucherzahlen umzusetzen. Der Kölner Dom ist weithin bekannt. Um den besonderen Status vieler Sehenswürdigkeiten vor ihrer Haustür allerdings wissen die Deutschen gar nicht. Hier sind daher fünf Welterbestätten, von denen man vielleicht noch nie gehört hat.

**Das Fagus-Werk Alfeld:** Jede Menge Glas und Stahl lassen das Fagus-Werk im niedersächsischen Alfeld jünger aussehen, als es ist. Dabei werden in der alten Fabrik schon seit mehr als 100 Jahren Schuhleisten produziert. Die Anlage von 1911 gilt als Ursprungsbau der modernen Industriearchitektur und ist das Erstlingswerk des berühmten Architekten und Bauhausgründers Walter Gropius. 2011 würdigte das Unesco-Welterbekomitee die außergewöhnliche, schwere



**Unterwegs im Nationalpark Jasmund auf Rügen:** Die alten Buchenwälder dort zählen gemeinsam mit anderen Waldgebieten in Deutschland zum Unesco-Welterbe.

Foto: dpa/Jens Büttner

lose Eleganz des Gebäudes und setzte das Fagus-Werk auf die Weltkulturerbeliste. Doch hier kommen nicht nur Architekturfans auf ihre Kosten: Führungen auf dem Außengelände und die Fagus-Gropius-Ausstellung im ehemaligen Lagerhaus geben interessante Einblicke in die Industriegeschichte.

**Der Muskauer Park:** Gartenkunst, Naturmalerei, Welterbe: Das Meisterwerk von Hermann Fürst von Pückler-Muskau im sächsischen Bad Muskau trägt viele Attribute. Der Muskauer Park, der 2004 als außergewöhnliches Beispiel eines europäischen Landschaftsparks sowie einer künstlerischen Idealland-

schaft auf deutsch-polnischen Antrag in die Unesco-Liste aufgenommen wurde, gleicht einem lebendigen Gemälde. Mit den Stilmitteln der Landschaftsmalerei stimmte der Fürst Vorder- und Hintergrund aufeinander ab, die weitläufigen Parkräume gehen harmonisch in die umgebende Landschaft beiderseits der Neiße über. Parkwege eröffnen immer wieder neue Perspektiven in der Inszenierung. Der 1815 angelegte Landschaftsgarten lässt sich prima per Fahrrad oder Kutsche erkunden. Wer den exzentrischen Fürsten und seine „Parkomanie“ besser kennenlernen möchte, kann die unterhaltsame Dauerausstellung im Neuen Schloss besuchen.

**Die Siedlungen der Berliner Moderne:** Die Museumsinsel gehört bei einem Berlin-Besuch zum Pflichtprogramm. Auch die Schlösser und Gärten von Potsdam und Berlin stehen bei vielen Touristen hoch im Kurs. Angeichts dieser Konkurrenz tut sich die dritte Welterbestätte der Hauptstadt etwas schwerer. Dabei wurden die sechs Siedlungen der Berliner Moderne, die zwischen 1913 und 1934 als Gegenentwurf zum Mietskasernenelend der Arbeiterfamilien entstanden, zum Vorbild für das ganze 20. Jahrhundert – und sind auch heute noch beliebte Wohnquartiere. Besonders schön ist ein Spaziergang durch die Gartenstadt Falkenberg im Bezirk Trep-

tow-Köpenick. Die sogenannte Tuschkastensiedlung des Architekten Bruno Taut zieht mit bunten Fassaden und geometrischen Formen die Blicke auf sich. Info-Stationen gibt es in der Großsiedlung Siemensstadt und in der Hufeisensiedlung, außerdem werden in allen sechs Siedlungen Führungen zu angeboten.

**Deutschlands alte Buchenwälder:** Ohne den Einfluss des Menschen wäre Deutschland zu zwei Dritteln mit Buchenwäldern bedeckt, doch die einzigartigen Waldökosysteme schwinden. Wo man heute noch unberührte Laubwälder findet, verrät die Welterbeliste der Unesco: Seit 2011 stehen fünf Buchenwaldge-

biete in den Nationalparks Jasmund, Müritz, Hainich und Kellerwald-Edersee sowie im Unesco-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin zusammen mit anderen europäischen Regionen unter Schutz. Erkunden kann man die Wälder zum Beispiel mit Hilfe der kostenlosen Weltnaturerbe-App, die den Besucher auf ausgewählten Routen durch die so unterschiedlichen Schutzgebiete lotst. Während die Buchen auf Rügen spektakulär vom Kreidelsen ins Meer zu stürzen scheinen, neigen sie sich an der Müritz über das Moor. In der Schorfheide in Brandenburg spiegeln sich die Stämme in klaren Seen, im hessischen Kellerwald drücken sich knorrige Baumgestalten an karge Hänge. Und im thüringischen Hainich ragen die mächtigen Bäume im Frühling aus einem wahren Blütenmeer heraus.

**Die prähistorischen Pfahlbauten um die Alpen:** Die archäologischen Stätten liegen ganz und gar unsichtbar unter Wasser, doch am Bodensee kommen bis heute sensationelle Funde ans Tageslicht: Textilien, Einbäume, Räder – im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen ballen sich insgesamt 10.000 Jahre Geschichte auf nur 800 Meter Strecke. Der Rundgang durch Deutschlands ältestes Freilichtmuseum führt durch Steinzeitdörfer und befestigte Siedlungen der Bronzezeit. Rekonstruierte Pfahlhäuser und Inszenierungen geben einen Einblick in den Alltag unserer Urahnen. An schönen Herbst- und Wintertagen lässt sich auch das Seepanorama von den Stegen über dem Wasser wunderbar genießen. Insgesamt sind 111 Orte mit Pfahlbauten in sechs europäischen Ländern im Jahr 2001 Unesco-Weltkulturerbe geworden. dpa

## Anzeige

## Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

### Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental



**Das Hotel Marica** verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente.

FOTO: HOTEL MARICA

und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Besuchern Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Welterbes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehrte. Zurück im Hotel genießen Gäste die vital-mediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. [hotelmarica.it](http://hotelmarica.it), [eggental.com](http://eggental.com)

### Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähennest führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähennest ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädten und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4.000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruheraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. [parkhotel-mosel.de](http://parkhotel-mosel.de)



### GLÜCKSTELEFON

**Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:**

#### Skifahren in Südtirol

Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreiviertelpension.

0 13 78 / 80 66 76

Lösungswort: Südtirol

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

#### Auszeit in den Elbtalauen

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker.

0 13 78 / 80 66 77

Lösungswort: Hitzacker

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

#### Wellness an der Mosel

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähennest.

0 13 78 / 80 66 78

Lösungswort: Mosel

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

**Hinweis:** Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zu Lasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten:** Die Daten sind online abrufbar unter [hna.de/ueberuns/datenschutz](http://hna.de/ueberuns/datenschutz)

◀ **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähennest sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet.

FOTO: PARKHOTEL KRÄHENEST



**Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern:** die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker.

FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

### Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue ist in ihrer Großerträumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichtflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädtchens erhalten kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallenbad und Saunalandschaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen.

[parkhotel-hitzacker.de](http://parkhotel-hitzacker.de)



# Wahrheit und Wahnsinn

## Kabarettist Florian Schroeder über empörte Menschen, den Messias und die Kraft der Parodie

Von Ralf Döring

**A**ls Schüler hat Florian Schroeder erfahren, wie er zum Helden aufgestiegen ist, weil er Leute zum Lachen bringt. Mittlerweile bringt er nicht mehr Mitschüler zum Lachen, sondern das Kabarettpublikum. Dabei eckt er auch mal unbewusst, wie bei den Querdenkern, aber auch mal ungewollt, wie mit einem kurzen Abschnitt eines Podcasts.

**Herr Schröder, wie ist es mit Publikum, das Maske trägt?**

Ich glaube, die Leute sind das mittlerweile gewohnt. Daher ist das unterdessen kaum noch eine Einschränkung.

**Immer vorausgesetzt, es ist gut, was ihnen auf der Bühne geboten wird.**

Richtig! Es steigt der Anspruch an den Künstler, und das schadet ja nie.

**Die neue Show heißt „Neustart“. Worum geht es?**

Es geht tatsächlich um den Neustart. Ich versuche zu thematisieren: Woher kommt die Sehnsucht nach dem Messias? Denn damit ist ja der Neustart verbunden. Seit Jahren rufen wir alle zwei Wochen den neuen Messias aus, um ihn dann drei Wochen später zu stürzen, um zu behaupten, das war's jetzt auch wieder nicht. Wir produzieren selbst die Erwartung, die uns anschließend enttäuschen muss. Die Grundfrage ist: Wie kommt das? Ich bin in dem Zusammenhang auf ein schönes Zitat von Franz Kafka gestoßen, das als Motto ganz am Anfang der Show steht: „Der Messias wird erst kommen, wenn er nicht mehr nötig sein wird. Er kommt nicht am letzten Tag, sondern am allerletzten.“

**Ähnlichkeiten mit der aktuellen Situation sind dabei rein zufällig?**

Ganz im Gegenteil. Wir leben ja seit Jahren in der permanenten Apokalypse. Der Weltuntergang hat Inflationsraten erreicht, die schwindelig machen. Wir haben gelernt, die Dinge vom Ende her zu denken, mit der untergehenden Sonne, nicht mit der aufgehenden. Umso größer wird der Wunsch nach einer messianischen Figur, die zwar Erlösung verspricht, aber doch nur Fundamentalismus bringt. Damit beschäftige ich mich in dieser paradoxen Zeit, in der wir zusammenrücken müssen, indem wir uns auseinander setzen. Natürlich kommt Corona vor, das Thema Verschwörungs-ideologien, ich mache mit dem Publikum eine Abstimmung: Ist das ein Held, oder kann das weg? Da können die Leute abstimmen, wer von den alten Helden noch taugt und wer nicht.

**Welche Helden gelten noch, welche nicht mehr?**

Wenn ich das Bild von Greta Thunberg zeige, bin ich jeden Abend erstaunt, wie krass die Reaktionen auseinandergehen. Die einen jubeln „Heldin“, die anderen brüllen „weg“, und das sind erstaunlich viele. Gerade bei einem Publikum, das sich mutmaßlich für besonders aufgeklärt hält, wundert mich das immer wieder. Aber da scheint so ein Aggressionspotenzial zu sein. Ich lasse Greta aber leben und packe sie auf die Seite der Helden.

**Wer hat als Held ausgedient?**

Uli Hoeneß. Da sagt das Publikum einhellig, „weg“. Auch Otto von Bismarck – weg!, obwohl ich da immer sage, Vorsicht, ambivalente Figur – auf der einen Seite ist er der geniale Erfinder eines Renteneintrittsystems, mit einem Renteneintrittsalter von 70 Jahren, obwohl damals die Lebenserwartung bei 60 Jahren lag. Auf der anderen Seite war er ein rassistischer Kolonialist – was machen wir damit? Ich rufe dann aus: Die

neuen Helden müssen moralisch rein sein! Sie dürfen nicht rauen, nicht trinken, keine Pimpmelfotos, keine Seitensprünge, immer Steuern bezahlt – nur das brauchen wir! Am Ende machen ich drei Vorschläge, wer die Letzten sind, die bleiben dürfen. Der Rest muss weg. So ist das, wenn man die Moral über alles stellt.

**Ihr Auftritt bei den Querdenkern in Stuttgart hat Ihnen zu einem ungeheuren Populärtätschub verholfen. Dazu gab es als Vorlauf ein Solo beim NDR. War das alles Zufall oder Kalkül?**

Das war etwas, was als Zufall begann und dann von mir kalkuliert wurde. Es begann mit dieser Nummer, die übrigens der erste Text des „Neustart“-Programms war. Ich habe sie im Fernsehen einfach ausprobiert, weil das Thema so aktuell war. Ich verwandle mich da in einen Verschwörungs-ideologen, aber ich versuche schon da, dies jenseits des Klimaschees zu tun. Also vermeide ich Fakten und Fiktion, Wahrheit und Wahnsinn; es kommen durchaus Fakten vor, aber auch völliger Irrsinn – etwa die These, Bill Gates hätte den „Spiegel“ gekauft und alle Artikel, die dort erscheinen, gleich mit. Das sind klassische, völlig übertriebene Verschwörungsvorstellungen. Aber ich sage auch Dinge, die stimmen – das Versagen des RKI und der Politik.

**Aber Ihr Siegeszug begann ja nicht beim NDR, sondern auf Youtube.**

Irgendein User hat die entscheidenden 15 Minuten rausgeschnitten und auf Youtube gestellt, und mit 100 000 Views ging das relativ schnell durch die Decke. Ich habe dann die Kommentare verfolgt und geguckt, was Verschwörungs-ideologen und -anhänger darunter schreiben: „Das war sein letzter Auftritt beim NDR“ – „Das war's“ – „Er ist raus“ – „Tschüss“ und „Endlich hat er's verstanden, der erste Comedian, der's kapiert hat.“ Daraufhin bekam ich eine Anfrage von den Querdenkern, ob ich auf der Berliner Demo am 1. August auftreten wollte...

**...was dann nicht geklappt hat...**

Genau. Zunächst habe ich das vorbereitet und bin hingefahren. Aber ich war heilfroh, dass es nicht geklappt hat, denn das wäre ein Desaster geworden. Dann hatten mir die Veranstalter angeboten, eine Woche später nach Stuttgart zu kommen, das sei zwar ein bisschen kleiner, aber da könne ich das auch machen. Ich bin hingefahren, und das war ideal. Da waren fünf-, sechshundert Leute, die auch bereit waren zuzuhören, weil die Stimmung bedeutend weniger aggressiv war als in Berlin.

**Ein ähnliches Phänomen, aber aus der anderen Ecke war der Eklat um Ihren ersten Podcast mit Serdar Somuncu: Da kamen die**

**Angriffe aus dem anderen politischen Lager. Warum diese Empörung, diese Aufgeregtheit?**

Es herrscht eine ungeheure Sehnsucht nach Eindeutigkeit, und das verbindet wirklich alle Lager. Eine Sehnsucht nach Reinheit: Das ist einer von den Guten oder einer von den Bösen. Heute gehört man zu diesem Lager und morgen zum anderen. Die Vorzeichen ändern sich schnell, aber die Reaktion ist immer absolut. Es geht nie unter „nie wieder soll er auftreten dürfen“, „nie wieder soll er auf einer Bühne stehen“, „weg mit ihm“, „wer so etwas sagt, darf gar nicht mehr.“ Unter dem sozialen Tod geht's gar nicht.

**Was steckt dahinter?**

Meine These ist, dass ein verzweifelter Versuch ist, in einer Welt, die als hyperkomplex wahrgenommen wird und immer weniger beeinflussbar erscheint, so etwas wie Deutungshoheit zu behalten. Das vollzieht sich im eigenen kleinen Kreis, indem man sagt: Der verarscht die Querdenker, ich glaube auch nicht an Corona, also ist das für mich der Feind, und ich versichere mich in meiner eigenen Gruppe meines Guteins. Oder: Der lacht an der falschen Stelle über einen Kollegen, der sich sexistischer und rassistischer Stereotype bedient – aha – der lacht, also ist er auch so einer. Das hat eine Verpanzerung und Militanz erreicht, die extrem ist.

**Müssen Sie daraus Konsequenzen für sich und Ihre Arbeit ziehen?**

Ich kann damit umgehen, weil ich mich als öffentliche Person nicht zum Opfer zu stilisieren habe, sondern Wege finden muss, damit umzugehen. Wer den Arsch aus dem Fenster hängt, darf sich nicht wundern, wenn's draufregnet. Ich glaube, da gibt's Menschen, die deutlich heftiger davon betroffen sind und nicht mit dem Immunsystem ausgestattet sind, wie ich es bin. Aber die Grundstruktur ist tatsächlich problematisch: Da wartet eine Meute auf die nächste Sau, die sie durchs Dorf treiben kann. Dabei geht jede Differenzierung verloren, jede Diskussion, es gibt nur noch Extreme. Selbst intel-

ligente Leute, die für sich in Anspruch nehmen, sehr „woke“, also sehr bewusst und sensibel gegenüber allen Ungerechtigkeiten zu leben, gehen dem auf den Leim und teilen ebenfalls extreme Verkürzungen diskussionslos. Das ist deshalb enttäuschend, weil sie sonst immer für Differenzierung und Hinterfragen stehen.

**Satire ist journalistischer geworden – siehe „Die Anstalt“. Warum ist das so?**

Die Satire hat festgestellt, dass es mit Meinung allein nicht mehr getan ist. In einer Zeit, in der jeder glaubt, seine eigenen Fakten zu haben, ist es die Aufgabe des Satirikers, Fakten zu liefern, auszusprechen, was nicht ausreichend vorkommt, weil sich viele klassische Medien auf die Galileisierung des Fernsehens beschränken: In kleinen Happen wird alles erklärt, und es fallen einfach Themen hinten runter, die dann zum Teil in der Genauigkeit und manchmal auch in der Zusitzung nur von einem satirischen Format bearbeitet werden können.

**Also sind Kabarettisten doch die besseren, weil meinungsfreudiger Journalisten?**

Satire kann Journalismus nie ersetzen. Die Momente, in denen Satire quasi in die journalistische Primärproduktion kommt, also etwas aufdeckt oder wirklich ins investigative Feld vordringt – die kann es geben, und wenn es gelingt, ist es schön. Aber das ist selten, und das ist auch nicht unser Anspruch. Wir müssen uns immer auf sehr guten Journalismus verlassen können, auf Quellen und Netzwerke, die große Medien und öffentlich-rechtliche Anstalten haben. Darauf können wir die Satire aufbauen. Dafür haben wir den Vorteil, dass wir weitergehen können als der Journalismus, dass wir Analogien sehen können, dass wir böser sein können, übertrieben können, in alle Richtungen austellen können, wo dem Journalismus naturgemäß Grenzen gesetzt sind.

**Damit sind wir bei einem weiteren Thema: Während des Sommers saßen Sie in Ihren Online-Formaten vor Ihrer wohlsortierten Bücherwand. Was steht da eigentlich drin?**

Da steht das drin, was meine mentalen Ressourcen sind, meine geistige Heimat. Da steht alles drin von Literatur über Philosophie, Psychologie, alle wichtigen Stichwortgeber und Gesprächspartner für die Produktion.

**Sie haben unter anderem Philosophie studiert.**

Genau. Germanistik und Philosophie. Und das ist alles dort. Ich lese da sehr viel und hole mir in der Tiefe das Rüstzeug.

**...um dann im Sinne Hegels eine Querdenker-Nummer aufziehen zu können.**

Um überhaupt ein Programm zu machen. Für die neue Show, in der das Messias-Thema ja eine Klammer ist, habe ich viel gelesen über die Messias-Vorstellung im Christentum und im Judentum, und dann habe ich bei dem italienischen Philosophen Giorgio Agamben eine wunderbare These gefunden. Agamben schließt an Kafka an und sagt, „der Messias war schon da“. Die Jetzzeit ist das Ergebnis der Erlösung, nicht ihre Vorbereitung. Das macht einen Unterschied ums Ganze. Es ist das Ende des infantilen Wartens und legt das Heft des Handels wieder in unsere Hände. Davon lebe ich! Das kann sich in einem Programm natürlich nur ganz bedingt zeigen; das ist dann wie ein Licht, das in wenigen Sätzen durchscheint und doch eine Grundstimmung über den Abend legt.

**Glauben Sie selbst an einen Messias?**

Nein! Im Gegenteil: Ich lehne das zutiefst ab. Dafür bin ich viel zu areligiös. Diesen Wunsch nach Erlösung beobachte ich mit Befremdung. Die Sehnsucht nach einem Messias ist eigentlich fundamentalistisch, dogmatisch und anti-aufklärerisch.

**Wie sind Sie überhaupt zum Kabarett gekommen?**

Mein großes Vorbild war Elmar Hörig, der Starmoderator bei SWF3, und ich wollte werden wie er. Ich wollte Radio machen und ich wollte zum Fernsehen; das waren meine Fernziele, und ich wollte lustig sein. Ich wollte raus aus der Rolle des Underdogs, die ich in der Schule hatte: Ich war derjenige, dessen Tasche immer vor die Tür geworfen wurde, weil er unsportlich und unzulänglich war. Dann habe ich die Parodie als Rettungsanker entdeckt. Fortan drehte sich das, dann kam ein Auftritt als 14-Jähriger bei Harald Schmidt, ich konnte meinen Sportlehrer parodieren, und plötzlich war ich auf der Klassenfahrt nonstop vorne im Bus am Mikrofon und habe Quatsch gemacht. Da fand ich eine Form der Anerkennung, die ich mir auf anderem Weg immer gewünscht hätte. Von da an hat sich das von alleine entwickelt, und ich habe bemerkt: Wenn ich aufdrehe, lachen die Leute – damit war der Weg klar. Wobei ich nie im Kopf hatte, Kabarett zu werden; ich hatte auch kein politisches Interesse. Das kam bei mir erst später. Ich wollte wirklich Leute zum Lachen bringen, das war alles.

**Als was bezeichnen Sie sich selbst – als Comedian oder als Kabarettist?**

Ich mag beide Begriffe nicht. Kabarettist klingt furchtbar altbacken, Comedian ist jeder Zweite, der schon mal einen Witz von Fips Asmusen nacherzählt hat. Ich finde „Humorist“ sehr schön, weil es so ein würdevolles Wort ist. „Satiriker“ gefällt mir auch, aber letztlich kann jeder schreiben was er will.

**Mehr aus diesem Gespräch**

und alle großen Samstagsinterviews finden Sie auf [noz.de/samstagsinterview](http://noz.de/samstagsinterview)



Foto: Frank Eidel

### Florian Schroeder

wird am 12. September 1979 in Lörrach geboren. Schon als Schüler entdeckt er, dass er Menschen zum Lachen bringen kann, indem er Prominente parodiert. Das bringt ihm einen ersten Auftritt mit 14 Jahren bei Harald Schmidt ein. Bevor er seine Karriere als Kabarettist startet, studiert er aber zunächst Germanistik und Philosophie in Freiburg. Erste Kabarett-Erfahrungen sammelt er mit einer Hommage an Heinz Erhardt, sein erstes eigenes Programm startet im November 2004. Drei Jahre später – mittlerweile lebt Schroeder in Berlin – startet beim SWR Fernsehen seine Kabarett-Show „Schroeder!“, 2011 veröffentlicht er sein erstes Buch „Alles – und nicht ganz dicht“. Es folgen Fernsehformate wie die Nachrichtensatire „Das Ernst“ in der ARD, weitere Kabarettprogramme und eine Tour gemeinsam mit

Peer Steinbrück. Im Juli dieses Jahres erregt er mit einem Ausschnitt aus einem „NDR Comedy Spezial“ über Verschwörungstheorien die Aufmerksamkeit der Querdenker-Bewegung, deren Verantwortliche ihn zu einem Auftritt bei einer ihrer Demos einladen. Aus dem Auftritt in Berlin wird nichts; dafür tritt er am 8. August bei den Querdenkern in Stuttgart auf. Dort hält er einen Plädoyer für die Meinungs-

freiheit – und für die Schutzmaßnahmen gegen die Corona-Pandemie. Im September 2020 startet Schroeder gemeinsam mit dem Kabarettisten Serdar Somuncu, dessen erste Folge wegen einer sexistischen Passage heftig kritisiert wird. Schroeder und Somuncu entschuldigen sich für den Beitrag. Seit Herbst 2020 ist Schroeder mit seinem neuen Programm „Neustart“ unterwegs. dö



Die neue Mercedes S-Klasse will ein automobiles Statement abgeben. Ein Blick auf den mächtigen Kühlergrill zeigt, dass nicht mehr allein der europäische Geschmack ausschlaggebend gewesen ist.

Fotos: Daimler

## Schwebend durch Schwaben

Die neue S-Klasse von Mercedes setzt wieder einmal Maßstäbe – vor allem in Sachen Sicherheit und Fahrkomfort

Von Peter Eck

**STUTTGART** Wenn Mercedes eine neue S-Klasse auf den Markt bringt, dann war den Schwaben die Aufmerksamkeit der Autowelt bislang immer gewiss. Das galt auch für die letzte Generation der Oberklasse, die 2013 vorgestellt wurde und jetzt einer neuen S-Klasse weichen muss.

Doch diesmal scheinen die Dinge zumindest hierzulande etwas anders zu laufen, alle Aufmerksamkeit zieht die ab 94.540 Euro für den S 350 Diesel erhaltliche Luxuslimousine nicht mehr auf sich. Zu sehr ist die Autowelt im Wandel, steht das Auto als solches im Feuer; selbst im eigenen Haus erwächst ihr ab dem kommenden Jahr mit dem vollelektrischen EQS mächtig Konkurrenz. Ein automobiles Statement, das „wieder die Schlagzahl in der Automobilindustrie bestim-

men wird“, wie der Produktleiter der S-Klasse Uwe Ernstberger meint, ist die neue S-Klasse aber allemal – und wie und je vollgestopft mit neuen, weiterentwickelten oder mindestens verbesserten Technologien.

Diese alle aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Beginnen wir lieber mit dem Design, das aufschlussreiche Rückschlüsse auf die Vermarktung des Fahrzeugs zulässt. Denn ein Blick auf den mächtigen Kühlergrill zeigt schon, dass nicht mehr allein der europäische Geschmack ausschlaggebend gewesen ist. Hier lässt vielmehr Asien und speziell China grüßen, wo man (finanziellen) Erfolg gerne auch optisch zeigt. Dass Mercedes dies aufgreift, ist letztlich nur konsequent, wurde von den 500.000 Exemplaren der letzten Generation doch bereits ein Drittel nach China verkauft. Auch die Tatsache,

dass insgesamt 90 Prozent dieser S-Klassen über den optionalen langen Radstand verfügen, unterstreicht dies.

Andererseits: Von der Prestigegelüste befriedigenden Front einmal abgesehen, gibt sich die S-Klasse optisch eher zurückhaltend. Im Vergleich zum Vorgängermodell sind die Flächen zwar modulierter und damit muskulöser gestaltet, kommen aber mit weniger Karosseriefalten aus. Zusammen mit dem eher braven Heck mit seinen jetzt zweiteiligen Leuchten ergibt sich ein nachgerade vornehmer, mindestens aber langlebiger Auftritt. Diese S-Klasse wird – vielleicht wie heute ein alter Jaguar XJ – auch noch in 10 oder 20 Jahren gut aussehen.

Beim Antrieb geht es zunächst konventionell zu. Es stehen Benziner und Diesel mit je sechs Zylindern zur Verfügung. In wenigen Wochen folgt der Achtzylinder, der wohl vor allem in den USA als zweitwichtigstem Markt Anklang finden wird. Und kommendes Jahr bringt Mercedes dann eine Plug-in-Version, die es immerhin auf 100 Kilometer rein elektrische Reichweite bringen soll und damit im Alltag sogar mehr sein kann als ein grüner Feigenblatt.

Wir steigen ein in den mit jeder Menge Zusatzausstattung versehenen S 500 mit Allradantrieb und treffen auf ein Interieur, das man in dieser Mischung aus feinen Materialien, tollen Sitzen, modernem Infotainment und penibler Verarbeitung so noch nicht gesehen hat. Kunststück, mag so mancher jetzt denken, schließlich ist die S-Klasse ja im Moment auch das aktuellste Modell in ihrem Segment, zu dem man in Deutschland sowieso sonst nur den Audi A8, den BMW 7er und den in nur winzigen Dosen verkauften Lexus LS zählen darf.

Ins Auge fällt vor allem das riesige Display in der Mitte, über das Infotainment, Fahrzeugeinstellungen, Navigation und vieles mehr gesteuert wird. Dabei muss man gar nicht so häufig auf dem brillanten Display rumtasten, denn die meisten Befehle setzt auch die zweite Generation des MBUX-Systems nach der Aufforderung „Hey Mercedes“ sicher um. Die freundliche Dame erklärt jetzt nicht nur alle Fahrzeug-

funktionen, man kann ihr auch allgemeine Fragen („Wann begann der Wiener Kongress“?) stellen und darf auf eine richtige Antwort hoffen.

Den größten Eindruck hinterlässt die neue S-Klasse bei der Fahrt. Man schwebt wie Gott in Schwaben, um es auf den Punkt zu bringen. Im Innenraum ist es selbst bei Tempo 180 so leise, dass man sich im Flüsterton unterhalten kann. Dazu trägt sicher bei, dass Mercedes einige Rohbauprofile vor der Montage erstmals mit sogenanntem Akustikscham bearbeitet, was die Schalldichtheit nachhaltig verbessert. Vom immerhin 435 PS mobilisierenden Sechszylinder-Benziner ist nur dann etwas mehr zu hören, wenn man das Gaspedal nachdrücklich tritt. Die serienmäßig Luftfederung ist sowieso klasse, kann aber durch die sogenannte E-Active Body Control erweitert werden, eine teiltragende Hydropneumatik, die den Fahrzeugaufbau aktiv abstützt und dämpft. Wer das ordert, verfügt auch über das sogenannte Pre-Safe-Impuls-

system, eine weitere der ungezählten Neuheiten in der Luxuslimousine: Wenn die seitlichen Sensoren einen potenziellen Seitencrash frühzeitig erkennen, wird das Fahrzeug um bis zu acht Zentimeter angehoben, damit die Energie des Unfallgegners möglichst auf die harte Türschwellerstruktur gelenkt und die eigentliche Türstruktur entlastet wird.

Frappierend ist auch, wie leichtfüßig und agil sich die immerhin 5,18 Meter oder in der Langversion gar 5,29 Meter messende S-Klasse etwa im Stadtverkehr oder in Serpentinen fährt. Nicht zuletzt auch ein Verdienst der Hinterrachslenkung, die je nach Situation die Hinterräder in die gleiche Richtung wie die Vorderräder oder entgegengesetzt einschlägt. Im ersten Fall sorgt dies bei höheren Geschwindigkeiten für mehr Stabilität, im zweiten Fall für einen um bis zu zwei Meter kleineren Wendekreis.

Viele der technischen Neuheiten und feinen Ausstattungen müssen natürlich extra bezahlt werden, so dass die S-Klasse weiterhin bleibt, was sie immer schon war: ein Fahrzeug für Vorstände und Geschäftsführer, eine teure Reise- und Chauffeurlimousine für Menschen, die sich teure Reisen und Chauffeure leisten können.

Uns dagegen bleibt die Hoffnung, dass wir einige der Leckerbissen aus der neuen Luxusklasse über kurz oder lang auch in Fahrzeugen wiederfinden werden, die für den Normalbürger erschwinglich sind. Immerhin: Das war in 70 Jahren automobil Mercedes-Luxus bislang häufig so.

SP-X



Prall gefüllt  
mit High-Tech  
und digitalen  
Anzeigen: das  
Cockpit.



Die neue S-Klasse tritt optisch vornehmer auf als zu-letzt.

## Erst mild, dann wild

Vor 30 Jahren präsentierte Ford die fünfte Generation des kompakten Escort, die trotz Entwicklungskosten den Golf nicht vom Sockel stoßen konnte

**KÖLN** Im Jahr 1990 präsentierte Ford im vormals geteilten Berlin die fünfte Auflage seines kompakten Erfolgsmodells Escort, das nun endlich auch hierzulande die ewigen Rivalen VW Golf und Opel Kadett auf die nachfolgenden Verkaufsränge schicken sollte. Mit einem Entwicklungsaufwand von 2,5 Milliarden Mark war die aus nicht wenigen als sechs Karosserievarianten bestehende neue Escort-Familie zur bis dahin kostspieligsten Kölner Kompaktklasse avanciert.

Über acht Millionen Escort mit Frontantrieb und Fließheck waren seit 1980 weltweit verkauft worden und in mehreren Ländern besaß der tra-

ditionell sowohl als brave Familienkutsche wie als verweigerter Rallye-Reiter auftretende Kompakte sogar Kultstatus. Genügte es, dieses internationale erfolgreiche Auto nicht neu zu erfinden, sondern allein durch eine Weiterentwicklung fit zu machen für die 1990er Jahre? Tatsächlich hatte Ford den fünften Escort sicherheitstechnisch deutlich optimiert, aber offenbar nicht genug, denn schon 1992 debütierte ein Escort-Facelift mit verbesserter Struktur, 1995 wurde beim nächsten Facelift erneut nachgerüstet.

Auch das milde, fast mutlose Design wurde bei jedem Facelift geschärft, blieb jedoch im Vergleich zu den



1990 feiert die frische Generation des Escort auf der Berliner Automesse Publikumspremiere.

Foto: Ford

Wettbewerbern aus Wolfsburg und Rüsselsheim bis zum Ende der Bauzeit im Jahr 2000 betulich. Der Biedermeier kam an, was auch an der Karosserievielfalt aus drei- und fünftürigem Fast-

back, Cabriolet, Kombi Turiner, Transporter Express und Stufenhecklimousine Orion lag. Überdies gab es ein fast beispiellos breites Motorenprogramm, das vom harmlosen 60-PS-Benziner über den

ersten Kompaktklasse-Diesel mit Katalysator und vollelektrische Express-Kleinserien bis zum Turbo mit Allradantrieb für Rallyepisten reichte.

Auf adrenalinhaltige Emotionen brauchte kein Fan des kleinen Ford zu verzichten, schließlich war bereits der allerste Escort Ende der 1960er-Jahre auf Podiumsplätzen im Motorsport abonniert. Und deshalb bot der 1991 vorgestellte Escort RS Cosworth mit Turbomotor inklusive zwei Ladeluftkühlern technische Feinkost, die auf der Straße mit 220 PS wilde Rallye-Ableger wie Lancia Delta Integrale oder Mazda 323 GT-R 4WD, aber auch den BMW M3 jagte.

Vor dem hitzigen Temperament des ungestüm vorwärtsdrängenden vierradgetriebenen Cosworth – 0 auf 100 in 6,1 Sekunden – warnte eine von Hutzen durchbrochene Motorhaube und ein gewaltiges Brett von einem Heckflügel. Zugleich forderte dieses Speedsymbol andere Sportler zu Sprinter-derby heraus, die der „Cossie“ meist für sich entschied.

Die Kölner Sportschau umfasste neben dem kostspieligen WRC-Homologationstyp Cosworth mit bulligen 220 PS auch kleine Kraftpakete wie den 105 PS aufbietenden Escort S mit straffem Fahrwerk und natürlich einen RS 2000, dessen maximal 150 PS Fahrleistungen auf Golf-GTI-Niveau ermöglichen. Sportliche Lorbeeren, die allerdings teuer erkauft werden mussten, denn die Versicherungsprämien für Cosworth und auch XR3i explodierten besonders in England als größtem Absatzmarkt derart, dass Ford die aggressive Spoilerbewehrung für den Cosworth bald nur noch optional anbot.

Eine Mission musste der Escort dem nachfolgenden Focus übertragen: Die Jagd auf die Pole Position in den deutschen Zulassungsschäften. Auf drei verkauften Golf kam ein Escort – nur der RS Cosworth fuhr außer Konkurrenz.

SP-X

# Detailverbessert

Mazda hat den CX-5 verbessert – ganz dezent



Optisch ist der CX-5 voll auf der Höhe der Zeit – keine Notwendigkeit, das Design zu verändern.

Von Lothar Hausfeld

## OSNABRÜCK

Das Wort „Facelift“ führt bei Mazda stets in die Irre: Die sichtbaren Modifikationen am Blechkleid halten sich im Rahmen der Überarbeitung bei den Japantern stets in sehr überschaubaren Grenzen. Auch das beliebte Mittelklasse-SUV CX-5 wurde im Zuge der Modellmodifikation optisch nicht erkennbar verändert. Dafür gibt es ein paar Neuerungen in technischer Hinsicht, von denen auch der getestete 184-PS-Diesel mit dem sperrigen Namen Skyactiv-D 184 AWD Sports-Line profitiert.

Der stärkste Diesel im Programm ist obligatorisch an Allradantrieb gekoppelt; für zusätzlich knapp 1800 Euro war die Sechs-Gang-Automatik an Bord, die zu dem laufuhigen Selbstzünder ziemlich gut passt. Auch wenn die Automatik eher dem Komfort- als dem Dynamikfahrer zugutekommt, bereitet es

dem japanischen Diesel-SUV keine Probleme, auch zum spontanen Überholvorgang auszuholen.

Eine der Neuerungen, die der CX-5 durch die Modellpflege erhalten hat, ist das Head-up-Display. Das spiegelt die wichtigsten Informationen für den Fahrer direkt ins Sichtfeld auf die Frontscheibe – aktuelle Geschwindigkeit, das per Radarkamera ausgelesene gültige Tempolimit oder Navigationsanweisungen etwa. Und, eine sehr sinnvolle Ergänzung, der Totwinkelwarner meldet sich ebenfalls hier zu Wort, kündet von Fahrzeugen im rückwärtigen Bereich, die der Fahrer über die Außenspiegel möglicherweise nicht wahrnimmt. Der Abstandtempomat funktioniert zuverlässig, sodass die Fahrt über die Autobahn eine der leichtesten Übungen für Fahrer und Fuhrer wird. Auch die bequemen Ledersitze tragen dazu ihren Teil bei.

Wer in der Stadt oder auf Parkplätzen navigiert, freut sich über die 360-Grad-Anzeige im zentralen Display – die insbesondere für kleinere Fahrerinnen und Fahrer sinnvoll ist, da der CX-5 nach vorne für sie nicht so recht zu überschauen ist. Dafür stören sich größer gewachsene Menschen vielleicht an der nicht ganz extrem hochauflösenden Kofferraumklappe – irgendwas ist ja immer. Dafür gibt's bei der Kofferraumgröße und -gestaltung nichts zu meckern; knappe 500 Liter passen bei aufrechter Rücksitzbank hinein, legt man die zweite Reihe um, passen auf die plane Fläche 1608 Liter.

Als Sports-Line-Modell kostet der entspannte Top-Diesel-Gleiter mindestens 42 394 Euro, mit dem Plus-Paket (3071 Euro), das unter anderem Lederausstattung, beheiz- und belüftbare Sitze und Echtholz-Applikationen bietet, lag der in der typi-

schen Mazda-Farbe Magmarot (927 Euro) lackierte CX-5 bei 47 280 Euro.

## Mazda CX-5 Skyactiv-D 184

**Motor:** 2.2-l-Diesel (135 kW/184 PS), max. Drehmoment: 445 Nm, Effizienzklasse: B, Verbrauch: 7,1 l, CO<sub>2</sub>: 145 g/km (Werk), 0-100 km/h: 9,6 Sek., Vmax: 208 km/h, 6-Gang-Automatik, Allradantrieb.

**Maße:** Länge: 4,55 m, Leergewicht: 1759 kg, zul. Gesamtgewicht: 2235 kg, Kofferraumvolumen: 494 bis 1608 Liter, Testverbrauch: 8,5 l.

**Grundpreis:** 40 639 Euro, gefahrene Version: 47 280 Euro. Versicherungsklassen (KH/TK/VK): 17/31/28.

Fotos: Mazda

## FRANKFURT

Nach vier Jahren renoviert Audi erstmals seinen Q2. Die Modellpflege macht den Wagen rund 1000 Euro teurer als zuvor. Die Basisvariante (Einliter-Dreizylinder, 110 PS) beginnt bei etwa 25 000 Euro. Grund ist die umfangreichere Ausstattung. Serienmäßig an Bord sind jetzt LED-Scheinwerfer, das Infotainment MMI Radio plus mit DAB+, Bordcomputer, elektrisch verstellbare und beheizbare Spiegel, zwei USB-Anschlüsse, fürs knackigere Fahrgefühl eine Progressivlenkung und eine Erweiterung der elektronischen Assistenten. In das automatische Abstandssystem ACC wurde nun die Querführung mit einbezogen.

Am auffälligsten sind die großen Polygon-Lufteintritte unterhalb der Scheinwerfer (gegen Aufpreis gibt es jetzt Matrix-LED). Hinten wurden weit außen große fünfeckige Einsätze platziert, um den Wagen sportlicher und breiter wirken zu lassen. Wer möchte, kann die Rückleuchten in LED-Technik wählen und erhält damit die „wissenden“ Blinklichter.



Das Cockpit bietet gewohnte Audi-Kost.

Fotos: Audi

Auf der Antriebsseite sind zunächst nur zwei Motoren im Angebot, der 1,5-Liter-Benziner TFSI mit 150 PS und der gleichstarke Zweiliter-Diesel TDI. Beide tragen die Typenbezeichnung 35. Der Diesel ist allerdings nur mit Automatik und Allradantrieb zu haben, was seinen Preis auf 34 313 Euro hochschnellen lässt. Die Version mit dem 1,5-Liter-TFSI, ausgerüstet mit Zylinderabschaltung, startet bei 27 197 Euro. Die 7-Gang-G-Tronic kostet 1950 Euro zusätzlich.

Zum Jahresende kommen zwei Motorisierungen hinzu. Es sind der 1,0-Liter-Dreizylinder-Benziner mit 110 PS, genannt 30 TFSI, und der 116

PS starke 30 TDI. Nächstes Jahr erweitert Audi das Antriebsangebot um den Zweiliter-Benziner 40 TFSI mit 190 PS.

Alle Motoren sollen im Durchschnitt etwa sechs Prozent weniger Sprit verbrauchen und erfüllen die ab 2021 geltende Euro-6d-Norm. Bei den Dieselsaggregaten baut Audi das neue „Twindosing“-System ein. Es arbeitet mit zwei SCR-Katalysatoren und reduziert so die Stickoxide gegenüber vorher um etwa 80 Prozent. Unter der Haube der Q2-Modelle sitzen aber ausschließlich konventionelle Verbrennungsmotoren. Nicht einmal eine 48-Volt-Teilelektrifizierung fand Einzug. SP-X



Die neue Version des Audi Q2 ist äußerlich an den größeren Lufteintritte unter den Scheinwerfern zu erkennen.

Fotos: Audi

## AUTOMARKT

### Audi

**A4 Avant 1,8 TFSI** | 06/09 | 88 kW | 68 500 km | **VB 9 500€**  
Quarzgrau-metallic, 6-Gang, Sportfahrwerk, Dreispeichensportlenkrad, Klima, Radio/CD, WR, AHK abnehmbar, ZV, Mittelarmlehne, Aluräder m. 235/35 X 19, Nebelscheinw., Geteilte Rückb., Trennnetz, uvm. ☎ 0541/124792

**A6 Avant 3,0 TDI quat-** | 4/16 | 160 kW | 136220 km | **21900 €**  
MwSt. ausweisbar. Audi A6 Avant 3.0 TDI quattro, 1. HAND sehr gepflegt, Leder-Alcantara, Klimaautomatic, Metallic, Automatic, Sitzheizung, uvm. ID: MDX-V3B85WFU

**Kerlin Automobile GmbH**  
Friedrich-Ebert-Str. 109, 49811 Lingen, [www.kerlin-automobile.de](http://www.kerlin-automobile.de) ☎ 0591/72288

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,8 - außerorts 4,9 - komb.: 5,3 CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) komb.: 138, Effizienzklasse:

### BMW

**218 d Active Tourer** | 11/14 | 110 kW | 49426 km | **14990 €**

Automaatk, Bluetooth, Klimaautomatik, PDC vo+hi, Parkassistent, SHZ, Licht- und Regensensor, Tempomat, LM-Felgen 16 Zoll, MFL u.v.m. Garantie, ID: MDX-QBCAV4QV

**Metting & Krüssel GmbH**  
Lingener Str. 63, 49716 Meppen, [www.metting-krüssel.de](http://www.metting-krüssel.de) ☎ 05931/885383

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 4,7 - außerorts 3,8 - komb.: 4,1 CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) komb.: 109

### Ihre BMW Vertragswerkstatt

**Autohaus Beutler GmbH & Co. KG**  
BMW Service • Originalteile • Zubehör  
Gartenstraße 61 • 49152 Bad Essen • ☎ 05472/94050

**BMW 420i Gran Coupe** | 9/15 | 135 kW | 50500 km | **18990 €**

Bi-Xenon Scheinwerfer, Navigation, Bluetooth mit Sprachsteuerung, Regen- / Lichtsensor, Elekt. Heckklappe, LM Felgen, Klima, uvm. Garantie, Modell 2016, ID: MDX-NQB86T93

**Metting & Krüssel GmbH**  
Lingener Str. 63, 49716 Meppen, [www.metting-krüssel.de](http://www.metting-krüssel.de) ☎ 05931/885383

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 8,7 - außerorts 5,1 - komb.: 6,4 CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) komb.: 149

### Citroen

**C3 1.6 Exclusive** | 6/11 | 88 kW | 103000 km | **5490 €**

Sitzheizung, Tempomat, Ledersitze, Nebelscheinwerfer, Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Panorama-Frontscheibe, Alufelgen, ID: MDX-NQCA97VB

**Autohaus F.J. Fehrmann GmbH**  
Mühlenweg 4, 49596 Gehrde [www.fehrmann.info](http://www.fehrmann.info) ☎ 05439/93023

### Dacia

**Duster TCe 100 LPG** | 10/20 | 74 kW | 6 km | **16299 €**

mit LPG-Autogas Anlage, EU-Neu mit TZ, 74 kW/101 PS, Klimaautomatik, Navigation, Kamera, Alu 17 Zoll, Weitere Fahrzeuge zu Sofort am Lager, ID: MDX-KJCBX9E6

**GELA Automobile e.K.**  
Zur Alten Ems 1, 26899 Rhede/Ems, [www.auto-gela.de](http://www.auto-gela.de) ☎ 04964/918135

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4 - außerorts 4,8 - komb.: 5,5 CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) komb.: 125, Effizienzklasse: B

**Sandero Stepway LPG** | 07/20 | 74 kW | 6 km | **13590 €**

mit LPG-Autogas Anlage, EU-Neu mit TZ, 74 kW/101 PS, Klima, Navigation, Kamera, Tempomat // Weitere Fahrzeuge zu Sofort am Lager, ID: MDX-NQCBX9FW

**GELA Automobile e.K.**  
Zur Alten Ems 1, 26899 Rhede/Ems, [www.auto-gela.de](http://www.auto-gela.de) ☎ 04964/918135

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,2 - außerorts 4 - komb.: 4,8 CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) komb.: 110, Effizienzklasse: B

### Fiat

**1 A Partner für Fiat & Abarth im Großraum Osnabrück**



**Autohaus Brüggemann GmbH**

Averdiekstraße 32  
49078 Osnabrück  
☎ 0541/40 67 90  
[www.brueggemann-osnabrueck.de](http://www.brueggemann-osnabrueck.de)

### Ford

**Fiesta 1,25i** | 02/09 | 60 kW | 198500 km | **1950 €**

1. Hand, scheckheftgepflegt, 8-fach bereift, Alu-Felgen mit Sommerreifen ☎ 0173/7859924

**Ford Fiesta 1.3** | 2007 | 60 PS | 125 000 km | **VB 1890 €**

TÜV 11/22, 1. HD, Servo, Klima, ABS, RC, schwarz. ☎ 0173/9025427

**Kuga 4x4 Titanium** | 02/15 | 132 kW | 64000 km | **13999 €**

2.0 TDCi, Euro6, Allrad, schwarz, Alu-Felgen, Xenon, elek. Heckklappe, Kamera, Einparkassistent, beheizt, Frontscheibe, Teilleder, Sitze beheizbar, Scheckheft, unfallfrei, HU 03/22, MDX-6M83G6 ☎ 05429/296013

### Honda

**111 Jahre Schiermeier**

**Autoforum Schiermeier**

GmbH & Co. KG

**Ihr Honda Vertragshändler**

für Osnabrück

Pagenstecher Straße 63,

49090 Osnabrück

☎ 0541/692500

[www.schiermeier.de](http://www.schiermeier.de)

**Ihr Händler für Stadt und Landkreis Osnabrück**

**HONDA**

**AUTOLAND**



**Autoland Route 51**

**GmbH Viere**

Teutoburger-Wald-Str. 15

49124 Georgsmarienhütte

☎ 05401/36940

### Hyundai

**i10 1.2 --Automatik** | 10/17 | 64 kW | 40950 km | **9999 €**

Automatik/5-türig, schwarz metallic, ZV mit Funk, Klima, Sommer-/Winterfahrer, Fahrensitz höhenverstellbar, Tagfahrlicht, u.v.m., ID: MDX-T4CB2BS4

**Sander Automobile GmbH & Co. KG**

Königstrasse 1-5, 49124 Georgsmarienhütte

☎ 0541/57778

**i20**

# Hübsch mit High-Tech

Neue Generation des VW Caddy



**Komplett neu:** Nach 17 Jahren hat VW den Caddy endlich von Grund auf erneuert.

Von Peter Maahn

**MÜNCHEN** Ganz ehrlich, mit so einem neuen Caddy hatte wohl niemand gerechnet. Die bisherigen Familien-Kombis oder Lieferwagen waren zwar stets überaus praktisch, galten aber gleichzeitig als seelelose Langweiler. Stets fleißige Helfer auf dem Golf-Platz, die immer bereitstanden, auch Schweres zu schleppen, sich dabei aber unauffällig im Hintergrund hielten.

„Caddys“ eben, der Name aus dem Sport wurde seit 1978 zum Programm. Jetzt haben sich Ingenieure und Designer das kleinste Modell der Nutzfahrzeug-Abteilung von VW ernsthaft vorgenommen. Die erste echte Caddy-Premiere seit 17 Jahren, denn die Neuerungen seitdem waren eher Facelifts oder optische und technische Updates.

Dem „MQB“ sei Dank. Der Unterbau mit Namen „Modularer Querbau-Kasten“, der zahlreiche Modelle des VW-Konzerns trägt, ist endlich auch im Caddy angekommen. Die Bauweise macht ihn zu einem völlig neuen Auto, bei dem die Freiheiten innen und außen voll ausgenutzt werden. Von vorne gesehen lächelt er schmal läppig mit dem Grill von Golf und Co. Natürlich hat auch der Neue die beliebten hinteren Schiebetüren mit rahmenlosen Seitenfenstern.

Schon das frische Erscheinungsbild weckt also Neugierde aufs Einsteigen und Losfahren. Von einem sachlichen Nutzfahrzeug ist die private Variante des Caddy auch im Innenraum so weit wie nie entfernt. Vertrautes Bild aus dem Golf 8 dank Digital-Cockpit und zentralem Monitor.

Weiterhin beeindruckend ist das Raumgefühl, obwohl der Caddy 2,5 Zentimeter flacher geraten ist. Was aber nicht weiter auffällt. Immer noch ist viel Platz über dem Haupthaar. Wichtiger ist der Blick über die Schulter auf die Rücksitze. Dank Längenzuwachs von neun Zentimetern auf nunmehr 4,50 Meter genießen die Hinterbänker üppige Beinfreiheit, da allein der Abstand zwischen den Achsen um sieben Zentimeter gestreckt wurde.

In unserem Test-Caddy werkelt die stärkere der beiden Dieselfarianten, mit denen der Neuling zunächst an den Start geht. 122 PS mit modernster Abgastechnik, die per Druck auf den Startknopf erweckt werden. Kaum Dieselrasseln gelangt ans Ohr, die Dämmung scheint gelungen. Schon nach den ersten Metern fällt

die neue Lenkung auf. Viel direkter als beim Vorgänger, ohne wilde Kurbelei auch um enge Ecken, leichtgängig und dennoch mit fühlbarem Kontakt zur Straße. Im Datenblatt sind 19 verschiedene Systeme aufgezählt. Serienmäßig davon sind die Assistanten für Abbiegen, Spurhalten oder die Notbremfung.

Der Caddy wird wohl als angenehmes Reiseauto ebenso genutzt wie als Umzugshelfer oder Transporteur von allerlei Sportgerät. Stellt man fünf der möglichen sieben Sitze auf „flach“, passen bis zu 2556 Liter in den Raum hinter den Vordersitzen. Bald erscheint aber auch die Maxi-Version mit einem nochmals längeren Radstand und dem äußeren Gardemaß von 4,85 Metern. Sie hat auch breitere Schiebetüren, durch die sogar eine Europalette passt. SP-X

# Ein bisschen mehr Zeitgeist

Rolls-Royce überarbeitet den Ghost

Von Peter Maahn

**MÜNCHEN** Nach dem Top-Modell Phantom legt Rolls-Royce auch seine Einsteiger-Limousine Ghost neu auf. Die zweite Generation der Limousine ist zu Preisen ab rund 290 000 Euro zu haben.

Das Design des neuen Ghost wirkt nicht mehr so barock-pompös wie beim Vorgänger, sondern fällt deutlich schlichter aus, wie sich auch an dem geschrumpften Chromkühlergrill zeigt. Insgesamt wirkt die Limousine modern und doch gediegen, unterscheidet sich deutlich vom zwar kraftvollen, aber eben recht klobigen Gesicht des Vorgängers. Der Längenzuwachs um acht Zentimeter auf jetzt 5,55 Meter sorgt zudem für ein weiter geöffnetes Äuße-

res. Die neue Größe kommt neben der Optik vor allem der nochmals gewachsenen Beinfreiheit in der zweiten Reihe zugute.

Angetrieben wird der Ghost weiterhin von dem bekannten V12-Benziner mit 6,75 Liter Hubraum, der dank zweifacher Turboaufladung 571 PS und 850 Newtonmeter bereitstellt. Damit soll ein Sprint aus dem Stand auf 100 km/h in 4,8 Sekunden möglich sein, ab 250 km/h wird dem Vorwärtsdrang ein Riegel vorgeschnitten. Den Verbrauch gibt Rolls-Royce mit 15,2 bis 15,7 Litern auf 100 Kilometer an.

Das Fahrwerk des Ghost ist komfortabel ausgelegt. Dafür wurde ein aufwendiges Luftfederungssystem entwickelt,

das mit Hilfe einer Kamera vorraus schauend den Fahrbahnzustand kontrolliert und sich entsprechend anpasst. Darüber hinaus sind Assistenzsysteme wie Querverkehr- oder Spurverlassenwarner an Bord. Neu sind außerdem ein LED-Laserlicht oder ein Infrarot-Nachtsichtsystem, welches vor Wildtieren am Straßenrand warnen kann.

Zusätzlich gibt es nette Details wie das Schließen der schweren Türen per Knopfdruck in der Mittelkonsole. Und das Öffnen der Fondausstiege funktioniert auch mit elektrischer Hilfe. Natürlich ist auch eine Bremsanlage an Bord, die sich nach einem Regenguss selbst trocknet, zwei Regenschirme stehen zudem in gesonderten Ablagen bereit. SP-X



Außen nicht mehr ganz zu barock, innen weiterhin mit fast unendlicher Weite und Luxus: Rolls-Royce hat den Ghost behutsam überarbeitet.

Fotos: Rolls-Royce

## Das Auto stellt sich selbst im Parkhaus ab

**STUTTGART** Am Stuttgarter Flughafen laufen die Vorbereitungen zum Start von Automated Valet Parking (AVP). Das fahrerlose Parken wird im Parkhaus P6 zunächst im Pilotbetrieb getestet. Im Eingangsbereich abgestellt, sollen mit entsprechender Technik ausgestattete Fahrzeuge künftig per Smartphone-Befehl zu einem reservierten Parkplatz fahren. Die Infrastrukturtechnik hat Zulieferer Bosch entwickelt. Videokameras erkennen freie Parkplätze, überwachen den Fahrkorridor und dessen Umfeld und erfassen Hindernisse oder Personen. In einer im Parkhaus installierten Computerzentrale wird die Route der Fahrzeuge zum freien Parkplatz berechnet. Das System kommuniziert mit der S-Klasse von Mercedes. Die neueste Generation der Oberklasse-Limousine ist das erste Serienfahrzeug mit der notwendigen Technik an Bord für einen künftigen infrastrukturbasierten AVP-Betrieb.

SP-X

## Mehr Fahrkomfort mit Skyhook

**FRIEDRICHSDORF** Kawasaki verbessert die Ausstattung seines Spitzentourers Versys 1000 SE: Die Reisemaschine mit dem 120 PS leistenden Vierzylinder-Reihenmotor erhält zusätzlich zum elektronischen Fahrwerk KECS das von Zulieferer Showa stammende Skyhook-System. Damit soll das Neigungerverhalten verbessert und das Fahrzeug insbesondere auf weigler Fahrbahn ruhiger liegen. Zur Bestimmung der Dämpfungskraft werden mit dem Skyhook-Software auch die Vertikalbeschleunigung und die Nickrate berücksichtigt. So steigen gleichermaßen Fahrkomfort und Fahrsicherheit.

SP-X

### Hyundai

**ix20 1.6 Automatik** | 08/19 | 92 kW | 6 km | **17349 €**  
mit Automatik Getriebe, Tageszulassung, 92 kW/125 PS, Benzin, Klima, Navigation, Kamera, Sitzheizung, Alu // Weitere HYUNDAI Modelle zu Sofort am Lager, ID: MDX-RXCB6448

**GELA Automobile e.K.**

Zur Alten Ems 1, 26899 Rhede/Ems, www.auto-gela.de

04964/918135

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 9 - außerorts 5,7 - komb.: 6,9 CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) komb.: 159, Effizienzklasse: E

**Kona Elektro Style** | 150 kW | 10 km | **39690 €**  
LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Dachlackierung, Klimaautomatik, Navi, Automatische Distanzregelung MwSt. ausweisbar, ID: MDX-QBB84B5W

**Autohaus B68 GmbH**

Badberger Straße 46, 49610 Quakenbrück, http://www.boecker-gruppe.de

05431/9445-97

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 0,0 - außerorts 0,0 - komb.: 15,4 CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) komb.: 159, Effizienzklasse: A+

**Ihr Hyundai-Partner für den Nordkreis Osnabrück**  
**Verkauf**  
Ständig 75 Hyundai-Fahrzeuge zur sofortigen Probefahrt bereit

**Autohaus B68 GmbH**

Badberger Str. 46

49610 Quakenbrück

05431 94 45 0

www.boecker-gruppe.de

Jeep

**Ihr Jeep-Servicepartner in Lingen**  
**Jeep SERVICE**

Seit über 50 Jahren Ihr Partner für Service, Originalteile, sowie Neu-, Jahres- und Gebrauchtfahrzeuge!

**Autohaus G. Overhoff GmbH**

Antoniusstraße 1 - 49811 Lingen-Baccum

0591/977 779-0 Fax 0591/977 779-29

www.autohaus-overhoff.de

Kia

**Kia Picanto** | 05 | 48 kW | 149.900 km | **2.150 €**  
Automatic! TÜV/AU 2022, 4-türig, Klima, etc., 0152/38768325

**kfz welt.tv noz**

### XCeed 1.0 Turbo

| 09/20 | 88 kW | 6 km | **20450 €**  
Tageszulassung, 88 kW/120 PS, Benzin, Klima, Smart Link Navigation (über Handy), Kamera, Sitzheizung, Tempomat, Weitere KIA Modelle zu Sofort am Lager, ID: MDX-WDCB645R

**GELA Automobile e.K.**

Zur Alten Ems 1, 26899 Rhede/Ems, www.auto-gela.de

04964/918135

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,5 - außen 4,8 - komb.: 5,4 CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) komb.: 124, Effizienzklasse: B

### Land Rover

**Ihr Jaguar- und Land Rover-Spezialist in Osnabrück**  
für Jung-, Jahres- und Gebrauchtwagen

**Autohaus Brüggemann GmbH**

Averdiekstraße 32

49078 Osnabrück

0541/40 67 90

www.brueggemann-osnabrueck.de

### Mazda

**111 Jahre Schiermeier**

**Autoforum Schiermeier**

GmbH & Co. KG

**Ihr Mazda Vertragshändler**

für Osnabrück

Pagenstecher Straße 63,

49090 Osnabrück

0541/692500

www.schiermeier.de

### Ihr Mazda Händler mit 35-jähriger Erfahrung

Ständig über 150 Mazda Neuwagen, Tageszulassungen, Vorführwagen und Jahreswagen sofort verfügbar, auch mit Leasing/Finanzierung

**Autohaus Prange GmbH**

Osnabrücker Str. 57, 49176 Hilter

05409/94911 - www.prange.de

Sonntag Schautag 10 - 17 Uhr\*

\*Keine Beratung, kein Verkauf, kein Probefahren

Mercedes

**Junge Sterne - so Mercedes wie am 1. Tag**

**Exklusiv in Bersenbrück:**

die große Auswahl der besten Mercedes-Benz Jahreswagen

**AUTO KALMLAGE GMBH**

05439-94 100 auto-kalmlage.de

### A 180 d Progressive

| 12/19 | 85 kW | 20460 km | **25880 €**  
2 Jahre Junge Sterne Garantie, Automatik, Navigation-Comand, Park-Pilot, Sound-System, Fernlicht-Assistent, Spurhalteassistent, ID: MDX-MMB9HMBS

**Auto Kalmlage GmbH**

Werner-Von-Siemens-Str. 2,

49593 Bersenbrück,

http://www.auto-kalmlage.de

05439/941026

### A 200 AMG-Line

| 7/19 | 120 kW | 13470 km | **34750 €**  
Automatik, Standheizung, LED, MBUX, RFK, Navi, Sitzheizung, PDC, Spiegelpaket, Tempomat, Totw., uvm., MwSt. ausweisbar, ID: MDX-QBB9YEJV

**Franz Wulbusch GmbH & Co. KG**

Zur Femlinde 24/26, 49326 Melle, www.wulbusch.de

05422/98380

### B 180 Blue Sport Edition

| 06/11 | 116 PS | 59 965 km | **8 500 €**  
Benziner, Kombi, Scheinwerfer gepliftet, Klimaanlage, Alufelgen, Sportpaket, u.v.m., TÜV 10/22, von Privat (Lathen). 0170/1220369

**Auto Kalmlage GmbH**

Werner-Von-Siemens-Str. 2,

49593 Bersenbrück,

http://www.auto-kalmlage.de

05439/941026

### B 20

## Mercedes

**C 180 T Avantgarde** | 10/19 | 115 kW | 21214 km | **30380 €**  
Junge Sterne aus Bersenbrück [auto-kalmlage.de](http://www.auto-kalmlage.de)

2 Jahre Junge Sterne Garantie, Anhängevorrichtung, Panorama-Schiebedach, Multibeam-LED, Rückfahrkamera, Totwinkel, ID: MDX-NQB97LRF

**Auto Kalmlage GmbH**  
Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, <http://www.auto-kalmlage.de> ☎ 05439/941026

**C 180 T Avantgarde** | 12/16 | 115 kW | 22500 km | **30750 €**  
Automatik, LED, Navi, Distronic-Plus, Head-Up, 360°-Spiegelpack, Keyless-Go, Elekt. Heckklappe, Ambiente, uvm. MwSt. ausweisbar, ID: MDX-NQB5FK9

**Franz Wulbusch GmbH & Co. KG**  
Zur Femlinde 24/26, 49326 Melle, <http://www.mercedes-wulbusch.de> ☎ 05422/98380

**C 220 d Avantgarde** | 10/19 | 143 kW | 23350 km | **29880 €**  
Junge Sterne aus Bersenbrück [auto-kalmlage.de](http://www.auto-kalmlage.de)

2 Jahre Junge Sterne Garantie, Automatik, Multibeam, Schiebedach, Totwinkel-Assistent, Command, Park-Pilot, Rückfahrkamera, ID: MDX-MMB97LRG

**Auto Kalmlage GmbH**  
Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, <http://www.auto-kalmlage.de> ☎ 05439/941026

**DB E 320 Avantgarde** | /04 | 165 kW | 149.600 km | **5.950 €**  
orig. 149.600 km, sehr gepflegtes Fahrzeug! Scheckheft, rostfrei, ☎ 01525/58527268

**E 200 Avantgarde** | 3/13 | 184 PS | 157.000 km | **VB 15.500 €**  
Schwarz, Autom.9Gtronik, Benzin, AHK, Navi, Sitzhzg., Klima, 8fach bereit, Merc.-Garantie bis 3/21, ☎ 0172/5375616, Lingen

**E 220 d T Avantgarde** | 2/17 | 143 kW | 79500 km | **27780 €**  
Junge Sterne aus Bersenbrück [auto-kalmlage.de](http://www.auto-kalmlage.de)

2 Jahre Junge Sterne Garantie, Automatik 9-Gang, Volleeder, Navigation, LED-Licht, Sound-System, Park-Pilot, Rückfahrkamera, ID: MDX-T4B79UHK

**Auto Kalmlage GmbH**  
Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, <http://www.auto-kalmlage.de> ☎ 05439/941026

**E 220 d T Sportstyle** | 5/19 | 143 kW | 17566 km | **37880 €**  
Junge Sterne aus Bersenbrück [auto-kalmlage.de](http://www.auto-kalmlage.de)

2 Jahre Junge Sterne Garantie, Multibeam-LED, Navigation, Automatik, Rückfahrkamera, Totwinkel-Assistent, Fernlicht-Assistent, ID: MDX-V3CBXFU

**Auto Kalmlage GmbH**  
Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, <http://www.auto-kalmlage.de> ☎ 05439/941026

**E 300 T Sportstyle** | 11/19 | 190 kW | 9562 km | **38480 €**  
Junge Sterne aus Bersenbrück [auto-kalmlage.de](http://www.auto-kalmlage.de)

2 Jahre Junge Sterne Garantie, LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Anhängevorrichtung, Smartphone-Integration, Totwinkel-Assistent, ID: MDX-RXB9AGLJ

**Auto Kalmlage GmbH**  
Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, <http://www.auto-kalmlage.de> ☎ 05439/941026

**GLA 220 4M AHK LED** | 5/19 | 135 kW | 15190 km | **32849 €**  
Automatik, Allradantrieb, LED, AHK, Navi, Sitzheizung, PDC, RFK, Elektr. Heckklappe, Spiegelpaket, uvm. MwSt. ausweisbar, ID: MDX-P5B9YEV

**Franz Wulbusch GmbH & Co. KG**  
Zur Femlinde 24/26, 49326 Melle, [www.wulbusch.de](http://www.wulbusch.de) ☎ 05422/98380

**GLC 220 d 4MATIC** | 11/19 | 143 kW | 25789 km | **45880 €**  
Junge Sterne aus Bersenbrück [auto-kalmlage.de](http://www.auto-kalmlage.de)

2 Jahre Junge Sterne Garantie, Automatik, Drive-Pilot, Standheizung, Spur-Paket, Multibeam-LED, 360° Kamera, Park-Pilot, ID: MDX-V3B9Y3CM

**Auto Kalmlage GmbH**  
Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, <http://www.auto-kalmlage.de> ☎ 05439/941026

Ihr Mercedes-Benz Partner für PKW, Transporter und LKW

**Wulbusch**  
PKW & LKW Center

**Express-Service, Hol- und Bringdienst, Mobilitätsfahrzeug**

**Franz Wulbusch GmbH & Co. KG**  
Zur Femlinde 24/26 • 49326 Melle  
Tel. 05422/9838-0 • [www.wulbusch.de](http://www.wulbusch.de)  
Direkt an der A30 Abfahrt Melle-Gesmold

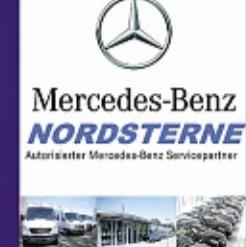
Wulbusch kriegt's immer hin!

**Kompetenter Problemlöser, rund ums Fahrzeug**

Verkauf: Mo-Fr: 8-18 Uhr, Sa: 8-13 Uhr  
Service: Mo-Fr: 8-17 Uhr, Sa: 8-13 Uhr

**Franz Wulbusch GmbH & Co. KG**  
Zur Femlinde 24/26 • 49326 Melle  
Tel. 05422/9838-0 • [www.wulbusch.de](http://www.wulbusch.de)  
Direkt an der A30 Abfahrt Melle-Gesmold

## 180 Geschäfts-, Jahres-, Gebrauchtw. PKW u. Transporter



Preiswerte Mercedes-Fahrzeuge  
Preiswerter Service u. Garantieabw.  
sowie Leasing und Finanzierung  
**NORDSTERNE** GmbH & Co KG  
49586 Neuenkirchen bei Bra.Üffeln 9  
☎ 05465/2034-0 oder  
49090 Osnabrück, Pagenstecher Str. 36  
☎ 0541/760267-0  
[www.nordsterne.de](http://www.nordsterne.de)

## Mini



**COOPER CLUBMAN** | 3/19 | 75 kW | 13500 km | **21790 €**  
MINI, COOPER CLUBMAN Navi, Xenon, Pepper, Alufelgen, Klimaautomatik, E-Fenster, Colorglas, E-Fenster, Apple-Car Play usw, ID: MDX-V3B9C52U

**Kerlin Automobile GmbH**  
Friedrich-Ebert-Str. 109, 49811 Lingen, [www.kerlin-automobile.de](http://www.kerlin-automobile.de) ☎ 0591/72288

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3 - außerorts 4,4 - komb.: 5,1  
CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) komb.: 121, Effizienzklasse: C

## Mitsubishi



**ASX 1.6 Intro Edition** | 1/12 | 86 kW | 79000 km | **9890 €**  
Klima, Navi XXL, Tempomat, Alufelgen, Rückfahrwarner, Licht-/Regensensor, Nebelscheinwerfer, Bluetooth, ID: MDX-NQCBU67K

**Autohaus F.J.Fehrmann GmbH**  
Mühlenweg 4, 49596 Gehrde [www.fehrmann.info](http://www.fehrmann.info)  
☎ 05439/93023



**Outlander 2.0 Edition** | 1/18 | 110 kW | 48500 km | **16890 €**  
weiß metallic, Navi -smartlink Audio DAB+, Bluetooth, USB und Rückfahrkamera, SHZ vorne, Licht/Regensensor, Tempomat, WR, ID: MDX-T4B9KH6D

**Sander Automobile GmbH & Co. KG**  
Klöntrupstr. 1-5, 49082 Osnabrück, [www.sander-osnabrueck.de](http://www.sander-osnabrueck.de) ☎ 0541/57778



**Space Star 1.0 AKTION** | NEU | 52 kW | 0 km | **9490 €**  
\*NEUWAGEN\* mit 5 Jahren Garantie: Klimaanlage, Radio inkl. USB + CD, Licht- & Regensensor, 6 Airbags, Berganfahrhilfe, Dachspoiler, ID: MDX-T4B7JCF

**Autohaus Holtmeyer GmbH**  
Herrenteich 120, 49324 Melle ☎ 05422 / 30 30



**Space Star 1.2 SOMO** | NEU | 59 kW | 20 km | **13450 €**  
Sonderedition Algarve, sofort, Met., ALU, Tempomat, Klimaautomatik, Lichtsensor, ZV mit Funk, ID: MDX-MMCEBAP3

**Sander Automobile GmbH & Co. KG**  
Klöntrupstr. 1-5, OS, [www.sander-osnabrueck.de](http://www.sander-osnabrueck.de) ☎ 0541/57778



**Space Star Diamant** | 11/16 | 52 kW | 34500 km | **6950 €**  
Sondermodell Diamant Edition, 1.Hand, Klima, Radio/CD/AUX, Fahrersitz hohenverstellbar, Sommer- und Winterräder, ZV mit Funk, ID: MDX-MMCA4L29

**Sander Automobile GmbH & Co KG**  
Klöntrupstr. 1-5, 49082 Osnabrück, [www.sander-osnabrueck.de](http://www.sander-osnabrueck.de) ☎ 0541/57778



Ihr persönliches Autohaus!  
**Autohaus Lienesch GmbH & Co. KG**  
Nissan-Vertragshändler  
Osnabrücker Str. 5  
49134 Wallenhorst-Lechtingen  
☎ 05407/81710  
[www.autohaus-lienesch.de](http://www.autohaus-lienesch.de)



**Corsa C** | 2003 | 75 PS | 135.000 km | **1450 €**  
TÜV 11/22, silber, Klima, Scheckh., gefchl., Funk-ZV. ☎ 0170/2427861

**Junge Opel kauft man bei der Nr. 1!**  
**SCHIERMEIER**  
Riesenauswahl  
150 junge Opel am Lager!  
Weitere Informationen unter:  
[www.schiermeier.de](http://www.schiermeier.de)  
Schiermeier Autohaus GmbH & Co. KG  
Osnabrück - Bramsche - Rheine

## Peugeot



**208 1.2 PureTech 82** | 12/19 | 60 kW | 7701 km | **11490 €**  
SIGNATURE, 5-Türer, blau metallic, Klimaanlage, Touchscreen, Bluetooth, Apple Carplay, Android Auto, Einparkhilfe, Sitzheizung, ID: MDX-RXCBR49S

**Autopark Nahne**  
Autohof Hansastrasse GmbH & Co KG, Iburger Str. 226, 49082 Osnabrück, <http://autopark-nahne.de> ☎ 0541/96262888

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,8 - außerorts 4,2 - komb.: 4,8  
CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) komb.: 109, Effizienzklasse: C

## Renault



**Clio** | 2000 | 81000 km | **VS**  
4-türig, TÜV/AU neu, Grau-metallic. ☎ 05424/8619

## Seat



Ihr SEAT Service Partner in Osnabrück  
**PRIMA Preise - STARKE Leistung**  
**Auto Prima**  
Volkswagen Zentrum Osnabrück GmbH & Co. KG  
Blumenhaller Weg 153, OS  
☎ 0541/40441-0  
[www.auto-prima.de](http://www.auto-prima.de)

## Skoda



**Fabia Active** | 2/19 | 44 kW | 29798 km | **9950 €**  
SKODA, Fabia Active, Gebrauchtfahrzeug, 999 ccm, 44 kw, EZ 2.2019, 29.798 km, rot, Klima, Zentralverriegelung, Servo, MwSt. ausweisbar, ID: MDX-MMB7YNZA

**CBS Automobile**  
Autohaus Bartels GmbH & Co. KG 49751 SÖGEL, Berßen-erstr.37 ☎ 05952/1210



**Octavia Combi Ambi-** | 5/19 | 85 kW | 10551 km | **17990 €**  
MwSt. ausweisbar, SKODA, Octavia Combi Ambition Apple Car Play, Sprachst., Metallic, DSG-Getriebe, ID: MDX-P5CB5J68

**Kerlin Automobile GmbH**  
Friedrich-Ebert-Str. 109, 49811 Lingen, [www.kerlin-automobile.de](http://www.kerlin-automobile.de) ☎ 0591/72288



**Octavia Combi L&K** | 3/15 | 135 kW | 82484 km | **18950 €**  
SKODA, Octavia Combi L&K 4x4 Canton Xenon DAB SHZ, Leder, 1968 ccm, Diesel, 135 kw, EZ 3.2015, 82.484 km, grau metallic, ID: MDX-S1B7MD28



**Yeti Skoda Yeti Active** | 3/14 | 81 kW | 104090 km | **10950 €**  
SKODA, Yeti Active 4x4 2.0 TDI, Klima, Allrad, SUV, 1968 ccm, 81 kw, EZ 3.2014, 104.090 km, weiß, Anhängerkl. Mwst. ausweisbar, ID: MDX-T4B9MK8K

**CBS Automobile**  
Autohaus Bartels 49751 SÖGEL, Berßen-erstr.37 ☎ 05952/1210



Verbrauch (l/100 km): innerorts: - außerorts - komb.: 1,2  
CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) komb.: 110, Effizienzklasse: A+



**ACROSS** | 11/20 | 136 kW | 12 km | **49990 €**  
Plug in Hybrid, BAFA Umweltbonus kann noch zusätzlich beantragt werden, Tageszulassungen in weiß, grau und schwarz sofort verfügbar, JETZT BEI UNS PRO-FAHREN, ID: MDX-JKCB53VE

**Sander Automobile GmbH & Co. KG**  
Klöntrupstr. 1-5, OS, ☎ 0541/57778



**SUZUKI in Wallenhorst - Lechtingen**  
**Autohaus Lienesch GmbH & Co. KG**  
SUZUKI - Vertragshändler  
Osnabrücker Str. 5  
49134 Wallenhorst - Lechtingen  
☎ 05407 - 81710  
<a href="http://www.handel.suzuki

## Kfz-Händler

SANDER  
automobile

GmbH &amp; Co. KG

Königstr. 1-5 • 49082 Osnabrück

☎ 0541-57778

s://handel.suzuki.de/sander

**Golf 8 1.5 TSI ACT Life** | NEU | 96 kW | 5 km | **22900 €**  
  
 Navi Pro, LED, PDC v+h, LMR, Tempom., Mondsteingrau, ACC, Sitzhzg., Spurhalteass., uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-S1B8JPVA

**Volkswagen Zentrum**  
 Osnabrück GmbH & Co. KG  
 Blumenhaller Weg 153, OS  
 www.starke-autos.de  
 ☎ 0541/40441-210

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,2 - außerorts 3,9 - komb.: 4,7  
 $\text{CO}_2$ -Emission (g/km) komb.: 108, Effizienzklasse: A

**Golf 8 2.0 TDI SCR Life** | NEU | 85 kW | 5 km | **26720 €**  
  
 Navi, LED, PDC v+h, LMR, Tempom., ACC, DAB, Navi Pro, Sitzhzg., Spurhalteass., Digit. Cockpit, uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-P5B63752

**Volkswagen Zentrum**  
 Osnabrück GmbH & Co. KG  
 Blumenhaller Weg 153, OS  
 www.starke-autos.de  
 ☎ 0541/40441-210

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 4,0 - außerorts 3,2 - komb.: 3,5  
 $\text{CO}_2$ -Emission (g/km) komb.: 910, Effizienzklasse: A+

**Golf Sportsvan 1.5 TSI** | NEU | 110 kW | 5 km | **29990 €**  
  
 ACT OPF Getr. Autom. DSG Highline, Anhängerkuppl., Klima, ACC, LED, Navi, DAB, Sitzhzg., Rückfahrkam., uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-T4B83498

**Volkswagen Zentrum**  
 Osnabrück GmbH & Co. KG  
 Blumenhaller Weg 153, OS  
 www.starke-autos.de  
 ☎ 0541/40441-210

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7 - außerorts 4,6 - komb.: 5,4  
 $\text{CO}_2$ -Emission (g/km) komb.: 122, Effizienzklasse: B

**Golf Sportsvan 1.5 TSI** | NEU | 110 kW | 5 km | **29990 €**  
  
 ACT OPF Getr. Autom. DSG Highline, Anhängerkuppl., Navi, ACC, DAB, Klima, LED, Rückfahrkamera, uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-RXB88W5K

**Volkswagen Zentrum**  
 Osnabrück GmbH & Co. KG  
 Blumenhaller Weg 153, OS  
 www.starke-autos.de  
 ☎ 0541/40441-210

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7 - außerorts 4,6 - komb.: 5,4  
 $\text{CO}_2$ -Emission (g/km) komb.: 122, Effizienzklasse: B

**Golf Variant 1.0 TSI** | NEU | 85 kW | 5 km | **24736 €**  
  
 UNITED, Navi, Einparkhilfe v+h, Klimaautom., LMR, Sitzhzg., mp3, Bluetooth, uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-JKCAVA56

**Volkswagen Zentrum**  
 Osnabrück GmbH & Co. KG  
 Blumenhaller Weg 153, OS  
 www.starke-autos.de  
 ☎ 0541/40441-210

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,5 - außerorts 3,9 - komb.: 4,5  
 $\text{CO}_2$ -Emission (g/km) komb.: 105, Effizienzklasse: A

**Golf Variant 2.0 TDI** | NEU | 110 kW | 5 km | **34490 €**  
  
 SCR DSG Comfortline, R-Line, Rückfahrkam., ACC, el. Sitze, Klima, Massagesitz, Navi, Sitzhzg., uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-NQB834QX

**Volkswagen Zentrum**  
 Osnabrück GmbH & Co. KG  
 Blumenhaller Weg 153, OS  
 www.starke-autos.de  
 ☎ 0541/40441-210

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,3 - außerorts 4,0 - komb.: 4,5  
 $\text{CO}_2$ -Emission (g/km) komb.: 117, Effizienzklasse: B

**Ihr Volkswagen Service Partner PKW und NFZ**  
  
**BUCKER**  
 AUTOMOBILE

**Verkauf & Service**

**Autohaus B68 GmbH**  
 Badberger Straße 46  
 49610 Quakenbrück  
 05431 94 45 0  
 www.boecker-gruppe.de

**Polo 1.0 UNITED** | NEU | 59 kW | 8 km | **18290 €**  
  
 Navi, Einparkhilfe v+h, LM-Felgen, Klimaautom., DAB, Sitzhzg., Digit. Cockpit, Spurhalteass., Lenkradhzg., uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-JKB9VLJX

**Volkswagen Zentrum**  
 Osnabrück GmbH & Co. KG  
 Blumenhaller Weg 153, OS  
 www.starke-autos.de  
 ☎ 0541/40441-210

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,5 - außerorts 4,0 - komb.: 4,5  
 $\text{CO}_2$ -Emission (g/km) komb.: 104, Effizienzklasse: B

**T-Roc Cabrio 1.5 TSI** | NEU | 110 kW | 5 km | **36980 €**  
  
 DSG Style, Standhzg., ACC, Blind Spot, DAB, Rückfahrkam., Klima, LED, Navi, Leder, Soundsys., LM 19", uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-NQB65Y2N

**Volkswagen Zentrum**  
 Osnabrück GmbH & Co. KG  
 Blumenhaller Weg 153, OS  
 www.starke-autos.de  
 ☎ 0541/40441-210

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7 - außerorts 4,8 - komb.: 5,5  
 $\text{CO}_2$ -Emission (g/km) komb.: 125, Effizienzklasse: B

**Cabrios**

**Achtung top Verdecke** | ab 200 €  
 Qualitätsverdecke, Cabrio Zentrum OS, alle Fahrzeuge. ☎ 05402-3599

**Oldtimer**

**Golf 1** | 03/81 | 69 Ps | 153.000 km | **VB €**  
 5-türig, Silber, Innenstoff Blau, TÜV neu, AHK, Klima, sehr guter Allgemeinstand, keine Durchrostung. ☎ 0173/4589438

**VW Käfer 1303** | Bj. 74 | 34 PS | **3900 €**  
 KFZ Brief, fahrbereit. ☎ 0173/5722841

60 PS | 60 000 km | **3 600 €**

Fenster, ZV mit Funk, Komforteinschreifen neu, Unfallfrei, TÜV, Bremsen gepliftetes Auto, mit Gewährleistung

54 kW | 204 000 km | **2 500 €**150 PS | 53 600 km | **VB 12 900 €**

LM Felgen 17", Xenon, Alcantara,

96 kW | 8 km | **26490 €**

Navi, LED, PDC v+h, LMR, Klimaautom., Digit. Cockpit, Sitzhzg., DAB, Spurhalteass., Lenkradhzg., uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-QBAAQDU

**Volkswagen Zentrum**  
 Osnabrück GmbH & Co. KG  
 Blumenhaller Weg 153, OS  
 www.starke-autos.de  
 ☎ 0541/40441-2106,3 - außerorts 3,9 - komb.: 4,8  
 Effizienzklasse: A96 kW | 8 km | **26690 €**

Navi, LED, PDC v+h, LMR, Klimaautom., DAB, Sitzhzg., Digit. Cockpit, Spurhalteass., uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-QBB94TH9

**Volkswagen Zentrum**  
 Osnabrück GmbH & Co. KG  
 Blumenhaller Weg 153, OS  
 www.starke-autos.de  
 ☎ 0541/40441-2106,3 - außerorts 3,9 - komb.: 4,8  
 Effizienzklasse: A10 kW | 8 km | **29990 €**

R-Line, Navi, LED, Einparkhilfe v+h, LMR, Digit. Cockpit, DAB, Klimaautom., Navi, Sitzhzg., Spurhalteass., uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-QBC23BJ

**Volkswagen Zentrum**  
 Osnabrück GmbH & Co. KG  
 Blumenhaller Weg 153, OS  
 www.starke-autos.de  
 ☎ 0541/40441-2106,0 - außerorts 4,0 - komb.: 4,7  
 Effizienzklasse: A

## Für den Bastler

## Autoverwertung - Abschleppdienst

Entsorgungsfachbetrieb § 5 Abs. 3 Altfahrzeugverordnung.

Wir stellen den Verwertungsnachweis aus.

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen

Autoteile neu &amp; gebraucht - auch mit Einbau

Kfz-Reparaturen Mo. + Do. TÜV/AU - Abnahme (durch Prüforgan.)

Wir zahlen für kpl. Alt- u. Unfallfahrzeuge bis 200 €

## Flebbe GmbH

49565 Bramsche, Industriestraße 19, ☎ 05461/2458

## Nutzfahrzeuge

Alle Fahrzeuge auch online unter [www.osnatruck.de](http://www.osnatruck.de)**Osnatruck.**  
Nutzfahrzeugservice

## Anhänger

## STEMA-Der Anhänger - Sonderangebote

Ausstellung mit 40 verschiedenen Modellen.

Reparatur und Service für alle Marken in unserer Werkstatt.

IHR autopartner Hartmann • Im Felde 4 • 49152 Bad Essen

Rufen sie mich an ☎ 05472/8157711

## Camping/Wohnwagen/Reisemobile

**CaraOne 480 EU** | / | 0 kW | 0 km | **18450 €**

**TOP-ANGEBOT**  
  
 Weinsberg Neufahrzeuge, Modell 2020, Einzelbetten/Rollbett, Auflastung 1500kg, Smart-/Advanced Paket, u.v.m. Besichtigung herzlich willkommen, ID: MDX-WDB6Z662

**VEREGGE & WELZ GmbH**Gewerbepark 14,  
49143 Bissendorf/Osnabrück,  
☎ 05402/9299-0**Chic C-Line I 5.9 XL LE** | 180PS | 130 kW | 2 km | **150170 €**

**TOP-ANGEBOT**  
  
 Carthago mit Einzelbetten/Sky Dream Comfort 9G-Aut. Alu- felgen Wechsler. 1800W 2xTV Backofen Markise 6,0m Silverline-Navigation Alde Leder ... , ID: MDX-KJCB5CSM

**RSF GmbH**Weinerpark 6  
48607 Ochtrup, [www.rsf.de](http://www.rsf.de)  
☎ 02553/7268020**Chic E-Line I 50LE** | 180PS | 132 kW | 0 km | **164470 €**

**TOP-ANGEBOT**  
  
 Carthago, Chic E-Line I 50LE Silverline Sky Dream Comfort 9G-Aut. Full-LED Scheinwerfer 2 X TV Wechsler. ZV 1800W Leder..., ID: MDX-T4CBPAPZ

**RSF GmbH**Weinerpark 6  
48607 Ochtrup, [www.rsf.de](http://www.rsf.de)  
☎ 02553/7268020**CV Clever VLOW 600** | / | 103 kW | 0 km | **45949 €**

**TOP-ANGEBOT**  
  
 Markise, Standheizung, Tempomat, Fahrradträger, Standklima, Doppelbett, Seitensitzgruppe, ID: MDX-MMCPBJHU

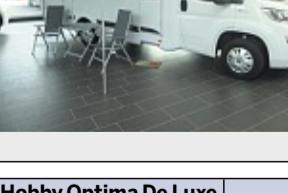
**Reisemobile Brüggemann**GmbH, Mesumer Straße 200,  
48432 Rheine, [reisemobile-brueggemann.de](http://reisemobile-brueggemann.de)  
☎ 05975304/400**Etrusco A 7300DB** | 5/20 | 103 kW | 10470 km | **51990 €**

**TOP-ANGEBOT**  
  
 Basis + Chassis Paket, Sicherheitspaket, Navi mit Kamera, Markise, Radträger, Kühlschrank 167/29, 6 Schlafplätze, Alkoven, ID: MDX-S1CAFTJE

**Auto Center Schmidt**Inh.: Rudolf Schmidt  
Im Dörpe 17, 49832 Andervenne  
☎ 05902/999120**Etrusco I 6900 QB** | 5/20 | 103 kW | 11950 km | **62990 €**

**TOP-ANGEBOT**  
  
 Basic + Chassis Paket, 2. Batterie, Automatische SAT Anlage inkl. TV, Markise, Fahrradträger, Navigationssystem, Rückfahrkamera, Klimaanlage, Tempomat, ID: MDX-S1CALJ4J

**Auto Center Schmidt**Inh.: Rudolf Schmidt  
Im Dörpe 17, 49832 Andervenne  
☎ 05902/999120**Etrusco V 6600 SB** | 5/20 | 103 kW | 12800 km | **46990 €**

**TOP-ANGEBOT**  
  
 Chassis+Basic Paket, Navi, Kamera, Markise, Radträger, Solar 120W, 2. Außenstauraumklappe, Tempomat, Klimaanlage, 2 Einzelbetten, ID: MDX-RXCALJ4N

## Camping/Wohnwagen/Reisemobile

**T 338 HUBBETT** / 103 kW | 0 km | **56990 €**  
Heckgarage, Markise, Tempomat, Fahrradträger, Standklima, Standheizung, Einzelbetten, Mittelsitzgruppe, ID: MDX-WMCAU98D

**Reisemobile Brüggemann**  
GmbH, Mesumer Straße 200,  
48432 Rheine, reisemobile-  
brueggemann.de  
✉ 05975304/400

**T 348 ALUFELGEN** / 103 kW | 0 km | **56990 €**  
Fußbodenheizung, Tempomat, Fahrradträger, Heckgarage, Markise, Standklima, Standheizung, Doppelbett, Mittelsitzgruppe, ID: MDX-MMCAU987

**Reisemobile Brüggemann**  
GmbH, Mesumer Straße 200,  
48432 Rheine, reisemobile-  
brueggemann.de  
✉ 05975304/400

**T 348 HUBBETT** / 89 kW | 0 km | **54990 €**  
Tempomat, Fahrradträger, Heckgarage, Markise, Fußbodenheizung, Hubbett, Sep. Dusche, Seitensitzgruppe, ID: MDX-JKCAU985

**Reisemobile Brüggemann**  
GmbH, Mesumer Straße 200,  
48432 Rheine, reisemobile-  
brueggemann.de  
✉ 05975304/400

**T 447 ALUFELGEN** / 89 kW | 0 km | **54990 €**  
Heckgarage, Markise, Fahrradträger, Tempomat, Standklima, Standheizung, Einzelbetten, Mittelsitzgruppe, Doppelbett, Sep. Dusche, ID: MDX-KJCAU97F

**Reisemobile Brüggemann**  
GmbH, Mesumer Straße 200,  
48432 Rheine, reisemobile-  
brueggemann.de  
✉ 05975304/400

**T 447 HUBBETT** / 89 kW | 0 km | **54990 €**  
Heckgarage, Markise, Tempomat, Fahrradträger, Hubbett, Sep. Dusche, Standklima, Standheizung, Mittelsitzgruppe, ID: MDX-RXCAU99B

**Reisemobile Brüggemann**  
GmbH, Mesumer Straße 200,  
48432 Rheine, reisemobile-  
brueggemann.de  
✉ 05975304/400

**T 448 ALUFELGEN** / 89 kW | 0 km | **56973 €**  
Tempomat, Fahrradträger, Mittelsitzgruppe, Heckgarage, Markise, Standklima, Standheizung, ID: MDX-RXCAU99M

**Reisemobile Brüggemann**  
GmbH, Mesumer Straße 200,  
48432 Rheine, reisemobile-  
brueggemann.de  
✉ 05975304/400

**T 448 BACKOFEN** / 89 kW | 0 km | **56990 €**  
Backofen, Fußbodenheizung, Heckgarage, Markise, Tempomat, Fahrradträger, Standklima, Standheizung, ID: MDX-WDCAU97R

**Reisemobile Brüggemann**  
GmbH, Mesumer Straße 200,  
48432 Rheine, reisemobile-  
brueggemann.de  
✉ 05975304/400

**T 448 BETTUMBbau** / 89 kW | 0 km | **57732 €**  
Backofen, Tempomat, Standklima, Standheizung, Heckgarage, Markise, Einzelbetten, Sep. Dusche, ID: MDX-RXCAU973

**Reisemobile Brüggemann**  
GmbH, Mesumer Straße 200,  
48432 Rheine, reisemobile-  
brueggemann.de  
✉ 05975304/400

**T 448 CHASSIS** / 89 kW | 0 km | **56963 €**  
Heckgarage, Markise, Fahrradträger, Tempomat, Einzelbetten, Standklima, Standheizung, Mittelsitzgruppe, ID: MDX-V3CAU98N

**Reisemobile Brüggemann**  
GmbH, Mesumer Straße 200,  
48432 Rheine, reisemobile-  
brueggemann.de  
✉ 05975304/400

**T 448 HUBBETT** / 89 kW | 0 km | **56782 €**  
Standklima, Standheizung, Heckgarage, Markise, Tempomat, Fahrradträger, Hubbett, Mittelsitzgruppe, ID: MDX-WDCB5LMJ

**Reisemobile Brüggemann**  
GmbH, Mesumer Straße 200,  
48432 Rheine, reisemobile-  
brueggemann.de  
✉ 05975304/400

**T 448 HUBBETT** / 89 kW | 0 km | **56963 €**  
TV, SAT, Tempomat, Fahrradträger, Standheizung, Standklima, Heckgarage, Markise, ID: MDX-WDCA224M

**Reisemobile Brüggemann**  
GmbH, Mesumer Straße 200,  
48432 Rheine, reisemobile-  
brueggemann.de  
✉ 05975304/400

**t@b 320 OffRoad** / 0 kW | 0 km | **17770 €**  
DER kleine coole Caravan von Tabbert, Neufahrzeug 2020, Colorkit Metropolis, ein Wohnwagen für 2 mit Platz zum Kochen und schlafen, auf ins Abenteuer...), ID: MDX-NQB4H249

**VEREGGE & WELZ GmbH**  
Gewerbepark 14,  
49143 Bissendorf/Osnabrück,  
✉ 05402/9299-0

**Van TI Plus 650 MEG** / 130 kW | 0 km | **69500 €**  
Modell 2020, Ausstellungsfahrzeug, 2,0l, 177 PS, Allrad, Automatik, Licht-/Sicht- und Energy Plus Paket, elektr. Fußbodenheizung, Einzelbetten, Seiten- und Mittelsitzgruppe, ID: MDX-P5B6TL7L

**VEREGGE & WELZ GmbH**  
Gewerbepark 14 (direkt A30)  
49143 Bissendorf/Osnabrück,  
✉ 05402/9299-0

**Vivaldi 550 DF 2.5** / 0 kW | 0 km | **23780 €**  
Aktionspreis für Tabbert-Modelle, Queensbett, Heckküche, Apothekerauszug, 2000kg, Truma iNet-Box, AL-KO ATC, Ambiente-LED Beleuchtung, Rauchmelder, u.v.m., ID: MDX-KJBZ3QL8

**VEREGGE & WELZ GmbH**  
Gewerbepark 14  
49143 Bissendorf/Osnabrück  
✉ 05402/9299-0

**Wartung und Reparatur für Wohnmobile bis 12 t.**

**Ihr kompetenter Ansprechpartner im Emsland**  
**Krieger & Leipnitz**  
Dieselstraße 48, 49716 Meppen  
✉ 05931/88100  
www.krieger-leipnitz.de

## MOTORÄDER / MOTORROLLER

## Aprilia

**SR 50 Motard** / NEU | 3 kW | 0 km | **2060 €**  
Kompakt im Design, der Aprilia SR 50 Motard extrem handlich, leicht und wendig. 2 Takt, große Sitzbank. Auf 25km/h drosselbar., ID: MDX-RXCB6XXZ

**Fahrzeug-Center Schriewer GmbH**  
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de  
✉ 05402/64280

**BMW**

**BMW • Freie Motorradwerkstatt**

**BMW für alle Modelle**

- Service
- Ersatzteile
- Zubehör

**HC-Motorradtechnik**  
26842 Ostrhauderfehn Sandkamp 3  
✉ 04952/8651

**F 900 R** / 8/20 | 77 kW | 910 km | **10550 €**  
BMW, F 900 R, Gebrauchtfahrzeug, Naked Bike, 895 ccm, 77 kW, BJ. 2019, EZ 8.2020, 910 km, blau metallic, ID: MDX-KJCBGL3Z

**Motorrad Bögel GmbH**  
Rudolf-Diesel-Strasse 14,  
49479 Ibbenbüren,  
http://www.motorrad-boe-  
gel.de ✉ 05451/45592

**R100 R Mystik** / 4/94 | 44 kW | 66812 km | **5950 €**  
BMW, R100 R Mystik, Gebrauchtfahrzeug, andere, 1000 ccm, 44 kW, EZ 4.1994, 66.812 km, rot, ID: MDX-S1CBGL38

**Motorrad Bögel GmbH**  
Rudolf-Diesel-Strasse 14,  
49479 Ibbenbüren,  
http://www.motorrad-boe-  
gel.de ✉ 05451/45592

**Husqvarna**

**Vitpilen 401** / NEU | 32 kW | 0 km | **4190 €**  
AKTION! Solange Vorrat reicht! Husqvarna 401 Vitpilen Modell 2019. NR 4190,- statt 6655,-!! Das sind 2465 Euro Preisvorteil!!!, ID: MDX-JKBSQ7RY

**Fahrzeug-Center Schriewer GmbH**  
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de  
✉ 05402/64280

**Kawasaki**

**Z900 2021 am Lager** / neu | 92 kW | 0 km | **9450 €**  
- vom Kawasaki Vertragshändler mit Herstellergarantie.  
- Besucht unsere Ausstellung.  
- über 350 Motorräder am Lager  
- Qualität + Service seit über 35 Jahren  
- großer Bekleidungs-Shop , ID: MDX-U7CANKT2

**Rolf Berentelg GmbH & Co. KG**  
Meppener Str. 22, 49716 Meppen ✉ 05931/98860

**Immer eine gute Wahl  
Jetzt Rabatt sichern**

**Zahnriemen**  
**Leuchtmittel**  
**Bremscheiben**

15 % Rabatt<sup>1</sup>

Vom 23.11.2020 bis zum 05.12.2020 Rabatt-Vorteil für eines der abgebildeten Original Teile nutzen. So bleibt Ihr Volkswagen ein Original.

<sup>1</sup> Der ausgewiesene Rabatt-Vorteil gilt einmalig für eines der aufgeführten Angebote exklusive Einbau. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig vom 23.11.2020 bis 05.12.2020.

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Heinz Rakel GmbH**Meppener Straße 134, 49744 Geeste  
Tel. +49 5937 92760, http://www.volkswagen-rakel-geeste.de

## Moto Guzzi

**V 85 TT Speciale** / NEU | 59 kW | 0 km | **10490 €**  
**Aktion** V 85 TT - Speciale Rosso Kalahari AKTION!!! Die Reiseenduro für Freizeit und Abenteuer. Das Motorrad mit Herz und für die Seele, ID: MDX-U7CB6YKM

**Fahrzeug-Center Schriewer GmbH**  
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de  
✉ 05402/64280

## Peugeot

**Metropolis 400 Active** / NEU | 26 kW | 0 km | **6999 €**  
Die Nr. 1 in Technologie und Fortschritt! Er steht für Sicherheit, Stil und Fahrspaß! Mit PKW-Führerschein fahrbar, 3J. Herstellergarantie, ID: MDX-MMCA3753

**Fahrzeug-Center Schriewer GmbH**  
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de  
✉ 05402/64280

## Suzuki

**GSX-S1000 S Katana** / 3/20 | 110 kW | 1988 km | **10990 €**  
. GARANTIE bis März 2024.  
. Finanzierung u. Inzahlungnahme möglich.  
. SUZUKI Vertragshändler..... ID: MDX-NQB8J2N2

**Pricker & Buß GmbH Motorradhandel**  
An der Bundesstraße 1, 49733 Haren, http://pricker-buss.de  
✉ 05932/996262

## Vespa

**APE Kasten 50** / NEU | 2 kW | 0 km | **5740 €**  
Piaggio Ape 50 Kasten. Ein Klassiker! Ideal für den Warentransport. Gegen Aufpreis auch als 25km/h, ID: MDX-T4CBWG7P

**Fahrzeug-Center Schriewer GmbH**  
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de  
✉ 05402/64280

## Vespa Sprint Racing

8 kW | 0 km | **3680 €**  
Vespa Sprint 50 Racing Sixties! Charakterstark und sportiv. Moderne Eleganz mit klassischem 60er-Jahre-Stil., ID: MDX-QBB82L4R

**Fahrzeug-Center Schriewer GmbH**  
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de  
✉ 05402/64280

## Yamaha

**Tenere 700 \*\*Aktion\*\*** / 54 kW | 0 km | **9357 €**  
Du entscheidest: Entweder wählst du die Drossel auf 35kW / 48PS oder du entscheidest dich für eine + 3 Garantieverlängerung auf insgesamt 5 Jahre., ID: MDX-JKB4ZDSE

**Rolf Berentelg GmbH & Co. KG**  
Meppener Str. 22, 49716 Meppen ✉ 05931/98860

## Verschiedene Motorradmarken

**TR 50 SM / Generic** / NEU | 2 kW | 0 km | **1999 €**  
**SONDERPOSTEN**  
KSR TR 50 SM / Generic.  
AKTION!!! nur solange der Vorrat reicht!! 2Takt, Scheibenbremse, 45km/h., ID: MDX-P5CBQ2UT

**Fahrzeug-Center Schriewer GmbH**  
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de  
✉ 05402/64280

Ganzjahresreifen:  
Billig bleibt gefährlich

**LOSHEIM** Geiz kann beim Reifenkauf gefährlich werden. Bei einem Test der Sachverständigenorganisation KÜS fielen sechs billige Ganzjahresreifen aus Asien mit deutlich zu langen Bremswegen durch. Das schlechteste Modell brachte das Auto auf Nässe erst zehn Meter später zum Stehen als der Vollpreis-Referenzreifen einer Premiummarke. Insgesamt prüften die Experten sechs Billigmodelle in der gängigen Dimension 205/55 R16, die für viele Kompaktautos verwendbar ist. Neben dem Testverlierer Superior Ecoblue zeigten auch die anderen Modelle verheerende Leistungen bei der Vollbremsung aus Tempo 80. Selbst der Beste unter den Schlechten, der Apollo Alnac 4G, benötigte 3,5 Meter mehr Bremsweg als der Referenzreifen – eine Abweichung von rund 21 Prozent. Die KÜS rät vom Kauf von Billigreifen ab. SP-X

## Google-Schwester weitet Angebot aus

**PHOENIX** Waymo macht seinen Robotaxi-Service nun einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich. In Phoenix bietet die Google-Schwester ab sofort fahrerlose Fahrten in aufgerüstete Chrysler-Vans an. Auf den bislang obligatorischen Sicherheitsfahrer verzichtet das Unternehmen nun. Zunächst können bereits registrierte Waymo Kunden den Dienst nutzen, künftig sollen auch Neuanmeldungen möglich sein. Nicht zuletzt wegen der Corona-Pandemie erwarten die Mobilitätsdienstleister in den USA steigende Nachfrage nach fahrerlosen Taxis. In den Waymo-Vans sitzen lediglich die Passagiere, überwacht wird die Fahrt nur noch per Funkverbindung. Künftig sollen Trennwände zwischen den Sitzen auch den Transport größerer gemischter Gruppen ermöglichen. SP-X

## Deutschland im Kosten-Mittelfeld

**DÜSSELDORF** Ein Auto zu besitzen ist teuer. Im Schnitt kostet der Pkw einen deutschen Halter 703 Euro im Monat, wie die Marktbeobachter von Lease Plan ermittelt haben. Europaweit gesehen liegt Deutschland damit im Mittelfeld, flankiert von Großbritannien (711 Euro) und Belgien (690 Euro). Am teuersten ist der Fahrzeugbesitz in der Schweiz, wo er mit monatlich 926 Euro zu Buche schlägt. Besonders günstig ist Ungarn mit 491 Euro. Berücksichtigt wurden unter anderem Kraftstoffkosten, Versicherung, Werkstattkosten und der Wertverlust. SP-X

## Automarkt

## Ersatzteile / Zubehör Angebote

**VW Industriemotor**, 34 PS, wenig Betriebsstunden, 450 €, ✉ 0173/5722841

**Conti Wintercontact** auf Alu für Mercedes KI. B, 205/55 R16, 150 €, ✉ 05941/1365

**Autoverwertung**

## Golf 8 GTD: Sportlich – auch beim Preis



**WOLFSBURG** Zu Preisen ab rund 38100 Euro nimmt VW Bestellungen für die Neuauflage des Golf GTD entgegen. Die sportliche Dieselsvariante des Golf 8 bietet im Gegenzug einen 200 PS und 400

Newtonmeter starken Zwei-Liter-TDI in Kombination mit Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe. Der Sprint auf 100 km/h dauert 7,1 Sekunden, maximal sind 245 km/h möglich. Den Spritkonsum gibt VW

mit 4,4 Litern an. Niedriger als bisher sollen die Stickoxid-Emissionen dank Twindosing-Technologie mit zwei Kats und zweistufiger Harnstoff-Einspritzung sein. Optisch kennzeichnen den GTD unter ande-

rem Seitenschweller, Dachkantenspoiler, Diffusor mit Doppelendrohr, 17-Zoll-Räder, eine um 1,5 Zentimeter abgesenkten Karosserie sowie LED-Leuchten zwischen den Scheinwerfern. SP-X/Foto: VW

### MOTORRÄDER / MOTORROLLER

#### Oldtimer

**Suche altes Motorrad** 00/00 | 0 kW | 0 km | **VB €**  
Suche altes Motorrad oder Moped bis Bj. 1970 zum restaurieren, gerne alles anbieten, auch defekt oder zerlegt! ☎ 0172/1058393

#### Elektrofahrräder

**Buzzrak E-Scorpion 2** | / | 0 kW | 0 km | **545 €**  
Der Renner! Genialer Fahrradträger zum Schnäppchenpreis incl Auffahrrampe i.W.v. 60,- Traglast 60kg genau passend für 2 Ebikes, Zusammenfaltbar, Abklappbar, ID: MDX-WDB4KSV

**Pott-GmbH**  
Heideweg 12, 49196 Bad Laer, <http://www.pott-gmbh.de>  
☎ 05424/22170

**eTrekking 10.8** | NEU | 2 kW | 0 km | **2399 €**  
-20 Prozent auf Victoria Modelle aus 2020. Top-Ausstattung mit Boschmotor, hydr. Magura-Bremsen, Led-Licht, Shimano-Schaltung, ID: MDX-V3CAWK3Z

**Fahrzeug-Center Schriewer GmbH**  
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, [www.schriewer.de](http://www.schriewer.de)  
☎ 05402/64280

**Hercules Edison Sport** | kW | 0 km | **3349 €**  
Statt 3999,- ! 650,- Preisvorteil. Einzelstück. E8000 504Wh 10G Weitere A u s l a u f m o d e l l e stark reduziert!!! Nur so lange Vorrat reicht, ID: MDX-RXB3JDM

**Pott-GmbH**  
Heideweg 12, 49196 Bad Laer, <http://www.pott-gmbh.de>  
☎ 05424/22170

**Thok TK01** | / | 0 kW | 0 km | **5030 €**  
Neuer agiler und wendiger Bullenzer. 630Wh, 85Nm, 12-Gang Sram, 170mm RockShox, 4-Kolben-Bremsen Shimano EP8.. Der geht ab!, ID: MDX-NQCBWJR

**Pott-GmbH**  
Heideweg 12, 49196 Bad Laer, <http://www.pott-gmbh.de>  
☎ 05424/22170

**Victoria eTouring 8.9** | NEU | 2 kW | 0 km | **2499 €**  
eTouring 8.9 jetzt 2499,- statt 3199,- Preisvorteil von 700 Euro. Top-Ausstattung: Mittelmotor, 500Ah Akku, hyd. Scheibenbremse, ID: MDX-WDCBQ2HR

**Fahrzeug-Center Schriewer GmbH**  
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, [www.schriewer.de](http://www.schriewer.de)  
☎ 05402/64280

**Elektrofahrzeuge**

**Luxxon E3800** | NEU | 1 kW | 0 km | **1656 €**  
Dreirad-Roller E3800. Reichweite bis zu 63km, Geschwindigkeit 20 km/h, ohne Helm fahrbar. 800W Motor., ID: MDX-V3CABZ9H

**Fahrzeug-Center Schriewer GmbH**  
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, [www.schriewer.de](http://www.schriewer.de)  
☎ 05402/64280

**N-Lite** | NEU | 2 kW | 0 km | **1990 €**  
Der Niu Nqi-Light bietet dir 50-70km Reichweite mit nur einer Akkuladung! Lithium-Ionen-Akku + Boschmotor. Mit AM fahrbare, ID: MDX-T4B8D7KY

**Fahrzeug-Center Schriewer GmbH**  
Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, [www.schriewer.de](http://www.schriewer.de)  
☎ 05402/64280

## Bronco Overland: Wildnis, ich komme



**DEARBORN/USA** Die schon bald in den USA startende Neuauflage des Ford Bronco steht vor allem für ein Abenteuer-Versprechen in freier Natur. Um diesen Anspruch mit Inhalten aufzuladen, hat Ford jetzt die Studie Bronco Overland vorgestellt, die sich durch erhöhte Offroad-Kompetenz und eine umfangreiche Campingausrüstung auszeichnet. Letztere umfasst einen Dachträger mit ausklappbarem Zelt für zwei Personen, die via Teleskopleiter ins Schlafgemach klettern können. Der Kofferraum bietet mit Cargo-

Managementsystem sowie dank der durch schwarze Tafeln ersetzen Heckseitenscheiben zusätzliche Stauraummöglichkeiten. Diese nutzt der Overland unter anderem, um im Heck einen Kühlschrank, eine Campingsitzgruppe sowie einen in die Hecktür integrierten, zweiflammigen Campingkocher unterzubringen. Basis für das Konzept ist der Bronco als Viertrüher in Kombination mit 2,3-Liter-Benziner, Schaltgetriebe und Badlands-Ausstattung sowie einem auf Geländeinsatz optimiertem Fahrwerkspaket. SP-X/Foto: Ford

## Vor dem Winterschlaf

Ratgeber: Wohnmobile richtig einmotten

**KÖLN** Die Wohnmobil-Neuzulassungen haben in diesem Jahr ein weiteres Rekordniveau erreicht. Viele Besitzer müssen ihr rollendes Heim nun erstmals auf die ereignisarme Wintersaison vorbereiten. Korrekt eingemottet sind die Freizeitfahrzeuge im kommenden Frühjahr schnell wieder bereit für die erste Tour.

Vor dem Winterschlaf steht eine gründliche Reinigung an. Am besten funktioniert das in einer speziellen Wohnmobil-Waschanlage, allerdings sind diese hierzulande selten. Alternativ eignen sich große Waschboxen an normalen Pkw-Waschanlagen. Wer selbst zu Schlauch und Reiniger greift, sollte bei Acryglasfenstern Obacht walten lassen. Normale Glasreiniger und viele andere Mittel machen das Material spröde. Nach dem Säubern werden die Dichtungen von Fenstern und Türen mit Glycerin, Talkum oder Gummi-Pflegemittel eingerieben, um sie geschmeidig zu halten.

Anschließend steht die Innenraumpflege an. Zunächst werden die Schränke und Schubladen vom Ballast der Reisesaison befreit, danach werden die Oberflächen gereinigt. Teppiche und Polster werden abgesaugt und überwintern dann nach Möglichkeit luftig außerhalb des Wohnmobils. Glatten Flächen wie dem Boden rückt man mit simpler Seifenlauge zu Leibe. Das Wassersystem mit Behälter, Filter, Pumpen und Tanks muss ebenso wie der Tank der Campingtoilette vor dem Einmotten geleert und gereinigt werden. Nicht vergessen, das Gas in der Küche abzudrehen.

Über den Winter sollten Schranktüren, Kühlschrank und nach Möglichkeit auch die Außentüren offen stehen, um Luftzirkulation zu ermöglichen und muffigen Geruch zu verhindern. Wer sein Freizeitfahrzeug unter freiem Himmel parkt, kann alternativ einmal im Monat per Hand lüften. Zusätzlich beugt ein Luftentfeuchter im Innenraum Schimmelbildung vor.

Nach dem Wohnaufbau ist das eigentliche Fahrzeug dran. Zunächst kontrolliert man die Füllstände aller Flüssigkeiten und füllt gegebenenfalls nach, bei Kühlwasser und Scheibenwaschanlage an Frostschutz denken. Der Kraftstofftank wird nach Möglichkeit vollgemacht, so dass sich weniger Kondenswasser bilden kann. Bei älteren Modellen mit Stahlanks kann es sonst zu Rost kommen.

Vor dem endgültigen Abstellen erhöht man den Luftdruck um rund ein halbes Bar, um den langsamen Druckverlust über den Winter auszugleichen. Um das Fahrzeug sicher zu fixieren wird der erste Gang eingegangen, Keile an den Rädern verhindern zusätzlich ein Wegrollen. Der Einsatz der Handbremse empfiehlt sich nicht, da diese über den Winter festrosten kann. SP-X



Während des Winterschlafs sollten die Schränke einen Spalt offen bleiben.

## Kontrolle statt Komfort

Umfrage: Schaltgetriebe weiter beliebt

**BERLIN** Seit Jahren erfreut sich das Automatikgetriebe bei Pkw wachsender Beliebtheit. Hersteller wie Mercedes-Benz wollen in Zukunft sogar manuelle Schaltungen komplett aus dem Programm nehmen. Zugleich gibt es weiterhin eine große Fangemeinde fürs manuelle Schalten, wie eine repräsentative Umfrage der Online-Autobörse mobile.de zeigt.

Demnach sagten 46,2 Prozent der Befragten, sie würden lieber manuell schalten. Der Anteil der Nutzer von Pkw mit Handschaltgetriebe liegt laut dieser Umfrage sogar noch höher. Demnach geben 56,9 Prozent an, ein Fahrzeug mit manueller Schaltung zu fahren. Hingegen sind nur 22,2 Prozent mit Automatik

unterwegs, während 19,2 Prozent laut Umfrage angaben, aktuell gar kein Auto zu fahren. Auf die Gruppe der aktuellen Autonutzer bezogen liegt das Verhältnis von manuellem Getriebe versus Automatik damit bei rund 72 versus 28 Prozent.

Als Hauptgründe für die Bevorzugung eines Pkw mit manuellem Getriebe wurden „Kontrolle über das Auto“ (41,5%), „günstiger Anschaffungspreis“ (31,7%) sowie das „sportliche Fahrerlebnis“ (28,2%) genannt. Für die Automatikfreunde sind hingegen ein „komfortableres Fahrerlebnis“ (57,3%), „erleichtertes Anfahren“ (42,4%) sowie „geringer Verschleiß“ (17,1%) die ausschlaggebenden Kriterien. SP-X

### Test: Jeder dritte Radweg zu schmal

**MÜNCHEN** Im Jahr 2010 wurden die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA 2010) novelliert, die seither Verkehrsplanern als Mindestbreite für Radwege 1,60 Meter und im Regelfall 2,00 Meter nahelegt. Praktisch entsprechen vielerorts in Deutschland Fahrradstrecken allerdings nicht diesen Vorgaben, wie der ADAC in einem Praxistest in zehn deutschen Großstädten festgestellt hat.

Insgesamt hat der Automobilclub 120 Routen genauer untersucht und dabei bei mehr als jeder dritten Route (36 Prozent) eine Unterschreitung der Mindestbreite festgestellt. Nur jeder fünfte Radweg erreichte die Regelbreite. Lediglich Kiel konnte sich mit „gut“ behaupten, während Bremen, Dresden, Erfurt, München, Saarbrücken, Stuttgart und Wiesbaden mit „ausreichend“ abgestraft wurden. Jeweils ein „mangelhaft“ gab es zudem für Hannover und Mainz. SP-X

### Plug-in



**INGOLSTADT** Audi bietet das SUV-Coupé Q8 nun auch mit Plug-in-Hybridantrieb an. Die Kombination aus 3,0-Liter-Sechszylinderbenziner und Elektromotor gibt es wie beim Schwesternmodell Q7 in den Leistungsstufen 381 PS und 462 PS, die Reichweite im Strommodus beträgt 47 beziehungsweise 45 Kilometer (WLTP). Die Preise starten bei 75350 Euro für die schwächere Variante, die sich damit knapp für einen Umweltbonus-Zuschuss in Höhe von 5625 Euro (brutto: 5925 Euro) qualifiziert. SP-X/Foto: Audi

### Starker Basisbenziner



**RÜSSELSEHEIM** Opel nimmt einen neuen Basisbenziner für den Anfang des Jahres gelifteten Insignia ins Programm. Der 2,0 Liter große Vierzylinder leistet in dem als Kombi und Limousine erhältlichen Mittelklassmodell 170 PS und ist an eine Neunstufen-Automatik gekoppelt. Die Preise starten in Verbindung mit der mittleren Ausstattungslinie „Elegance“ bei 38919 Euro. Der neue Motor ersetzt den 2017 eingeführten, kaum schwächeren 1,5-Liter-Turbo und rundet das Ottomotorenprogramm nach unten ab. Alternativ sind zwei weitere 2,0-Liter-Benziner mit 200 PS und 230 PS zu haben. Dazu gibt es zwei Diesel mit 122 PS und 174 PS. Der stärkere Selbstzündzylinder ist ab sofort auch mit Allradantrieb inklusive Achtgangautomatik zu haben. Der Startpreis beträgt 41531 Euro. SP-X/Foto: Opel

## Klimaneutraler Güterverkehr

Studie: 140 Wasserstofftankstellen reichen

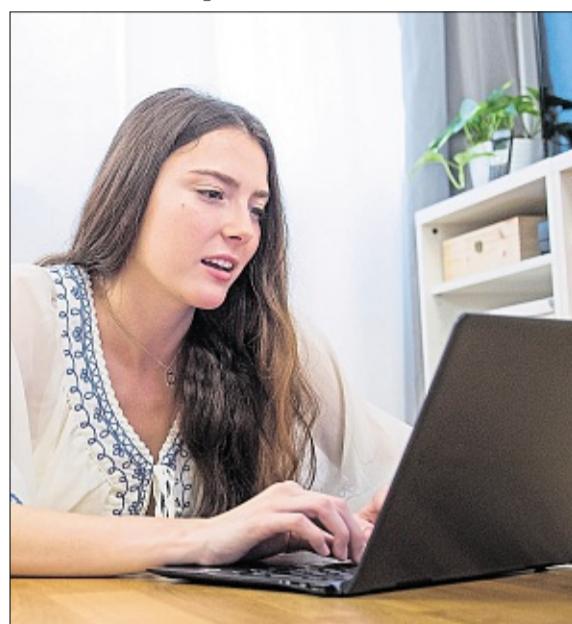
**KARLSRUHE** Zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens müsste unter anderem der Güterverkehr bis zum Jahr 2050 emissionsfrei werden. Eine Möglichkeit hierzu bietet die Brennstoffzellentechnik.

In einem Simulationsmodell hat das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI errechnet, dass ein Netz von 140 H2-Tankstellen für Lastwagen in Deutschland reichen würde, um einen im Jahr 2050 weitgehend auf Brennstoffzellentechnik umgestellten, inländischen Lkw-Verkehr mit Wasserstoff zu versorgen.

Darüber hinaus beziffern die Forscher den Bedarf nach dem flüchtigen Gas auf 1,3 Millionen Tonnen jährlich. Das vorhandene Netz von aktuell 80 H2-Tankstellen ist für diese Herausforderung ungeeignet, da sich mit diesen weder die nötigen Menschen noch die zügige Betankung sicherstellen lässt. Die 140 H2-Tankstellen für Lkw müssten sich gleichmäßig über das Autobahnnetz verteilen, sich zugleich jedoch entlang von Transirouten und in Industrieregionen konzentrieren.

Die EU-Vorgaben sehen bereits für das Jahr 2030 eine Senkung der CO2-Emissionen durch Lkw um 30 Prozent gegenüber dem Niveau von 2019 vor. SP-X

### Fake-Shops entlarven



**MAINZ** Fake-Shop oder seriöse Verkaufsplattform? Nicht immer sieht man bei Online-Shops auf den ersten Blick, wer und was dahintersteckt. Einkäufer sollten lieber genau hinschauen, raten die Verbraucherzentrale und das Landeskriminalamt (LKA) Rheinland-Pfalz. Wird ein Produkt auffallend günstiger als woanders angeboten oder ist es nur in diesem einen Shop und nirgendwo anders lieferbar, ist schon einmal Skepsis angebracht, raten die Experten. Ein wichtiger Anhaltspunkt ist auch das Impressum. Betreiber von Online-Shops sind zu einem Impressum mit ihrem Firmennamen, einer geografischen Adresse und einer E-Mail-Adresse verpflichtet. Unstimmigkeiten oder fehlende Kontaktdata können ein Hinweis auf einen Fake-Shop sein. Gibt es überhaupt kein Impressum auf der Seite, sollte man dort auf keinen Fall bestellen, warnen Verbraucherzentrale und LKA. Auch Erfahrungen anderer Nutzer in Bewertungsportalen geben Aufschluss. Verwendet eine Seite ein Gütesiegel, kann durch einen Mausklick auf das Siegel-Emblem überprüft werden, ob der Online-Shop es rechtmäßig verwendet. Wer den Anbieter nicht kennt, sollte sich außerdem nicht auf Vorauskasse einlassen. Am sichersten ist die Bezahlung per Rechnung oder Lastschrift. dpa/tmn / Foto: Christin Klose/dpa-tmn

# Keine Angst vorm Blackout

Gut gerüstet für den Stromausfall

**BERLIN/BONN** Es ist ein beliebtes Szenario in vielen Katastrophenfilmen: Ein großflächiger Stromausfall legt das öffentliche Leben tagelang still, nichts geht mehr. Solche gravierenden Krisen wie aus Hollywood haben mit der Realität in Deutschland aber zum Glück wenig zu tun.

Das versichert Hauptgeschäftsführer in Kerstin Andreae vom Bundesverband der Energie- und Wasserversorgung (BDEW) in Berlin. „Statistisch gesehen ist bei uns jeder Stromkunde jährlich nur 14 Minuten vom Stromnetz getrennt.“ Bei einem Jahresverbrauch von über 556 Milliarden Kilowattstunden Strom zählt Deutschland damit weltweit zu den Spitzenreitern in Sachen Netzverlässigkeit.

Ganz auszuschließen sind Stromausfälle dennoch nie, räumt Sebastian Winter ein, Abteilungsleiter Energiemetze beim BDEW: „So kann es in Regionen mit vielen Überlandleitungen immer mal zu vereinzelten Störungen durch Witterungseinflüsse kommen.“

Auch werden öfter Stromkabel bei Erdarbeiten beschädigt oder kurzzeitige Netzüberlastungen verursachen Ausfälle. „Techniker und speziell geschulte Notfallteams sorgen dann dafür, dass diese Störungen rund um die Uhr schnell behoben werden“, sagt Winter. Daher raten Experten bei



**Alles dunkel:** Ganz auszuschließen sind Stromausfälle nie, passieren jedoch in Deutschland nur vereinzelt. Foto: dpa-tmn

einem Stromausfall vor allem: Ruhe bewahren!

Zunächst sollte geklärt werden, ob nur der eigene Haushalt betroffen ist oder ob der ganze Straßenzug und das gesamte Viertel vom Stromnetz getrennt sind. „Man sollte unbedingt Taschenlampen, Kerzen und Feuerzeuge in der Wohnung haben, ebenso ein batteriebetriebenes Radio und genügend Ersatzbatterien. Und man muss wissen, wo diese Dinge im Ernstfall griffbereit sind“, empfiehlt Julia Höller vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) in Bonn.

Auch ein Smartphone und eine aufgeladene Powerbank sind wichtig – nicht zuletzt, um den Stromanbieter über die Netzstörung zu informieren. Dessen Hotline und andere wichtige Notfallnummern soll-

te man gespeichert haben. „Vor allen Dingen ist es wichtig, in so einer Situation informiert zu bleiben“, betont Höller. Dabei kann auch das Autoradio gute Dienste leisten.

Die Inhalte von Kühlchränken und Gefriertruhen scheinen besonders anfällig für die Folgen eines sogenannten Blackouts zu sein. Bei modernen Geräten müssen die Auswirkungen eines Netzausfalls kurzfristig aber keine größeren Schäden verursachen, beruhigt Ellen Großhans vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Wenn Türen und Deckel möglichst geschlossen bleiben, überstehen selbst empfindliche Lebensmittel mehrere Stunden ohne Strom unbeschadet. Meist ist die Netztörung innerhalb kurzer Zeit behoben. dpa/tmn

Doch was passiert, wenn sich das Problem nicht so unkompliziert beseitigen lässt? „Wir halten eine längere Störung der Energieversorgung grundsätzlich für plausibel“, sagt Katastrophenhenschutz-Expertin Höller. In diesem Fall würden in Häusern und Wohnungen alle elektrisch betriebenen Geräte wie Lampen, Heizung, Kühlenschrank und Kommunikationsgeräte dauerhaft ausfallen. dpa/tmn

Ein längerer und großflächiger Stromausfall hätte auch Folgen für die Infrastruktur: „Ampeln und Straßenbahnen funktionieren dann nicht, auch wird man nicht wie gewohnt einkaufen können.“ Denn so ein Ausfall legt schließlich auch Bankautomaten und Supermarktkassen lahm.

„Daher sollten Haushalte darauf vorbereitet sein, bis zu zehn Tage lang ohne fremde Hilfe auszukommen“, sagt Höller. Das BBK empfiehlt einen ausreichenden Vorrat an haltbaren Lebensmitteln, Getränken, Hygiene- und Gebrauchsgegenständen, ebenso genügend Bargeld. Je nach Lebenssituation sollten auch genug Babynahrung, dringend benötigte Medikamente und Futter für die Haustiere sicher gelagert sein. Gerade im Winter dürfen auch warme Kleidung und ausreichend Decken nicht fehlen, da mit dem Strom auch die Heizung ausfällt. dpa/tmn

### Google begrenzt Foto-Cloud

**BERLIN** Google hat für den Juni 2021 einen neuen Zuschnitt seines Onlinespeicher-Angebots Fotos angekündigt. Der Internetkonzern streicht dabei die Möglichkeit, Fotos und Videos in hoher Qualität unbegrenzt und gratis auf den Google-Servern speichern zu können. Ab 1. Juni 2021 gilt ein 15 Gigabyte (GB) großes Onlinespeicher-Kontingent, das zu jedem Google-Konto gehört. dpa/tmn

### Nervigen Werbeseiten entkommen

**BERLIN** Aufdringliche Werbung auf einer Webseite kann auch auf Smartphones dazu führen, dass man mit dem Zurück-Button nicht mehr auf die ursprüngliche Seite zurückgelangt. Dieses unerhörte Gebaren wird auch Back-Button-Hijack genannt. Ein mögliches Gegenmittel auf dem iPhone ist es, auf einen Link aus einer E-Mail oder aus iMessage zu tippen, damit Safari eine neue Seite öffnet. Danach wischt man die nervige Werbeseite einfach weg. Zudem kann man probieren, den Browser-Cache zu löschen (in den „Einstellungen“). dpa/tmn

### Verkäufe

Abgelagertes Kaminholz zu verkaufen. 05902/619

**Achtung !! Hecke muss weg?** schnell - sauber - preiswert 0175/4746126 [www.maulwurf-bc.de](http://www.maulwurf-bc.de)

**Achtung!! Wir räumen auf:** Haus - Hof - Halle - Grdst. Mit Entsorgung. 0175/4746126

**Trapezbleche auf Maß!** **HEIMWERKERWOCHE** Nordblech 18/137 für 7,95 €/m<sup>2</sup> — **HEIMWERKERWOCHE** Mo. - Fr. von 13:30 - 16:30 Uhr Vorbestellen und direkt mitnehmen — gerade KW-Wochen RAL 8012, ungerade KW-Wochen RAL 7016 INB Norddeutsche GmbH - Turtmanns 8-9 - 49451 Holder T. 05494 98056 - 0 - [www.nordbleche.de](http://www.nordbleche.de)

**Bau- und Heimwerkerbedarf** Fenster und Häustüren aus Kunststoff für Neubau und Altbau. Günstige Preise. Schnelle Angebotserteilung. Besuchen Sie unsere Ausstellung. Fenestra Nordwest, Schuhmacherstr. 4, Rhauderfehn. 04952/80966

Fenster und Häustüren aus Kunststoff für Neubau und Altbau. Günstige Preise. Schnelle Angebotserteilung. Besuchen Sie unsere Ausstellung. Fenestra Nordwest, Schuhmacherstr. 4, Rhauderfehn. 04952/80966

Gerüst Verkauf Verleih auf Wunsch Komplettservice: An- u Abtransport, Auf- u Abbau HD Dach GmbH 0160/7179031

Photovoltaikanlagen aus deutscher Herstellung inkl. Montage und Inbetriebnahmeservice [www.pv24.shop](http://www.pv24.shop) Fa. Haak & Wilberts Solar, Dörpen 04963/9075824

Thermo-Elemente für Dach und Wand, Sonderposten, **gute 2a Qualität**, in div. Standardlängen und sortierten Farben, **sehr preisgünstig, kurzfristig lieferbar**: Alfons Wittrock Stahl GmbH, 26899 Riede-Bruel, 04964/91506

Wegen Aufgabe der Hobby Werkstatt zu verkaufen: Schutzgas Schweißgerät 220-380V, Elektroden Schweißgerät, gr. Werkbank und vieles mehr. 05931/16131 oder 0176-10203313

### Fahrräder

Bike Park Koopmann-Sögel 100% E-Bike+Fahrrad Auswahl [www.bikepark-koopmann.de](http://www.bikepark-koopmann.de)

Holland - Excellent (E-)Bikes. Kollektion 2021. E-Bike ab 1.495 €. Test-Center Aschendorf und Papenburg sowie bei Ihnen zuhause mit Termin. Info: 0173/2446839 [www.hollandExcellentbikes.de](http://www.hollandExcellentbikes.de) Reparaturservice aller Marken

### Garten und Landwirtschaft

Anteile AVBE abzugeben. 0593647 R

**Agrarmakler UHLENBERG** Dörpen 0 49 63/90 73 00 [www.agrarmakler-uhlenberg.de](http://www.agrarmakler-uhlenberg.de)

**Ackerland zu kaufen und zu pachten gesucht!** Kostenfrei für Verkäufer und Verpächter

**Baumdienst Priebe** -Fällen, Pflege, Abfuhr, Wurzelfräse, Kaminholz 0173/8060075

**Gutes Heu, Klein- und Großballen**, 0173/8104893

**Heu( kleine Ballen)** zu verkaufen, auch in kleinen Mengen. 0160/94865359 (Nordhorn)

**Holzspalter 8 t.**, 250 €, Brennholzsäge, Krone, 700er, 450 €. 05961/955434

**Laufschienen für Schiebetore** mit kompl. Zubehör, preisgünstig u. kurzfristig lieferbar: Alfons Wittrock Stahl GmbH, 26899 Riede-Bruel. 04964/91506

**Pflanzkartoffeln, Sorte Fontane** zu verkaufen. 0171/3653872

**Rindfleisch (Fleischrassen)**, Gallo-wayfleisch, Ammen-/Weidehaltung, naturgefüttert, truhfertig. 0172/5952933 oder 04965/282

**Sieger Spritze, 24m, 500€**, Ersatzpumpe Sieger, neuw., 300€ Frontgewichte Case 1056 (30 J.) 150€, Güllmixer f. Lagune usw. 300€ 05906/650

**Laufschienen für Schiebetore** mit kompl. Zubehör, preisgünstig u. kurzfristig lieferbar: Alfons Wittrock Stahl GmbH, 26899 Riede-Bruel. 04964/91506

**Pflanzkartoffeln, Sorte Fontane** zu verkaufen. 0171/3653872

**Rindfleisch (Fleischrassen)**, Gallo-wayfleisch, Ammen-/Weidehaltung, naturgefüttert, truhfertig. 0172/5952933 oder 04965/282

**Sieger Spritze, 24m, 500€**, Ersatzpumpe Sieger, neuw., 300€ Frontgewichte Case 1056 (30 J.) 150€, Güllmixer f. Lagune usw. 300€ 05906/650

**Laufschienen für Schiebetore** mit kompl. Zubehör, preisgünstig u. kurzfristig lieferbar: Alfons Wittrock Stahl GmbH, 26899 Riede-Bruel. 04964/91506

**Pflanzkartoffeln, Sorte Fontane** zu verkaufen. 0171/3653872

**Rindfleisch (Fleischrassen)**, Gallo-wayfleisch, Ammen-/Weidehaltung, naturgefüttert, truhfertig. 0172/5952933 oder 04965/282

**Sieger Spritze, 24m, 500€**, Ersatzpumpe Sieger, neuw., 300€ Frontgewichte Case 1056 (30 J.) 150€, Güllmixer f. Lagune usw. 300€ 05906/650

**Laufschienen für Schiebetore** mit kompl. Zubehör, preisgünstig u. kurzfristig lieferbar: Alfons Wittrock Stahl GmbH, 26899 Riede-Bruel. 04964/91506

**Pflanzkartoffeln, Sorte Fontane** zu verkaufen. 0171/3653872

**Rindfleisch (Fleischrassen)**, Gallo-wayfleisch, Ammen-/Weidehaltung, naturgefüttert, truhfertig. 0172/5952933 oder 04965/282

**Sieger Spritze, 24m, 500€**, Ersatzpumpe Sieger, neuw., 300€ Frontgewichte Case 1056 (30 J.) 150€, Güllmixer f. Lagune usw. 300€ 05906/650

**Laufschienen für Schiebetore** mit kompl. Zubehör, preisgünstig u. kurzfristig lieferbar: Alfons Wittrock Stahl GmbH, 26899 Riede-Bruel. 04964/91506

**Pflanzkartoffeln, Sorte Fontane** zu verkaufen. 0171/3653872

**Rindfleisch (Fleischrassen)**, Gallo-wayfleisch, Ammen-/Weidehaltung, naturgefüttert, truhfertig. 0172/5952933 oder 04965/282

**Sieger Spritze, 24m, 500€**, Ersatzpumpe Sieger, neuw., 300€ Frontgewichte Case 1056 (30 J.) 150€, Güllmixer f. Lagune usw. 300€ 05906/650

**Laufschienen für Schiebetore** mit kompl. Zubehör, preisgünstig u. kurzfristig lieferbar: Alfons Wittrock Stahl GmbH, 26899 Riede-Bruel. 04964/91506

**Pflanzkartoffeln, Sorte Fontane** zu verkaufen. 0171/3653872

**Rindfleisch (Fleischrassen)**, Gallo-wayfleisch, Ammen-/Weidehaltung, naturgefüttert, truhfertig. 0172/5952933 oder 04965/282

**Sieger Spritze, 24m, 500€**, Ersatzpumpe Sieger, neuw., 300€ Frontgewichte Case 1056 (30 J.) 150€, Güllmixer f. Lagune usw. 300€ 05906/650

**Laufschienen für Schiebetore** mit kompl. Zubehör, preisgünstig u. kurzfristig lieferbar: Alfons Wittrock Stahl GmbH, 26899 Riede-Bruel. 04964/91506

**Pflanzkartoffeln, Sorte Fontane** zu verkaufen. 0171/3653872

**Rindfleisch (Fleischrassen)**, Gallo-wayfleisch, Ammen-/Weidehaltung, naturgefüttert, truhfertig. 0172/5952933 oder 04965/282

**Sieger Spritze, 24m, 500€**, Ersatzpumpe Sieger, neuw., 300€ Frontgewichte Case 1056 (30 J.) 150€, Güllmixer f. Lagune usw. 300€ 05906/650

</